SEIT 1970

GM

# GORNY & MOSCH

GIESSENER MÜNZHANDLUNG GMBH

## Auktion

**Kunst der Antike**

19. Juni 2013

# 214

## Gorny & Mosch's representative in Russia

Mr. Andrey Pyatygin
Arbat 38/1, Bld. 2
119002 Moscow
Russia

Office Phone: 007 915 014 3539
Email: gornyandmosch@mail.ru

Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet.

*All objects are guaranteed genuine.*

GM GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung

Gorny & Mosch ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mind. 1.000,– € haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

*Gorny & Mosch have retained the Art Loss Register to check all uniquely identifiable items offered for sale in this catalogue that are estimated at more than the equivalent of 1,000.– € against the Art Loss Register's computerized database of objects reported as stolen or lost.*

THE ART LOSS ■ REGISTER
*Helping the victims of art theft*

SEIT 1970

GM

# GORNY & MOSCH

GIESSENER MÜNZHANDLUNG GMBH

## Auktion
**Kunst der Antike**
19. Juni 2013

# 214

in den eigenen
Geschäftsräumen
*at our office*

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20, D-80333 München
Tel. +49-(0)89/24 22 64 30, Fax +49-(0)89/2 28 55 13
E-mail: info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de

Amtsgericht München HRB Nr. 75528
Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch

# Ihre Ansprechpartner

Mit Ihren Fragen und Anliegen können Sie sich direkt an die dafür zuständigen Mitarbeiter wenden.

**Geschäftsführung**
Dieter Gorny
Dr. Hans-Christoph von Mosch

**Sekretariat**
Marina Kaloshina, M.A.
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-0
Heike Grande
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-13

**Auktionsverwaltung**
Sybille Ostendorf
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-20
Emilie Chevalier
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-18
Antonia Pintarić
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-36

**Antike Münzen und Kunstobjekte**
Dr. Hans-Christoph von Mosch
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-17
Dr. Georg Morawietz
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-19
Dr. Martin Schulz
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-23
Laura Klostermeyer, M.A.
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-24

**Münzen und Medaillen von Mittelalter bis Moderne**
Michael Stoll
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-16

**Buchhaltung**
Anne Schallehn
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-21

**Online-Kommunikation**
Irene Rulka, M.A.
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-22

**GORNY & MOSCH**
**Giessener Münzhandlung GmbH**
**Maximiliansplatz 20**
**D-80333 München**

**Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-0**
**Fax: +49-(0)89/2 28 55 13**
**www.gmcoinart.de**
**E-mail: info@gmcoinart.de**

Amtsgericht München HRB Nr. 75528
Geschäftsführer:
Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch
Ust-IdNr. DE 129 359 049

**Konten *Bank Accounts***

**Postbank**
BLZ 700 100 80
Kto.-Nr. 1503 84-802
BIC (SWIFT): PBNKDEFF
IBAN: DE 28 700 100 80 01503 848 02

**Commerzbank München**
BLZ 700 400 41
Kto.-Nr. 66 67 117 00
BIC (SWIFT): COBADEFF XXX
IBAN: DE 73 700 400 41 06667 117 00

**HypoVereinsbank München**
BLZ 700 202 70
Kto.-Nr. 002 860 120
BIC (SWIFT): HYVEDEMM XXX
IBAN: DE 36 700 202 70 00028 601 20

# Inhaltsübersicht

*Table of Contents*

**Mittwoch, den 19. Juni 2013**


| | | |
|---|---|---|
| **11:00 Uhr** | 1. Teil | 001-046 |
| | 2. Teil | |
| | Glas | 047-119 |
| | Schmuck | 120-194 |
| | Kameen, Gemmen, Siegel | 195-220 |
| **14:00 Uhr** | Steinskulptur | 221-240 |
| | Bronzeskulptur | 241-306 |
| | Terrakottaskulptur | 307-331 |
| | Vasen | 332-444 |
| | Geräte | 445-489 |
| | Ägypten | 490-557 |
| | Alter Orient | 558-609 |
| | Byzanz | 610-629 |
| | Ur- und Frühgeschichte | 630-650 |
| | Islam | 651 |
| | Präkolumbische Kunst | 654-677 |
| | Asien | 679-680 |
| | Miscellan – Antikisierendes | 681-694 |
| | Lots | 695-787 |
| | Literatur | 788 |


# Besichtigung

in den eigenen Geschäftsräumen

***Auction lot viewing at our office***

**Montag, den 17. Juni 2013, Dienstag, den 18. Juni 2013**
von 10.00 – 12.00 und 14.30 – 17.00 Uhr,
am Tag der Auktion ab 9.00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung.

***Monday, June 17, 2013, Tuesday, June 18, 2013***
*from 10.00 a.m. - 12.00 a.m. and 2.30 p.m. - 5.00 p.m.,*
*on the day of the auction from 9.00 a.m. and by appointment.*

Unsere Ergebnisliste steht drei Tage nach unserer Auktion im Internet für Sie bereit:

*Our list of prices realized is available three days after the sale:*

**http://www.gmcoinart.de**

GM GORNY & MOSCH
SEIT 1970
GIESSENER MÜNZHANDLUNG GMBH

# Live Bieten – von Ihrem Computer zu Hause aus!

Beteiligen Sie sich an der **Gorny & Mosch** Auktion bequem von zu Hause oder von Ihrem Büro aus, als wären Sie persönlich im Saal – **live im Internet.**

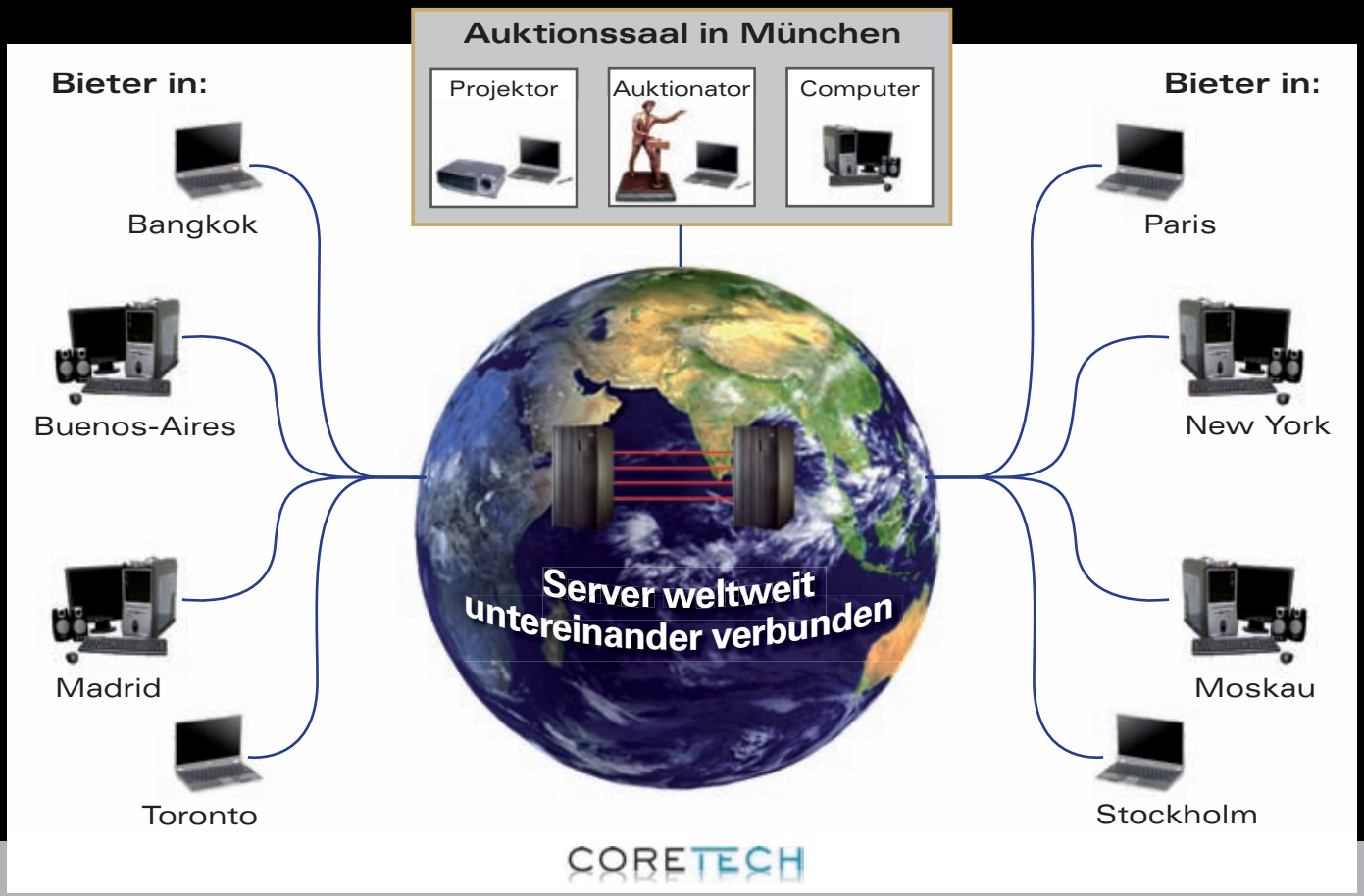
Sie hören den Auktionator, Sie sehen die aufgerufenen Lose, Sie können in Echtzeit bieten – schnell, einfach, komfortabel.

Sie benötigen lediglich einen Computer und eine Internetverbindung und müssen sich vorher online registrieren.

- **Live bieten**, genauso, als wären Sie selbst im Auktionssaal.
- **Live hören**, die Stimme des Auktionators wird direkt übertragen.
- **Live sehen**, verfolgen Sie die Steigerungen Los für Los.

**Ihre Vorteile auf einen Blick:**

- Sie können **jederzeit einsteigen** und bieten.
- Sie sind über **Steigerungen und Zuschläge** immer informiert.
- Sie sehen die aktuellen Steigerungen in **Euro und anderen Währungen.**
- Sie können jederzeit die **Summe Ihrer Auktionskäufe** einsehen.
- Sie können dem Auktionator avisieren, bei welchen Losen Sie sich beteiligen möchten.
- Nutzen Sie alle Vorteile eines Saalbieters und **reagieren Sie individuell** und unabhängig, um Ihre Wunschlose zu ersteigern.




## So einfach beteiligen Sie sich als Internet-Bieter:

Besuchen Sie unsere Website **www.gmcoinart.de/live-bidding**

**Registrieren** Sie sich online und wählen Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort.

**Simulator:** Testen Sie mit dem Simulator das System und machen Sie sich mit der einfachen Handhabung des Internetbietens vertraut.

Nehmen Sie am **Auktionstag** live an unserer Versteigerung teil!

GM SINCE 1970

GORNY & MOSCH

GIESSENER MÜNZHANDLUNG GMBH

# Live Bidding – at home from your computer!

Participate comfortably in the **Gorny & Mosch** auction from home or your office – **live on the Internet.**

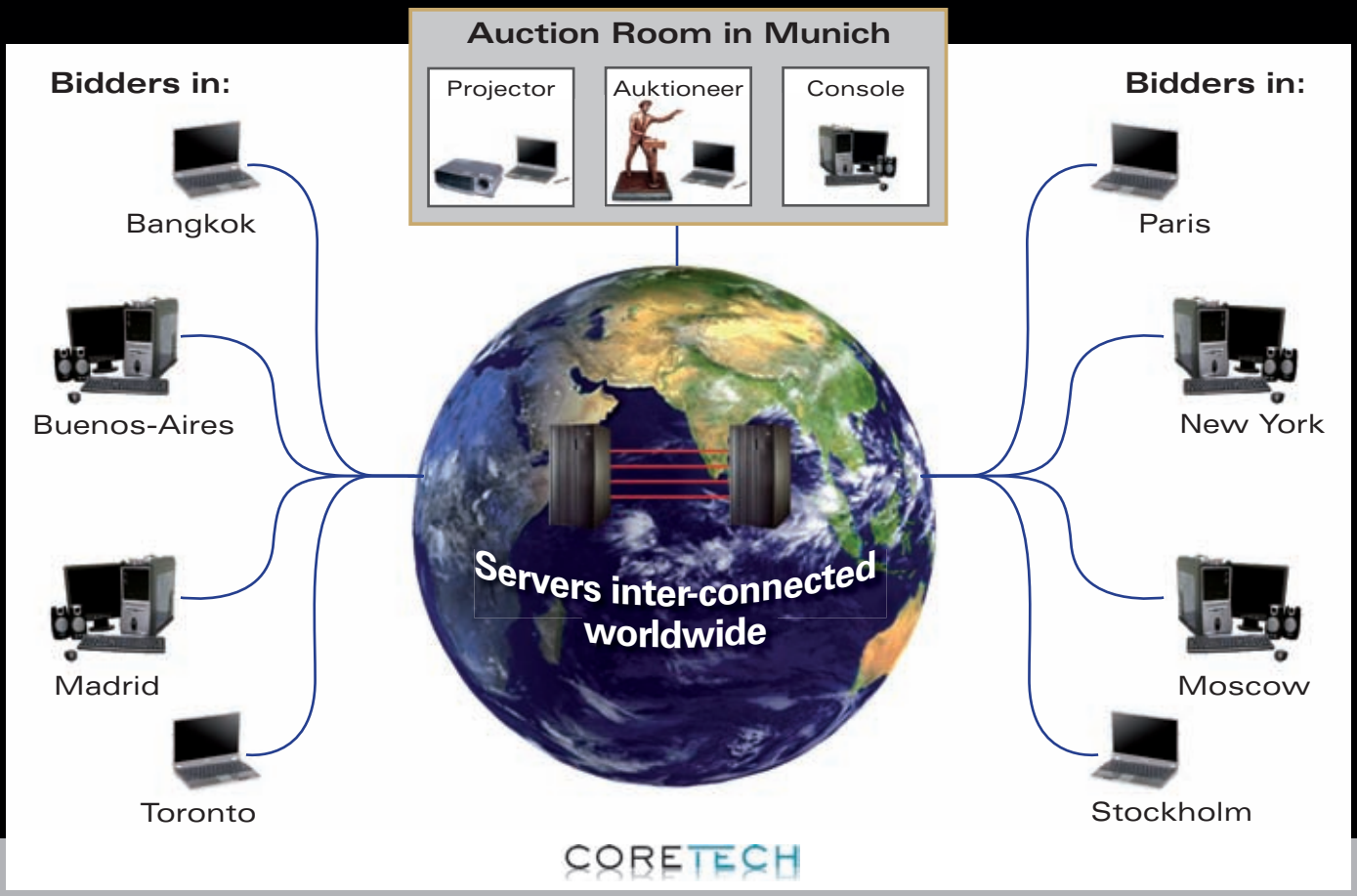
You hear the auctioneer, you see the current lots, you can bid in real time. It is fast, easy, comfortable.

You just need a computer, an internet connection and to register on-line in advance.

- **Bid live**, just as if you were in the auction room personally.
- **Listen live,** the auctioneer's voice is broadcasted in real-time.
- **Watch live,** follow the increments lot by lot.

**Your advantages at a glance:**

- You can log on and bid **at any time.**
- You are always informed about **increments and hammer prices.**
- You see the current increment in **Euro and other currencies.**
- You can look at the **total of your winning bids** at any time.
- You can inform the auctioneer (up to one lot before) of the lots you might bid on.
- Take all advantages of an auction room bidder and **react individually** and independently to win your favorite lots.




## Join us and bid live:

Visit our website at **www.gmcoinart.de/live-bidding**

**Register** on-line and choose your username and password.

**Simulator:** Try the simulator and get familiar with the easy handling of bidding on-line.

On the **auction day** join the auction and participate live!

**Hinweise für Käufer**

1. Der Ausruf erfolgt zu 80% des im Katalog angegebenen Schätzpreises. Gebote darunter werden nicht akzeptiert!
2. Der Zuschlagpreis ist der Nettopreis. Der zu zahlende Gesamtpreis errechnet sich wie folgt: Zuschlag + **18%** Aufgeld + 7% Mehrwertsteuer (in Ausnahmefällen 19%). Für Ware, die aus der EU exportiert wird, fällt keine Mehrwertsteuer an. Die Beachtung der Zollvorschriften des Bestimmungslandes liegt in der Verantwortung der Bieter.
3. Mit dem beiliegenden Formular können Sie schriftliche Gebote abgeben. Kaufen Sie erstmals bei uns ein, geben Sie bitte auf dem Formular den Namen eines Händlers an, dem Sie gut bekannt sind (Referenz).
4. Änderungen nach Drucklegung des Katalogs finden Sie im Online-Katalog auf unserer Website unter www.gmcoinart.de/online-katalog.
5. Die Bezahlung kann in bar, mit Scheck, per Überweisung oder mit Kreditkarten (EC, VISA, American Express, MasterCard) erfolgen. Bei Bezahlung mit Kreditkarte fällt eine Gebühr von 3,5% an. Bankspesen bei Auslandsschecks und –überweisungen betragen 15 €.
6. Der ideale Weg, Objekte zu ersteigern, ist die persönliche Teilnahme an unseren Auktionen. Selbst kurz vor der Auktion und in den Pausen können die Objekte noch in aller Ruhe besichtigt werden.
7. Die Kosten für Verpackung, Versicherung und Versand werden gesondert ausgewiesen.
8. Das Abonnement von vier Katalogen kostet 45 €. Wenn Sie unsere Kataloge abonnieren wollen, überweisen Sie bitte den entsprechenden Betrag auf unser Postbank-Konto (siehe S. 2). Der Preis für einen einzelnen Katalogband beträgt 15 €.
9. Im Streitfall gelten die Versteigerungsbedingungen am Ende des Kataloges.

**Hinweise für Einlieferer**

Wenn Sie einzelne Objekte oder eine Sammlung versteigern lassen wollen, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

1. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung und qualitative Publikation Ihrer Stücke in unseren Katalogen.
2. Unsere Kataloge erreichen einen großen internationalen Kundenkreis, der durch unsere Präsenz auf den wichtigen internationalen Börsen stetig erweitert wird. Mit dieser Voraussetzung können wir Ihnen einen guten Verkauf Ihrer Stücke versprechen.
3. Es werden nur Objekte einzeln in die Auktion aufgenommen, deren Schätzwert über 500 € liegt.
4. Für nicht verkaufte Stücke werden keine Gebühren berechnet.
5. Unsere Verkaufsprovision beträgt 20% des Zuschlagspreises.
6. Die Firma Gorny & Mosch schätzt Ihre Stücke nach dem derzeitigen Marktwert. Zu hoch angesetzte Limite werden nicht akzeptiert.
7. Drei Wochen vor der Auktion übersenden wir Ihnen eine Auflistung der Objekte, die in die Auktion aufgenommen wurden, mit den dazugehörigen Schätzpreisen. Auf diese Weise sind Sie über den Bestand Ihrer Objekte in unserem Hause bestens informiert.
8. Die Auszahlung der Einlieferer erfolgt 54 Tage nach der Auktion.
9. Unsere Verträge für Einlieferungen können Sie unverbindlich anfordern. Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon: +49-(0)89/24 22 643-0.

English

## Guide for Bidders

1. Lots will open at 80% of the estimates listed in the catalogue. No bids under this limit will be accepted.
2. The hammer price is the net price. A **18%** buyer's premium and 7% VAT (in certain cases 19%) will be added. Lots exported outside of the EU will not be assessed VAT. Bidders are responsible for respecting customs laws of the countries of destination of the lots.
3. Bidders can submit written bids with the accompanying bid sheet. If you are bidding in our auction sale for the first time, please give us the name of another dealer that knows you well as a reference.
4. Changes made after the printing of the catalogue are reflected in our online catalogue on our website at www.gmcoinart.de/online_catalogue.
5. Payment may be made by cash, valid check, bank/post wire or credit card (VISA, American Express, MasterCard). For payment by credit card a fee of 3.5% will be added. Bank charges of 15 € will occur in case of payment by foreign check or bank wire.
6. The best way to take part in our auctions is to attend in person. Up to the time of sale and even between the sessions you will be able to view the lots at your leisure.
7. Packing, insurance and postage are charged separately.
8. A subscription of four catalogues costs 45 €. Would you like to subscribe our catalogues please credit the appropriate amount to our Postbank account (see page 2). The price for a single catalogue is 15 €.
9. The conditions of sale at the end of this catalogue will be used as guidelines in case of dispute.

## Guide for Consigners

Whether you are consigning single objects or a collection, we are people to see!

1. We guarantee a competent description of your objects and quality presentation in our catalogues.
2. Our catalogues reach a vast international clientele which is constantly increased by our presence at the largest international shows. This promises favorable results when we auction your objects.
3. Only objects with an estimated value of over 500 € will be sold as individual lots.
4. You will not be charged any fees for your unsold lots.
5. Our seller's commission is 20% of the hammer price.
6. The company Gorny & Mosch estimates your objects according to current market value. Artificially high reserves will not be accepted.
7. Three weeks before auction we will send you a list of your objects which are in sale with their corresponding estimates. This way you are fully informed of the status of the objects you have entrusted to us.
8. Payment to consigners is made 54 days after the sale.
9. Would you like to receive copies of our contracts without making any commitment or do you have any other question? We will be pleased to help you. Please call on +49-(0)89/24 22 64 3-0.

**Avvertenze per compratori**

1. Al principio dell'asta viene chiamato l'80% del prezzo di stima indicato nel catalogo. Offerte inferiori non vengono prese in considerazione!
2. Il prezzo di aggiudicazione corrisponde al prezzo netto. Il prezzo finale da pagare si calcola come segue: il prezzo di aggiudicazione + **18%** della commissione + 7% IVA (in caso eccezionale 19%). l'IVA non deve essere pagata nel caso di esportazione della merce fuori dal territorio della UE. Il compratore deve rispettare prescrizioni doganali del paese di destinazione.
3. Offerte in forma scritta possono essere rilasciate compilando il modulo in allegato. Se acquista per la prima volta da Gorny&Mosch, La preghiamo di indicare nel formulario il nome di un commerciante di Sua conoscenza come referenza.
4. Eventuali correzioni effettuate dopo la stampa del catalogo sono disponibili nel nostro sito ufficiale sotto il link www.gmcoinart.de/online_catalogue.
5. Il pagamento può essere effettuato in contanti, tramite assegno valido, via bonifico bancario o con la carta di credito (VISA, American Express, MasterCard). Per il pagamento con la carta di credito, verrà addebitato un importo del 3,5 %. Le spese bancarie per pagamento mediante assegno estero o bonifico bancario sono 15 €.
6. Partecipare di persona all'asta è un modo migliore per acquistare oggetti. Durante l'asta si ha l'occasione di ispezionare le oggetti e valutarle personalmente.
7. Le spese di imballaggi, di assicurazione e di spedizione vengono addebitati a parte.
8. Il prezzo dell'abbonamento di quattro cataloghi è di 45 €. Se ha interesse ad un abbonamento, La preghiamo di versare la corrispondente somma sul nostro conto corrente postale (vedi pag. 2). Il prezzo per un singolo catalogo è di 15 €.
9. In caso di controversie, valgono le condizioni di vendita elencate in fondo al catalogo.

**Avvertenze per venditori**

In caso di consegna di oggetti singoli o collezione per la vendita all'asta - siamo le persone giuste a cui rivolgersi!

1. Le garantiamo una schedatura e una pubblicazione professionale della merce a noi affidata.
2. I nostri cataloghi raggiungono una vasta cerchia internazionale di collezionisti, che viene continuamente allargata per l'impegno promozionale che poniamo nel partecipare alle più importanti manifestazioni internazionali del settore. I clienti presenti alle nostre aste sono collezionisti seri e professionali.
3. All'asta vengono accettati singolarmente solo oggetti il cui valore è superiore a 500 €.
4. Non vengono addebitate spese per oggetti invenduti.
5. La nostra commissione di vendita ammonta al 20% del prezzo di aggiudicazione.
6. Gli oggetti vengono valutati a seconda del valore di mercato attuale. Limiti troppo elevati non vengono accettati.
7. Tre settimane prima dell'asta, Le verrà inviata la lista degli oggetti che saranno messi all'asta con il corrispettivo valore stimato. In tal modo teniamo al corrente il cliente sulla situazione della merce a noi affidata.
8. Il pagamento del venditore viene effettuato 54 giorni dopo la fine dell'asta.
9. Può fare richiesta, non impegnativa, dei contratti per la consegna di oggetti. Siamo a Sua completa disposizione nel caso avesse ulteriori domande. Ci può contattare al numero: Tel.: +49-(0)89/24 22 643-0.

**Informations pour les enchérisseurs**

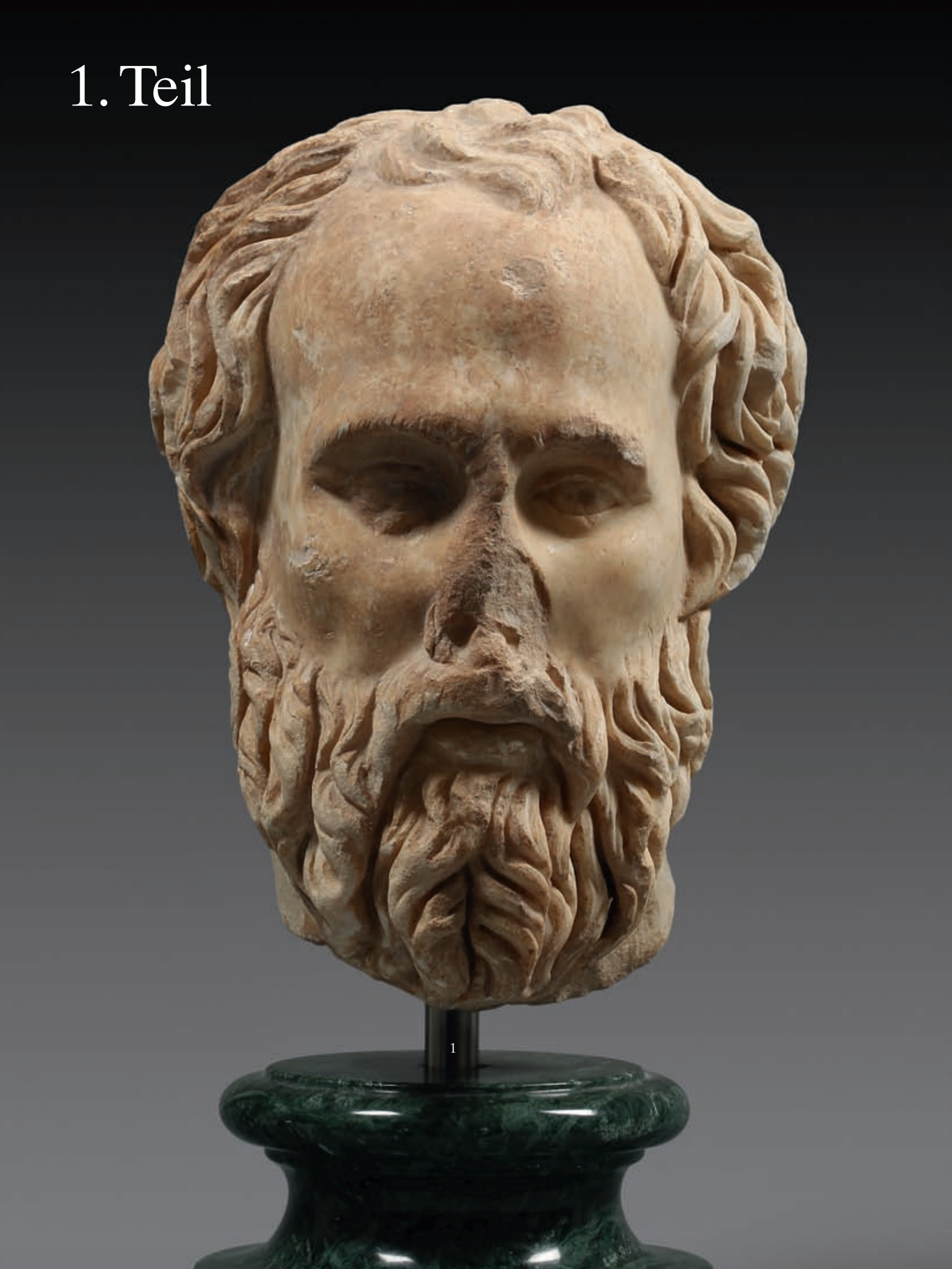
1. Les enchères débuteront à 80% du prix estimé dans le catalogue. Toute offre inférieure ne sera pas acceptée.
2. Le prix d'adjudication se comprend net. A celui-ci s'ajoutent une commission de **18%** et la TVA de 7% (n.b.: dans certains cas la TVA est de 19%). Pour les exportations hors de l'UE, la TVA n'est pas calculée. Les enchérisseurs sont responsables du respect de la réglementation douanière en vigueur dans le pays de destination.
3. Le formulaire ci-joint vous permet de faire une offre d'achat écrite. Si vous achetez pour la première fois chez nous, merci de nous fournir le nom d'une maison de vente aux enchères où vous êtes bien connu(e) (référence).
4. Toute modification après édition du catalogue est affichée dans notre catalogue en ligne. Vous pouvez consulter celui-ci sur www.gmcoinart.de/online_catalogue.
5. Le règlement peut se faire en espèces, par chèque, virement ou carte de crédit (Visa, American Express, MasterCard). Le paiement par carte de crédit est majoré de 3,5%, par chèque ou virement de l'étranger de 15 €.
6. L'idéal est de participer personnellement aux enchères: vous pouvez juste avant la vente et pendant les pauses examiner les objets à volonté.
7. Les frais d'emballage, de port et d'assurance seront calculés/indiqués séparément.
8. Le prix d'un catalogue s'élève à 15 €; l'abonnement à quatre catalogues à 45 €. Pour vous abonner, veuillez verser ce montant sur notre compte postal „Postbank" (voir p.2).
9. En cas de litige, les conditions de vente exposées à la fin du catalogue font foi.

**Informations pour les vendeurs**

Vous souhaitez vendre aux enchères un objet unique ou votre collection? Vous êtes chez nous à la bonne adresse!

1. Nous garantissons une description professionnelle de vos objets et une publication de haute qualité dans nos catalogues.
2. Nos catalogues s'adressent à une vaste clientèle internationale, qui augmente continuellement grâce à notre participation aux grands salons professionnels mondiaux. De cette façon, vos pièces ont de grandes chances d'être vendues à de bons prix.
3. Les objets, dont l'estimation est supérieure à 500 €, sont vendus séparément.
4. Aucun frais ne vous sera facturé pour les pièces non vendues.
5. Notre commission se chiffre à 20% du prix de l'adjudication.
6. La société Gorny & Mosch GmbH évalue vos objets conformément aux prix du marché. Les prix de réserve trop élevés ne seront pas acceptés.
7. Trois semaines avant la vente aux enchères, nous vous envoyons un inventaire des pièces proposées avec leur estimation. Ainsi, vous restez informé(e) du statut des objets que vous nous avez confiés.
8. Le produit de la vente est versé 54 jours après celle-ci.
9. Vous pouvez nous adresser, à titre indicatif, une demande de contrat de dépôt de pièces. Vous avez d'autres questions? Nous sommes heureux de pouvoir y répondre au +49-(0)89/24 22 64 3-0.

# 1. Teil



1

1

1
**Philosoph.** Römische Kaiserzeit, 2. Hälfte 2. Jh. n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor, H 30cm. Kopf eines bärtigen Mannes mit schütterem Stirnhaar. Die langen, leicht gewellten Locken an den Schläfen und am Hinterkopf umspielen die Ohren und bedecken den Nacken. Der wollige Bart sprießt aus eingefallenen Wangen, die dem Porträt einen asketischen Zug verleihen. Im Hals gebrochen, Nase und Ränder der Ohren gebrochen, sonst nur minimale Bestoßungen. 65.000,—

*Provenienz: Aus französischer Privatsammlung 1981.*

*Das lange, zottelige Haar und das knochige, ausgezehrte Gesicht verleihen dem Porträt eine philosophische Aura. Ob hinter unserem Bildnis ein griechisches Urbild, also ein Porträt eines noch unerkannten Philosophen der klassischen Zeit, oder ein kaiserzeitlicher Zeitgenosse, der sich im philosophischen Habitus gibt steckt, ist noch unklar.*

*Marble head of a philosopher with long beard. Roman Imperial Period, 2nd half 2nd century A.D. Either after a greek prototype of an unidentified philosopher or a roman private portrait with philosophic attitude. Broken in the neck, nose and edges of the ears are broken.*

2

2
**Kopf eines Jünglings.** Griechenland, Ende 5. - 1. Hälfte 4. Jh. v. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. Unterlebensgroß, H 13cm. Knabe mit schmalem Gesicht und leicht geöffneten Lippen. Das leicht gelockte, kurze Haar ist nur kursorisch durch einige, sicher gesetzte Gräben angegeben. Über den Ohren und über den Schläfen staut sich die Haarmasse, eine Rille darüber war vermutlich zur Aufnahme einer Binde gedacht. Am Hinterkopf eine diagonale, gepickte Abarbeitung. Der Kopf war hier wohl in anderem Material (Gips?) ergänzt. Im Hals gebrochen, leicht berieben, Kalotte antik abgearbeitet. 10.000,—

*Provenienz: Schweizer Privatsammlung 1975.*

*Late classical under-life-size head of a youth. White marble. End 5 th - 1st half 4th century B.C. Some wear at the node, brocken at the neck. Upper part of the head worked in antiquity, probably recomplished in gesso. Excellent work of the Greek school.*

3

**Kopf des Herakles.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. H 18cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Kopf des bärtigen Herakles leicht nach links gewandt und mit dem Skalp des Nemeischen Löwen bedeckt. Das kurzgelockte Haupthaar und der mächtige, wollige Bart rahmen ein detailliert modelliertes, fleischiges Gesicht, dessen einzelne Muskelpartien im kräftigen Relief voneinander abgesetzt sind. Über der Stirn, im Vorderteil des Löwenskalps sitzt der Rest eines Eisenstabs, der entweder ein Überbleibsel einer antiken Reparatur darstellt oder eine Eisenspitze zur Abwehr von Vögeln trug. **Ausdruckstarker, qualitätsvoller Stil!** Nase und größere Teile des Löwenskalps sowie im Hals gebrochen. 15.000,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung 1981.*

*Das Stück stellt eine verkleinerte Replik eines Typus dar, der nach den aussagekräftigsten Repliken „Palazzo Pitti / Wilton House" benannt ist. Dieser ist wiederum eine wohl in späthellenistischer Zeit entstandene Umbildung des „Typus Lenbach", dessen Entstehung Ende 4. - Anfang 3. Jh. v. Chr. datiert wird. Die hellenistische Umbildung betrifft vor allem den Kopf, an dem sich die zeittypischen Charakteristika besonders deutlich ablesen lassen. S. Kansteiner verweist auf „die überaus reiche Modellierung ... des Kopfes, die kleinteilige Oberflächenbewegung...", die sich auch an unserem Exemplar wiederfindet. Lit.: S. Kansteiner, Herakles (2000) 32 ff. mit Abb. 45-48.*

*Under life size marble head of Heracles wearing the lion´s skin. Roman Imperial Period, 1st century A.D., after a greek late hellenistic original of the type „Palazzo Pitti / Wilton House". Broken in the neck, nose and part of the lion´s skin.* ***Excellent style.***

4

**Büste einer römischen Dame.** Mittelantoninisch, ca. 160 - 180 n. Chr. Weißer, teilweise dunkel geäderter, feinkristalliner Marmor. Auf einem neuzeitlichen Sockel montierte Frauenbüste mit an beiden Schultern gefibeltem Gewand, das über einer Tunika sitzt und unterhalb der Brust quer gegürtet ist. Gesamthöhe 41cm, ohne Sockel 32cm. Der leicht nach rechts gewandte Kopf besticht durch seine sublimen individuellen Züge, die etwa in den schmalen, spitzen Lippen, den hohen Wangenknochen und den ausgeprägten Lidwülsten zum Audruck kommen. Die Dame trägt die vornehme Frisur ihrer Zeit, deren modisches Vorbild in einem späten Bildnistypus der Faustina minor zu suchen ist. Das von einem Mittelscheitel geteilte Haar schwingt in wenigen weiten Wellen zum Nacken, wo sie in einem fast exakt halbkugeligen Dutt zusammengefasst sind. Die geometrische Strenge dieses Dutts, die im gewissen Gegensatz zum sanft schwingenden Kopfhaar steht, wird durch die dreieckigen Segmente, die sich durch die Wicklung des Zopfes ergeben, betont. Hinter den Ohren ist je ein kleiner Haarbüschel dem strengen Zopf entkommen und fällt nun in kurzen Locken den Nacken hinab. Über der Stirn eine runde Bohrung, die von einer rechteckigen Abarbeitung umgeben ist. Sockel neuzeitlich, im Hals gebrochen und wieder zusammen gesetzt, Bestoßungen in den Falten, an der Nase, der Stirn, ein größeres Stück der Kalotte fehlt. 16.000,—

*Provenienz: Ex Slg. Prof. Hermann Wintz, Erlangen (gest. 1946).*

*Während bei der Mehrzahl der römischen Frauenporträts dieser Zeit die Dargestellte sich mittels ihrer Kleidung - also Chiton und Himation - in die Tradition der griechischen Antike stellt, trägt unsere Dame die traditionelle Kleidung einer Römerin, nämlich Tunika und Stola. Die mag darauf hindeuten, dass man es hier mit einer Würdenträgerin, vermutlich einer Priesterin zu tun hat. Die Umarbeitung auf der Stirn mag man damit erklären, dass später noch Insignien ihres Amtes in Form einer Krone oder eines Diadems angefügt wurden. Zur Zeitstellung vgl. besonders das Stück: Fittschen - Zanker II Kat.-Nr. 21 u. Kat.-Nr. 122; Inan - Rosenbaum II (Neue Funde) Kat.-Nr. 342 (letztere so ähnlich, dass man die selbe Person dahinter vermuten könnte).*

*Under life size marble portrait of a Roman lady, probably a priestess wearing tunic and stola. Above the forehead a hole, probably for a crown or diadem. Base after the antique. Middle Antonine Period, about 160 - 180 A.D. Broken at the neck and reassembled. Nose broken off, worn at forehead and folds. Part of the surface at the hair broken away.*

5

5

**Kopf des Nero.** ca. 64 - 68 n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 30cm. Lebensgroßer Kopf mit einem mächtigen Lorbeerkranz, der mit einem zentralen Stirnjuwel geschmückt ist. Der Kaiser trägt einen kurzen, flaumigen Backenbart, das lange Haar fällt in Sichellocken in die Stirn, während das lange herabfallende Nackenhaar in welligen Strähnen nach vorne gekämmt ist. Nase, Kinn und rechte Schläfe bestoßen, scharf gereinigt und dadurch etwas flau.
40.000,—

*Provenienz: Pacha Bank, Coventry 1990. Davor in britischer Privatsammlung.*

*Zum Typus vgl. das Porträt im Thermenmuseum: B.M. Felletti Maj, Museo Nazionale Romano. I Ritratti (Rom 1953) Kat.-Nr. 123; S. Fuchs, Die Antike 14, 1938, 276 Abb. 22.*

*Marble portrait of Nero wearing fuzzy sideburns and a large laurel wreath adorned with a frontal jewel. Roman Imperial Period, about 64 - 68 A.D. Nose, chin and left temples damaged. Soft surface due to heavy cleaning.*

6

6
**Büste des Hermes.** Römische Kaiserzeit, 1. Hälfte 2. Jh. n. Chr. Rosso antico, H 16,7cm. Fast vollplastische Hermenbüste eines bärtigen, reifen Mannes mit langem, in der Mitte gescheitelten Haar, das in langen Locken über die Schultern hinabfällt. Das Haar bändigt eine doppelte Binde, die einmal oben quer über die Stirn läuft und zudem über Bänder oberhalb der Ohren das Schläfenhaar zurückhält. Kleinere Bestoßungen, insbesondere an der Nase.
16.000,—

*Provenienz: Mit französischem Antikenpass! Ex Jean-David Cahn AG Auktion 2, 2000, 316; ex Slg. Struhe, Berlin.*

*Rosso antico herm bust of Hermes with a mighty beard and voluminous hair tamed by a hair-band. Roman Imperial period, 1st half 2nd century A.D. Probably after a hellenistic prototype. Tiny splinters e.g. at the nose are missing. With French export licence!*

7

**Asklepios Giustini.** 2. Jh. n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor, H 45cm. Torso einer Statue des Asklepios, der sich mit der rechten Schulter auf den Schlangenstab stützt. Die in die Hüfte gestemmte Linke bleibt unter dem Mantel verborgen, der den Körper mit einem strengen, fast geometrischen Faltenwurf bedeckt und nur die Brust und die rechte Schulter freilässt. **Ausgezeichneter Stil!**
30.000,—

*Provenienz: Schweizer Privatsammlung 1985.*

*Die unterlebensgroße Statue steht in einer Reihe von römischen Nachbildungen eines großplastischen griechischen Originals, das im 5. Jh. v. Chr. entstanden sein muss. Die erhaltenen römischen Kopien ergeben ein äußerst komplexes Bild. Zu der zahlenmäßig größten Gruppe (Typ IIIa) gehört auch unser Exemplar. Es ist angenommen worden, dass dieser Typ das Kultbild wiedergibt, das 420/419 v. Chr. in Athen aufgestellt wurde, nachdem der Kult des Asklepios als Filialkult von Epidauros auch dort eingeführt worden war. Lit.: LIMC II (1984) 879 ff. Nr. 155 ff. s. v. Asklepios; E. Berger, Zwei neue Skulpturenfragmente im Basler Ludwig-Museum, in: Praestant Interna. Festschrift U. Hausmann (1982) bes. Taf. 10.3, 11; K. Neugebauer, Asklepios. 78. BwPr (1921); B. Vierneisel-Schlörb, Glyptothek München. Katalog der Skulpturen II (1979) 216ff.*

*Under lifze size marble torso of Asklepios in the Giustini type showing the god of medicine resting his right shoulder on a staff entwined by a snake and wearing a himation covering his body with geometric folds. Roman, 2nd century A.D.*

8

8
**Fortuna.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. H 35cm, weißgelber, feinkristalliner Marmor. Figur der Tyche/Fortuna gekleidet in einen fußlangen Chiton, der merkwürdigerweise am rechten Arm halblang, am linken lang ist. Darüber liegt ein an der linken Schulter aufgelegtes Himation. Die gesenkte Rechte stützt sich auf ein Ruder, die leicht angewinkelte Linke hält ein überquellendes Füllhorn. Das Haar ist zu einer klassizistischen Mittelscheitelfrisur mit Dutt gekämmt. Auf dem Kopf sitzen ein Diadem und eine hohe Mauerkrone. Kopf wieder angesetzt, Schulterlocken, Spitzen des Ruders, des Füllhorns und der linken Hand gebrochen.
25.000,—

*Provenienz: Vom Sammler in den 1980er Jahren in Frankfurt a.M. erworben.*

*Bemerkenswert an dieser Figur sind vor allem die gut erhaltenen Reste der antiken Bemalung. So sind im Gesicht deutlich die schwarze Fassung der Augen, das Rot der Lippen und je zwei sich unterhalb der Ohren ringelnde Löckchen zu erkennen. Am Mantel haben sich rote Farbreste erhalten, die Faltentäler des Chitons sind am unteren Ende dunkel abgetönt, um so eine plastische Wirkung zu erzielen, die der Bildhauer skulptural gar nicht ausgeführt hat.*

*Marble figurine of the goddess Tyche/Fortuna holding a rudder and cornucopia. Roman Imperial period, 1st century A.D. The figure is left unfinished on the back side but finely polished on the front. Of great interest are traces of the antique painting. On the mantle and at the lips are traces of red. Eyes, curly locks of hair below the ears and the fold valleys of the chiton have been added or enhanced with black. Head reattached, locks at the shoulders missing, tips of the rudder, cornucopia and fingers of left hand are broken.*

9

9

**Knabe mit Amuletten.** Hellenistisch, 3. - 1. Jh. v. Chr. Weißgrauer, feinkristalliner Marmor, H 37cm. Torso eines Knaben mit üppigem Babyspeck in leicht in die Knie gegangener Haltung. Eine lange Schnur, die mit zahlreichen apotropäischen Amuletten behängt ist, liegt diagonal über dem Oberkörper. 15.000,—

*Provenienz: Aus französischer Privatsammlung 1989.*

*Zu den Amuletten, die bei Kinderdarstellung häufig vorkommen und offensichtlich böse Mächte abwehren sollten, s.: V. Dasen, Les amulettes d'enfants dans le monde gréco-romain, Latomus 62, 2003, 275-289.*

*Marble torso of a thickish boy wearing a thin cord string with numerous apotropaic amulets. Hellenistic Period, 3rd - 1st century B.C.*

10
**Sphinx.** Griechenland, um 500 v. Chr. Bronzevollguss, H 13cm. Gefäßaufsatz in Form einer auf einer Doppelvolute sitzenden Sphinx mit fächerartig aufgerollten Flügeln, S-förmig geschwungenem Schwanz und stolz emporgerecktem, nach rechts gewandten Kopf. Über die Schultern fallen auf jeder Seite drei Zöpfe herab, die durch die Drehung des Kopfes etwas in Bewegung geraten sind. **Herrliche grüne und rotbraune Patina!** Intakt. 20.000,—

*Provenienz: Ex Slg. Jan Adler, London. Erworben 1978 in London.*

*Archaic bronze figure of a sphinx sitting on a double volute base. Late Archaic period, about 500 B.C. Excellent style, attractive olive green and auburn patina.*

11

11
**Zwei Pantherweibchen.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. Bronzehohlguss, L je ca. 44cm. Streitwagenaufsätze in Form springender Pantherweibchen, deren Vordertatzen auf dem Kopf einer Antilope aufsitzen. Die Aufsätze überbrücken einen rechten Winkel und bilden wohl die seitlichen Einstiegsgriffe eines Wagens. Dabei sitzen die ausgestrecken Hintertatzen auf einer vertikalen Platte, die an einem senkrechten Holz angenagelt waren, während die hinten offenen Antilopenköpfe das Ende eines horizontalen Holmes kaschierten. Die aufgerollten Schwänze der Katzen dienten als Riemenösen. **Intakte Prachtexemplare mit herrlicher Patina!** 85.000,—

*Provenienz: Bei Christie´s 25.10.2012 Lot 117; ex Slg. G.O., London der 1990er Jahre.*

*Pair of Roman bronze chariot fittings in the form of two hunting pantheresses leaping forward and resting their forepaws on the heads of antelopes. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D.* ***Large and heavy masterpieces with excellent green and auburn patina, intact.***

11

11

11

12 Detail

12

12
**Henkel einer Hydria.** Griechisch, 1. Hälfte 5. Jh. v. Chr. Bronze. a) Senkrechter Henkel mit fünf Kanneluren. Oben eine Attasche in Form zweier Löwinnen, die einen Hirschen reißen, der auf dem Rücken liegt, darunter rahmen auf dem Henkel zwei Palmetten ein Volutenmuster. Die untere Attasche in Form von Voluten u. Palmette. H 19,6cm. b) Zwei waagerechte, profilierte Henkel, die in der Mitte einen Ring aus Kugeln aufweisen, seitlich je eine Attasche in Form einer Palmette mit Voluten. B 17,2cm. Rotbraune und grüne Patina, intakt. 15.000,—

*Provenienz: Vom Sammler 1992 in Wien gekauft; bei Gorny & Mosch 202, 2011, 374.*

*Set of bronze handles from a hydria with beautiful decor. One handle with two lions are tearing a deer. Greek, 1th half 5th century B.C. Red-brown and green patina, intact.*

13
**Archaischer Kannenhenkel.** Griechenland, Anfang 5. Jh. v. Chr. Bronzevollguss, H 25,5cm. Geschwungener Griff einer Oinochoe. Der Henkel mit linsenförmigem Querschnitt mit doppelter Kannelur zwischen Perlstab außen. Am oberen Ende eine nach innen gerichtete Korenbüste zwischen Rotellen. Die untere Attasche besteht aus einer Palmette zwischen Doppelvoluten. **Prachtexemplar!** Teilweise grüne Patina, intakt. 6.000,—

*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art", Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Bronze handle of an oinochoe with the bust of a kore and palmette between double volutes. Greece, Late Archaic Period, early 5th century B.C.* ***Of best style and impressive size!***

15

14
**Griff mit Opferszene.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. Bronze-hohlguss. L 17,5cm. Geschwungener Griff mit linsenförmigem Querschnitt. Der Griff endet unten in einer breiten Attasche, auf dem in hohem Relief ein nach rechts schreitender Opferdiener mit Lendenschurz zu sehen ist. Dieser hält in der Linken einen Thyrsos und mit der Rechten vielleicht ein Band, das einen Gegenstand auf dem Rücken hält. Rechts vor ihm ein Lararium, links ein Opfertisch mit Weihrauchkerze. Oben zapfenförmige Daumenrast und Scharnier für einen Falldeckel. Auf dem Henkel Dionysos, ein Panther und Opferutensilien. Oben endet der Griff in einer Palmette, die seitlich in Ziegenköpfe ausläuft. **Herrlicher Stil der höchsten Qualität!** Herrlich samtige, grüne Patina, linker Quersteg gebrochen, am unteren Rand etwas ausgefranst. 3.000,—

*Provenienz: Ex Slg. John Moore, York, 1982.*

*Roman bronze handle, 1st century A.D., depicting a cult servant between a lararium and a cult table. Above a panther, Dionysos and other cult objects.* ***Excellent style and wonderful smooth, green patina!*** *Edges of the lower attachment abrased, left part of the upper arm broken.*

15
**Beschlag mit Tierhatz.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Durchbrochen gearbeiteter, rechteckiger Beschlag (13,2 x 10,2cm) mit einem halbplastischen Relief. In der Oberzone ein nach rechts fliehender Hirsch, der von einem gepunkteten Panther angefallen wird. Links oben ein Eber. In der unteren Zone zwei nach links gerichtete Hunde, die jeweils einen Hasen verfolgen. Das Ganze in einem Rahmen mit vegetabilem Knoten und aufspringenden Blättern. Die Augen der Tiere und die Punkte des Pantherfells sind durch Kupfereinlagen farbig hervorgehoben. Schöne grüne Patina, intakt. 4.000,—

*Provenienz: In München in den 1980er Jahren erworben.*

*Roman openwork bronze fitting depicting a venatio in rectangular frame. A deer is attacked by a dotted panther. Below two dogs hunting rabbits. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Copper inlays accentuating the eyes of the animals and the dots of the panther´s skin. Green patina, intact.*

16

16
**Wagenaufsatz mit lagerndem Herakles.** Römisch, 2. - 3. Jh.n.Chr. Auf einer geschwungenen, viereckigen Platte (L ca. 18cm) lagert der bärtige Herakles mit nacktem Oberkörper und um die Hüften geschlungenem Löwenfell. Mit der Linken stützt er sich ermattet auf einen kleinen Felsen, in der Rechten hält er das abgebrochene Horn des Acheloos. Den Kopf, auf dem eine Binde ruht, hat er stark nach links gewandt, wobei der Blick offensichtlich auf sein Gegenüber gerichtet ist. An den Ecken Reste von Eisennägeln, auf der Unterseite zwei Stiftzapfen. Herrliche grüne Patina, kleine Ausbrüche an der rechten vorderen Ecke und am Nacken. 10.000,—

*Provenienz: Ex Slg. D.G., seit 1995. Erworben auf dem Wiener Kunstmarkt.*

*Zur Anbringung solcher Figuren an einem römischen Reisewagen auf einer halbrunden Balustrade zu beiden Seiten des Wagenlenkers s. H. Borger, Das Römisch-Germanische Museum Köln (1977) Abb. 123 f.*

*Roman bronzen waggon attachment showing Heracles reclining with the lion´s skin wrapped around his waist and holding the horn of Acheloos in his right hand. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Phantastic green patina, one edge of the plinth and little part at the neck broken away.*

17

**Acheloos.** Römisch, 2. - 3. Jh.n.Chr. Bronzeaufsatz eines römischen Reisewagens (L ca. 16cm). Auf einer geschwungenen, viereckigen Platte lagert der bärtige Flussgott mit nacktem Oberkörper und um die Hüften geschlungenem Mantel. Mit der Rechten stützt er sich ermattet auf eine Quellurne, mit der Linken hält er sich die Stelle am Kopf, an der vormals sein Stierhorn saß. Die Schmerzen, die durch den Abruch des Hornes verursacht wurden, sind deutlich am Gesichtsausdruck ablesbar. Herrliche grüne Patina, kleiner Ausbruch an der rechten vorderen Ecke, Sprung in der Plinthe.

15.000,—

*Provenienz: Ex Slg. D.G., seit 1995. Erworben auf dem Wiener Kunstmarkt.*

*Der Flussgott Acheloos wird meist als Mischwesen aus Stier und Mensch, manchmal aber auch schlangengestaltig dargestellt. Dabei wechselt häufig die Art und Weise, wie die antiken Künstler die verschiedenen menschlichen und tierischen Elemente miteinander vereinen. Verwandlungsfähigkeit scheint aber schon Teil seines Wesen gewesen zu sein. So soll er laut Sophokles um die Hand der Deianeira, die Tochter des Oileus, in drei Gestalten, nämlich als Stier, als Mann und als Schlange angehalten haben. Die Werbung um die kalydonische Königstochter brachte ihn in Konflikt mit Herakles, der ihm schließlich im Kampf ein Horn abbrach. Der besiegte Flussgott erlangte sein Horn durch den Tausch gegen das Horn der Ziege Amaltheia zurück. Dieses Horn wurde dann später zum ursprünglichen Füllhorn.*

*Roman bronzen waggon attachment showing the river god Acheloos reclining with a himation wrapped around his waist. He is holding the place of it´s horn on his head. The horn had been broken off by Heracles in the fight about the hand of Deianeira. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Phantastic green patina, one edge of the plinth broken away, cracks in the plinth.*

18

18

18

**Bronzestatuette der Isis-Aphrodite.** 1. Jh. v. - 1. Jh. n. Chr. H 21,5 cm (ohne Basis), 25,5 cm (mit Basis). Das Gewicht der Figur liegt auf dem linken Bein, das rechte Bein ist ganz leicht angewinkelt u. nach vorne geschoben. Sie trägt einen langen Chiton, der die linke Schulter entblößt und um die Hüften hat sie einen schweren Mantel hängen, dessen Enden vorne locker übereinander drapiert sind. Vor die Drapierung hält sie die linke Hand, die rechte Hand hält sie knapp unterhalb der Brust. Der Kopf ist leicht nach rechts geneigt, die Haare sind in der Mitte gescheitelt u. in welligen Strähnen nach hinten genommen u. zu einem lockeren Knoten eingeschlagen. Auf dem Kopf trägt sie eine Krone bestehend aus einer Geierkappe mit ausgebreiteten Schwingen u. einem Modius aus Uräus-Schlangen. Der Rest der Krone bestehend aus Weizenbündeln, Rinderhörnern und Sonnenscheibe ist nicht erhalten u. war vermutlich aufgesteckt, da sich im Modius ein Loch befindet. Teil der Krone fehlt, wunderschöne grüne Patina, intakt. 22.000,—

*Provenienz: Ex Collection Louis de Clercq, ex collection Julien Gréau, erworben 1885.*

*Publiziert in: A. de Ridder, Collection de Clercq, Catalogue Tome III: Les Bronzes (1905) Nr. 37; W. Froehner, Collection J. Gréau: Catalogue des bronzes antiques et des objets d'art du moyen-age et de la renaissance dont la vente aura lieu à l'Hôtel Drouot du 1er au 9 juin 1885, 928, p. 192. Vgl. außerdem die Bronzen der Isis-Aphrodite im Musée du Louvre: Br 4409, Br 4415.*

*Roman bronze statuette of Isis-Aphrodite. 1st century B.C. - 1st century A.D. The goddess standing on a socle with her weight on her left leg, the right leg bent at the knee. She is wearing a chiton, that leaves her left shoulder naked. A himation is wrapped around her waist and legs. She is holding her hands like the Venus pudica in front of her body. Her head slightly turned to the right, her center-parted hair tied in a chignon, surmounted by an elaborate crown consisting of a wing-spread vulture cap and modius of uraei. The rest of the crown, probably sheaves of wheat topped by cow horns and a solar disk, is missing. Beautiful green patina, intact.*

19

**Springender Satyr.** Griechenland, Mitte - 2. Hälfte 5. Jh. v. Chr. Bronzevollguss, H 9,5cm. Nackter Satyr, das rechte Bein weit ausgestreckt, das linke stark angewinkelt, der rechte Arm erhoben ausgestreckt, der linke angewinkelt. Schöne grüne und rotbraune Patina, Finger der rechten Hand gebrochen, rechtes Ohr fehlt. 8.000,—

*Provenienz: Im Münchner Kunsthandel in den 1990er Jahren gekauft.*

*Die Figur muss wohl in irgendeiner Weise schwebend angebracht gewesen sein. Vermutlich war sie an der rechten Hand an einem Hintergrund befestigt, auf dem sie mit den Füßen aufstand. Ähnliche Figuren sind etwa von aufwändig verzierten Bronzegefäßen bekannt. Vgl. B. Barr-Sharrar, The Derveni Krater (2008) 88 Abb. 78 und Taf. 15.*

*Bronze figure of a jumping satyr. Greek, Mid-2nd half 5th century B.C. Bearded, naked satyr, right arm and foot extended, left arm and foot bended. The figure probably comes from some kind of vessel where it was attached as if flying.*

20
**Komischer Schauspieler.** Griechenland, 4. Jh. v. Chr. Bonzevollguss, H 8,7cm. Bronzefigur eines Dieners mit ausgestopftem Wams und grotesker Maske mit angehobenen Armen. In den ausgebreiteten Händen balancierte er separat gefertigte Gegenstände, die heute fehlen. Herrliche grüne Patina, Glied gebrochen. 6.000,—

*Provenienz: Erworben Galerie Segredakis, Paris, 1970er Jahre; Bei Gorny & Mosch 198, 2011, 25; Mit französischem Antikenpass.*

*Vgl.: D.G. Mitten - S.F. Doeringer, Master Bronzes from the Classical World, The Fogg Art Museum (1967) 120 f.; T.B.L. Webster, Monuments Illustrating Old and Middle Comedy (1971) 41 Abb. 159.*

*Bronze figure of a comic actor ('servant'). Greece, 4th century B.C. Excellent, appealing patina, penis broken, separately worked objects, originally held in his hands, missing. With French export licence!*

21
**Bronzenes Paar.** Südkaspische Region, 1. Jt. v. Chr. L 11,8cm. Bronzevollguss. Stark stilisiertes, nacktes Paar mit deutlicher Hervorhebung der Geschlechtsteile in Umarmung verschränkt. Der Mann trug ursprünglich eine konisch zulaufende Kopfbedeckung, die Frau hat eine kunstvoll aufgetürmte Frisur. Das linke Bein des Mannes ist tordiert. Im Gesicht beider Figuren sind die Augen und bei der Frau zusätzlich die Nase plastisch hervorgehoben. An den Füßen sind die Figuren miteinander verbunden. Grüne Patina, Kopf der Frau wieder angesetzt, oberer Teil der Kopfbedeckung des Mannes fehlt. 2.000,—

*Provenienz: Amerikanische Privatsammlung 1972.*

*Couple of a bronze female and male figure, strongly stylized. Southern Caspian Region, 1st millenium B.C. Green patina, head of the female reassembled, upper part of the headgear of the male is missing.*

21A
**Byzantinischer Leuchterträger.** 5. - 6. Jh. n. Chr. Bronzehohlguss, H 13cm (mit Sockel). Jugendliche, männliche Figur mit ausgestreckter Rechter und Pagenfrisur. Der junge Mann trägt einen kurzen Rock mit einem abgesetzten Besatz, der auf der Schulter aufliegt und vertikal über die Brust verläuft. Die Linke ist in die Hüfte gestemmt und auf einen Gürtel gelegt, von dem einige Riemen herabhängen. Die Beine stecken in knielangen Hosen mit Bändern an den Knien. Die Füße sind in halbhohen Stiefeln. Die Figur steht auf einer niedrigen, rechteckigen Basis. Grüne Patina, intakt. 15.000,—

*Provenienz: Vom Vorbesitzer in den 1980er Jahren in London erworben.*

*Die Figur hielt mit der ausgetreckten Rechten einen senkrechten Stift, auf dem ein Läpchen aufgesetzt werden konnte. Ein fast identisches Stück befand sich früher in Berlin. Bemerkenswert ist die Tracht der Figur, die insbesondere an die Erscheinungsweise der kaiserlichen Leibgarde erinnert. Lit.: V.H.Elbern, Leuchterträger für byzantinische Soldaten, Aachener Kunstblätter 50, 1982, 148ff. (vgl. bes. S. 150 Abb.5).*

*Bronze figure of a soldier (resembling the iconography of the imperial life guard). Early Byzantine, 5th - 6th century A.D. The figure with pageboy cut, short tunic with belt and kneelong trousers is standing on a rectangular base and serves as lampstand. Green patina, intact.*

22

**Karosserieaufhängungen.** 2. - 3. Jh. n. Chr. H je ca. 11 cm. Drei gegossene bronzene Karosserieaufhängungen eines römischen Reisewagens. Runder hohl, gegossener Sockel mit Bekrönung in Form eines Medusakopfes mit seitlichen Kopfflügelchen. An beiden Seiten des Sockels abstehender Haken in Gestalt eines Greifenkopfes sowie je ein kleinerer Haken unterhalb des Medusakopfes. **3 Stück!** Schöne, dunkelgrüne Patina, intakt. 9.000,—

*Provenienz: Aus U.S.-amerikanischer Privatsammlung, in den 1980ern erworben. Bei Gorny & Mosch 210, 2012, 32.*

*Bronze waggon suspension with head of Medusa and two griffin heads, 2nd - 3rd century A.D. Beautiful green patina, intact.* ***3 pieces!***

23

23
**Bronzearm einer Statue.** Römische Kaiserzeit oder früher. Bronzehohlguss, L 48cm. Lebensgroßer, rechter Arm eines Jünglings oder einer jungen Frau. Der leicht angewinkelte Arm endet in einer vergleichsweise kleinen, schmalen Hand mit leicht geöffneten Fingern. Zwischen Daumen und Zeigefinger und zwischen dem kleinen Finger und der Handfläche befindet sich jeweils eine Verfüllung mit einer viereckigen Aussparung. Hierin war ursprünglich ein Attribut befestigt. Grüne Patina, fragmentarisch.

20.000,–

*Provenienz: Vom Sammler in den späten 1970er Jahren in Basel erworben.*

*Die komplette Figur diente vermutlich als Leuchterträger in Gestalt eines Knaben, wie sie zum Beispiel aus Pompei bekannt sind. Vgl. Th. Lorenz, Polyklet (1972) 19f Taf.VII3.*

*Right arm of a life size bronze statue of an adolescent boy or girl. The fingers are slightly open, the interspace prepared to hold an attribute. The complete figure probably originally served as a lamp holder. Roman Imperial Period or earlier. Green patina.*

24 Detail

24

25

24
**Bronzedreifuß.** Römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr. H 96cm (ohne Schale). Klappbarer Dreifuß mit zwei geraden Beinen und einem Bein mit gewölbtem Zwischenstück. Dieser Bogen, der wohl auch die Funktion eines Griffs hatte, ist mit einem vertikalen Zungenstab und einem Gefäß verziert. Darüber entspringt ein vollplastischer Pantherkopf. Die Füße sind als Tatzen gestaltet. Die Aufhängung bilden drei Mänadenbüsten, an denen sich rückwärtig Haken befinden. Dazu eine Bronzeschale mit flachem Boden und steiler Wandung (Dm 30). Grüne Patina, intakt. 20.000,—

*Provenienz: Bei Christie´s 25.10.2012 Lot 120; Privatsammlung London 2000; Londoner Kunstmarkt 1969.*

*Vgl. D. Hill, Roman Panther Tripods, AJA 55, 1951, Taf. 346.*

*Roman bronze tripod, stand with three maenad busts with hook on top and a lavishly decorated bow terminating in a panther's head in one of the feet. The feet ending in lion´s paws. With it a bronze bowl. Roman Imperial Period, 2nd century A.D. Patina, intact.*

25
**Römischer Bleibarren.** Augusteisch-Tiberisch, wohl Illyrien, 1. Jh. n. Chr. Gewicht 40,1 kg. L 46,3cm (oben), 51,8cm (unten), B 5,3cm (oben), 13,0cm (unten), H 9,0cm. Pyramidenstumpfförmiger Bleibarren, auf dem Rücken Kartusche in Form einer Tabula ansata mit der Inschrift: METALLO MESSALLINI (= Bergwerk des Messallinus). **Außergewöhnliches Stück!** 25.000,—

*Provenienz: Vom Vorbesitzer 1976 in Österreich erworben.*

*Die Inschrift auf dem Rücken des Bleibarrens verweist auf einen Messallinus als Besitzer des Bergwerks. Mit großer Wahrscheinlichkeit handelt es sich um Marcus Valerius Messalla Messallinus, der im Jahre 3 v. Chr. Konsul war. Als Statthalter war er im Illyricum, das erst wenige Jahre zuvor unter Augustus erobert worden war. Persönlich war er eng mit dem Kaiserhaus verbunden: Er hatte eine Nichte des Augustus geheiratet. Denkbar ist, dass Augustus ihm für treue Dienste Ländereien in der Region Illyricum mit zumindest einem Bergwerk überlassen hatte. Vergleichbare Inschriften mit 'metallo' sind aus Südserbien bekannt: Es handelt sich um zwei Bleibarren, die aus einem oder zwei verschiedenen Bergwerken des Augustus stammen, die im südserbischen-kosovarischen Raum zu lokalisieren sind. Diese Inschriften befinden sich wie die unseres Bleibarrens ebenso auf dem Rücken in Kartuschen, die in gleicher Weise als Tabulae ansatae gestaltet sind. Der vorliegene Bleibarren ist ein außergewöhnliches Beispiel für die Region, die Zeit und auch für die Struktur der Metallgewinnung in der Frühphase des Prinzipats.*

*Roman lead pig (ingot) of trapezoidal form with a raised inscription on top METALLO MESSALLINI. Probably Illyria, Augustan-Tiberian, Ist century A.D. The owner of the mine was a relative of Augustus and grandfather of Messalina, the famous wife of Claudius. Intact.*

26 Detail

26

**Große Amphorensitula mit Deckel.** Griechisch, 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H bis zur Mündung 37,7cm, Dm des Corpus 25,2cm, Dm der Mündung 15,9cm. Große Halsamphora aus getriebener Bronze mit Standring. Die Lippe ist in Form eines Eierstabes gebildet, darüber ein Perlkranz. Auf dem Hals ein umlaufender Efeukranz aus eingelegtem Silber. Beide Henkel weisen einen reichen plastischen Dekor aus Ranken, Blüten u. Voluten auf. Reste von Silber zeigen, dass sowohl der Eierstab wie auch der Henkeldekor reich versilbert waren. Auf einem Henkel befindet sich noch eine Öse (die andere verloren), in die ursprünglich ein Bügelgriff eingelassen war. Daran war mittels Kette der Deckel aus dünnem Bronzeblech befestigt, der sich im Gegensatz zu dem Griff erhalten hat. **Prachtgefäß!** Dunkelgrüne Patina, Silbereinlagen sehr gut erhalten, kleine Teile der Versilberung ebenfalls erhalten, fachmännisch restauriert, nur geringe, retuschierte Ergänzungen. 50.000,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung, in den 1990er Jahren in Stuttgart erworben.*

*Vgl. ein ganz ähnliches Gefäß aus der Nekropole von Derveni, das sich heute im Archäologischen Museum von Thessaloniki befindet (Inv. B 22: Cl. Rolley, Die griechischen Bronzen [1984] S. 183 Abb. 166). Von dort stammt auch der berühmte Volutenkrater, an dem man gut die Art der Silbereinlagen und der Versilberung studieren kann (Archäologisches Museum von Thessaloniki Inv. B 1: B. Barr-Sharrar, The Derveni Krater. Masterpiece of Classical Greek Metalwork [2008]; die oben erwähnte Amphorensitula ist auf S. 24 Abb. 19a-c abgebildet).*

*Large bronze amphora-situla with silvered plastic decor at lip (egg-and-dart) and handles (tendrils, flowers and volutes) as well as silver-inlays in form of an ivy-wreath on the neck. With the lid. Greek, 2nd half 4th century B.C. Dark green patina, stirrup is missing, professionally restored, only little retouched parts, silver inlays in excellent condition, rest of silvering are preserved.* ***Exceptional piece!***

27

27

27

27
**Attische Augenschale des Malers der Kevorkian Oinochoe.** Um 520 v. Chr. H 8,6cm, Dm ohne / mit Henkel 21,4 / 28,4cm, Dm des Tondos 7,1cm, Dm des Fußes 8,1cm. Schale mit Wulst zwischen Becken u. Stiel (Form A). Schwarzfigurig, Details in weißer u. roter Farbe. Innen ein kleiner, vierfach gerahmter Tondo, der ganz mit einem zähnefletschenden Gorgoneion gefüllt ist. Außen werden die Bilder auf jeder Seite von einem Paar großer Augen gerahmt. A: Die Fahrt des Herakles in den Olymp. Links besteigt Athena n. r. eine Quadriga, hinter der Herakles mit Löwenfell u. Keule steht. Rechts steht als Führer der Götterbote Hermes mit Petasos u. Flügelschuhen. B: Zentral eine sitzende Frau (Ariadne oder Mänade) zwischen zwei Satyrn, die auf Eseln reiten. Die Freiräume beider Bildfelder werden von Ranken gefüllt. Unter den Henkeln je eine kleine Sirene. **Herrliche Schale in sehr guter Erhaltung!** Fachmännisch restauriert, Bruchkanten etwas retuschiert, sonst vollständig.
15.000,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben am 28. April 1992 in der Galleria Serodine, Ascona; diese hat die Schale in den späten 1980er Jahren bei Arte Kronos SA, Lugano, erworben.*

*Von der gleichen Hand stammen die Schalen Slg. Kamakura, Japan (CVA Japan 2 Taf. 59,3-4; 60,1-3; Beazley Archive 1010253) und Villa Giulia 3555 (CVA Villa Giulia 3 Taf. 43,1-3; 44,3; Beazley Archive 13067). Wahrscheinlich handelt es sich hier um Arbeiten des Malers der Kevorkian Oinochoe, von dem sich eine wunderbare Schale in der Berliner Antikensammlung F 2060 (ABV 435,1; Beazley Archive 320459) erhalten hat. Vgl. zum Beispiel die Ohren des Gorgoneions oder das Dekorsystem mit den feinen, parallelen Linien.*

*Attic black-figure eye-cup (type A) of the Painter of the Kevorkian Oinochoe. About 520 B.C. Inside a tondo with Gorgoneion. Outside between eyes on side A Athena in quadriga, Herakles and Hermes (Herakles rises to Olympus), on side B a sitting woman (Ariadne or maenad) between satyrs riding on donkeys. Below the handles on each side a siren. Professionally restored, cracks are a little bit retouched, otherwise complete.* ***Very nice cup in excellent condition!***

28

28
**Apulischer Fischteller des Augenbrauen-Malers.** 4. Viertel 4. Jh. v. Chr. H 7,1cm, Dm 20,6cm. Teller mit überhängendem, leicht konvexen Rand u. hohem, profilierten Fuß. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Auf der Oberfläche zahlreiches Meeresgetier: ein großer barschartiger Fisch, unter einem kleinen Fisch eine große Hornschnecke, ein Tintenfisch u. dazwischen eine Pilgermuschel. Zentral eine mit Strahlenkranz verzierte Vertiefung mit Strahlenkranz. Den Rand des Tellers ziert ein umlaufendes Wellenband. **Wunderbare Tierstudien!** Winzige Absplitterung am Fuß, sonst intakt. 7.000,—

*Provenienz: Belgische Privatsammlung, erworben in den 70er bis 80er Jahren.*

*Zu dem Maler s. I. McPhee - A.D. Trendall, Greek Red-figured Fish-plates. Antike Kunst Beiheft 14 (1987) S. 140 ff. und Taf. 60 f.; besonders den Teller der Slg. Macinagrossa, Bari S. 141,74 mit Taf. 61e; 64,13; Chr. Zindel, Meeresleben und Jenseitsfahrt. Die Fischteller der Sammlung Florence Gottet (²2008) S. 108 ff. Nr. 33.*

*Apulian red-figure fish-plate of the Eyebrow Painter with a small and a large fish, a cuttlefish, a sea-snail (cerithium) and a scallop. 4th quarter 4th century B.C. Tiny splinters of the stand are missing, otherwise intact.* ***Beautiful image of marine creatures!***

29

29

29
**Terra Sigillata-Kelch mit appliziertem Dekor.** Nordafrika, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 15,8cm, Dm 12,8cm. Sigillata chiara. Sehr dünnwandiger, hoher Kelch mit zwei eckigen, seitlichen Henkeln aus rotbraunem Ton. Auf den Außenseiten Weinranken, darüber auf der einen Seite ein Eber, darunter weibliche Raubkatze mit Querstreifen (Tigerin?) u. Hund, auf der anderen Seite unter der Ranke wiederum die weibliche Raubkatze u. ein Löwe. Auf den Außenseiten der Henkel Ranken. **Herrliches Exemplar!** Restauriert, Bruchkanten retuschiert, fast vollständig. 5.000,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Terra sigillata (sigillata chiara) two-handled calyx with applied decor. North Africa, 2nd - 3rd century A.D. Outside vine-tendrils and animals (boar, dog, lion and two female big-cats, probably tigress). Restored, cracks are retouched, nearly complete.* ***Beautiful piece!***

30

30

31

30
**Terra Sigillata-Lagynos mit appliziertem Dekor.** Nordafrika. 3. - 4. Jh. n. Chr. H 16,9cm, Dm 17,4cm. Terra Sigillata Africana. Flache, bikonische Kanne mit profiliertem Henkel aus rotbraunem Ton. Der hohe Ausguss auf der Vs. ist plastisch ausgearbeitet u. zeigt einen Kopf mit gelockter afrikanischer Frisur. Darunter auf der Schulter ein Fries, der eine Reiterjagd darstellt. Sieben Reiter mit Speeren u. Schilden sprengen im Uhrzeigersinn nach links, unter den Pferden erscheinen die Beutetiere bestehend aus einem bereits von einem Speer getroffenen Löwen, einem weiteren Löwen u. einem Ziegenbock. Auf der Unterseite umlaufend ein plastisch hervorgehobener Zungenstabfries. Auf der Mündung steht, ebenfalls plastisch ausgearbeitet, der Name des Produzenten NABIGIVS. **Sehr interessantes Stück!** Winzige Absplitterungen an der Mündung u. an einem Reiter, sonst intakt. 5.000,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Terra Sigillata Africana lagynos from the workshop of NABIGIVS. North Africa, 3rd - 4th century A.D. The neck has the form of a young African, on the shoulder seven horsemen hunting a goat and two lions. Tiny splinters of the mouth and a splinter of one horseman are missing, otherwise intact.* ***Very interesting piece!***

31
**Römischer Amphoriskos aus Bergkristall.** Östliches Mittelmeergebiet, 1. Jh. n. Chr. H 4,4cm, Dm 2,8cm. Amphoriskos aus Bergkristall mit zwei Henkeln und Standfuß. **Sehr seltenes Exemplar!** Intakt. 20.000,—

*Provenienz: Vom Vorbesitzer 1965 erworben. Ex Kölner Münzkabinett 98, 2012, 1088.*

*Vgl. Christie's 6060, 2011, 256 und Römisch-Germanisches Museum Köln, Inv. N6011 spitzhenkelig und mit spitzen Standfuß.*

*Roman amphoriskos made of rock crystal. Eastern Mediterranean, 1st century A.D. Intact.*

32

32

33

32
**Silberschale.** Ostgriechisch, 6. - 4. Jh. v. Chr. Dm 18cm, H 5,4cm. Flache Schale mit abgesetzter, leicht schräger Wandung. Am Boden radiale Lanzettblätter mit nach außen erhabenem Mittelgrat. Zwischen den Spitzen spitzovale Buckel. Außen sind die Räume zwischen den Blattspitzen vergoldet, ebenso im Inneren ein mit einer gravierten Rosette verziertes Mittelmedaillon. Intakt. 10.000,—

*Provenienz: Aus Londoner Privatbesitz 1970er Jahre.*

*Vgl.: Forgotten Empire. The World of Ancient Persia (2005) 104 ff.*

*East Greek silver phiale with petals and lozenges. Partially gilded. 6th - 4th century B.C. Intact.*

33
**Monumentale Omphalosschale.** Achämenidisch, 6. - 5. Jh. v. Chr. Dm 44cm, H 10cm. Schale aus getriebener Bronze mit leicht gewölbtem Boden und S-förmiger Wandung. Um einen kleinen Omphalos zwei Reihen radial angeordneter, mandelförmiger Buckel, wobei die innere Buckelreihe nach außen gerichtete Spitzen hat, die äußere umgekehrt. Herrliche grüne Patina, feine, restaurierte Haarrisse, keine Ergänzungen. 8.000,—

*Provenienz: In den 1980er Jahren in München erworben.*

*Vgl. O. White Muscarella, Bronze and Iron in the Metropolitan Museum of Art (1988) 218 ff. Kat.-Nr. 326-327.*

*Large bronze phiale with omphalos and two rows of almond-shaped lobes. Achaemenid, 6th - 5th century B.C. Green patina, small restored fissures, complete with no filled up areas.* ***Impressive by it´s sheer size!***

34
**Ägyptischer Katzenkopf.** Spätzeit, ca. 600 - 400 v. Chr. Bronzehohlguss, H 10,8cm. Kopf einer fast lebensgroßen Katzenstatuette mit aufmerksam aufgerichteten Ohren und einem Skarabäus über der Stirn. Grüne und rotbraune Patina. 20.000,—

*Provenienz: Aus Schweizer Privatsammlung, ausgestellt und publiziert in: „Le Don du Nil. Art égyptien dans les collections suisses (1978) 91. 328.*

*Egyptian bronze head of a cat with erect ears and a scarab on her forehead. Late Period, about 600 - 400 B.C. Upper part of an almost life size statue. Attractive dark-green and auburn patina.*

35

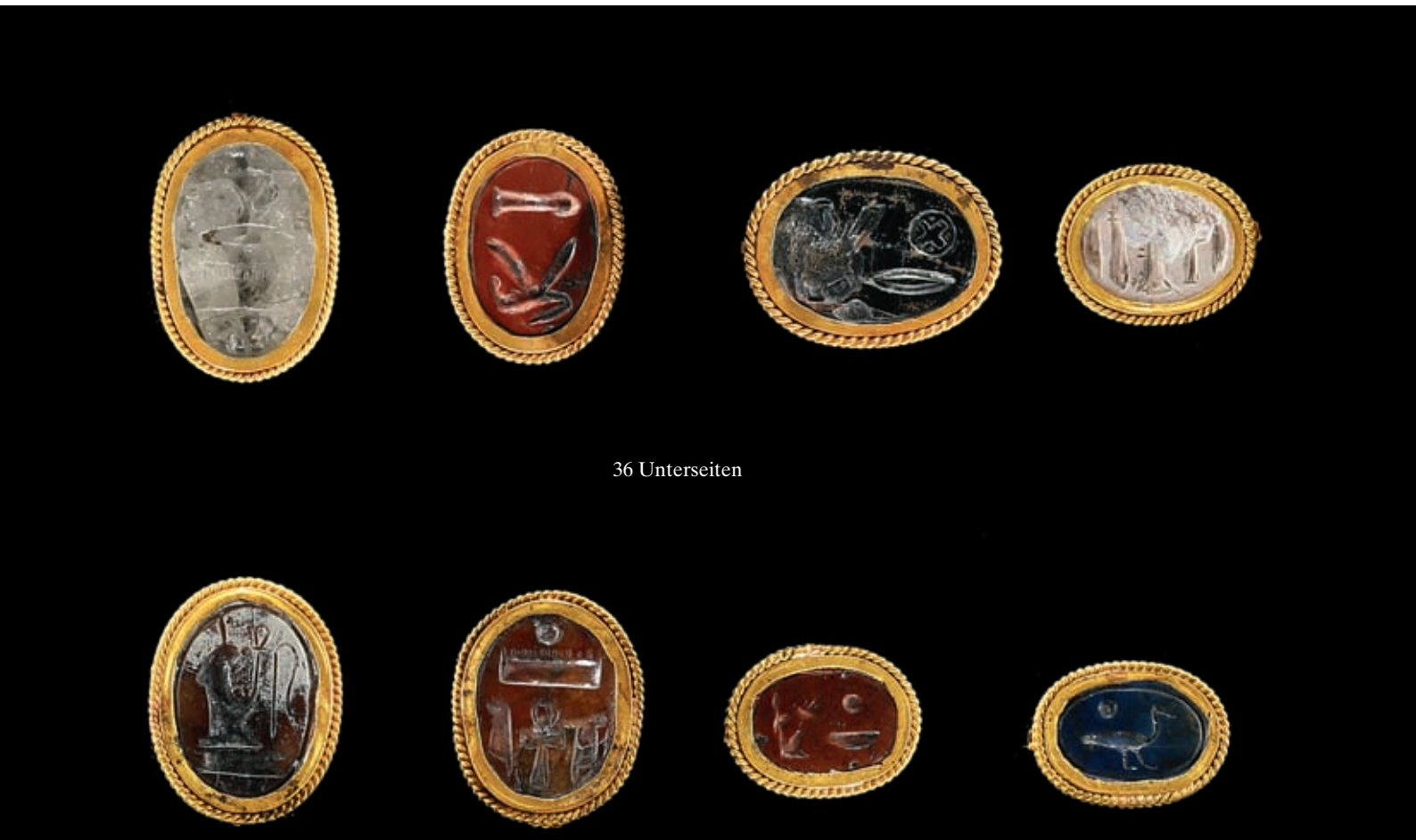
35

**Kanope. Spätzeit,** 26. Dynastie, 664 - 525 v. Chr. H 31,5cm. Alabasterkanope mit Deckel mit dem Kopf des falkenköpfigen Horussohnes Kebechsenuef, der der Beschützer der Gedärme war. Auf dem Corpus rechteckiges Feld mit drei vertikalen Kolumnen von Hieroglyphen. Der Hieroglyphentext erwähnt den affenköpfigen Horussohn Hapi. Der Deckel wurde vielleicht schon in der Antike vertauscht, könnte aber aus dem gleichen Set stammen. Intakt.
10.000,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Alabaster canopic jar. The lid in shape of Horus' son Qebehsenuef, a falcon, the guardian of the large intestines. Three hieroglyphic columns at the front. Egypt, Late Period, 26th dynasty 664 - 525 B.C. Intact.*

36 Oberseiten



36 Unterseiten

36

**Gruppe von Steinskarabäen mit originaler Goldfassung.** Neues Reich, 18. Dynastie, um 1350 v. Chr. a) L 1,9 cm. Aus rotem Jaspis. Die Stempelfläche zeigt zwei Zeichen: Einen Papyrusstengel (wAD) sowie eine Uräus-Schlange, die ihre Flügel scherenartig ausbreitet. Die ausgebreiteten Flügel sind ein Schutzgestus, während die Uräus-Schlange gerne als Determinativ für Namen weiblicher Gottheiten verwendet wurde. Es handelt sich um die Schreibung der Göttin wADt „Wadjet", der Schutzgottheit Unterägyptens. Intakt. b) L 2,2 cm. Aus Bergkristall. Die Hieroglyphen auf der Stempelfläche bilden den Gottesnamen Hr(j)-S=f „Herischef". Der widdergestaltige Gott war die Hauptgottheit von Herakleopolis Magna, einer antiken Metropole am Eingang zum Fajum. Mit Spannungsrissen, sonst intakt. c) L 1,8 cm. Aus Obsidian. Die Hieroglyphen auf der Stempelfläche bilden den Titel (j)m(j)-r(A) njw.t „Vorsteher der Stadt" bzw. Bürgermeister. Es handelt sich bei diesem Stück daher um ein Beamten- bzw. Amtssiegel. Kleiner Ausbruch auf Ober- u. Unterseite. d) L 1,7 cm. Skarabäus aus kristallinem Kalkstein. Die Inschrift auf der Stempelfläche ist als Wunschformel nfr Dd anx „Vollkommenheit, Dauer u. Leben" zu lesen. Kleiner Ausbruch auf Ober- u. Unterseite. e) L 2,0 cm. Skarabäus aus Karneol. Die Inschrift auf der Stempelfläche lautet: hqA mrj(.w) mAat „der Herrscher, geliebt von der Göttin Maat". Intakt. f) L 1,8 cm. Skarabäus aus Karneol. Die Dekoration der Stempelfläche besteht aus einer Sonnenscheibe (ra), einem Spielbrett (mn) u. einem Anch-Zeichen (anx) flankiert von zwei Straußenfedern (mAa). Diese Zeichen können als Wunsch gelesen werden: Ra mn anx mAa „Re möge fortdauernd u. wahrhaft leben". Intakt. g) L 1,5 cm. Aus Lapislazuli. Die Hieroglyphen auf der Stempelfläche lassen sich als sA rA „Sohn des Re" lesen. Das ist die Bezeichnung eines der fünf Namen des Pharaos. Intakt. h) L 1,6 cm. Aus rotem Jaspis. Die Dekoration der Stempelfläche besteht aus einer Sonnenscheibe (rA), einem Neb-Korb (nb) u. aus einer sitzenden Göttin mit einer Feder auf dem Haupt u. einem Anch-Zeichen in der Hand. Die Feder bezeichnet die Göttin als Maat. Die ganze Inschrift lautet nb-mAat-ra „der Herr der Maat ist Re", dem Thronnamen des Pharaos Amenophis III. Intakt. **8 Stück! Höchst seltene Gruppe von Steinskarabäen in einer meisterhaft gearbeiteten originalen, antiken Goldfassung!**

24.000,—

*Provenienz: Ex Sammlung O.W., München, 1950er Jahre.*

*Group of eight stone scarabs in original gold frame. Amarna Period, reign of Amenhotep III. to Amenhotep IV. New Kingdom, 18th Dynasty, about 1350 B.C. a) Red jasper. The hieroglyphs of the seal read: Wadt „Wadjet", the patron deity of Lower Egypt. Intact. b) Rock crystal. The inscription says Hr (j)-S=f „Herischef" which is the name of the ram-faced god, who was the chief deity of Herakleopolis Magna, an ancient city at the entrance of the Fayyum. With tension cracks. c) Obsidian. The hieroglyphs build the title (j)m(j)-r(A) njw.t „superintendent of the city" or „mayor". This scarab is a official seal. Damages on both sides. d) Crystalline limestone. The hieroglyphs can be read as nfr Dd anx „perfection, time and life". Damages on both sides. e) Cornelian. The inscription reads: hqA mrj(.w) mAat and means „the ruler, beloved of the goddess Maat". Intact. f) Cornelian. The hieroglyphs probably represent the following wish: Ra mn anx mAa „Re may endure and live truely". Intact. f) Lapis Lazuli. The inscription can be read as: sA Ra „son of Ra", which is the designation of one of the five names of the Pharaoh. Intact. g) Red jasper. The hieroglyphs can be read as: nb-mAat-Ra „the lord of the Maat is Re", which is the throne name of Amenhotep III. Intact.* ***Beautiful scarabs of superb quality in original gold frame! 8 pieces!***

37

37

**Stabaufsatz für ein Prozessionskreuz.** Byzantinisch, 11. - 12. Jh. n. Chr. H 37,5cm. Mehrteiliger Aufsatz aus Bronze. Die Basis bildet eine zylindrische Tülle mit vier schlüssellochähnlichen Durchbrüchen. Darüber eine weitere Tülle mit der gravierten Stifterinschrift +ΚΥ ΒΟΗΘ ΤΟΝ ΔΟΥΛΟΝ ΣΟΥ / ΜΗΧΑΗΛ ΚΟΣΤΑΔΗΝΧC („Herr, hilf deinem Diener Michael Konstantinos“) und einem Vogel. Der Mittelteil ist eiförmig, wobei Ober- und Unterteil separat gefertigt und mit Scharnieren(?) verbunden sind. In der Mitte bilden sich eiförmige Aussparungen, dazwischen stilisierte Greifenköpfe mit Hängeösen im Schnabel. Über den Aussparungen eine Reihe von schlüssellochförmigen Öffnungen. Das darüberliegende Element bildet eine vollplastische, stilisierte Taube mit einem Ring im Schnabel. Auf dem Rücken des Vogels eine viereckige Tülle, die zur Aufnahme des Kreuzstabes diente. **In seiner Machart seltenes Stück!** Schöne grüne Patina, intakt. 10.000,—

*Provenienz: Vom Vorbesitzer 1982 in Paris erworben.*

*Zu architektonischen Stabaufsätzen für Prozessionskreuze s. z.B. The Glory of Byzantium. Art and Culture of the Middle Byzantine Era A.D. 843 - 1261. Ausstellung New York (1997) S. 55 ff. Nr. 21 A-E und Byzanz. Das Licht aus dem Osten. Ausstellung Paderborn (2001) S. 153 f. Nr. I.53.*

*Bronze base of processional cross made of several parts with inscription of the donator, ovoid two-partite central part with ovoid and keyhole openings and protruding griffin´s heads. On top a standing dove with spread wings and a ring in it´s beak. Middle Byzantine Period, 11th - 12th century A.D. Green patina, intact.*

38

**Byzantinisches Doppelkopfgefäß.** Frühbyzantinisch, 6. - 8. Jh. n. Chr. Bronzeguss, H 23cm. Bronzekanne mit konischem Fuß und achterförmigem Ausguss. Der dünne Stabhenkel ist weit geschwungen und mit einer Daumenrast, die in einem Pantherkopf endet, versehen. Der Corpus ist in Form eines bartlosen Januskopfes gestaltet, auf dem eine Haube sitzt, die den Übergang zwischen den beiden Gesichtern und dem Gefäßhals bildet. Die Gesichtszüge sind mit schwellenden Wölbungen und kantigen Graten festgelegt und geben den Köpfen einen expressiven Ausdruck. Herrliche dunkelgrüne Patina, Boden wieder eingesetzt, leicht verdrückt. 10.000,—

*Provenienz: Vom Vorbesitzer 1982 in Paris erworben.*

*Vgl. O. Wulf, Altchristliche und mittelalterliche byzantinische und italienische Bildwerke I (1909) Kat.-Nr. 978 u. 1035 Taf. XLVI u. LIV.*

*Early Byzantine bronze jug with the body in the form of a janiform head of a young man wearing a plain headdress. The handle with a thumb-rest in form of a panther´s head. 6th - 8th century A.D. Attracive green patina, bottom reattached, partially deformed.*

39

39

**Mittelalterliche Löwenskulptur.** 12. - 13. Jh. Bronzehohlguss, H 20cm, L 28cm. Schwerer Gerätefuß in Form eines liegenden Löwen mit hochgerecktem Kopf und gefletschen Zähnen. Am Rumpf eine rechteckige Aussparung, die zur Aufnahme eines Vierkantholzes diente, das mit einem querlaufenden Splint befestigt war. Links an der Mähne unregelmäßige Abarbeitung. Etwas provinzielle, aber charmante Arbeit, deren Details in groben Kerben angegeben sind. Braune Patina mit Verzinnungsresten. 7.500,—

*Provenienz: Ex Hirsch 265, 2010, 463. Ex Slg. A. Tkalec, erworben in den 1980ern.*

*Medieval bronze sculpture of a lion. 12th - 13th century A.D. The heavy piece served as a footstand for some kind of furniture as indicated by the rectancular slot in the body. Brown patina with traces of tin.*

39 Ausschnitt

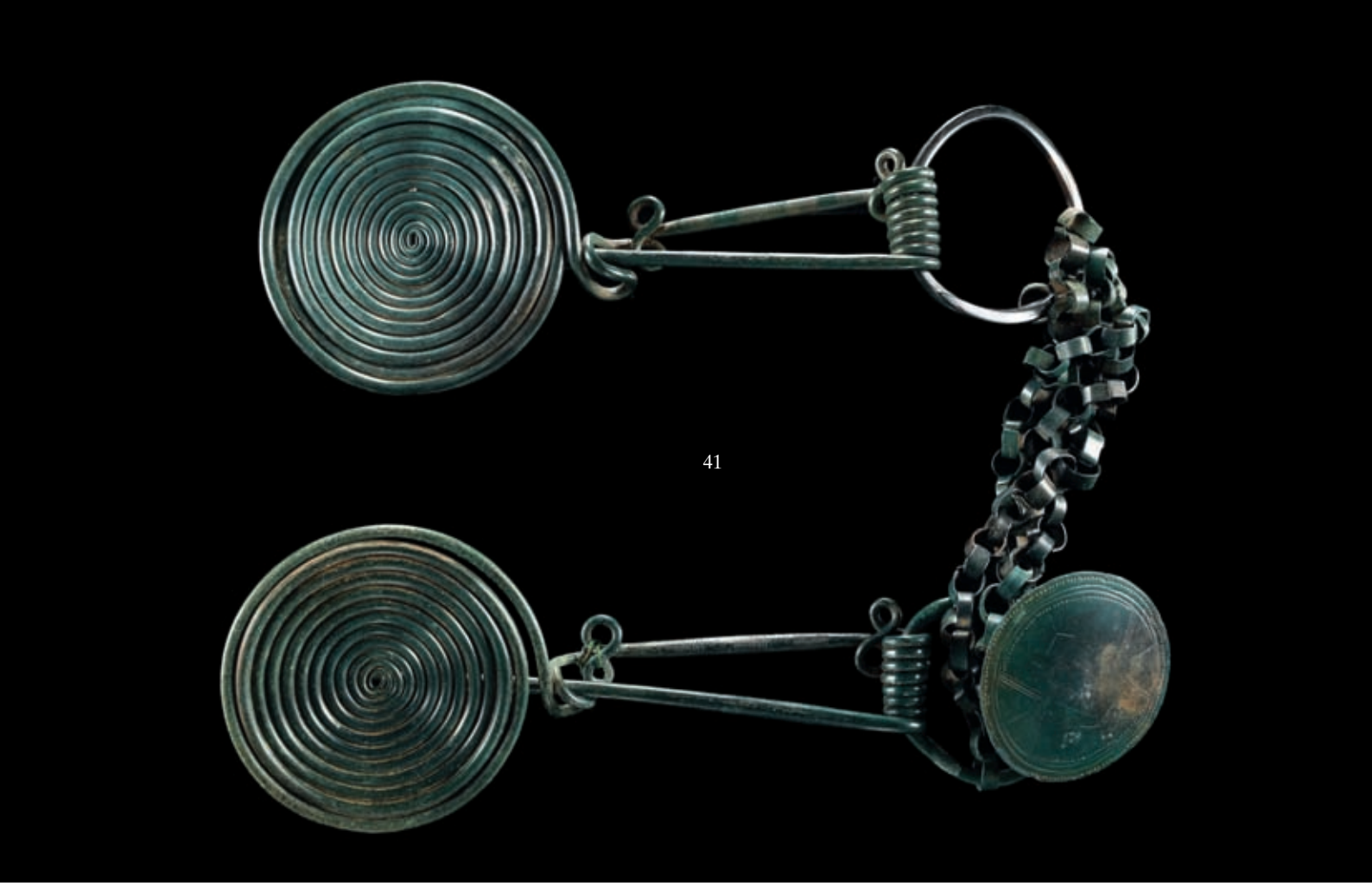
40

40

**Armberge.** Mittlere Bronzezeit, ca. 1600 - 1300 v. Chr. Prächtige, monumentale Armberge mit präziser Schmiedearbeit. Bronze. Dm der Spirale ca. 14,5 cm, Gesamtlänge rund 24 cm. An der kleineren Spirale deutliche Abnutzungsspuren. **Fantastisch erhaltenes Prachtexemplar!** Herrliche, dunkelgrüne Patina, intakt. 3.000,—

*Provenienz: Ex Sammlung John Moore, 1978, England.*

*Very large and heavy middle bronze age arm protection spiral. About 1600 - 1300 B.C.* ***Phantastic preservation with excellent patina!***



41

41
**Paar bronzene Spiralplattenfibeln.** Ältere Hallstattzeit, südöstliches Mitteleuropa, ca. 1000 - 800 v. Chr. L 18-19,5cm. Äußerst dekoratives Bronzefibelpaar, das über drei Ösenketten miteinander verbunden ist. Der Bügel hat an jedem Ende zwei Achter-Schleifen und ist mit geritztem Rillendekor versehen. Der Fibelfuß endet in einer großen Spirale (Dm je 7,0cm). Durch die Kopfspirale der Fibeln ist jeweils ein Ring geführt, an dem die Ösenketten befestigt sind sowie eine schildartige Platte, die mit ornamentalen Ritzdekor versehen ist. **Prachtexemplare mit Fibelgehänge!** Schwarzgrüne Patina, ein Schild fehlt. 7.000,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998. Ex Hermann Historica 36 I, 1998, 684.*

*Vgl. die Fibeln aus den Depotfunden von Oberpöring, Utzingen und Reisen in der Archäologischen Staatssammlung München Inv.-Nr. 1971,334a, 1936,112 und 1950,58.*

*Pair of bronze age fibulas. Central Europe, about 1000 - 800 B.C. Partially green black patina, one shield missing.* ***Very nice pieces!***

42
**Paar bronzene Bogenfibeln.** Etruskisch, Ende 7. - Anfang 6. Jh. v. Chr. L 18,5-19,5cm. Bronzevollguss. Der massive Bügel besteht aus zur Mitte größer werdenden Kugeln, die von gleichmäßig breiten Stücken mit erhabenen Rillen unterteilt und gerahmt werden. Der Nadelhalter besteht aus einem dreieckigen Bronzeblech, dessen Rand von einem doppelten, geritzten Zickzackband umgeben ist. **Außergewöhnliche Stücke!** Zum Teil grüne Patina, ein Nadelhalter fehlt, ein Nadelhalter leicht beschädigt, ein Bogen etwas eingedrückt. 2.000,—

*Aus südbadischer Privatslg., erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Pair of bronze bow fibulae. Etruscan, late 7th - early 6th century B.C. Partially green patina, one needle holder missing, the other one slightly broken, one bow crushed.* ***Very nice pieces!***

43
**Keltischer Buckelring.** 3. Jh. v. Chr. Dm 7,5-8,2cm. H 3cm. Bronzeguss. Der Buckelring besteht aus fünf Elementen sowie einem gleichförmigen Einzelstück, das mit einem Dorn und einem Riegel als Verschluss diente. Jedes Element besteht aus einer hohen zentralen sowie zwei seitlichen Knubben. Diese sind mittels Einkerbungen und Wirbeln gestaltet. Die Verbindung der Elemente ist durch einen Ziersteg deutlich gemacht. Die Buckel sind innen hohl. **Hervorragende Qualität!** Rotbraune Patina, intakt. 2.500,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998; ex Antiken-Kabinett Gackstätter, Fankfurt (Expertise als Kopie beiliegend); ex Slg. Blok, Holland.*

*Vgl. Das Keltische Jahrtausend, Ausstellungskatalog Prähistorische Staatssammlung, München (1993) S. 321-322.*

*Foot ring with six elements of bosses. Celtic, 3rd century B.C. Red brown patina, intact.* ***Excellent piece!***

42

43

44

44
**Silbermedaillon mit Frauenkopf.** Griechisch, spätklassisch, 4. Jh. v. Chr. Dm 3,2cm. Vergoldetes Silberblech. Dargestellt ist auf dem runden Medaillon aus getriebenem Silberblech ein leicht nach rechts gewandter Frauenkopf in Frontalansicht mit am Oberkopf gescheitelten, offenen lockigen Haaren. Um den Hals trägt die Figur eine Perlenkette. **Beeindruckender Stil!** Reste der Vergoldung erhalten, am Rand etwas ausgebrochen, in der oberen rechten Hälfte im Haar geklebt. 2.000,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Der dargestellte Frauenkopf weist Ähnlichkeiten mit den Vorderseitenbildern der Silbermünzen von Larissa auf. Darauf ist die Nymphe Larissa dargestellt. Es könnte sich bei dem Silbermedaillon auch um eine Nymphe handeln. Das Medaillon zierte wahrscheinlich die Mitte einer kleinen Schale und war über deren Omphalos angebracht. Zieht man Rückschlüsse von der Gefäßart auf die Darstellung, könnte es sich auch um eine Mänade aus dem Gefolge des Dionysos handeln. Vgl. Elini Zini, Late Classical and hellenistic silver plate form Macedonia (2011) S. 214 ff., bes. 225, Kat.-Nr. 80.*

*Round medaillon of chased silver with gilding showing a female with a necklace. Greek, late classical, 4th century B.C. Gilding preserved, at the bottom broken, replenished in the hair.*

45
**Steinmaske.** Guerrero-Teotihuacan, ca. 350 - 100 v. Chr. H 17,5 cm, B 16 cm. Große Steinmaske mit menschlichen Gesichtszügen: Augen u. Mund sind durchbrochen gearbeitet, die Nase ist sehr markant, die Augenbrauen sind dick u. bis zur Nasenwurzel reichend. Aus grünlichem, braun gesprenkelten Porphyr. Fünf Befestigungslöcher befinden sich auf der Stirn u. seitlich davon. **Mit Zertifikat der Galerie Mermoz von 1978!** Ein Befestigungsloch an der linken Stirnseite ausgebrochen, eine minimale Bestoßung an der Stirn, sonst intakt. 15.000,—

*Provenienz: Erworben 1978 bei Galerie Mermoz, Paris; davor Slg. Jorge Fuentes.*

*Vgl. Chontal: Ancient Stone Sculpture of Guerrero (2001) Abb. 72; Prehispanic America - Time and Culture (1997) S. 270 - 274.*

*Guerrero-Teotihuacan porphyr mask. about 350 - 100 B.C. Fragment of the left front broken off, tiny dent at the front.* ***With certificate of authenticity from Mermoz Gallery, Paris (1978)!***

46

**Buddhakopf.** Gandhara, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 24,5cm. Stuck mit Lehm gefüllt. Der Reliefkopf besticht durch seine sehr feinen Gesichtszüge wie den Augenlidern, der vollendeten Nase u. dem sinnlichen Mund. Buddha trägt hier eine Lockenfrisur, darauf ein Haarknoten (Ushnisha), der in der buddhistischen Literatur mehrmals erwähnt wird („Sein Haarknoten ist einer Krone gleich“ Nebenmerkmale Nr. 53). **Meisterhafte Arbeit!** Teil des Halses fehlt hinten, winzige Bestoßungen u. Risse. 4.500,—

*Provenienz: Aus der Slg. S.K.H. Joseph Clemens Prinz von Bayern, erworben in den 50er - 60er Jahren. Bei Gorny & Mosch 174, 2008, 302.*

*Head of Buddha made of clay and stucco. Gandhara, 2nd - 3rd century A.D. Part of the neck behind and tiny splinters are missing, little cracks.* ***Masterpiece!***

47

47
**Trinkhorn.** 3. - 4. Jh. n. Chr. L 25,5cm, Dm (an der Mündung) 5,6cm. Bernsteinfarbenes gebogenes, leicht konisches Horn mit kleiner Mündungsöffnung, um die Spitze windet sich ein extrem feiner Glasfaden. Abgeschliffene Mündung. Die Spitze schmückt eine Kugel gleichen Glases. Teile der Oberfläche sind zudem mit unregelmäßigen Strich- und Punktmustern dekoriert. **Sehr seltene Form! Intakt mit schöner Iris!** 12.000,—

*Provenienz: Europäische Privatsammlung, erworben 1982 in London.*

*Vgl. Glas der Caesaren (1988) S. 116 f. Nr. 49; A. von Saldern, Antikes Glas (2004) Taf. 61, 386.*

*Roman drinking horn made of amber-coloured glass. 3rd - 4th century A.D.* ***Intact and with beautiful iridescence! Rare shape!***

48

49

48
**Unguentarium.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. Jh. n. Chr. L 27cm. Sehr schlankes, filigranes Fläschchen aus lila Glas mit weißen Schleifen. Langer, röhrenförmiger Hals, sich nach oben hin verjüngend. Sanfter Übergang zum spitz zulaufenden, bauchigen Körper. **Intakt und mit wunderschöner Iris!** 12.000,—

*Provenienz: Erworben auf dem Londoner Kunstmarkt 1991.*

*Vgl. zur Form: 3000 Jahre Glaskunst. Kunstmuseum Luzern (1981) 419 Nr. 413; Muster: Sammlung Oppenländer (1974) 136 Nr. 380.*

*Purple glass, „marbled" with opaque white spiral stripes. Slim unguentarium with tall thin neck and small ovoid body with a long thin strand of glass drawn out from its bottom. Eastern Mediterranean, 1st century A.D.* ***Splendid condition and very fine iridescence!***

49
**Unguentarium.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. Jh. n. Chr. L 16,5cm. Sehr schlankes, filigranes Fläschchen aus blauem Glas. Langer, röhrenförmiger Hals, sich nach oben hin verjüngend mit dickem Rand. Sanfter Übergang zum spitz zulaufenden, bauchigen Körper. Intakt und mit schöner Iris! 2.000,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung 1984.*

*Slim, blue unguentarium with tall thin neck and small ovoid body with a long thin strand of glass drawn out from its bottom. Eastern Mediterranean, 1st century A.D.* ***Splendid condition and fine iridescence!***

50
**Alabastron.** Östlicher Mittelmeerraum oder Italien, 5. - 4. Jh. v. Chr. H 13,5cm. Opakes, weißes Glas mit dunkelpurpurnem bis schwarzem Faden. Kurzer, breiter Hals mit Tellerrand. Der Körper ist lang u. schmal mit abgerundeter Basis. Unter der Schulter sitzen zwei Ösenhenkel. Der Faden setzt unter der Mündung an, das gefiederte Muster umläuft in drei Partien den Körper. An vielen Stellen feiner, irisierender Film, intakt. 4.000,—

*Provenienz: Für Privatsammlung 1992 erworben.*

*Vgl. Sammlung Oppenländer (1974) S. 66, 154.*

*Opaque white alabastron with feathered dark purple-black trail. Eastern Mediterranean or Italy, 5th - 4th century A.D. Areas of fine iridescence, intact.*

50

51

52

52A

53

54

55

56

57

51
**Amphoriskos.** Östlicher Mittelmeerraum, 6. - 5. Jh. v. Chr. Sandkerntechnik. H 8,2cm. Amphoriskos aus opakem dunkelblauen Glas. Von der Schulter ausgehend läuft ein gelber Faden um den Corpus. Am Bauch tritt ein hellblauer Faden hinzu. In der Mitte sind die Fäden zu einem Zickzackmuster gekämmt. Der hellblaue und der gelbe Faden enden unterhalb der Mittelzone. Weitere gelbe und weiße Fäden sind darunter einfach umgelegt. Ein gelber Faden liegt an der Lippe auf. Intakt, feine Iris und kleine Sinterreste. 2.500,—

*Provenienz: Aus dem Lagerbestand eines Händlers, erworben in den 1980er Jahren.*

*Vgl. Ancient glass in the Israel Museum, S. 55, 35-40.*

*Miniature glass amphoriskos with white and light blue trails on dark blue opaque ground, core-formed, Eastern Mediterranean, 6th - 5th century B.C. Fine iridescence and traces of covering, otherwise intact.*

52
**Amphorikos.** Östlicher Mittelmeerraum, ca. 5. Jh. v. Chr. H 6,8cm. Sandkerntechnik. Amphoriskos aus opakem, dunkelblauen Glas. Fadenauflage in gelb an der Lippe. Ein gelber Faden setzt an der Schulter an, läuft spiralig um den Bauch und ist in der Mitte, wo ein hellblauer Faden hinzutritt, zu einem Zick-Zackmuster gekämmt. Darunter ein gelber u. hellblauer einmal umlaufender Faden. Kleiner Ausbruch an der Lippe, sonst intakt. 2.500,—

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Bauer, 1956 - 1995. Mit Zertifikat des Art Loss Registers.*

*Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 56, 38 ff.*

*Eastern Mediterranean core-formed glass amphoriskos with zig-zag-pattern, 5th century B.C. Small fragment of the rim is missing, otherwise intact. With certificate of the Art Loss Register.*

52A
**Amphoriskos.** Ca. 6. - 4. Jh. v. Chr. H 9cm. Östlicher Mittelmeerraum. Sandkerntechnik. Amphore aus opakem, blaugrünem Glas. An der Lippe gelbe Fadenauflage. Ein gelber Faden setzt an der Schulter an, läuft spiralig um den Bauch und ist in der Mitte, wo ein hellblauer Faden hinzutritt, zu einem Zick-Zackmuster gekämmt. Darunter zwei gelbe Fäden. Zwei winzige Absplitterungen an der Lippe. 5.000,—

*Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 56, 38 ff.*

*Eastern Mediterranean core-formed glass amphoriskos with zig-zag-pattern, 6th - 4th century B.C. Two tiny dents at the rim.*

53
**Amphorikos.** Östlicher Mittelmeerraum, ca. 5. Jh. v. Chr. H 7,5cm. Sandkerntechnik. Amphoriskos aus dunkelblauem Glas. Fadenauflage in gelb an der Lippe. Ein gelber Faden setzt an der Schulter an, läuft spiralig um den Bauch und ist in der Mitte, wo ein hellblauer Faden hinzutritt, zu einem Zick-Zackmuster gekämmt. Darunter ein gelber u. hellblauer einmal umlaufender Faden. Kleiner Ausbruch an der Lippe restauriert. 1.500,—

*Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung O.P., in den 1980ern erworben.*

*Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 56, 38 ff.*

*Eastern Mediterranean core-formed glass amphoriskos with zig-zag-pattern, 5th century B.C. Small fragment modern restored.*

54
**Amphorikos.** Östlicher Mittelmeerraum, ca. 5. Jh. v. Chr. H 6,2cm. Sandkerntechnik. Amphoriskos aus dunkelblauem Glas. Fadenauflage in gelb an der Lippe. Ein gelber Faden setzt am Hals an, läuft feinspiralig um den Bauch und ist in der Mitte, wo ein breiterer hellblauer Faden hinzutritt, zu einem Zick-Zackmuster gekämmt. Darunter ein gelber u. hellblauer einmal umlaufender Faden. Auch der Fuß u. die Henkel sind mit einem gelben Faden verziert. Einige Spannungsrisse, sonst intakt. 1.800,—

*Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 56, 38 ff.*

*Eastern Mediterranean core-formed, blue glass amphoriskos with yellow and light blue zig-zag-pattern, 5th century B.C. Some tension cracks, otherwise intact.*

55
**Dattelflasche.** Vermutlich Syrien, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 6,7cm. Formgeblasen. Fläschchen in Form einer Dattel. Kurzer Hals mit umgebördelter Lippe. Weißer, dicker Belag, intakt. 600,—

*Provenienz: Britische Privatsammlung, erworben 1988.*

*Vgl. A. von Saldern, Antikes Glas (2004) 262 Taf. 230; Sammlung Oppenländer (1974) S. 174, 476-478.*

*Date flask, Syria, 1st - 2nd A.D. Thick, white covering, intact.*

56
**Dattelflasche.** Vermutlich Syrien, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 6,8cm. Formgeblasen. Bernsteinfarbenes Fläschchen in Form einer Dattel. Kurzer Hals mit umgebördelter Lippe. Sehr schöne, schillernde Iris, intakt. 800,—

*Provenienz: Britische Privatsammlung, erworben 1988.*

*Vgl. A. von Saldern, Antikes Glas (2004) 262 Taf. 230; Sammlung Oppenländer (1974) S. 174, 476-478.*

*Amber-coloured date flask, Syria, 1st - 2nd A.D. Beautiful iridescence, intact.*

57
**Sidonische Amphora.** Syrien, 1. Jh. n. Chr. H 6cm. Hellgrünes Klarglas. Formgeblasen in zweiteiligem Model. Eiförmiger Körper, Hals mit weitem Ausguß und umgeschlagenem Rand. Der Körper ist verziert mit einem Fries von Volutenranken(?) in der Mitte. Darüber und darunter stilisierte Blattkränze. Die Henkel sind unsymmetrisch angebracht. Intakt. 500,—

*Vgl. Sammlung Oppenländer (1974) S. 146, 415 Abb. S. 153; Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 138, 144.*

*Small Sidonian amphora with globular body, short, cylindrical neck and everted rim. The body decorated with a small central band showing volutes, the bands above and below showing vertical ribbing. Greenish clear glass. The handles asymmetrically attached to the rim. Syria, 1st century A.D. Intact.*

58

59

60

58
**Doppelbalsamarium.** Römische Kaiserzeit, östlicher Mittelmeerraum, 4. - 6. Jh. n. Chr. L 15cm. Körper in Form von zwei Röhren mit leicht verdicktem Ausguß aus grünlichem Klarglas mit zwei seitlichen Henkeln, die oben in einen Bügelhenkel übergehen und dadurch verbunden sind. Um den Körper ist ein Spiralfaden in der gleichen Farbe gelegt. Unterer Teil des Körper wieder angeklebt sowie Sprung im unteren Teil. 1.000,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung, erworben in den 1980er Jahren.*

*Vgl. Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 231, 290.*

*Double khol tube with two handles which are linked by a basket handle. Trail spirally wound around body. Eastern Mediterranean, 4th - 6th century A.D. Lower part of the body reattached, crack.*

59
**Zwei Flaschen.** Östliches Mittelmeergebiet, 2. Jh. n. Chr. H (beide) 14cm. Grünliches Klarglas. Konischer Körper, kurzer, gestauchter Hals u. breite umgebördelte Lippe. **2 Stück!** Verwitterungsspuren, beide intakt. 500,—

*Provenienz: Erworben auf dem Kunstmarkt London, 1992.*

*Two bottles. Greenish clear glass. Eastern Mediterranean, about 2nd century A.D. Conical corpus, short neck and broad rounded rim. Both intact and with traces of weathering.* ***2 pieces!***

62

60
**Unguentarium.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 16,1cm. Auberginefarbenes Glas. Kugeliger, kleiner Körper mit „Dorn“und langer, zylindrischer Hals, leicht ausladender Rand. Intakt, teilweise mit Iris u. Sinter. 500,—

*Provenienz: Britische Privatsammlung, erworben 1974.*

*Vgl. Roman Glass in the Corning Museum of Glass Vol. II (2001) S. 207, 770.*

*Small aubergine cosmetic bottle. 1st - 2nd century A.D. Globular body with pointed base, long and thin, cylindrical neck, everted rim, rounded lip. Partially iridescence and sinter.*

62
**Schale.** Östlicher Mittelmeerraum, hellenistisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 5,2cm, Dm 16cm. Grünliches Klarglas. In der Form geschmolzen, halbkugelig. Am Randinneren Doppelschliffring. Intakt. 1.500,—

*Provenienz: Erworben auf dem Kunstmarkt in Brüssel, 1995.*

*Vgl. Sammlung Oppenländer (1974) S. 94 Nr. 246.*

*Bowl. Greenish clear glass, two deep lathe-cut grooves below rim on interior. Eastern Mediterranean, Late Hellenistic, 2nd - 1st century B.C. Intact.*

63

64

65

66

67

63
**Zarte Rippenschale.** Römisch, Mitte 1. Jh. n. Chr. H 6,2cm. Blaues Glas, opak-weiß gebändert. Halbkugelig geblasen und gezwickt. Rand abgeschliffen. Kleine Standfläche, geschwungene Wandung und gerader, leicht ausgestellter Rand. Um den Körper senkrechte Rippen und wellenförmiger weißer Faden, auf der Schulter horizontal umlaufender Faden. Kleine Ausbrüche am Rand, Versinterungen, das weiße Glas teilweise verloren. 4.000,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung, erworben in den 1980er Jahren.*

*Zur „Zarte Rippenschale" vgl.: Roman Glass in the Corning Museum of Glass Vol II, S. 202-206.*

*Ribbed bowl („zarte Rippenschale)". Roman, mid 1st century A.D. Blue glass with opaque white trail. Probably inflated in a mold. Grounded rim. Small base, globular body, rim short and slightly everted. Vertical ribs and wavy white trail wound spirally around vessel from center of base to top of shoulder. Some fragments of the rim are mising, fine weathering.*

64
**Rippenschale.** Östlicher Mittelmeerraum oder Italien, 1. Jh. n. Chr. H 3,8cm, Dm 15cm. Grünliches Klarglas. Flache Schale, außen 24 Rippen von Schulter bis Boden. Innen am Boden Schliffringe. Intakt. 1.500,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung 1984.*

*Vgl. Sammlung Oppenländer (1974) S. 96, Nr. 253 f.*

*Ribbed bowl, greenish clear glass. Eastern Mediterranean or Italy, 1st century A.D. Body decorated with 24 ribs, starting about 0,5 cm below rim and extending to base. Grinding lines in interior. Intact.*

65
**Rippenschale.** Östlicher Mittelmeerraum oder Italien, 1. Jh. n. Chr. H 4,2cm, Dm 12,3cm. Grünliches Klarglas. Flache Schale, außen 23 Rippen von Schulter bis Boden. Innen am Boden Schliffringe. Intakt. 1.400,—

*Vgl. Sammlung Oppenländer (1974) S. 96, Nr. 253 f.*

*Ribbed bowl, greenish clear glass. Eastern Mediterranean or Italy, 1st century A.D. Body decorated with 23 ribs, starting about 1,5 cm below rim and extending to base. Grinding lines in interior. Intact.*

66
**Rippenschale.** Östlicher Mittelmeerraum oder Italien, 1. Jh. n. Chr. H 5cm, Dm 10,6cm. Grünliches Klarglas. Tiefe Schale, außen 16 Rippen von Schulter bis Boden. Intakt. 1.200,—

*Vgl. Sammlung Oppenländer (1974) S. 96, Nr. 253.*

*Ribbed bowl, greenish clear glass. Eastern Mediterranean or Italy, 1st century A.D. Body decorated with 16 ribs, starting about 1 cm below rim and extending to base. Intact.*

67
**Rippenschale.** Östlicher Mittelmeerraum oder Italien, 1. Jh. n. Chr. H 5cm, Dm 12,5cm. Grünliches Klarglas. Tiefe Schale, außen 15 Rippen von Schulter bis Boden. Innen Schliffring. Sprung (ca. 3,5 cm) in der Wandung, sonst intakt. 1.000,—

*Provenienz: Ex Slg. E.S., Norddeutschland; erworben 1978 bei Galerie Puhze, Freiburg.*

*Vgl. Sammlung Oppenländer (1974) S. 96, Nr. 253.*

*Ribbed bowl, greenish clear glass. Eastern Mediterranean or Italy, 1st century A.D. Body decorated with 15 ribs, starting about 1,5 cm below rim and extending to base. Grinding lines in interior. Tension crack in the wall, otherwise intact.*

68

68
**Becher.** Römisch, Syrien, 1. Jh. n. Chr. H 7,8cm. Konischer Becher, formgeblasen in einem zweiteiligen Model, aus hellgrün getöntem Klarglas, verziert mit einem Fries aus Kornähren, der oben u. unten von je zwei umlaufenden Rippen gerahmt wird. Der Rand bzw. die Lippe wurde abgeschliffen, kleine Stellen versintert, sonst intakt. 20.000,—

*Provenienz: Aus Slg. S.L., erworben in den 1980er Jahren.*

*Vgl. ein ähnliches Exemplar bei: Sotheby's London, The Benzian Collection of Ancient and Islamic Glass, 07.07.1994, 139; 3000 Jahre Glaskunst. Kunstmuseum Luzern (1981) S. 80-81, 269-272.*

*Roman pale green tinted clear glass beaker, Syria, 1st century A.D. Blown in a two-part mould, of conical form. The body decorated with a frieze of corn ears, framed by two ribs above and below. Part of the rim cut off, partially weathering, intact.*

69
**Schälchen.** Östlicher Mittelmeerraum oder Italien, 1. Jh. n. Chr.(?). H 5,5cm, Dm 8cm. Blaues Schälchen mit fast bikonischem Körper mit zarten, senkrechten Rippen u. stark gestauchtem Hals u. nach außen umgeschlagenem Rand. **Interessante Form!** Mit Sinterresten u. Iris, intakt. 3.000,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung 1983.*

*Vgl. Roman Glass in the Corning Museum of Glass Vol. I (1997) S. 75, 94.*

*Small blue bowl with almost biconical body, squat neck and rim folded outward. Eastern Mediterranean or Italy, 1st century A.D.(?).* ***Interesting shape!*** *Traces of weathering, iridescence, intact.*

70
**Becher.** Östliches Mittelmeergebiet, 4. Jh. n. Chr. H 7,5cm. Grünliches Klarglas. Kleiner Becher verziert mit einer Reihe horizontalen kornblumenblauen Punkten, je vier oder fünf kleine Punkte getrennt von einem größeren Punkt. Kleiner Sprung in der Wandung, etwas versintert, sonst intakt. 1.200,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung 1983.*

*Vgl. 3000 Jahre Glaskunst. Kunstmuseum Luzern (1981) S. 116, 469.*

*Small cup with dark blue dot decoration. Eastern Mediterranean, 4th century A.D. Small crack in the wall, traces of sinter.*

71
**Napf.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 4,5cm, Dm 6cm. Gelbliches Klarglas. Kleiner Napf mit geschwungener Wandung u. abgeschliffenem Rand. Intakt. 750,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung 1983.*

*Small yellowish cup with ground rim. Eastern Mediterranean or Italy, 1st - 2nd century A.D. Intact.*

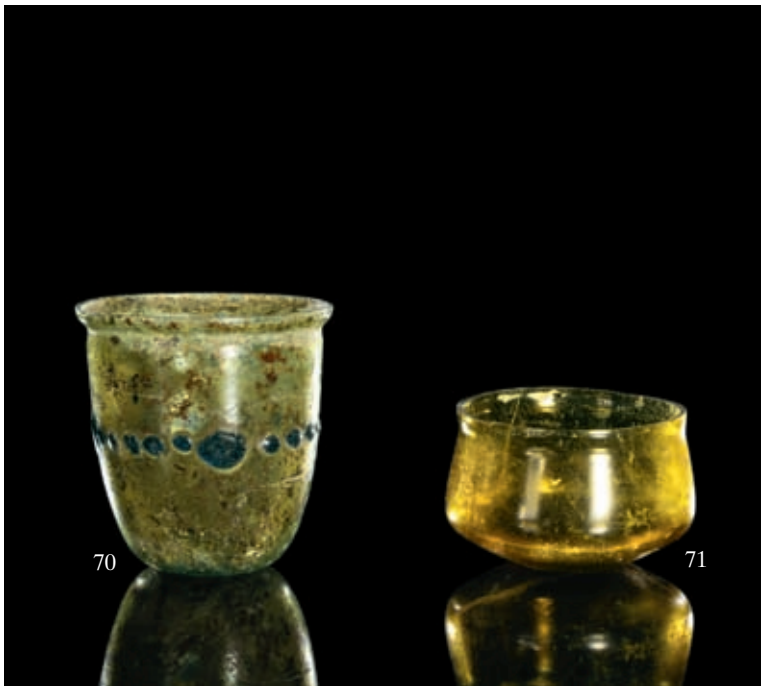
72
**Sassanidischer Schliffglasbecher.** 4. - 6. Jh. n. Chr. H 8cm, Dm 9,4cm. Schale aus hellgrünem Glas mit sieben Reihen von eingeschliffenen, aneinander grenzenden, wabenförmigen Facetten, die eine größere Basisfacette auf dem Gefäßboden umgeben. Etwas versintert, sont intakt. 3.500,—

*Europäische Privatsammlung, erworben in den 1970er Jahren.*

*Vgl. D. Whitehouse, Sasanian and Post-Sasanian Glass in the Corning Museum of Glass (2005) S. 42 f. Kat.-Nr. 46-48.*

*Sasanian facet-cut bowl. 4th - 6th century A.D. Greenish tinted glass, exterior with seven horizontal bands of contiguous hollow facets which together make overall honeycomb pattern surrounding one larger central facet on base. Traces of sinter, intact.*

69


70 71

72

73
**Sassanidischer Schliffglasbecher.** 4. - 6. Jh. n. Chr. H 7,5cm, Dm 9cm. Schale aus hellgrünem Glas mit fünf horizontalen Reihen von eingeschliffenen, untereinander leicht versetzten, ovalen Facetten, die eine größere Basisfacette umgeben. Etwas versintert, sont intakt. 2.500,—

*Provenienz: Europäische Privatsammlung, erworben in den 1970er Jahren.*

*Vgl. D. Whitehouse, Sasanian and Post-Sasanian Glass in the Corning Museum of Glass (2005) S. 42 f. Kat.-Nr. 46-48.*

*Sasanian facet-cut bowl. 4th - 6th century A.D. Greenish tinted glass, exterior with five rows of contiguous hollow facets surrounding one larger central facet on base. Traces of sinter, intact.*

74
**Becher.** Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 7cm. Rundlicher Becher aus grünlichem, dicken Klarglas mit ganz leicht nach außen gestelltem, abgeschliffenen Rand. Um den Körper Schliffringe. Stark versintert, intakt. 500,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung, erworben in den 1980er Jahren.*

*Roman glass beaker with globular body made of greenish clear glass. 3rd - 4th century A.D. Covered with sinter, intact.*

75
**Faltenbecher.** Römisch, Mittelmeergebiet, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 11,5cm. Becher aus gelblichem Klarglas mit weiter Mündung und sieben vertikalen Falten. Intakt. 600,—

*Provenienz: Britische Privatsammlung, erworben 1982.*

*Vgl. D. Whitehouse, Roman Glass in the Corning Museum of Glass I (1997) S.113, 172 ff.*

*Beaker with intendations. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Beaker made of yellowish clear glass with everted rim and seven vertical intendations. Intact.*

76
**Eleganter Topf.** Östliches Mittelmeergebiet, 4. Jh. n. Chr. H 10cm. Durchscheinendes, auberginefarbenes Glas, geblasen. Bauchiger Corpus mit ausladender Trompetenmündung. Lippe unter dem Rand zu einem Wulst gestaucht. Feine Iris, intakt. 800,—

*Provenienz: Britische Privatsammlung, erworben 1982.*

*Vgl. P.L.W. Arts, A Collection of Ancient Glass 500 B. C. - 500 A. D. (2000) Nr. 73.*

*Aubergine tinted translucent glass pot. Roman, Eastern Mediterranean, 4th century A.D. Fine iridescence, intact.*

77
**Fläschchen.** Östliches Mittelmeergebiet, 1. Jh. n. Chr. H 16cm. Auberginefarbenes, durchscheinendes Glas. Länglicher, eiförmiger Körper mit tropenförmigem Boden u. deutlicher Einschnürung des zylindrischen Halses. Mehrfach gefaltete Lippe. Intakt. 2.200,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung 1984.*

*Vgl. Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 117, 106.*

*Aubergine-coloured bottle with egg-shaped body and cylindrical neck and everted rim, folded inward. Eastern Mediterranean, 1st century A.D. Intact.*

78
**Flasche.** Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 13cm. Auberginefarbenes, transparentes Glas. Formgeblasen. Rundlicher Körper mit subtilen, vertikalen Rippen, zylindrischem Hals u. zu einem Wulst gestauchter Mündung. Partiell irisierend, intakt. 2.000,—

*Aubergine coloured glass bottle with globular body with shallow vertical ribs, cylindrical neck and compressed mouth. Eastern Mediterranean, 3rd - 4th century A.D. Areas of iridescence, intact.*

79
**Kosmetikflasche.** Östlicher Mittelmeerraum oder Italien, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 12cm. Kleines, zart auberginefarbenes, durchscheinendes Fläschchen mit rundlichem Körper, zylindrischem Hals u. dickem, nach innen gefalteten Rand. Mit irisierenden Stellen, intakt. 600,—

*Vgl. Roman Glass in the Corning Museum of Glass Vol. I (1997) S. 125, 196 ff.*

*Small transparent light purple cosmetic bottle with globular body and cylindrical neck. Rim everted and folded inwards. Eastern Mediterranean or Italy, 1st - 2nd century A.D. Some iridescence, intact.*

80
**Flasche.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. Jh. n. Chr. H 14,5cm. Bernsteinfarbenes, durchscheinendes Glas. Kugeliger Körper mit leicht konkavem Boden u. mit langem, zylindrischen Hals. Versinterungen, intakt. 1.000,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung 1983.*

*Vgl. Sammlung Ernesto Wolf (2001) S. 64, 8 (Form); Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 115, 100 ff.*

*Amber-coloured flask. 1st century A.D. Globular body on a concave bottom and tall, cylindrical neck with thickened rim. Traces of sinter, intact.*

81
**Traubenfläschchen.** Östlicher Mittelmeerraum, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 13,5cm. Fläschchen aus grün-gelb getöntem Klarglas. Der Körper ist eiförmig, die Oberfläche besteht aus vielen kleinen, aneinander angrenzenden Noppen, die an Trauben erinnern. Der Hals zylindrisch mit einer Art Kragen am Übergang zum Körper, Lippe erst nach außen u. dann nach innen umgefaltet. Sinterreste, intakt. 1.400,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung 1982.*

*Vgl. D. Whitehouse, Roman Glass in the Corning Museum of Glass Vol. II (2001) 126 Kat.-Nr. 631; Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) 310 Kat.-Nr. 413 f.*

*Bottle shaped like bunch of grapes. Eastern Mediterranean, 2nd - 3rd century A.D. Greenish-yellow tinted clear glass. Inward folded rim, cylindrical neck, constricted near junction with body, egg-shaped body decorated with rows of many knobs, presumably representing grapes. Traces of covering, intact.*

79 80

81

82
**Blaues Fläschchen.** Östliches Mittelmeergebiet, 1. Jh. n. Chr. H 11cm. Kleines, dunkelblaues Fläschchen mit kugeligem Gefäßkörper, abgeflachtem Boden und schlankem, röhrenförmigen Hals mit Kleeblattmündung. **Wunderschöne, intensive Farbe! Erstklassige Erhaltung mit feiner Iris!** 1.200,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung 1982.*

*Small blue flask. Eastern Mediterranean, 1st century A.D. With fine iridescence and of beautiful, intensive colour.* ***Splendid condition!***

83
**Kosmetikfläschchen.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. Jh. n. Chr. H 10cm. Kleines blaues Kosmetikfläschchen mit birnenförmigem Körper u. kurzem, zylindrischen Hals sowie nach außen gefaltetem Rand. **Wunderschöne, seltene Farbe!** Sinterspuren, sonst intakt. 1.500,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1982.*

*Vgl. Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 208, 240 ff.*

*Small piriform cosmetic bottle. Eastern Mediterranean, 1st century A.D.* ***Beautiful, unusual colour!*** *Intact, traces of sinter.*

84
**Fläschchen.** Östliches Mittelmeergebiet, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 11cm. Kleines auberginefarbenes Salbgefäß mit birnenförmigem Körper u. röhrenförmigem Hals, der Rand trichterförmig ausladend. Um den Körper bis zum Halsansatz läuft ein weißer Spiralfaden um. **Sehr schöne, dunkle Farbe!** Kleine Stücke des Spiralfadens sind abgeplatzt, sonst intakt. 2.000,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1982.*

*Vgl. Sammlung Oppenländer (1974) S. 221, 646-648; Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 116, 103.*

*Aubergine-coloured flask with opaque white spiral trailing. Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century A.D.* ***Beautiful dark colour!*** *Small parts of the trail missing, otherwise intact.*

85
**Blaues Fläschchen.** Östliches Mittelmeergebiet, 1. Jh. n. Chr. H 8,4cm. Kleines, dunkelblaues Fläschchen mit kugeligem Gefäßkörper, abgeflachtem Boden und schlankem, röhrenförmigen Hals mit Kleeblattmündung. Um den gesamten Körper u. Hals bis unter die Mündung verläuft ein dünner, weißer Spiralfaden. **Sehr hübsche Farbe!** Minimale Teile des Spiralfadens abgeplatzt, sonst intakt. 1.800,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1985.*

*Small blue spiral trail flask with trefoil mouth. Eastern Mediterranean, 1st century A.D.* ***Beautiful colour!*** *Minimal loss of the spiral trail, otherwise intact.*

86
**Flasche mit Kleeblattmündung.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 8,9cm. Bernsteinfarbenes Glas. Kugeliger Corpus, kurzer zylindrischer Hals und Kleeblattmündung. Ein feiner Spiralfaden windet sich vom Gefäßboden bis zum Halsbeginn. Verwitterungsspuren, Faden teilweise etwas berieben. 800,—

*Provenienz: Britische Privatsammlung, erworben 1985.*

*Vgl. Roman Glass in the Corning Museum of Glass Vol. II (2001) S. 169 Nr. 700 f.*

*Cosmetic bottle. Amber coloured glass. Eastern Mediterranean 1st - 2nd century A.D. Globular body, short, cylindrical neck and trefoil mouth. White spiral trail attached to center of base and wound around body and bottom of neck. Abrasions, traces of weathering.*

87
**Fläschchen.** Östliches Mittelmeergebiet, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 7cm. Kleines Salbgefäß aus entfärbtem Glas mit birnenförmigem Körper u. röhrenförmigem Hals, der Rand trichterförmig ausladend. Um den Körper bis zum Halsansatz läuft ein weißer Spiralfaden um. Kleine Stücke des Spiralfadens sind abgeplatzt, sonst intakt. 750,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1985.*

*Vgl. Sammlung Oppenländer (1974) S. 221, 646-648; Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 116, 103.*

*Colourless small flask with opaque white spiral trailing. Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century A.D. Small parts of the trail missing, otherwise intact.*

88
**Kleines Kosmetikfläschchen.** Östlicher Mittelmeerraum oder Italien, 1. Jh. n. Chr. H 9cm. Kleines, schmales Kosmetikfläschchen mit zylindrischem Hals u. tropfenförmigem Körper aus gelblichem Klarglas. Zusammengesetzt, komplett. 400,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1984.*

*Small amber or yellow clear glass flask. Eastern Mediterranean or Italy, 1st century A.D. Reassembled, but complete.*

89
**Kleiner Topf.** Mittelmeerraum, 3. - 5. Jh. n. Chr. H 7cm. Grünliches Klarglas. Dickwandiger, zylindrischer Körper, der unterhalb der Schulter vier erhabene Ringe und im unteren Teil drei aufweist. Die Schulter ist gerade, der Hals ebenfalls zylindrisch u. kurz. Der Ausguss hat einen breiten nach außen umgeschlagenen Rand. **Ungewöhnliche, seltene Form!** Teilweise feine Iris, intakt. 500,—

*Greenish clear glass jar. 3rd - 5th century A.D. Thick-walled and cylindrical body with four exalted rings in the upper section and three in the lower section.* ***Unusual and rare shaped jar!*** *Partially covered with fine iridescence, intact.*

90
**Urne.** Römisch, Mitte 1. - 2. Jh. n. Chr. H 18,6cm. Grünliches Klarglas. Rundlicher, henkelloser Topf mit breitem, mehrfach gefaltetem Rand und leicht nach innen gewölbter Standfläche. Intakt. 2.000,—

*Vgl. Roman glass in the Corning Museum of Glass Vol. I (1997) S. 174 f., 306-307.*

*Roman cinerary urn, mid 1st - 2nd century A.D. Globular body, broad horizontal rim. Greenish clear glass. Intact.*

88

89

90

91
**Kännchen.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 18,2cm. Kännchen aus grünlichem Klarglas mit quadratischem Körper, konvexer Schulter u. zylindrischem Hals sowie breitem Bandhenkel. Der Rand nach außen und dann nach innen gefaltet. Intakt. 750,—

*Vgl. Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 255, 326; Roman Glass in the Corning Museum of Glass Vol. I (1997), S. 183, 322.*

*Square jug. Eastern Mediterranean 1st - 2nd century A.D. Square body, cylindrical neck, convex shoulder and folded rim and strap handle. Intact.*

92
**Kanne.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 19,5cm. Grünliches Klarglas. Zylindrischer Körper mit konkavem Boden, runde Schulter, kurzem, zylindrischen Hals und mehrfach gefaltetem, abgeflachten Rand. Breiter Bandhenkel mit Rippen. Um den Körper zwei Gruppen von Schliffringen. Intakt. 500,—

*Vgl. Roman Glass in the Corning Museum of Glass Vol. I(1997) S. 187, 328; Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 254, 324.*

*Greenish clear glass jug with cylindrical body, concave base, short, cylindrical neck and ledge rim with collar. Strap handle with ribs. The body decorated with parallel incised lines. Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century A.D. Intact.*

93
**Flasche mit Henkel.** Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 12cm. Grünliches Klarglas. Breiter, zylindrischer Körper mit kurzem zylindrischem Hals und mehrfach gefalteter u. oben abgeflachter Lippe. Breiter Bandhenkel mit vier Rippen. Teilweise feine Iris, Versinterungen. Intakt. 1.000,—

*Provenienz: Erworben auf dem Kunstmarkt in London, 1995.*

*Vgl. Roman Glass in the Corning Museum of Glass Vol. I (1997), S. 184, 324 ff.; 3000 Jahre Glaskunst. Ausstellung Kunstmuseum Luzern (1981) S. 96, 353a; Sammlung Ernesto Wolf. Römisches, byzantinisches u. frühmittelalterliches Glas (2001) S. 104, 39.*

*Greenish clear glass bottle with broad cylindrical body and wide strap handle. Mediterranean, 1st - 2nd century A.D. Partially fine iridescence, traces of weathering, intact.*

94
**Flasche mit Henkel.** Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 11cm. Grünliches Klarglas. Breiter, zylindrischer Körper mit kurzem zylindrischem Hals und mehrfach gefalteter Lippe. Breiter Kammhenkel. Um den Körper ein paar feine Schliffringe. Intakt. 1.000,—

*Vgl. Roman Glass in the Corning Museum of Glass Vol. I (1997), S. 184, 324 ff.; 3000 Jahre Glaskunst. Ausstellung Kunstmuseum Luzern (1981) S. 96, 353a; Sammlung Ernesto Wolf. Römisches, byzantinisches u. frühmittelalterliches Glas (2001) S. 104, 39.*

*Greenish clear glass bottle with broad cylindrical body and wide strap handle, fine incised lines around the body. Mediterranean, 1st - 2nd century A.D. Intact.*

95
**Spitzamphora.** Syrisch, 4. Jh. n. Chr. H 24cm. Aus grünlichem Klarglas. Nach unten hin spitz zulaufender Körper, gelängt, kurzer, zylindrischer Hals u. trichterförmiger Ausguss, darunter Faden. Die Henkel reichen vom Rand zur Schulter. Um den Hals einfacher Faden. Versintert, intakt. 2.000,—

*Provenienz: Aus der Sammlung Rihani, erworben Mitte der 1980er Jahre in London.*

*Vgl. Sammlung Ernesto Wolf. Römisches, byzantinisches u. frühmittelalterliches Glas (2001) S. 208, 98.*

*Pointed amphora. Syria, 4th century A.D. Greenish clear glass, trails wound around rim and neck, two handles. Traces of weathering, sinter, intact.*

96
**Kleeblattkanne.** Östliches Mittelmeergebiet, 4. Jh. n. Chr. H 21,4cm. Kännchen aus Klarglas mit grünlicher Tönung, birnenförmigem Körper mit reliefierten Rippen u. Standfuß, der aus der Wandung leicht herausgekniffen wurde. Schmaler Hals u. Henkel. Um den Hals und um die Kleeblattmündung liegt je ein dicker Faden. Iris u. Sinter, intakt. 2.000,—

*Provenienz: Erworben auf dem Kunstmarkt in London, 1993.*

*Vgl. Sammlung Ernesto Wolf. Römisches, byzantinisches u. frühmittelalterliches Glas (2001) S. 201, 92.*

*Juglet. Eastern Mediterranean, 4th century A.D. Greenish juglet with piriform body with ribs, tubular ring base, cylindrical neck, handle and trefoil mouth. Trail wound around rim and neck. Fine iridescence, sinter, intact.*

97
**Kanne.** Östliches Mittelmeergebiet, 4. Jh. n. Chr. H 20cm. Kännchen aus Klarglas mit grünlicher Tönung, birnenförmigem Körper u. Standfuß, der aus einem umgelegten, dicken Faden besteht. Schmaler Hals u. Henkel. Um den Hals und um die Mündung liegen dickere Glasfäden. Iris u. Sinter, intakt. 2.000,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung, erworben in den 1980er Jahren.*

*Juglet. Eastern Mediterranean, 4th century A.D. Greenish juglet with piriform body, tubular ring base, cylindrical neck, handle and trefoil mouth. Trail wound around rim and neck. Intact.*

98
**Kleeblattkanne.** Östliches Mittelmeergebiet, 4. Jh. n. Chr. H 18cm. Kännchen aus Klarglas mit grünlicher Tönung, birnenförmigem Körper u. Standfuß, der aus der Wandung leicht herausgekniffen wurde. Schmaler Hals u. Henkel. Um den Hals und um die Kleeblattmündung liegen dickere Glasfäden. Iris u. Sinter, intakt. 1.200,—

*Provenienz: Britische Privatsammlung, erworben 1978.*

*Vgl. Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 177, 201; Sammlung Ernesto Wolf. Römisches, byzantinisches u. frühmittelalterliches Glas (2001) S. 201, 92 u. S. 204, 94.*

*Juglet. Eastern Mediterranean, 4th century A.D. Greenish juglet with piriform body, tubular ring base, cylindrical neck, handle and trefoil mouth. Trail wound around rim and neck. Fine iridescence, intact.*

99
**Feine Kanne.** Östlicher Mittelmeerraum, 6. Jh. n. Chr. H 16cm. Leicht grünliches Klarglas. Kännchen mit rundlichem, birnenförmigen Körper, der nach unten hin sanft in einen Standfuß übergeht, kurzem, zylindrischen Hals und weiter Kleeblattmündung, von der ein hohler Henkel zur Schulter führt. Der Gefäßkörper ist verziert mit vielen, kleinen, ovalen „Dellen". **Elegante, feine Form!** Intakt. 3.000,—

*Fine greenish jug with piriform body widening into flat-concave base with pontil mark and short cylindrical neck with trefoil mouth and hollow handle. The body decorated with many small, oval intendations. Eastern Mediterranean, about 6th century A.D.* ***Elegant, rare shape!*** *Intact.*

100
**Kanne mit runder Mündung.** Östlicher Mittelmeerraum, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 17,1cm. Durchscheinendes hellauberginefarbenes Glas. Länglich birnenförmiger Körper mit sanftem Übergang in Schultern u. Hals. Aus dem Körper gezogener Fuß. Unter dem Rand und im unteren Teil des Halses umlaufende Fäden. Partiell Iris u. mit Versinterungen. 1.200,—

*Provenienz: Britische Privatsammlung, erworben in den 1970er Jahren.*

*Juglet. Light purple glass. Eastern Mediterranean, 4th - 5th century A.D. Elongated, piriform body with base ring. Handle rises from shoulder to rim, terminating in fold. Thick trail wound around bottom of neck and below rim. Iridescence and traces of weathering. Intact.*

101
**Kännchen.** Östliches Mittelmeergebiet, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 15,5cm. Kännchen aus geblasenem Klarglas mit grünlicher Tönung, mit birnenförmigem Körper u. einem aus einem umgelegten Faden bestehenden Standfuß, mit schmalem Hals und fein geripptem Henkel. Die Lippe besteht aus einem doppelten Wulstring. Um den Hals liegt ein Glasring. Kleines aufgeplatztes Bläschen am Henkel, sonst intakt. 800,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung, erworben in den 1980er Jahren.*

*Juglet. Eastern Mediterranean, 3rd - 4th century A.D. Greenish juglet with vertical tubular rim, cylindrical neck decorated with trail widening toward piriform body, lightly ribbed handle, base made of trail wound around bottom. Fine iridescence, bursted bubble at the handle, otherwise intact.*

102
**Zweihenkelige Flasche.** Östlicher Mittelmeerraum, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 13,2cm. Grünliches Klarglas. Glockenförmiger Körper, trichterförmiger Hals, zwei gefaltete Henkel. Um den Hals Spiralfaden. Spiralfaden partiell abgeplatzt, Sinter u. weißer Belag. 1.600,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1985.*

*Two-handled bottle with fine spiral trail wound around neck. Greenish clear glass. Eastern Mediterranean, 4th - 5th century A.D. Spiral trail partially damaged, white covering and sinter.*

103
**Krug.** Östliches Mittelmeergebiet, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 12cm. Klarglas mit auberginefarbenen Schlieren, Henkel u. Faden aus grünlichem Klarglas. Breiter, zylindrischer Körper mit zylindrischem Hals, Trichtermündung und Bandhenkel. Unterhalb des Trichters ist ein breiter Faden einmal umgelegt. Leicht irisierend, intakt. 1.000,—

*Provenienz: Erworben auf dem Kunstmarkt in London, 1990.*

*Vgl. Roman Glass in the Corning Museum of Glass Vol. II (2001) S. 181, 722.*

*Pitcher. Aubergine coloured. Eastern Mediterranean, 3rd - 4th century A.D. Broad, cylindrical body, cylindrical neck and funnel mouth. Thick trial wound around upper part of neck. Trial and handle in greenish clear glass. Fine iridescence, intact.*

104
**Elegantes Kännchen.** Östlicher Mittelmeerraum, 2. - 4. Jh. n. Chr. H 11,2cm. Bernsteinfarbenes Glas. Rundlicher Körper mit nach innen gewölbtem Boden, zylindrischem Hals und trichterförmigem Ausguß, Rand nach außen umgebördelt. Schmaler Henkel aus grünlichem Glas. Leicht irisierend, intakt. 800,—

*Provenienz: Erworben im Londoner Kunsthandel, 1993.*

*Fine amber-coloured juglet with globular body, cylindrical neck and thin, greenish coloured handle. Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century A.D. Fine iridescence, intact.*

105
**Kleiner Krug.** Östlicher Mittelmeerraum, 4. Jh. n. Chr. H 10cm. Grünes, durchscheinendes Glas. Apfelförmiger Körper mit Standfuß, kurzer, zylindrischer Hals u. trichterförmiger Ausguss. Schmaler Henkel. Um Ausguss und Hals ist ein dünner Faden mehrfach umgelegt. Teile des Fadens abgeplatzt, sonst intakt. 800,—

*Aus der Slg. Rihani, erworben in den 1980er Jahren in London.*

*Vgl. Roman glass in the Corning Museum of Glass Vol. II (2001) S. 183, 726 - 727; 3000 Jahre Glaskunst. Ausstellung Kunstmuseum Luzern (1981) S. 111, 440.*

*Pitcher. Green clear glass. Eastern Mediterranean, 4th century A.D. Apple shaped body with foot, cylindrical neck and funnel mouth. Trail wound around rim and neck. Small loss of trail, otherwise intact.*

106
**Zweihenkeliger Glastopf.** Syrien, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 10cm. Gelbes Klarglas mit blauen, opaken Henkeln, blauem Faden unten am Rand u. am Standring. Kugelig u. gestaucht mit kurzem Hals, der Rand umgebördelt, die Wandung mit schrägen Riefen. An der Mündung zwei schleifenförmige Henkel, die auf den Schultern enden. Kleine Spannungsrisse an Hals u. Bauch. Reste von Sinter. 1.200,—

*Ex Slg. Dr. C. Winkelmeyer, Essen, erworben in den 1970er Jahren.*

*Vgl. A. von Saldern, Gläser der Antike. Sammlung Erwin Oppenländer (1974) S. 177, 179, 182 Abb. 491-493.*

*Two-handled Roman jar. Syria (?), 3rd - 4th century A.D. Greenish clear glass jar with globular body with diagonal ribs and short, widened neck. The handles are made of opaque blue glass and attached from rim to the shoulders. Blue trail around neck and base. Tension cracks at body and neck, partially covered with sinter.*

107
**Zweihenkeliger Glastopf.** Syrien, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 9cm. Gefäß aus grünlichem, durchscheinenden Klarglas mit grünlichen Henkeln sowie feinem Spiralfaden, der den gesamten Körper u. Hals umgibt. Der Körper ist kugelig u. gestaucht mit kurzem Hals, ebenfalls gestauchte Mündung. Am Rand der Mündung sitzen zwei Bandhenkelchen, die nach einem Knick auf den Schultern enden. Spannungsriss am Bauch und Reste von Sinter. 750,—

*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art", Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Vgl. A. von Saldern, Gläser der Antike. Sammlung Erwin Oppenländer (1974) S. 177, 179, 182 Abb. 491-493.*

*Two-handled Roman jar. Syria (?), 3rd - 4th century A.D. Greenish clear glass jar with globular body and short, widened neck. The handles are made of greenish clear glass and attached from rim to the shoulders. A fine spiral trail is wound around neck and body. Tension crack at body, partially covered with sinter.*

108
**Amphoriskos.** Vermutlich Syrien, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 9,3cm. Grünliches Klarglas, die Henkel bernsteinfarben. Rundlicher Körper mit gedrehten Spiralrippen, am Halsansatz einen Kragen bildend, u. Doppelhenkel, zylindrischer Hals mit leichter Trichtermündung u. nach außen umgeschlagenem Rand. Feine Iris, intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus britischer Privatsammlung, erworben 1994.*

*Vgl. Sammlung Oppenländer (1974) S. 178, 492 Abb. S. 182.*

*Amphoriskos. Syria, 3rd - 4th century A.D. Greenish clear glass, the handles amber-coloured. Globular, diagonally ribbed body with short neck and two handles. Fine iridescence, intact.*

109
**Kosmetikgefäß.** Östlicher Mittelmeerraum, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 11cm. Grünliches Klarglas. Kleines, zylindrisches Gefäß mit langem, zylindrischen Hals u. gerundetem Ausguss. Um den Hals windet sich ein feiner Faden, darüber vier dicke Henkel vom Hals zur Schulter. **Interessante, seltene Form!** Kleine Teile des Spiralfadens sind abgeplatzt, mit weiß-silbrig irisierendem Überzug! 1.000,—

*Provenienz: Britische Privatsammlung, erworben 1975.*

*Vgl. Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 265, 351.*

*Cosmetic vessel. Eastern Mediterranean, 4th - 5th century A.D. Greenish glass. Cylindrical body, cylindrical neck and rounded rim. A fine trail wound spirally around neck. Four handles drawn from the middle of neck and attached to the edge of shoulders. Small loss of the spiral trail, covered with an iridiscent white-silver weathering film.* ***Rare shape!***

110
**Kosmetikgefäß.** Östlicher Mittelmeerraum, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 12,2cm. Grünliches Klarglas. Kleines, birnenförmiges Gefäß mit langem, zylindrischen Hals u. gerundetem Ausguss. Um den Hals windet sich ein feiner Faden, darüber befinden sich vier dicke Fäden, die vertikal vom Rand zur Schulter in wellenartige, eng aufeinander folgende Ösen gelegt sind. Zu unterst bilden die Fäden je eine größere Öse, die vielleicht zur Aufhängung dienten. **Interessante, seltene Form!** Intakt u. mit weiß-silbrig irisierendem Überzug! 2.000,—

*Provenienz: Aus britischer Privatsammlung, erworben 1975.*

*Vgl. Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 265, 351.*

*Cosmetic vessel. Eastern Mediterranean, 4th - 5th century A.D. Greenish glass. Piriform body, cylindrical neck and rounded rim. A fine trail wound spirally around neck. Four thick trails are applied at the rim and drawn vertically up the sides in series of wavy loops that terminate in a bigger suspension loop on the shoulder. Intact and covered with an iridiscent white-silver weathering film.* ***Rare shape!***

111
**Kleine Flasche mit Netzdekor.** Sassanidisch oder frühislamisch, 7. - 9. Jh. n. Chr. H 10cm. Grünes Glas. Birnenförmiger Körper mit Basis, kurzem, zylindrischen Hals und oben abgeschliffenem Rand, von dem ein Henkel zur Schulter führt. Körper verziert mit unregelmäßigem Netzdekor aus Fäden. Intakt. 400,—

*Provenienz: Erworben 1993 auf dem Londoner Kunstmarkt.*

*Small bottle. Green glass. Sasanian or Early Islamic, 7th - 9th century A.D. Piriform body with handle and net pattern, cylindrical short neck. Intact.*

112
**Kleine Flasche mit Netzdekor.** Sassanidisch oder frühislamisch, 7. - 9. Jh. n. Chr. H 10cm. Grünes Glas. Rundlicher Körper mit kurzem, zylindrischen Hals und oben abgeschliffenem Rand. Körper verziert mit unregelmäßigem Netzdekor. Intakt mit partiell bräunlichem Überzug u. irisierenden Stellen. 500,—

*Provenienz: Erworben 1993 im Londoner Kunsthandel.*

*Small bottle. Green glass. Sasanian or Early Islamic, 7th - 9th century A.D. Globular body with net pattern and cylindrical short neck. Intact and partially covered with brownish film and iridescence.*

113
**Drei islamische Gläser.** a) H 5,6cm. Ägypten oder Syrien, 8. - 10. Jh. n. Chr. Kleine Tasse aus türkisem Glas auf vier Füßen mit Henkel. Der Gefäßkörper ist mit sieben Medaillons verziert, die sich aus acht um einen Mittelbuckel angeordneten Buckeln zusammensetzen. Dicker, weißer Belag mit feiner Iris, intakt. Vgl. Ausstellung 3000 Jahre Glaskunst. Kunstmuseum Luzern (1981) S.131, 565. b) H 6cm. Iranisch, 10. - 11. Jh. n. Chr. Kleines Schnabelkännchen aus grünlichem Klarglas mit Henkel u. wulstigem Einfüllloch. Der Gefäßkörper ist mit diagonal umlaufenden u. senkrechten Rippen dekoriert, so dass sich ein interessantes Rillenmuster ergibt. Fragment vom Schnabel fehlt, kleinere Risse. c) H 14cm. Fläschchen aus dunkelblauem Glas mit tropfenförmigem Corpus und breitem Ausguss, um den Körper und den Hals liegen zwei dicke, gewellte Fäden auf. Syrisch, 11. - 12. Jh. n. Chr. Mit sehr schöner Iris, intakt. **3 Stück!** 500,—

*Provenienz: Nachlass von 2002, davor bayerische Privatsammlung, 1990er Jahre.*

*a) Small footed cup glass cup with small circular handle with thumb rest. The decoration consists of seven circular medallions in form of stylized eight-petaled rosettes. 8th - 10th century A.D. Egypt or Syria. b) Small greenish clear glass juglet with elongated and pointed spout, small handle and decorated with ridged vertical ribs twisted clockwise outside the mold. 10th - 11th century A.D. Iranian region. Part of the spout broken off, cracks at the bottom. c) Small bottle with wide opening decorated with two bands pincered into wavy pattern. 11th - 12th century A.D. Beautiful iridescence, intact.* ***3 pieces!***

114
**Hängelampe.** Byzantinisch, 5. - 6. Jh. n. Chr. H 12cm; Dm (oben) 18cm. Große trichterförmige Lampe zur Aufhängung in einem Leuchter aus grünem Klarglas mit spitz zulaufender Vertiefung und unregelmäßiger Wandung. Versintert, intakt. 2.000,—

*Provenienz: Aus der Sammlung M. London, erworben in den 1990er Jahren.*

*Late Roman or Byzantine glass lamp, 5th - 6th century A.D. Greenish clear glass. Thick glass with traces of weathering, intact.*

115
**Hängelampe.** Byzantinisch, 5. - 6. Jh. n. Chr. H 8cm; Dm (oben) 15,4cm. Tellerförmige Lampe zur Aufhängung in einem Polykandelon aus dunkelgrünem Klarglas mit leicht spitz zulaufender Vertiefung. Kleines Fragment der Spitze ausgebrochen, sonst intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus der Slg. M. London, erworben in den 1990er Jahren.*

*Late Roman or Byzantine glass lamp, 5th - 6th century A.D. Greenish clear glass. Small fragment of the tip missing, otherwise intact.*

116
**Konischer Becher oder Lampe.** Östlicher Mittelmeerraum, 4. Jh. n. Chr. H 14cm. Gefäß aus hellgrün getöntem Klarglas mit konischem Körper, abgeschliffenem, leicht nach außen gebogenen Rand und kleiner Standfläche. Um den Rand und Körper mehrere Schliffringe. Stark versintert, sonst intakt. 800,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung, erworben in den 1980er Jahren.*

*Vgl. D. Whitehouse, Roman Glass in the Corning Museum of Glass I (Corning 1997) S. 213 Nr. 366 ff.*

*Conical beaker or lamp. Eastern Mediterranean, 4th century A.D. Colorless greenish tinted glass with conical body, ground rim and small flattened base. Bands formed by fine incised lines. Strong weathering, otherwise intact.*

117
**Konischer Becher oder Lampe.** Östlicher Mittelmeerraum, 4. Jh. n. Chr. H 14cm. Gefäß aus hellgrün getöntem Klarglas mit konischem Körper, abgeschliffenem, leicht nach außen gebogenen Rand und kleiner Standfläche. Um den Rand und Körper mehrere Schliffringe. Mit Versinterungen, sonst intakt. 800,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung, erworben in den 1980er Jahren.*

*Vgl. D. Whitehouse, Roman Glass in the Corning Museum of Glass I (Corning 1997) S. 213 Nr. 366 ff.*

*Conical beaker or lamp. Eastern Mediterranean, 4th century A.D. Colorless greenish tinted glass with conical body, ground rim and small flattened base. Bands formed by fine incised lines. Traces of weathering, otherwise intact.*

118
**Gruppe römisches Glas.** Östlicher Mittelmeerraum oder Italien, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 7 - 17cm. Alles aus grünlichem Klarglas. Sechs kleine, dünne Kosmetikfläschchen mit tropfenförmigen Körpern u. zylindrischem Hals, ein großes Fläschchen mit glockenförmigem Körper u. langem, zylindrischen Hals sowie mehrfach gefalteter Lippe. Ein Fläschchen mit bauchigem Körper, Röhrenhals u. mehrfach gefalteter Lippe, der Boden dieses Glases wurde nach innen in den Gefäßkörper zu einem kleinen Dorn gezogen. Dazu zwei Becher, der eine mit mehreren Schliffringen. **10 Stück!** Die große Flasche mit Fehlstelle am Ausguß, alle Gefäße mit Sinterresten, sonst intakt. 850,—

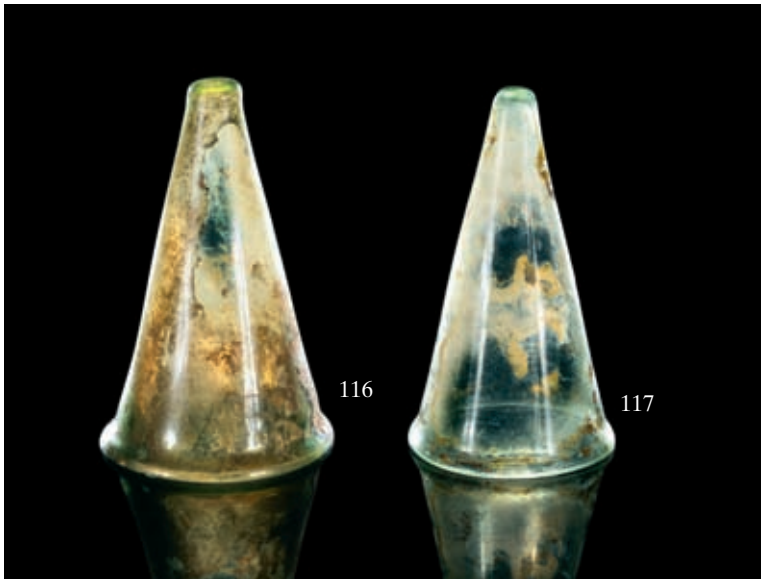
*Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 - 1998.*

*Lot of ten Roman glasses made of greenish clear glass, mostly cosmetic flasks and bottles. Eastern Mediterranean or Italy, 1st - 2nd century A.D. One bottle damaged at the mouth, all glasses with traces of sinter, intact.* ***10 pieces!***

119
**Acht Miniaturkännchen.** Byzantinisch, ca. 4. - 6. Jh. n. Chr. H bis ca. 2,7cm. Acht kleine Kannen, meist aus dunkelblauem oder schwarzem Glas, viele mit Fadendekor. **Charmante Miniaturen! 8 Stück!** Kleinere Beschädigungen, etwas versintert. 300,—

*Ex Sammlung G. von Hassel, Deutschland, von 1970 - 1983.*

*Lot of eight miniature glass juglets. Byzantine, ca. 4th - 6th century A.D. Small damages, traces of sinter.* ***Charming lot! 8 pieces!***



# SCHMUCK

120

120
**Goldkranz.** Hellenistisch, 2. Jh. v. Chr. 11,36g, Dm 9,5cm. Kranz aus schmalem Band von Goldblech mit zwei Haken als Verschluss. Daran befestigt pro Halbrund jeweils vier dreigliedrige Blätter, die nach vorne zur Mitte ausgerichtet sind. **Gold!** Etwas zerdrückt, sonst intakt. 1.500,—

*Provenienz: In den späten 1990er Jahren in New York erworben.*

*Golden wreath with eight trifurcated leaves. Hellenistic, 2nd century B.C. Lightly crashed, otherwise intact.*

121
**Golddiadem.** Frühhellenistisch, östliches Mittelmeergebiet, Ende 4. - Anfang 3. Jh. v. Chr. 15,25g, L 34,3cm. Giebelförmiges Diadem mit erhabenem, dreieckigen Zentrum aus Goldfolie, an den Enden jeweils zwei Löcher. Getriebener Dekor mit zentraler, elfteiliger Palmette, davon beidseitig Palmetten, Akanthusblätter und Voluten. **Gold!** Ein Ende zerdrückt, kleinere Risse, sonst intakt. 2.500,—

*Provenienz: Aus U.S.-amerikanischer Privatsammlung 1987.*

*Golden diadem of a flat pedimental shape with a raised, triangular center, at each end two holes, decoration in repoussé with central palmette, palmettes, acanthus leaves and volutes on both sides. Late Classical - early Hellenistic, Eastern Mediterranean, late 4th - early 3rd century B.C. One end crumpled, tiny ruptures, otherwise intact.*

122
**Zwei griechische Golddiademe.** a) Lanzettförmiges Schmuckband aus Goldfolie (1,09g, L 9cm), an den Enden jeweils ein Loch, am Rand getriebene Punkte als Dekor. Klassisch, 5. Jh. v. Chr. Feine Risse u. Löcher, etwas zerdrückt. b) Giebelförmiges Diadem mit erhabenem, dreieckigen Zentrum aus Goldfolie (5,59g, L 24,5cm), an den Enden jeweils zwei Löcher. Getriebener Dekor mit zentraler, elfteiliger Palmette, davon beidseitig Akanthusblätter, Voluten und Blüten. Spätklassisch - frühhellenistisch, Ende 4. - Anfang 3. Jh. v. Chr., östliches Mittelmeergebiet. Ein Ende fehlt, kleinere Risse, sonst intakt. **2 Stück! Gold!** 1.500,—

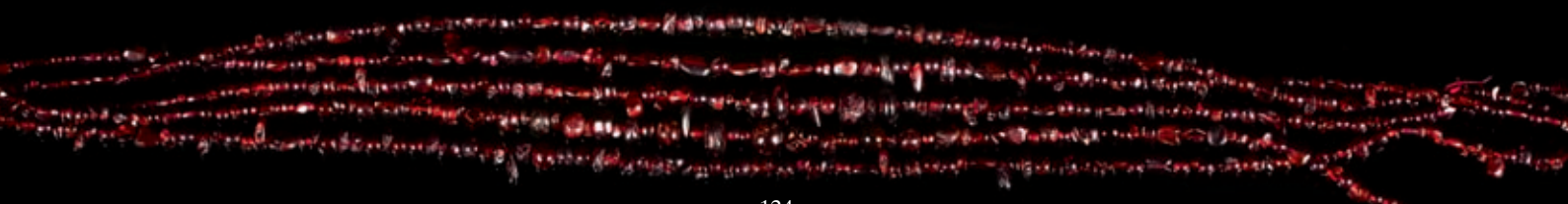
*Provenienz: Aus U.S.-amerikanischer Privatsammlung 1987.*

*Collection of Greek golden diadems including one lancet-shaped sheet with points in repoussé at the bottom (5 century B.C., tiny ruptures, lightly crushed) and one diadem of a flat pedimental shape with a raised, triangular center, at each end two holes, decoration in repoussé with central palmette, acanthus leaves, volutes and blossoms on both sides (Late Classical, early Hellenistic, Eastern Mediterranean, late 4th / early 3rd century B.C. One end missing, tiny ruptures, otherwise intact).* ***2 pieces!***

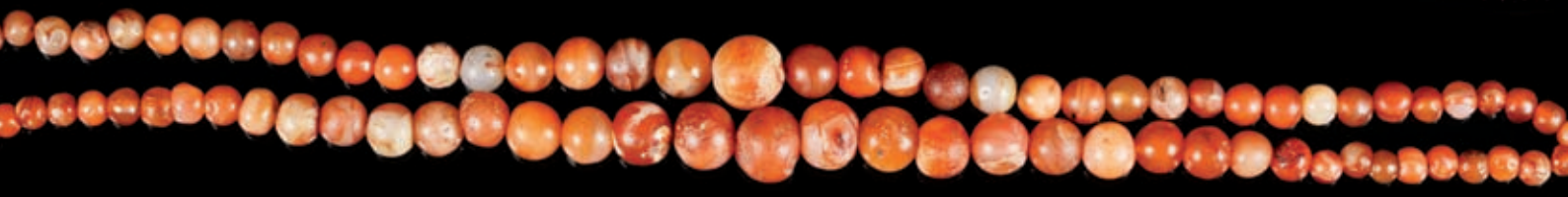
121

122

123



124

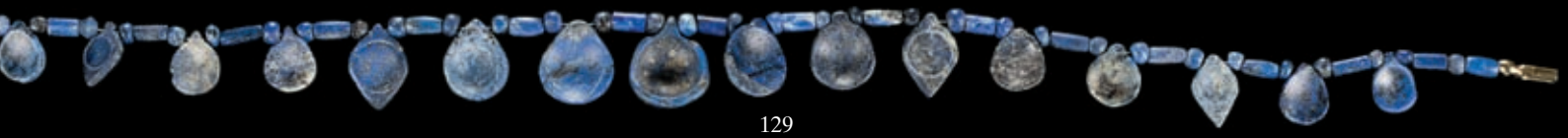


125

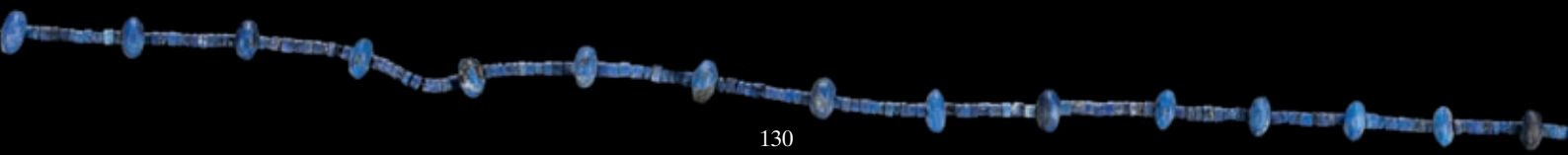
126

127

128



129



130

131

132

133

123
**Halskette aus Amethyst und Gold.** Hellenistisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. L 42,5cm. Kette bestehend aus bikonischen Amethyst-Perlen und Kugeln, die aus zwei Reihen aus tordiertem Golddraht geformten, zungenartigen Blättern gebildet werden. **Herausragendes Beispiel antiker Edelsteinkunst! Gold!** Intakt, modern aufgefädelt.
3.000,—

*Provenienz: Aus U.S.-amerikanischer Privatsammlung 1987.*

*Necklace with biconical beads of amethyst and beads made of twisted golden wire. Hellenistic, 3rd - 2nd century B.C. Intact, modern stringing.*

124
**Halskette aus Granat.** Westasiatisch, 3. - 2. Jt. v. Chr. L 47cm. Die Kette besteht aus fünf Reihen von rundlichen Perlen unterschiedlicher Größe und Form. Intakt, modern aufgefädelt mit Verschluss aus 18 Karat **Gold.** 2.500,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung.*

*Necklace with different beads made of garnet. Western Asiatic, 3rd - 2nd millenium B.C. Intact, modern stringing with 18ct gold claps.*

125
**Halskette aus orangem Karneol.** Westasiatisch, 2. - 1. Jt. v. Chr. ca. L 45cm. Die Kette besteht aus zwei Reihen von runden Perlen unterschiedlicher Größe. Intakt, modern aufgefädelt mit Verschluss aus 18 Karat **Gold.** 1.600,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung.*

*Necklace with round beads made of orange cornelian. Western Asiatic, 2nd - 1st millenium B.C. Intact, modern stringing with 18ct gold claps.*

126
**Halskette aus blauem Chalzedon.** Westasiatisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. L 53cm. Die Kette besteht aus zwei Reihen von rundlichen Perlen unterschiedlicher Größe. Intakt, modern aufgefädelt mit Verschluss aus 18 Karat **Weißgold.** 2.000,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung.*

*Necklace with beads made of chalcedony. Western Asiatic, 4th - 5th century A.D. Intact, modern stringing with 18ct white gold claps.*

127
**Halskette aus Lapislazuli.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 47,5cm. Die Kette besteht aus blauen, zylinderförmigen Perlen aus Lapislazuli und bikonischen Perlen aus Achat und Chalzedon, die abwechselnd aufgefädelt sind. Dazwischen zum Teil rhombenförmige Goldperlen. Intakt. Modern aufgefädelt, **Goldperlen** modern. 500,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Necklace with differently shaped beads made of lapis lazuli, agate and chalcedon. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact, modern stringing, golden beads are modern.*

128
**Halskette aus Lapislazuli, Karneol und Gold.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 44cm. Die Kette besteht aus scheibenförmigen Perlen aus Lapislazuli, unterschiedlich geformten Perlen aus Karneol und aus polyederförmigen **Goldperlen.** Intakt. Modern aufgefädelt. 400,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Necklace with beads made of lapsi lazuli, cornelian und gold. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact, modern stringing.*

129
**Halskette aus Lapislazuli.** Westasiatisch, spätes 3. - frühes 2. Jt. v. Chr. L 44,5cm. Die Kette besteht aus konvexen, scheibenförmigen Anhängern, davon vier mit Spitze, sowie zylindrischen und runden Perlen. Intakt, modern aufgefädelt mit Verschluss aus 18 Karat **Gold.** 1.000,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung.*

*Necklace with convex disc-shaped pendants, cylindrical and spherical beads made of lapis lazuli. Western Asiatic, late 3rd - early 2nd millenium B.C. Intact, modern stringing with 18ct gold claps.*

130
**Halskette aus Lapislazuli.** Ägypten, hellenistisch, 2. Jh. v. Chr. L 46,5cm. Die Kette besteht aus größeren, bikonischen und kleineren, röhrenförmigen Perlen aus Lapislazuli. Intakt. Modern aufgefädelt. 400,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Necklace with beads made of lapsi lazuli. Egypt, Hellenistic, 2nd century B.C. Intact, modern stringing.*

131
**Blaue Glasperlenkette.** Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. L 73cm. Die Kette besteht aus blauen bikonischen, runden, röhren- und scheibenförmigen Glasperlen, die abwechselnd aufgefädelt sind. Dazwischen zwei grüne röhrenförmige Perlen. Intakt. Modern aufgefädelt. 400,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Necklace with differently shaped blue glass beads. Roman, 1st - 3rd century A.D. Intact, modern stringing.*

132
**Halskette aus Türkis.** Islamisch(?), 6. - 7. Jh. n. Chr. L 47cm. Die Kette besteht aus unregelmäßig geformten, scheibenförmigen Perlen aus Türkis. Dazwischen in regelmäßigen Abständen bikonische Goldperlen. Intakt. Modern aufgefädelt, **Goldperlen** modern. 400,—

*Provenienz: Aus Süddeutscher Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Necklace with beads made of turquoise. Islamic(?), 6th - 7th century A.D. Intact, modern stringing, golden beads are modern.*

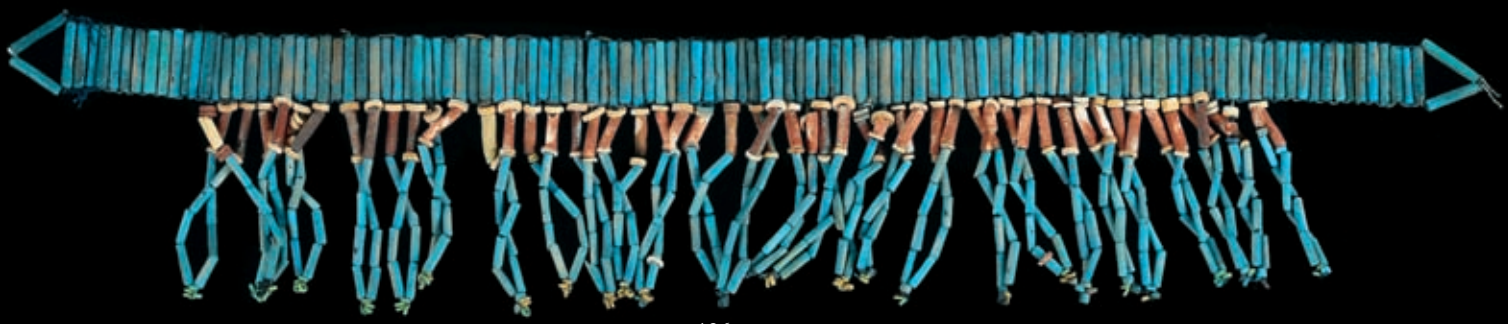
133
**Halskette aus Lagenachat.** Westasiatisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 46,5cm. Die Kette besteht aus scheibenförmigen Perlen unterschiedlicher Größe. Die Perlen aus Lagenachat sind braun, weiß, grau und schwarz geschichtet. Intakt, modern aufgefädelt mit Verschluss aus 18 Karat **Weißgold.** 800,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung.*

*Necklace with disc-shaped beads made of banded agate. Western Asiatic, 1st - 2nd century A.D. Intact, modern stringing with 18ct white gold claps.*

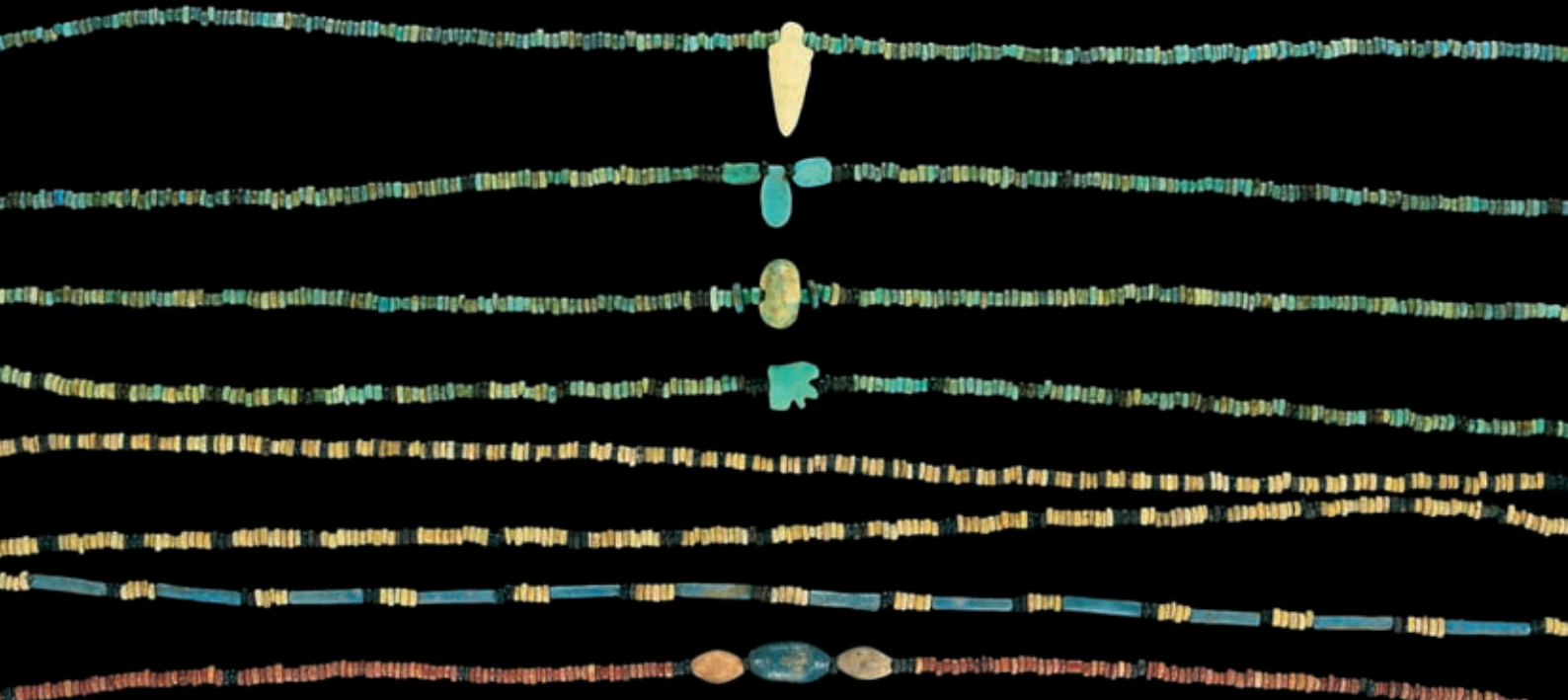
134

135



136

137



138

139

140

134
**Halskette aus Jaspis und Karneol.** Vorderasiatisch, 2. Jt. v. Chr. L 44,5cm. Die Kette besteht aus polyederförmigen Perlen unterschiedlicher Größe aus grünem Jaspis und bikonischen Perlen aus orangem Karneol. Intakt. Modern aufgefädelt. 400,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Necklace with beads made of green jasper and orange cornelian. Western Asiatic, about 2nd millenium B.C. Intact, modern stringing.*

135
**Halskette aus Bernstein und Bronze.** Keltisch, 8. - 7. Jh. v. Chr. L 48cm. Die Kette besteht aus scheibenförmigen Bronze- und Bernsteinperlen. In der Mitte befindet sich eine große scheibenförmige Bernsteinperle. Die Größe der Perlen nimmt von der Mitte zu den Enden hin ab. Intakt. Modern aufgefädelt. 400,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Necklace with beads made of bronze and amber. Celtic, 8th - 7th century B.C. Intact, modern stringing.*

136
**Halskette aus Fayence mit Anhängern.** Ägypten, Neues Reich bis Spätzeit, ca. 1550 - 332 v. Chr. L 36,5cm. Die Halskette besteht aus türkisen Röhrenperlen, die zu einem Band aneinandergefädelt sind. Daran sind Anhänger aus rotbraunen und türkisen Röhrenperlen und weißen, gelben, grünen und blauen Scheibenperlen befestigt. Intakt, modern aufgefädelt. 300,—

*Provenienz: Aus spanischer Privatsammlung, ex U.S.-amerikanische Sammlung, San Francisco vor 1980.*

*Necklace with tubular and round beads made of turquoise, brown, white, yellow, green and blue faience. Egypt, New Kingdom - Late Period, about 1550 - 332 B.C. Intact, modern stringing.*

137
**Halskette aus türkiser Fayence.** Ägypten, Mittleres Reich, 11.-12. Dynastie, ca. 2133 - 1797 v. Chr. L 42,8cm. Die Kette besteht aus runden Perlen, die von vier bikonischen Perlen und drei Melonenperlen in gleichmäßigen Abständen unterteilt werden. **Sehr selten!** Intakt, modern aufgefädelt. 900,—

*Provenienz: Aus nordrhein-westfälischer Privatsammlung vor 1980.*

*Necklace with round, biconical and melon beads made of turquoise faience. Egypt, Middle Kingdom, 11th - 12th Dynasty, about 2133 - 1797 B.C. Intact, modern stringing.*

138
**Sammlung Fayence-Halsketten.** Ägypten, Mittleres Reich bis Spätzeit, ca. 2. - 1. Jt. v. Chr. L 39 - 46,5cm. Sammlung von Ketten aus Fayence, davon eine mit runden, roten Perlen und längsovalen Perlen in der Mitte, zwei Ketten aus weißen, gelben und schwarzen, runden Perlen gleicher Größe, eine Kette mit röhrenförmigen, blauen und weißen, gelben und schwarzen, runden Perlen, vier Ketten aus runden Perlen in unterschiedlichen Grüntönen mit unterschiedlichen Anhängern in der Mitte. **8 Stück!** Intakt, modern aufgefädelt. 700,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, Augsburg, 1980.*

*Collection of eight necklaces made of green, white, yellow, black, blue and red faience beads with different pendants. Egypt, Middle Kingdom - Late Period, about 2nd - 1st millenium B.C. Intact, modern stringing.* ***8 pieces!***

139
**Sammlung Armreifen aus Silber.** Römisch, 3. Jh. n. Chr. a) Dm 8,8cm. Aus Vierkantstab, an den Enden mit Silberdraht umwickelt, Anhänger fehlt. b) Dm 5,7cm. Aus Vierkantstab, am Verschluss Efeublätter mit Einlagen und Silberdrahtumwickelung. Einlagen fehlen. **2 Stück!** Größtenteils intakt. 600,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Two silver bracelets. Roman, 3rd century A.D. Pendant and inlays are missing.* ***2 pieces!***

140
**Zwei Bronze-Reife.** Keltisch, 2. Jh. v. Chr. Dm 6,4 und 4,5cm. Reife aus doppelt übereinander gelegtem Bronzedraht, von dem die Enden in mehrfachen Achterschleifen gestaltet sind. Intakt. **2 Stück!** 1.000,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Bronze bracelets with figure-eight loops at the ends. Celtic, 2nd century B.C. Intact.* ***2 pieces!***

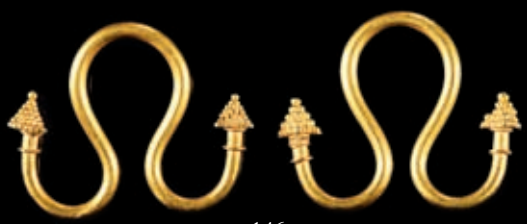
141

142

143

144

145



146

147

148

149

141
**Goldohrring mit Cameo.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 2,19g, 1,9cm. Bügelohrring mit ovalem Schild mit flachem, gekerbten Rand, darin ein Cameo mit weißer und grauer Schicht mit der Büste einer Frau n. l. **Gold!** Winzige Teile des Cameo fehlen, sonst intakt. 500,—

*Golden earring with cameo showing a female bust. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Tiny splinters of the cameo missing, otherwise intact.*

142
**Paar goldene Ohrringe mit Cameen.** Römisch, frühes 3. Jh. n. Chr. 2,51g, H 1,2cm. Doppel-S-förmiger Bügel aus rundem Golddraht. Darauf ein ellipsenförmiger Schild mit horizontalem Rand in Kerbschnittdekor. In der Schildfassung jeweils ein Cameo aus Lagenachat mit Gorgoneion, das einmal rechts und einmal links den Flügel trägt. Gold! Teil des oberen Bügels fehlt, sonst intakt. 1.000,—

*Pair of golden earrings with cameos showing a gorgoneion. Roman, early 3rd century A.D. Part of the hoop is missing, otherwise intact.*

143
**Paar goldene Ohrringe mit Anhänger.** Römisch, 2. Jh. n. Chr. 5,04g, H 3,2cm. Bügelohrringe aus rundem Golddraht. Darauf ein runder Schild mit Granulatdekor. Unterhalb des Schildes Anhänger aus Golddraht mit jeweils zwei grünen Glasperlen. **Gold!** Intakt. 550,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Pair of golden earrings with pendant made of two green glass beads. Roman, 2nd century A.D. Intact.*

144
**Paar Goldohrringe.** Syro-römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 12,24g. L 4cm. Bügelohrringe aus tordiertem und pseudo-granuliertem Golddraht, darauf am Verschluss ein von pseudo-granuliertem Golddraht umrandeter Schild mit Kügelchen im Zentrum. Mit traubenförmigen Anhängern aus kleinen Kugeln und Granulat. **Gold!** Anhängerkugeln teilweise zerdrückt, sonst intakt. 1.200,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung seit 1995er Jahren.*

*Pair of golden earrings with pendant made of spheres and granules. Syro-Roman, 2nd - 3rd century A.D. Spheres partially crushed, otherwise intact.*

145
**Paar Goldohrringe.** Spätrömisch oder frühbyzantinisch, 5. Jh. n. Chr. 25,13g, Dm 3,4cm. Kreisrunde, aus Golddraht gefertigte Bügel ohne Verschluss. Auf den Bügeln ist jeweils eine aus zwei Teilen getriebene Goldblechkugel aufgefädelt. Vor und nach der Perle ist der Bügel mit tordiertem Golddraht umwickelt. An der Nahtstelle zwischen beiden Kugelhälften ziselierter und tordierter, an der Ansatzstelle am Bügel ziselierter Golddraht. **Gold!** Intakt. 900,—

*Pair of golden earrings. Late Roman - Early Byzantine, 5th century A.D. Intact.*

146
**Paar Zopfringe.** Griechisch, 5. Jh. v. Chr. 35,38g, H 3,8cm. Omegaförmige Ohrringe, die in dreikantigen Pyramiden mit Granulatdekor enden. Davor jeweils zwei Umwickelungen mit tordiertem Golddraht. **Gold! Wunderschönes Beispiel klassischer Goldschmiedekunst!** Intakt. 2.500,—

*Provenienz: Privatsammlung seit 1990er Jahren. Ex Gorny & Mosch 206, 2012, 183.*

*Pair of golden braidings, omega-shaped with granule decor. Greek, 5th century B.C. Intact.*

147
**Goldring mit Cameo.** Römisch, 3. Jh. n. Chr. 4,76g, Umfang 48mm. Flache, nach oben sich verbreiternde Schiene mit ovaler, erhabener Fassung. Darin ein Cameo mit Gorgoneion. **Gold!** Intakt. 1.000,—

*Provenienz: Ex Slg D.G., seit 1995. Erworben auf dem Wiener Kunstmarkt.*

*Golden ring with cameo showing the head of Gorgo Medusa. Roman, 3rd century A.D. Intact.*

148
**Goldener Ring mit Cameo.** Römisch, 1. Hälfte 3. Jh. n. Chr. 3,9g, Umfang 48-49mm. Ring mit bikonischer, an der Schulter abgesetzter Schiene. Oben rechteckige Platte mit erhöhter Einfassung. Darin ein grüner Glascameo mit Eros, der sich auf eine Fackel auf einem Altar stützt. **Gold!** Intakt. 500,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Golden ring with a cameo of green glass showing an eros resting on a torch. Roman, 1st half - 3rd century A.D. Intact.*

149
**Goldring mit Lagenachat.** Römisch, 3. Jh. n. Chr. 2,62g, Umfang 45mm. Flache, profilierte, nach oben sich verbreiternde Schiene mit ovaler, erhabener Fassung. Darin ein Lagenachat mit brauner, weißer und beiger Schicht. **Gold!** Intakt. 800,—

*Provenienz: Aus U.S.-amerikanischer Privatsammlung 1989.*

*Golden ring with agate with a brown, white and beige layer. Roman, 3rd century A.D. Intact.*

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

150
**Goldring mit Granat.** Römisch, 3. Jh. n. Chr. 5,57g, Umfang 54mm. Schmale, profilierte, nach oben sich verbreiternde Schiene mit ovaler, erhabener Fassung. Darin ein Granat. **Gold!** Intakt. 600,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung seit 1995er Jahren.*

*Golden ring with a garnet. Roman, 3rd century A.D. Intact.*

151
**Goldring mit Granat.** Römisch, 3. Jh. n. Chr. 3,70g, Umfang 48mm. Schmale, leicht konvexe Schiene mit ovaler Fassung. Darin ein Granatstein. **Gold!** Intakt. 500,—

*Ex Slg D.G., seit 1995. Erworben auf dem Wiener Kunstmarkt.*

*Golden ring with garnet. Roman, 3rd century A.D. Intact.*

152
**Goldring mit Bergkristall.** Frühbyzantinisch, 6. - 7. Jh. n. Chr. 6,21g, Umfang 54-55mm. Flache, gleichmäßig breite Schiene, die mit drei Reihen von ziseliertem Golddraht dekoriert ist. Darauf eine Fassung mit Steg und flachem, mit Kugeln versehenem Rand. Darin in einer flachen, hohen Umfassung ein Bergkristall. **Gold!** Intakt. 2.000,—

*Golden ring with a rock crystal. Early Byzantine, 6th - 7th century A.D. Intact.*

153
**Goldring mit Gravur.** Hellenistisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. 15,94g, Umfang 63-64mm. Schmale, außen leicht konvexe Schiene mit ovaler Platte. Darauf n.l. sitzende Athena mit Lanze, Schild und Nike in der Rechten. **Gold!** Intakt. 800,—

*Golden ring showing on the plate Athena with a flying Nike. Hellenistic, 3rd - 2nd century B.C. Intact.*

154
**Goldener Treuering.** Römisch, 3. Jh. n. Chr. 5,94g, Umfang 54mm. Ring mit einer konvexen, sich nach oben verbreiternden Schiene, die aus zwei Reihen von Doppelspiralen und Kugeln gebildet wird. Die Schiene ist außen von tordiertem Golddraht gefasst und in der Mitte durch einen Steg auf der Innenseite verstärkt. Oben runde Platte mit erhöhter Einfassung. Darin zwei durch dextrarum iunctio verbundene Hände. **Sehr schönes Exemplar! Gold!** Einige Spiralen der Schiene fehlen, sonst intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus U.S.-amerikanischer Privatsammlung 1989.*

*Golden ring with dextrarum iunctio. Roman, 3rd century A.D. Some spirals of the hoop missing, otherwise intact.*

155
**Goldener Treuering.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 4,14g, Umfang 50mm. Ring mit flacher, sich nach oben verbreiternder Schiene. Oben runde Platte mit erhöhter Einfassung. Darin ein Relief mit einem Mädchen und einem Knaben in dextrarum iunctio verbunden. **Gold!** Intakt. 600,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Golden ring with dextrarum iunctio. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

156
**Goldener Schlangenring.** Römisch, 1. Jh. v. - 1. Jh. n. Chr. 6,74g, Umfang 53-54mm. Ring in Form einer aufgerollten Schlange, Schuppen und Gesicht der Schlange graviert. **Sehr schönes Stück! Gold!** Intakt. 1.200,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Golden ring in shape of a snake. Roman, 1st century B.C. - 1st century A.D. Intact.*

157
**Silberring mit Gemme.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Umfang 48-49mm. Ring mit außen konvexer, sich nach oben verbreiternder Schiene. Auf der Platte eine Gemme aus rotem Jaspis mit ovalem Intalgio mit der drapierten Büste des Helios mit Strahlenkranz. Intakt. 400,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Silver ring with a gemstone of red jasper showing the draped and radiate bust of Helios. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

158
**Silberring mit Gemme.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Umfang 51,0mm. Nach oben sich verbreiternde, außen konvexe Schiene. Darin eine ovale Gemme aus grünem Glas mit Darstellung der drei Grazien Euphrosyne, Thalia und Aglaia. Intakt. 250,—

*Silverring with gemstone made of green glass showing the Three Graces. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.*

159
**Silberring.** Römisch, 3. Jh. n. Chr. Umfang 47,9mm. Schmale, nach oben sich verbreiternde, konvexe Schiene mit ovaler Platte. Darauf in einem vertieften, von einem Perlkreis umgebenem Oval eine dextrarum iunctio. Leichte Korrosionsspuren, sonst intakt. 250,—

*Silver ring showing a dextrarum iunctio. Roman, 3rd century A.D. Traces of corrosion, otherwise intact.*

160
**Silberring mit Gravur.** Römisch, 2. Jh. n. Chr. Umfang 49mm. Silberring mit schmaler, nach außen konvexer, sich nach oben verbreitender Schiene mit leichtem Knick. Auf der Platte ein ovales Feld mit der gravierten Büste eines jugendlichen Heroen oder Herrschers mit Diadem. Intakt. 400,—

*Silver ring with engraved bust of a young hero or ruler with diadem. Roman, 2nd century A.D. Intact.*

161
**Bronzering mit Glaspasteneinlage.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Umfang 57-58mm. Bronzering mit schmaler, nach außen konvexer, sich nach oben verbreitender Schiene. Oben eine rechteckige Platte mit Einfassung, darin eine Einlage aus blauer und weißer Glaspaste (Nicolo-Imitat). Darauf ein Lyra spielender Eros. Intakt. 800,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung seit 1995er Jahren.*

*Bronze ring with inlay of blue and white glass paste showing Eros playing the lyra. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.*

162
**Bronzering mit Gravur.** Hellenistisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. Umfang 57mm. Ring mit dünner, runder Schiene, die in eine ovale Platte übergeht. Darauf graviert ein auf einem Fels sitzender Eros mit Zweig. Intakt. 400,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Bronze ring with engraved eros. Hellenistic, 3rd - 2nd century B.C. Intact.*

163
**Bronzering mit Gravur.** Griechisch, 4. Jh. v. Chr. Umfang 54mm. Dünne, runde Schiene mit ovaler Platte. Darauf eingraviert eine n.l. sitzende Aphrodite, die von einem Eros bekränzt wird. Intakt. 450,—

*Provenienz: Aus U.S.-amerikanischer Privatsammlung 1985.*

*Bronze ring showing Aphrodite being crowned by Eros. Greek, 4th century B.C. Intact.*

164 165 166

167 168 169 170 171

172 173 174

164
**Bronzering mit Gravur.** Römisch, 1. Jh. n. Chr. Umfang 56mm. Schmale, konvexe nach oben sich verbreiternde Schiene mit längsovaler Platte. Darauf eingraviert ein n.r. thronender Iupiter mit Zepter und Adler auf der Linken. Dunkelgrüne Patina, intakt. 450,—

*Provenienz: Aus U.S.-amerikanischer Privatsammlung 1985.*

*Bronze ring showing enthroned Iupiter with sceptre and eagle. Roman, 1st century A.D. Intact.*

165
**Bronzering mit Gravur.** Griechisch, 5. Jh. v. Chr. Umfang 54mm. Schmale, nach oben sich verbreiternde Schiene mit ovaler Platte. Darauf eingraviert eine n.l. sitzende Sphinx. Intakt. 450,—

*Bronze ring showing a sphinx. Greek, 5th century B.C. Intact.*

166
**Bronzering mit Inschrift.** Römisch, 1. Jh. v. - 1. Jh. n. Chr. Umfang 52mm. Bronzering mit dünner, runder Schiene, die sich zur ovalen Platte etwas verbreitert. Auf der Platte griechische Inschrift: ΕΓΩ ΔΕ ΓΕΟΥ ΔΙΔΩΜΙΣΟΙ ΟΥΔΕ ΚΟΛΛΥΒΟΝ (= Ich aber koste nicht vom Naschwerk, sondern verschenke es!). Schwarzgrüne Patina, intakt. 300,—

*Bronze ring with Greek inscription. Roman, 1st century B.C. - 1st century A.D. Green black patina, intact.*

167
**Keltischer Noppenring.** Keltisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. Dm 3,2cm. Noppenring aus Bronze mit Tierköpfen an beiden Enden. Intakt. 250,—

*Provenienz: Ex Slg. John More, 1978.*

*Bronze nep-ring with animal heads at the ends. Celtic, 2nd - 1st century B.C. Intact.*

168
**Bronzering mit Inschrift.** 4. - 6. Jh. n. Chr. Umfang 52-53mm. Ring bestehend aus acht aneinander gefügten, runden Scheiben, darauf eingraviert Α Ω zwischen Zweigen, eine Mondsichel zwischen sieben Sternen, ein Steinbock, ein Löwe, ein Vogel(?), ein Fisch(?), eine Viktoria und ein Hahn. **Interessantes Stück!** Intakt. 400,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Bronze ring with inscription and engraved decoration (crescent with stars, capricorn, lion, victory, cock). 4th - 6th century A.D. Intact.*

169
**Eisenring mit Gemme aus rotem Jaspis.** Römisch, 2. Jh. n. Chr. Umfang 52 mm. Ring mit schmaler, nach außen konvexer, sich nach oben verbreiternder Schiene. Oben eine Gemme mit ovalem Intaglio mit einer Kombination aus einer Pans- und einer Silensmaske. Ring korrodiert, unterer Teil der Schiene fehlt. 600,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Iron ring with gemstone made of red jasper showing a combination of a Pan and a Silenus mask. Roman, 2nd century A.D. Ring corroded, a part of the hoop is missing.*

170
**Eisenring mit Gemme aus rotem Karneol.** Römisch, 1. Jh. v. Chr. Umfang 52mm. Schmale Schiene mit ovaler Fassung. Darin eine Gemme aus rotem Karneol, die die Büste des Merkurs mit Kerykeion n.l. zeigt. **Herrlicher Stil!** Ring stark korrodiert, sonst intakt. 250,—

*Iron ring with gemstone made of red cornelian showing Mercury with kerykeion. Roman, 1st century B.C. Ring corroded, otherwise intact.* ***Excellent style!***

171
**Teil eines Eisenrings mit Gemme.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Umfang 57mm. Fragment eines Eisenrings mit schmaler Schiene. Auf der Platte Gemme aus Granat mit einem Frauenkopf. Korrodiertes Fragment. 600,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Iron ring with gemstone of garnet showing a female head. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Corroded fragment.*

172
**Eroten-Anhänger aus Gold.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. 1,09g. L 1,9cm. Anhänger in Form eines Eroten. **Gold!** Etwas verdrückt, sonst intakt. 500,—

*Gold pendant with Eros. Roman, 1st - 2nd century A.D. Slightly deformed, otherwise intact.*

173
**Silber-Anhänger.** Thrakisch, 1. Jh. v. - 1. Jh. n. Chr. 5,5 x 5,9cm. Trapezförmiges, gepunztes Silberblech mit Öse oben, am Rand von Fischgrätmuster umgeben. Im Bildfeld oben eine Reihe von Halbkreisen, unten jeweils eine Reihe Halbkreise und Dreiecke. Im Zentrum zwei Äxte umgeben von Punktlinien. An einer Seite kleiner Riss, sonst intakt. 250,—

*Silver pendant with punched ornamental decoration showing in the center two punched axes. Thracian, 1st century B.C. - 1st century A.D. On one side little fissure, otherwise intact.*

174
**Phallos-Anhänger.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 4,5cm. Bronzener Anhänger in Form eines erigierten Phallus, um dessen Schaftende sich ein Mann mit Hut kauert. Der Aufhänger wird aus einem beidseitig erigiertem Penis gebildet, dessen eines Ende von dem Mann mit seinen Füßen gehalten wird. Grüne Patina, intakt. 400,—

*Amulette in Phallus-Form hatten apotropäische Wirkung und dienten damit der Abwehr des Bösen Blicks. Sie wurden als Anhänger um den Hals getragen oder auch als Aufsätze an Wägen oder Bestandteilen des Pferdegeschirrs verwendet.*

*Phallus pendant. Roman, 1st - 2nd century A.D. Green patina, intact.*

175

176

177

178

179

175
**Spule mit figürlicher Darstellung.** 2. Hälfte 3. Jh. v. Chr. 3,49g. Dm 2,4cm. Spule bestehend aus zwei runden Platten, die über konkav geformtes Goldblech miteinander verbunden sind. Die untere Platte ist mit zehn konzentrischen Kreisen dekoriert, in der Mitte befindet sich ein Loch. Auf der oberen Platte ist eine n.l. fahrende Quadriga mit zwei Wagenlenkern dargestellt, die von einer Nike bekränzt werden. Im Abschnitt befinden sich drei Palmetten. **Gold!** Etwas zerdrückt, intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus dem Lagerbestand eines Pariser Kunsthändlers, erworben in den 1980er Jahren.*

*Vgl. Wolf Rudolph, A Golden Legacy - Ancient Jewellery from the Burton Y. Berry Collection at the Indiana University Art Museum, 1995, S. 187f., Nr. 42, 43.*

*Die Spule weist Ähnlichkeiten mit spulenförmigen Rasseln auf, die wahrscheinlich Teil eines rhythmischen Instruments waren, das bei religiösen Zeremonien eingesetzt wurde. Denkbar wäre auch, dass die Rasseln als Gewanddekor dienten. Bekannt sind die Rasseln vor allem aus Karien und der Dodekanes, wo sie paarweise gefunden wurden. Bei diesen Exemplaren bestehen beide Platten aus konzentrischen Kreisen. Diese wertvollen Objekte wurden von Frauen höheren Ranges (Priesterinnen) benutzt. Die Form der Rasseln ähnelt Terrakotta-Spulen, die beim Weben benutzt wurden. Unser Exemplar unterscheidet sich von den zitierten Beispielen durch den figürlichen Dekor auf der einen Seite, der auf syrakusanische Münzbilder aus der zweiten Hälfte des 3. Jhs. v. Chr. verweist - allerdings mit der Abweichung, dass zwei Wagenlenker dargestellt sind.*

*Golden spool with concentric circles on one side and a quadriga with two charioteers and a nike who is crowning one ot them. 2nd half 3rd century B.C. Partially scratched, otherwise intact.*

176
**Goldknopf.** Römisch, etwa 3. Jh. n. Chr. 3,93g. Dm 2cm. Goldknopf bestehend aus runder Scheibe, darauf eine getriebene Frauenbüste umgeben von einer Art Mondsichelanhänger und pseudo-granuliertem Golddraht. Auf der Rückseite Befestigungsöse. **Gold!** Winzige Kratzer, sonst intakt. 300,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben in den 1980er Jahren.*

*Golden knob showing a female bust. Roman, about 3rd century A.D. Tiny scratches, otherwise intact.*

177
**„Herakleskno ten“ aus Gold.** Hellenistisch, Ende 4. - Anfang 3. Jh. v. Chr. 3,02 g, L 2,3cm. Goldelement in Form eines Herakleskno ten, an den Rändern mit ziseliertem Golddraht verziert. Auf der Rückseite an einer Seite eine Öse, an der anderen ein Haken. **Gold!** Intakt. 400,—

*Der Herakleskno ten war in der Antike ein beliebtes Motiv für Schmuck, das im Hellenismus gegen Ende des 4. Jahrhunderts v. Chr. zur Prunkform wird und zu dieser Zeit zuerst in Makedonien und im makedonischen Thessalien auftritt. Die frühen Formen des Herakleskno ten sind aus reinem Gold, während bei den späteren Formen Schmucksteine eingelegt werden. Die schlagartige Verbreitung der goldenen Knoten im Frühhellenismus lässt sich vor dem Hintergrund des Alexanderreichs und der Entwicklung der makedonischen Staatenwelt erklären. Die sich auf Herakles konzentrierende Herrscherideologie der sich von Makedonien ableitendenen hellenistischen Dynastien sowie ihr meist unmittelbarer Bezug zu Alexander dem Großen (356 - 323 v. Chr.) ließ diese Schmuckform immer beliebter werden. Der Herakleskno ten fand als Element von Ketten, Diademen, Kränzen, Gürteln, Armreifen oder Fingerringen mannigfache Verwendung.*

*Golden element in the shape of Herakles knot, on the back a loop and a crotchet. Hellenistic, end of 4th - beginning of the 3rd century B.C. Intact.*

178
**Griechische Goldperle.** Archaisch, Mitte 6. Jh. v. Chr. 9,47g. Dm 2,4cm. Halbkugelige Perle bestehend aus einem Glaskörper, über den Goldblech getrieben wurde. Mit zwei Längsbohrungen, die Halbkugel mit Rippendekor als Melonenperle gestaltet. **Gold!** Auf Rückseite aufgebrochen, sonst intakt. 1.000,—

*Der Melonendekor wird schon seit mykenischer Zeit für die unterschiedlichsten Materialien verwendet. Die Form erinnert an Blütenknospen oder Granatäpfel, die Fruchtbarkeit symbolisieren.*

*Golden hemisperical melon-shaped bead. Archaic, mid 6th century B.C. At the backside broken, otherwise intact.*

179
**Sammlung Gold-Appliken aus dem dionysischen Themenkreis.** Spätklassisch - frühhellenistisch. 4. - 3. Jh. v. Chr. 7,13 g. Sammlung Gold-Appliken bestehend aus zehn runden Goldblechen mit einem Frauenkopf mit Halskette, dreizehn runden Goldblechen mit makedonischem Stern, sieben Mänaden, davon eine mit Thyrsosstab, zwei Viktorien, einer Aphrodite mit Eros, einer Nike mit Quadriga, zwei Reitern auf Pferden, zwei Hirschen, achtzehn Elementen mit Eierstab, z.T. mit Palmetten dekoriert, zwölf Elementen mit Wellenband, vier Pseudo-Spiralröhren und einem Rosettenelement. **73 Stück! Gold!** Intakt. 2.500,—

*Provenienz: Aus U.S.-amerikanischer Privatsammlung 1988.*

*Collection of 73 gold appliques in different shapes showing a female head, the Macedonian star, meanads, victories, Aphrodite with Eros, Nike in a quadriga, riders with horses, deers and decoration elements like kymation and wavy scroll. Late Classical - Early Hellenistic, 4th - 3rd century B.C. Intact.* ***73 pieces!***

180

181

182

183

184

185

186

187

188

180
**Römischer Silberknopf.** 1. - 2. Jh. n. Chr. Dm 1,3cm. Runde Scheibe darauf ein Relief gerahmt von zwei konzentrischen Kreisen aus ziseliertem Silberdraht. Dargestellt ist ein Eros mit Korb und Erntemesser. Intakt. 500,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Silver knob showing Eros with a knife and a basket for harvest. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.*

181
**Keltische Bronze-Applik.** 400 - 100 v. Chr. Dm 2,2cm. Applik aus Bronze in Form einer männlichen Gesichtsmaske mit geöffnetem Mund. Winziger Randausbruch oben, sonst intakt. 200,—

*Bronze application in shape of a male face. Celtic, 400 - 100 B.C. Tiny rupture on bottom, otherwise intact.*

182
**Bronzemedaillon mit Militärheiligem.** Mittelbyzantinisch, 10. - 12. Jh. n. Chr. Dm 3,7cm. Bronze-Medaillon mit der Reliefdarstellung eines Militärheiligen (Heiliger Georg?) mit Panzer, Chalmys, Schild und erhobenem Schwert in der Rechten. Dunkelgrüne Patina, intakt. 500,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung seit 1995er Jahren.*

*Bronze medaillon with relief decoration showing a martyr (Saint George?). Middle Byzantine, 10th - 12th century A.D. Green patina, intact.*

183
**Reiter.** Kaukasus, 3. - 4. Jh. n. Chr. 5,7 x 4,8cm. Einseitiges Bronzerelief mit einem nach rechts gewandten, stilisierten Reiter. Der Körper des Pferdes besteht im wesentlich aus zwei Halbkugeln. Die Schirrung ist detailliert angegeben. Rückwärtig hohl mit Querstäben, die wohl zur Durchführung eines Riemens gedacht waren. Schöne hellgrüne Patina, winzige Abplatzungen an den Rändern. 750,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben in den 1980er Jahren.*

*Caucasian bronze relief depicting a stylized rider. Back side hollow with two bars for holding a rope. 3rd - 4th century A.D.*

184
**Bronzene Gürtelschließe.** Skythisch, 6. - 5. Jh. v. Chr. L 5,8cm. Bronzene Gürtelschließe in Form eines katzenartigen Raubtieres mit zurückgewandtem Kopf. Auf der Rückseite Dorn und Öse. Nadel fehlt, sonst intakt. 350,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Bronze belt fitting in shape of an animal similar to a wild cat. Scythican, 6th - 5th century B.C. Intact.*

185
**Thrako-skythische Beschläge.** 5. - 4. Jh. v. Chr. Teilweise stark zinnhaltige Bronze. L 9 - 2,4cm. Sammlung Bronzeappliken mit zoomorphen Figuren mit Ösen auf der Rückseite. Darunter ein besonders schönes Stütck in Form eines aus geschwungenen Linien und Voluten gebildten Tierkopfes. **3 Stück!** Schöne grüne Patina, das längliche Stück mit kleinen Randausbrüchen, sonst intakt. 400,—

*Vgl. Im Zeichen des goldenen Greifen, Ausstellung München 2007/2008, 193 f. Abb. 13.14.*

*Three Thraco-Scythian bronze fittings in zoomorphic forms. 5th - 4th century B.C. Nice green patina, the long piece with partially abrased edges, otherwise intact.* ***3 pieces!***

186
**Paar silberne Fibeln.** Iberisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. L 5cm. Fibeln mit flachem, breiten Bügel, der längsgerillt mit Kerbschnittdekor vorsehen ist. Jeweils eine Halbkugel an Kopf und Fuß. Reste von Goldfolie, Aufsätze an der Spirale fehlen bei einer Fibel. 1.200,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998. Ex Sotheby's, Sale 3.12.1991, 6.*

*Two Iberian silver fibulas with arched bow with notched and grooved decoration. 3rd - 2nd century B.D. Traces of applied gold foil, decor at the ends of the head spiral missing.*

187
**Silberfibel mit Kerbschnittdekor.** Römisch, 2. Jh. n. Chr. L 3,8cm. Vergoldete Silberfibel mit zwei Arten von Kerbschnittdekor. Nadel fehlt, sonst intakt. 350,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Silver fibula with gilding and two different kinds of chip-carved decoration. Roman, 2nd century A.D. Needle is missing, otherwise intact.*

188
**Silberne Adlerfibel.** Fränkisch, 6. Jh. n. Chr. L 3,7cm. Fibel in Form eines Adlers mit Kerbschnittdekor auf der Schauseite. Nadel fehlt, Reste von Vergoldung. 500,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Bird-Brooch with chip-carved decoration. Migration Period, 6th century A.D. Needle missing, traces of gilding.*

189

190

191

192

193

194

189
**Goldene Zwiebelknopffibel.** Römisch, 4. Jh. n. Chr. 19,05g, L 6,3cm. Goldene Zwiebelknopffibel mit Niello-Inschrift auf einer Bügelseite: SPES BONA. Auf der anderen Bügelseite und am Fuß Niello-Dekor. **Gold!** Nadel fehlt, sonst intakt. 3.000,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Zwiebelknopffibeln gehörten zur Tracht des römischen Militärs und Beamter im 4. Jahrhundert n. Chr. Der Rang des Trägers wurde durch das verwendete Material angezeigt. Derartige Prunkfibeln wurden - wie die Treueringe - als Auszeichnung des Kaisers an verdiente Beamte oder Offiziere verliehen. Vgl. Ludwig Wamser (Hrsg.), Die Römer zwischen Alpen und Nordmeer (2000) S. 388, Kat. 148.*

*Golden cross-bow fibula with incription and decoration in niello. Roman, 4th century A.D. Needle is missing, otherwise intact.*

190
**Emailfibel.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Dm 5,5cm. Bronzefibel bestehend aus acht aneinander gefügten Ringen, die abwechselnd hohl oder mit Email-Dekor gefüllt sind. Im Zentrum eine erhöhte mit Email gefüllte Scheibe mit acht kleinen, strahlenartigen Fortsätzen. Die hohlen Ringe haben Rundeln, die ebenfalls mit Email gefüllt sind. Die gefüllten Scheiben haben jeweils drei strahlenartige Fortsätze. Intakt. 500,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Roman bronze fibula with enamel decoration. 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

191
**Sammlung römischer Bronzefibeln mit Emaileinlagen.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. L bzw. Dm 4 - 2,2cm. Bronzene Scheibenfibeln mit mehrfarbigen Emaileinlagen, davon vier runde und zwei rautenförmige Fibeln, eine zusätzlich mit blauem Glasstein. **6 Stück!** Nadeln fehlen, sonst intakt. 1.200,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung seit 1995er Jahren.*

*Collection of disc fibulae with coloured enamel-inlays. Roman, 1st - 3rd century A.D. Needles are missing, otherwise intact.* ***6 pieces!***

192
**Ostgotische Bronzefibel.** 1. Hälfte 6. Jh. n. Chr. L 13,3cm. Bügelfibel mit halbrunder Kopfplatte mit fünf Rundeln und rhombischer Fußplatte sowie tropfenförmigem Fuß. Auf der Kopf- und Fußplatte Kerbschnittdekor. Grüne Patina, Nadel fehlt, sonst intakt. 600,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Fibula made of bronze. Ostrogothic, 1st half of 6th century A.D. Needle is missing, otherwise intact.*

193
**Sammlung ostgotischer Bronzefibeln.** 1. Hälfte 6. Jh. n. Chr. L 6 - 6,5cm. Bügelfibeln mit halbrunder Kopfplatte mit fünf bis sieben Rundeln und rhombischer Fußplatte sowie tropfenförmigem Fuß. Auf der Kopf- und Fußplatte Kerbschnittdekor. **4 Stück!** Nadeln fehlen, sonst intakt. 600,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Collection of four fibulae made of bronze. Ostrogothic, 1st half of 6th century A.D. Needles are missing, otherwise intact.* ***4 pieces!***

194
**Bronzefibel.** Keltiberisch, 3. Jh. v. Chr. Dm 5cm. Bestehend aus einem massiven Bronzering, der durch jeweils drei aneinandergefügte Ringe in regelmäßigen Abständen dekoriert ist. Daran ansetzend ein konisch gewölbter, halbrunder Bügel, der mit Fischgrätmuster versehen ist. Grüne Patina, Nadel fehlt, sonst intakt. 800,—

*Provenienz: Ex Collection Brian North Lee, Chiswich, 1980er Jahr.*

*Bronze fibula. Celtiberian, 3rd century B.C. Green patina, needle is missing, otherwise intact.*

# KAMEEN, GEMMEN, SIEGEL

195

196

197

195
**Goldanhänger mit Cameo.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 9,87g, H 3,9cm. Lagenachat mit weißer und grauer Schicht. Gorgoneion leicht n. rechts gewandt. In Goldfassung, deren flacher Rand in Durchbruchstechnik mit Zickzack-Dekor versehen ist, oben eine Öse. **Gold!** Intakt. 5.000,—

*Cameo, agate with a white and greyish layer, Gorgoneion, golden mounting in open work. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

196
**Cameo mit Eros.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 1,9cm. Lagenachat mit weißer und blauer Schicht. Eros auf Altar mit Girlanden stützt sich n.l. auf Fackel. Haarrisse in weißer Schicht, sonst intakt. 1.800,—

*Cameo, agate with white and blue layer, Eros standing on altar with garlands and leaning left on a torch. Roman, 1st - 2nd century A.D. Hairline fractures in white layer, otherwise intact.*

197
**Cameo mit Gorgoneion.** Römisch, 2. Jh. n. Chr. H 1,8cm. Lagenachat mit weißer und graubrauner Schicht. Frontales Gorgoneion mit Blick leicht n. links. Intakt. 2.000,—

*Cameo, agate with a white and greyish layer, Gorgoneion. Roman, 2nd century A.D. Intact.*

198

199

200

198
**Cameo aus Lagenachat.** Römisch, 3. Jh. n. Chr. H 1,9cm. Cameo aus Lagenachat mit weißer und grauer Schicht. Kopf eines glatzköpfigen Schauspielers n. r. Intakt. 1.200,—

*Vgl. Helen Molesworth, Martin Henig, Love and Passion: Personal Cameos in Late Antiquity from the Content Collection, S. 184, Taf. 26 in: 'Gems in Heaven'. Recent Resarch on Engraved Gemstones in Late Antiquity c. AD 200-600, Kongressband London (2011) S. 179-184.*

*Im 3. und 4. Jh. n. Chr. treten mehrfach Gemmen und Kameen mit der Darstellung männlicher, kahler Schädel auf. Dabei handelt es sich um antike Schauspieler, deren kahle Schädel als phallisch und damit apotropäisch interpretiert wurden. Gemmen oder Kameen dieser Art sollen u.a. von jungen Frauen und Kindern zum Schutz gegen das Böse getragen worden sein. Als Argument für diese These dient die geringe Ringgröße von gefassten Exemplaren dieser Art.*

*Cameo of agate with white and grey layer showing a bald actor, Roman, 3rd century A.D. Intact.*

199
**Cameo aus Lagenachat.** Römisch, Ende 2. Jh. - 3. Jh. n. Chr. H 1,7cm. Cameo aus Lagenachat mit weißer und grauer Schicht. Porträtbüste eines jungen Patriziers mit Paludamentum n. r. Intakt. 4.000,—

*Cameo of agate with white and grey layer showing a young patritius wearing paludamentum. Roman, End of 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

200
**Cameo aus Lagenachat.** Römisch, 2. / 3. Jh. n. Chr. H 1,6cm. Cameo aus Lagenachat mit weißer und brauner Schicht. Drapierte Panzerbüste eines jugendlichen Kaisers mit Lorbeerkranz. Intakt. 2.000,—

*Cameo of agate with white and brown layer showing the draped, cuirassed and laureated bust of an youthful emporor. Roman, 2nd / 3rd century A.D. Intact.*

201

202

203

204

20

206

207

208

201
**Cameo aus Glas.** Hellenistisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 1,2cm. Cameo aus auberginefarbenem Glas, Kopf eines n. l. gewandten Afrikaners. Intakt. 2.000,—

*Cameo of aubergine coloured glass showing an African. Hellenistic, 2nd - 1st century B.C. Intact.*

202
**Cameo mit Gorgoneion.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 1cm. Weißer, kaum geschichteter Achat. Frontales Gorgoneion. Intakt. 600,—

*Cameo, agate with one layer in white, Gorgoneion. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

203
**Cameo aus braunweißem Lagenachat.** 18. Jh. H 0,5cm. Ovaler Intalgio. Porträtbüste eines Mädchens n. r. Intakt. 150,—

*Cameo of agate with brown and white layer showing a portrait of a young female. 18th century A.D. Intact.*

204
**Gemme aus rotem, verbrannten Karneol.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 2cm. Ovaler Intalgio. Nach rechts stehender Hermes mit Petasos, Kerykeion und Chlamys, vor ihm ein Widder, dahinter ein Altar auf einer Säule, geschmückt mit Palmzweigen. Winzige Risse, sonst intakt. 600,—

*Provenienz: Privatsammlung seit 1980er Jahren.*

*Gemstone made of red burnt cornelian showing Hermes with ram standing in front of an altar on a column. Roman, 1st - 2nd century A.D. Tiny ruptures, otherwise intact.*

205
**Gemme aus rotem Karneol.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 1,7cm. Ovaler Intalgio. Büste der behelmten Minerva n. l. Intakt. 2.200,—

*Gemstone made of red cornelian showing helmeted Minerva. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

206
**Gemme aus rotem Jaspis.** Römisch, 2. Jh. n. Chr. H 1,1cm. Ovaler Intalgio. Volutenkrater mit konischem Deckel, im unteren Bauchteil mit drei Theatermasken dekoriert. Intakt. 1.000,—

*Vgl. Die antiken Gemmen des Kunsthistorischen Museums in Wien Bd. III (1991) Nr. 2060.*

*Gemstone made of red jasper showing a crater with three theatre masks. Roman, 2nd century A.D. Intact.*

207
**Gemme aus rotem Karneol.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 1,1cm. Ovaler Intalgio. Bärtiger, ithyphallischer Silen mit Efeu bekränztem Gefäß. Intakt. 500,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Gemstone made of red cornelian showing an ithyphallic silen with a vessel and an ivy branch. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.*

208
**Gemme aus rotem Jaspis.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 0,9cm. Ovaler Intalgio. Büste des Merkur mit Kerykeion n. l. Intakt. 650,—

*Provenienz: Erworben bei Aufhäuser in den 80er Jahren.*

*Gemstone made of red jasper showing Mercury with kerykeion. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

209

210

211

212

213

214

215

214 Abrollung

215 Abrollung

209
**Gemme aus orangem Glas.** Römisch, 1. Jh. n. Chr. H 0,9cm. Runder Intalgio. Herakles fängt die Kerynitische Hirschkuh. Intakt. 400,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Dargestellt ist die dritte der 12 Taten des Herakles. Er sollte die kerynitische Hirschkuh, die ein goldenes Geweih hatte und der Göttin Artemis heilig war, weswegen sie nicht getötet werden durfte, nach Mykene bringen. Herakles verfolgte sie ein ganzes Jahr, bis sie von der langen Flucht ermattet war, und fing sie dann ein. Die Darstellung findet sich häufig in der spätarchaischen und klassischen Kunst, so z. B. auch auf einer der Metopen des Zeustempels von Olympia. Vgl. auch ein Campana-Relief im Albertinum in Dresden (Nr. 0370). Die Gemme ist ein eindrucksvolles Beispiel für den Klassizistischen Stil.*

*Gemstone made of orange glass showing Herakles and the Kerynitic hind. Roman, 1st century A.D. Intact.*

210
**Gemme aus rotem Karneol.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 0,7cm. Ovaler Intalgio. Bukolische Szene bestehend aus Hirte mit Stab, Bäumchen und Ziege. Intakt. 400,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Gemstone made of red cornelian showing a bucolic scene with a shepherd, a tree and a goat. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.*

211
**Gemme aus rotem Karneol.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 0,7cm. Römisch. Ovaler Intalgio. N.r. stehende Venus, hält in der Rechten einen Spiegel und zieht mit der Linken am Band ihres Diadems. Intakt. 750,—

*Gemstone made of red cornelian showing Venus standing right with mirror. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.*

212
**Gemme aus rotem Karneol.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 0,6cm. Ovaler Intalgio. Concordia mit Füllhorn und Patera sitzt n. r. Intakt. 320,—

*Gemstone made of red cornelian showing seated Fortuna with cornucopia and patera. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

213
**Gemme aus braun-weißem Lagenachat.** Augusteisch. H 0,7cm. Ovaler Intalgio. Büste der Livia, der Frau von Augustus, n. l. Intakt. 950,—

*Gemstone made of brown white agate showing Livia. Augustean Period. Intact.*

214
**Rollsiegel aus Marmor.** Akkadisch, 2300 - 2200 v. Chr. H 3,5cm, Dm 2,1cm. Die Abrollung zeigt einen bärtigen Heros mit Rock, einen aufspringenden Stier, zwei Löwen, einen aufspringenden Stier sowie einen Stiermann. Kleine Absplitterungen am oberen Rand, sonst intakt. 500,—

*Provenienz: Ex Christie's London, Mai 2002, 290.*

*Cylinder seal made of marble. Akkadian, 2300 - 2200 B.C. A bearded hero with skirt, a bull, two lions, a bull and a bullman. Tiny splinters at the bottom, otherwise intact.*

215
**Rollsiegel aus weißem Marmor.** Sumerisch, ca. 2500 v. Chr H 2,9cm, Dm 2,4cm. Die Szene zeigt zwei (Stier-?)Menschen, die gegen zwei aufgerichtete u. sich überkreuzende Löwen kämpfen, daneben zwei aufgerichtete, sich überkreuzende Stiere. Aus zwei Teilen zusammengesetzt, ein Fragment fehlt. 1.200,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben am 28. April 2003 in der Galerie Günter Puhze, Freiburg; zuvor Slg. Erlenmeyer.*

*Sumerian cylinder seal made of white marble. About 2500 B.C. Two (bull-?)men fighting against two lions, beside two bulls. Restored (two parts), one fragment is missing.*

216

217

216 Abrollung

217 Abrollung

216
**Rollsiegel aus Serpentin.** Neo-assyrisch, 900 - 700 v. Chr. H 3,2cm, Dm 1,2cm. Die Abrollung zeigt eine bärtige, geflügelte Gottheit im Kampf mit einem geflügelten Stier, auf beiden Seiten je eine Palme. Kleine Absplitterungen am oberen Rand, sonst intakt. 700,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung SP, erworben in den 1990er Jahren.*

*Syrian cylinder seal made of serpentine. Neo-Assyrian, 900 - 700 B.C. A bearded and winged god flighting a winged bull, on both sides a palm tree. Tiny splinters at the bottom, otherwise intact.*

217
**Rollsiegel aus Hämatit mit Inschrift.** Alt-Babylonisch, 1850 - 1700 v. Chr. H 2,8cm, Dm 1,2cm. Die Abrollung zeigt eine Gottheit in Gebetshaltung, den Wettergott Adad mit Blitzgabel auf einem Bullen und dazwischen eine nackte Gottheit. Dreizeilige Inschrift: Lamassum (= Frauenname), Dienerin, Adad (= Wettergott), Schala (= Gemahlin des Wettergottes). Kleine Absplitterungen am oberen Rand, sonst intakt. 2.000,—

*Aus süddeutscher Privatslg. SP, erworben in den 1990er Jahren.*

*Cylinder seal made of haematite. Old Babylonian, 1850 - 1700 B.C. A suppliant goddess, the weathergod Adad lightning fork on a bull and between them a nude goddess. Tiny splinters at the bottom, otherwise intact.*

218
**Rollsiegel aus Hämatit.** Syrisch, 1750 - 1600 v. Chr. H 2,5cm, Dm 1,1cm. Die Abrollung zeigt zwei Szenen. In der einen stehen sich der Wettergott Adad mit Axt u. Streitkolben sowie eine andere Gottheit mit ägyptisierender Krone u. Sichel gegenüber. Dazwischen ein in die Knie gegangener Mann, darüber Sonne u. Mondsichel. Die andere Szene befindet sich unter einem Flechtband u. zeigt eine thronende Gestalt, vor der ein kurzhaariger Mann mit Stab (Priester?) steht. Kleine Absplitterungen am Rand, sonst intakt. 2.500,—

*Aus süddeutscher Privatslg. SP, erworben in den 1990er Jahren.*

*Syrian cylinder seal made of haematite. 1750 - 1600 B.C. Two scenes: Adad with axe and mace and a second goddess with Egyptian crown, between them a kneeling figure, above sun-disk and crescent, the second scene shows an enthroned man, in front of him a priest. Tiny splinters of the egdes are missing, otherwise intact.*

219
**Rollsiegel aus Hämatit.** Mitanni, 1450 - 1300 v. Chr. H 2,2cm, Dm 1,1cm. Die Abrollung zeigt zwei gehörnte Tiere rechts und links von einem Baum, daneben einen Skorpion, einen Fisch und zwei Löwen. Intakt. 400,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung SP, erworben in den 1990er Jahren.*

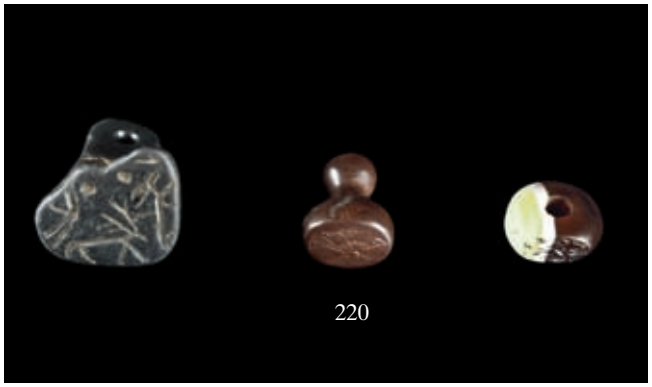
*Cylinder seal made of haematite. Mitanni, 1450 - 1300 B.C. Two horned animal around a tree, beside a fish, a scorpion and a lion. Intact.*

218

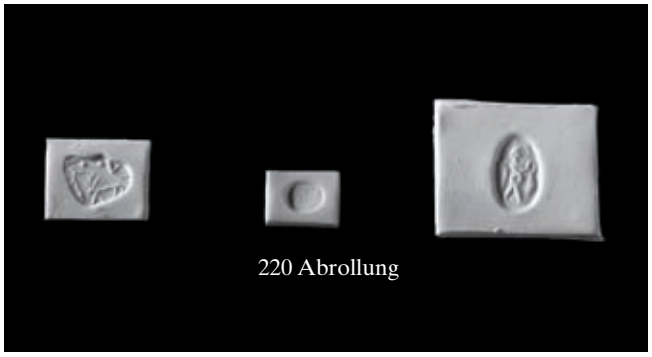
219

218 Abrollung

219 Abrollung



220



220 Abrollung

220

**Sammlung orientalischer Siegel.** 2. Jt. v. Chr. - 4. Jh. n. Chr. a) Syrisches Stempelsiegel aus Serpentin, 2. - 1. Jt. v. Chr. H 1,9cm, B 2,6cm. Dreieckiges Siegel, darauf vierkantiger, durchbohrter Knauf. Auf der Siegelfläche Hirschpaar, auf dem Knauf Gittermuster. b) Neobabylonischer Siegelstein aus Hämatit. 1. Hälfte 1. Jt. v. Chr. H 1,9cm, Dm 1,4cm. Anthropomorpher Siegelstein mit ovaler Siegelfläche, darauf ein Paar Fasane. c) Sassanidisches Kugelsiegel aus Achat. 4. Jh. n. Chr. B 1,7cm. Rundes, in der Querachse durchbohrtes Siegel mit hochovaler Siegelfläche aus weiß, transparent u. dunkelbraun gestreiftem Achat. Auf der Siegelfläche schreitender Eros (!) mit Kranz u. Zweig, darüber Inschrift. **3 Stück!** Intakt. 500,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 206, 2012, 239, 241 u. 244. Aus Deutscher Privatsammlung, Anfang der 90er beim Auktionshaus Peretz, Saarbrücken erworben.*

*Collection of oriental seals including a Syrian triangular stamp-seal made of serpentine with pair of deer, on the upper side a square knob (2nd - 1st millenium B.C.), a Neo-Babylonian anthropomorph stamp-seal made of haematite with pair of pheasants (1st half 1st millenium B.C.) and a Sassanian ellipsoid stamp-seal made of white, transparent and dark-brown banded agate with Eros holding a wreath and branch, above inscription (4th century A.D). All intact.* ***3 pieces!***

# STEINSKULPTUR

221
**Kopf des Dionysos.** Römische Kaiserzeit, 1.- 2. Jh. n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 19,5cm. Jugendlicher Kopf des Gottes mit Binde u. Efeukranz im Haar. Im Hals gebrochen, bestoßen an Nase u. Haar. 10.000,—

*Provenienz: Vom Vorbesitzer in den 1980er Jahren in Paris erworben.*

*Marble head of Dionysos with ivy wreath. Roman, 1st - 2nd century A.D. Broken at the neck, little fragments are missing at nose and hair.*

222
**Pfeiler mit Mädchenkopf.** Römische Kaiserzeit, ca. 1. Jh. n. Chr. Weißgrauer, feinkristalliner Marmor. H 22cm. Vorne und seitlich glattgeschliffener, oben und hinten grob gepickter Marmorblock (Tischbein?) mit einem frontalen, halbplastischen Mädchenkopf. Die junge Frau trägt eine Mittelscheitelfrisur mit hochgestecktem und über der Kalotte verknotetem Haar. Pfeiler unterhalb des Kinns gebrochen, Kinn bestoßen. 10.000,—

*Marble pillar with frontal head of a girl in high relief. Roman Imperial Period, 1st century A.D. Broken below the chin. The piece probably was part of a table support.*

223

223
**Antoninischer Männerkopf.** Römische Kaiserzeit, Mitte 2. Jh. n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 30cm. Lebensgroßer Kopf eines bärtigen Mannes mit lockigem, schütteren, in die Stirn gekämmten Haar. Stark bestoßen im Gesicht. Im Hals gebrochen. 3.000,—

*Provenienz: Aus Deutscher Privatsammlung 1981.*

*Marble head of a man. Roman Imperial Period, Antonine Period, middle 2nd century A.D.*

223A
**Kopf der Aphrodite.** Römische Kaiserzeit. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 30,5cm. Leicht überlebensgroßer Kopf der Göttin mit Mittelscheitelfrisur, Haarknoten am Hinterkopf u. Binde im Haar. Haare nachgearbeitet, Gesicht geglättet, Oberfläche stark gereinigt, Nase u. Kinn bestoßen, im Hals gebrochen. 50.000,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung Paris, zuvor Privatsammlung in Belgien, erworben in den 1970er Jahren.*

*Marble head of Aphrodite. Roman Imperial Period. Reworked at the hair, face is polished, the surface of the head is intensely cleaned, fragments of the nose and chin are missing, broken at the neck.*

223A

223B
**Kopf einer verschleierten Frau.** Griechisch, 4. - 3. Jh. v. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 25,9cm. Leicht unterlebensgroßer Kopf einer jungen Frau mit Schleier. Gesicht nachgearbeitet, Oberfläche stark gereinigt, im Hals gebrochen, Fragment am Schleier fehlt.
25.000,—

*Provenienz: Aus der Sammlung Ebrahimoff, Schweiz, erworben zwischen 1956 und 1969.*

*Marble head of a young veiled woman. Greek, 4th - 3rd century B.C. Reworked at the face, the surface of the head is intensely cleaned, fragment of the head is missing, broken at the neck.*

224

**Athena Giustiniani.** 1. - 2. Jh. n. Chr. H 22,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Statuette der Athena in kurzärmeligem Chiton und einem Mantel, den die Göttin um die Hüften gewickelt und über die linke Schulter gelegt hat. Die Ägis liegt schräg über der Schulter. Mit der Linken hält sie einen Zipfel ihres Chitons. Die erhobene Rechte war auf die Lanze gestützt. Links zu ihren Füßen wand sich wohl eine Schlange. Auf der Schulter ist noch das Ende des Helmbusches erhalten. Geklebter Bruch im Unterschenkelbereich, Beschädigungen an der Basis, Kopf und rechter Arm fehlen, Beschädigungen an der rechten Körperseite. 4.000,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 163, 2007, 6; ex Sammlung Dr. A.L., österreichischer Privatbesitz, ex Auktion Dorotheum, 29.9.1998, 237.*

*Das Stück stellt eine kleinformatige Wiederholung eines Statuentypus dar, dessen berühmteste Replik sich zu Goethes Zeiten in der Sammlung Giustiniani befand und heute in den Vatikanischen Sammlungen im Museo Chiaramonti zu bewundern ist. Charakteristisches Kennzeichen ist die schräg über die Schulter gelegte Ägis. Das griechische Urbild wird in das 4. Jh. v. Chr. datiert und stammt wohl aus einer Werkstatt, die im Stil des Pheidias arbeitete.*

*Marble statuette of the Athena Giustiniani Type, head and right arm missing, some other damages mainly at the right side. Roman Imperial Period after a Greek prototype of the 4th century B.C.*

225

**Silvanus.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. H 28,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Körper des mit einem um die linke Schulter und den Bauch geschlungenen Himation bekleideten, stehenden Silvanus. Mit der unter einem Gewandbausch hervorschauenden Linken hält er einen Teller mit Brot und Früchten. **Guter Stil!** Rechter Arm und Unterschenkel gebrochen, Nasenspitze berieben. 2.000,—

*Auf dem Sockel eine Notiz „Flavia solva 15.11.1966“. Das Municipium liegt im Noricum südöstlich von Graz.*

*Marble figure of Silvanus - the traditional roman god of woods and fields - holding a plate with bread and fruits in his left. Early Roman Imperial Period, 1st century A.D. Right arm and lower limbs broken. Tip of the nose worn.*

224

225

226
**Torso des Hermes(?).** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. Weißgelber feinkristalliner Marmor. H 23cm. Torso eines nackten, athletischen Mannes in kontrapostischer Haltung. An der linken Schulter ein Gewandbausch, am linken Oberarm Ansatzspuren eines Gegenstandes. Rückseite unfertig. 10.000,—

*Provenienz: Aus Deutscher Privatsammlung 1983.*

*Der Gewandbausch deutet auf das für Hermes typische Reisemäntelchen, für das sich zahlreiche Parallelen nachweisen lassen. Die längliche Ansatzspur entlang des Oberarmes fügt sich in diese Deutung ein. Hier ist der Heroldsstab, das Kerykeion, zu ergänzen.*

*Marble torso of an athletic naked man, most probably Hermes, wearing a tiny mantle on his left shoulder and holding the kerykeion in his left hand (traces of it on the left upper arm). Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Good workmanship, backside unfinished.*

226A
**Torso eines Knaben.** Hellenistisch, ca. 3. Jh. v. Chr. Weißgelber, feinkristalliner Marmor. H 49cm. Torso eines nackten, wohlgenährten Knaben mit einem dünnen, hüftlangen Gewand, das über die linke Schulter hinabgerutscht ist. In der vor den Bauch gelegten Linken trägt er einen Hahn, der als Opfer- oder Spieltier diente. Stark bestoßen, fragmentarisch. 10.000,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung 1981.*

*Marble torso of a boy in short tunic holding a rooster in his left hand. Greece, Hellenistic Period, about 3rd century B.C. Worn surface, fragmentary.*

226B

227

226B
**Knabe mit Baumstütze.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 53,5cm, Maße der Basis 20 x 24cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Nackter Knabe mit stark nach rechts gedrehtem Oberkörper u. vor der Brust gehaltenem linken Arm. An seinem leicht nach vorne gestelltem rechten Bein schließt eine Baumstütze an. Auf der Basis die Inschrift ΤΑΤΑΣ ΘΕΩΥ / ΦΙΣΤΩ ΕΥΧΗΝ ("Dem höchsten Gott zu Ehren!"). Über den Füßen restauriert, Kopf u. Unterarme fehlen, Oberfläche versintert u. leicht verwittert. 7.500,--

*Provenienz: Vom Vorbesitzer in den 1980er Jahren in Paris erworben.*

*Marble statue of a naked boy, at his right leg a support in form of a tree trunk. On the base the inscription ΤΑΤΑΣ ΘΕΩΥ / ΦΙΣΤΩ ΕΥΧΗΝ. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Above the feet restored, head and forearms are missing, surface with sinter and lightly weathered.*

227
**Fragment einer Heraklesfigur.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. Weißer Kalkstein, H 31cm. Erhalten ist der Hüft- und Oberschenkelbereich einer Heraklesfigur mit vorgesetztem rechten Spielbein und der linken Hand, die die Äpfel der Hesperiden hält, vor dem über den linken Unterarm herabfallenden Löwenfell. 3.000,—

*Aus niederländischer Privatsammlung, erworben in den späten 1970er Jahren.*

*Fragment of a limestone figure depicting Heracles holding the apples of the Hesperides. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D.*

226

227A

**Aphroditetorso.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. Weißgelber, feinkristalliner Marmor. H 27cm. Stark bestoßen, fragmentarisch. 3.000,—

*Marble torso of naked Aphrodite. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Worn suface, fragmentary.*

228

**Eros mit Vogel.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. L 30cm H 19,5cm. Auf einer unregelmäßigen Plinthe lagernder Eros, der mit der Linken einen großen Vogel an seinen Bauch presst, den er wohl mit der Rechten an Kopf oder Hals festhielt. Das Stück ist durch eine Bohrung als Brunnenfigur zugerichtet. Die Wasserleitung tritt an der Hinterseite des Vogels ein und führte wohl durch den Kopf, so dass ein Wasserstrahl dem Schnabel des Tieres entsprang. Am Eros Kopf, rechter Arm und Fußspitzen gebrochen, am Vogel der Kopf gebrochen. 6.000,—

*Provenienz: Auf französischer Privatsammlung 1987.*

*Die Figur steht in der Tradition der hellenistischen Genre-Figuren, in denen Knaben, die mal als Eroten, mal als sterbliche Kinder auftreten, spielerische Kämpfe mit Haustieren bestreiten. Berühmtestes Beispiel ist wohl der „Ganswürger", von dem eine der besten Repliken in der Münchener Glyptothek steht. Eine unserem Stück ganz ähnliche Figur - jedoch seitenverkehrt und ohne Flügel - in: P. Moreno – A. Viacava (Hrsg.), I marmi antichi della Galleria Borghese (2003) 188 f. Kat.-Nr. 167.*

*Roman marble figurine of Eros as a boy fighting with a large bird (probably a duck). The sculpture served as a fountain spout with the water springing up from the bird´s beak. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Heads of Eros and bird broken. Right arm and toes of Eros broken.*

228

228A

228A
**Torso des Apoll.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 30cm. Oberkörper mit diagonal laufendem Köcherband und auf die Schultern herabfallenden Locken. 8.000,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben in den 1990er Jahren.*

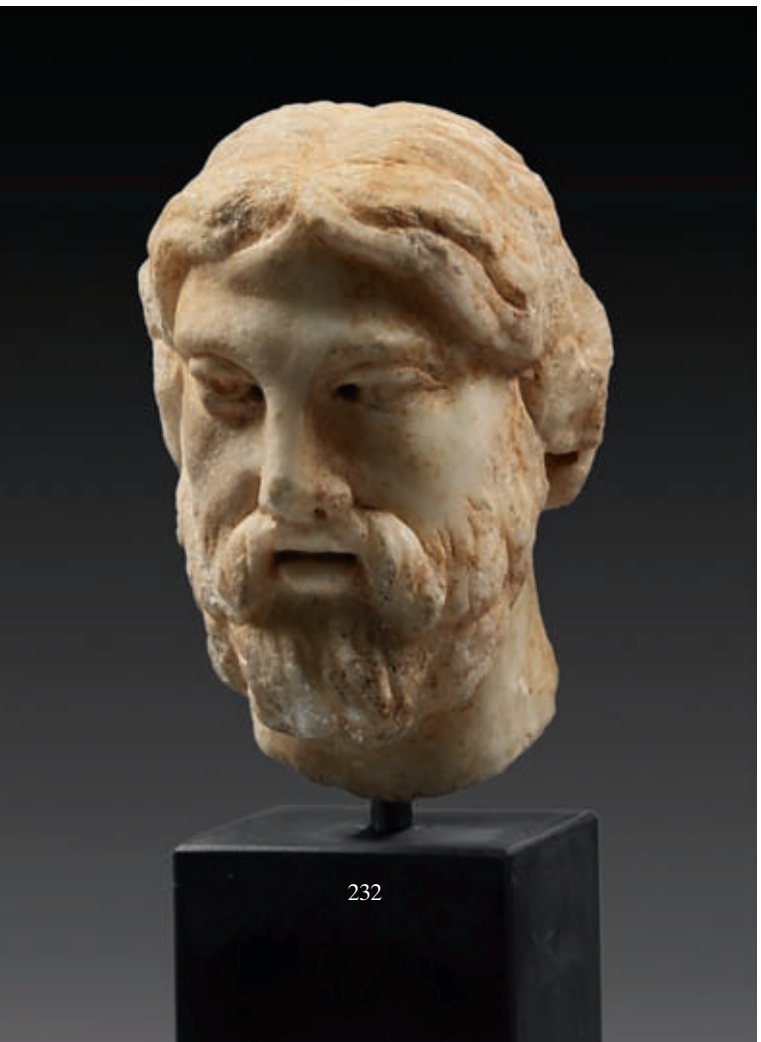
*Marble torso of Apollo with diagonal rim and locks falling down his shoulders. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D.*

229
**Kopf des kindlichen Dionysos.** Römische Kaiserzeit, 1.- 2. Jh. n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 15cm. Pausbackiger Reliefkopf mit einem Efeukranz im Haar. Ausbruch links oberhalb der Schläfe, Nasen- und Kinnspitze ergänzt. 3.800,—

*Provenienz: Aus dem französischen Kunsthandel, mit Zertifikat des Art Loss Registers.*

*Marble relief head of Dionysos as child with ivy-wreath in the hair. Roman, 1st - 2nd century A.D. Missing part in the hair, broken at the neck, chin and nose tip repaired.*

229




230
**Tetrarchischer Reliefkopf.** Römische Kaiserzeit, um 300 n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 12,5cm. Reliefkopf eines Mannes in Dreiviertelansicht mit kurzen Sichellocken und Bartstoppeln. Wohl von einem Sarkophag. **Mit französischem Antikenpass!** Gute plastische Qualität, Nase und Mundbereich bestoßen, fragmentarisch. 4.000,—

*Fragment of a sarcophagus showing the head of a man in three-quarter-view. Tetrarcic Period, about 300 A.D.* ***This lot is accompanied by a French export license!***

231
**Verschleierter Frauenkopf.** Römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 8,6cm. Vollplastischer Kopf einer Dame mit Mittelscheitel und glattem Haar, das weitgehend von einem Schleier verdeckt wird. An der linken Seite ein Puntello, der vielleicht ein Attribut (Fackel?) stützte. Im Hals gebrochen, links Teile des Schleiers gebrochen. 3.000,—

*Veiled marble head of a woman. Roman Imperial Period, 2nd century A.D. Good style, broken in the neck, parts of the veil missing.*

232A

232
**Bärtiger Götterkopf.** Römisch, 2. Jh. n. Chr. H 8 cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Das Haar ist über der Stirn zu einem Mittelscheitel frisiert und fällt in weichen, welligen Strähnen in den Nacken. Die Augen sind klein und mit stark ausgeprägten Lidern umfasst, wobei die Augäpfel eingraviert u. die Pupillen genauso wie die Augeninnenwinkel gebohrt sind. Der Mund ist geöffnet und wird von einem dichten, langen Bart gerahmt. Gebrochen am Hals, kleinere Bestoßungen im Bereich der Ohren u. Nasenspitze, Oberfläche etwas flau. 3.000,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben in den 1990er Jahren.*

*Die ikonographischen Elemente erlauben keine genauere Benennung des Kopfes. In Frage kommen die fast immer bärtig dargestellten Vatergottheiten Zeus, Poseidon, Hades und Asklepios.*

*Marble head of a bearded god. Roman Imperial Period, 2nd century A.D. Damaged in the area of the ears and nose, worn surface.*

232A
**Jugendlicher Ferkelträger.** Römische Kaiserzeit, 3. - 4. Jh. n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 26cm. Oberkörper eines Jugendlichen mit Stirnlocken und Lockenkranz, der in seinem linken Arm ein Ferkel trägt, das er mit der Rechten festhält. Kopf des Ferkels, rechter Arm und Unterkörper gebrochen. 15.000,—

*Marble figure of a young boy carrying a piglet. Roman Imperial Period, 3rd - 4th century A.D. Head of the pig, right arm and lower part boken.*

233
**Zyprischer Jünglingskopf.** Ende 5. Jh. v. Chr. Weißer Kalkstein, H 9cm. Kopf eines bartlosen jungen Mannes mit einem Kranz im hochgesteckten Haar. Im Hals gebrochen. Kleine Bestoßung im Haar oberhalb der rechten Schläfe. 600,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Vgl. Die Sammlung zyprischer Antiken im Kunsthistorischen Museum (1999) 179 ff. Kat.-Nr. 85 f.*

*Cypriot limestone head of a young man with a wreath in his hair. Late 5th century B.C. Broken in the neck, little splinter in the hair above the right temple is missing.*

234
**Pferdekopf.** Römisch, 3. Jh. n. Chr. L 7,1cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Vorderteil eines Pferdekopfes von einem Relief (Rückseite nur grob ausgearbeitet). Im Hinterkopf gebrochen. 400,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung, 1990er Jahre.*

*Marble-fragment of the head of a horse from a relief. Roman, 3rd century A.D.*

235
**Pantherkopf aus Alabaster.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. Gelb-weiß, vertikal geäderter Alabaster. H 14cm. Fragment eines Tischfußes mit geschwungenem Mittelstück, das oben in den Kopf eines Panthers mit aufgerissenem Maul übergeht. Darüber noch ein kurzes Stück des oberen Ansatzzapfens. Kleines Stück wieder angesetzt, fragmentarisch. 5.000,—

*Vgl. G.M.A. Richter, The Furniture of the Greeks, Etruscans and Romans (1966) Abb. 575 f.*

*Head of a panther made of alabaster. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Small fragment is reassembled.*

236

236
**Fragment eines Grabreliefs.** Römische Kaiserzeit, Mitte 2. Jh. n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor, H 20cm, B 28cm. Linke obere Ecke eines Grabreliefs mit einem aufwändigen architektonischen Rahmen, von dem noch ein Drei-Faszien-Architrav und ein korinthisches Pilasterkapitell erhalten sind. Von der bildlichen Darstellung ist noch der größte Teil eines Frauenkopfes mit einer für die antoninische Zeit typischen Frisur zu sehen. 1.100,—

*Provenienz: Aus bayerischer Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Fragment of a marble grave relief with architectural frame and a head of a women with antonine hairstyle. Middle 2nd century A.D.*

237
**Grabstele.** Griechisch, 4. - 3. Jh. v. Chr. B 34cm, H 52cm, T 7cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Hochrechteckiger Grabstein mit akrotergeschmücktem Giebel. Im obereren Bildfeld Inschrift. Unterteil gebrochen, rechter Akroter und Teil des oberen Randes ergänzt. 1.000,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1984.*

*Greek grave stele with inscription. Greek, 4th - 3rd century B.C. Lower part broken, right akroterion and part of the left upper edge restored.*

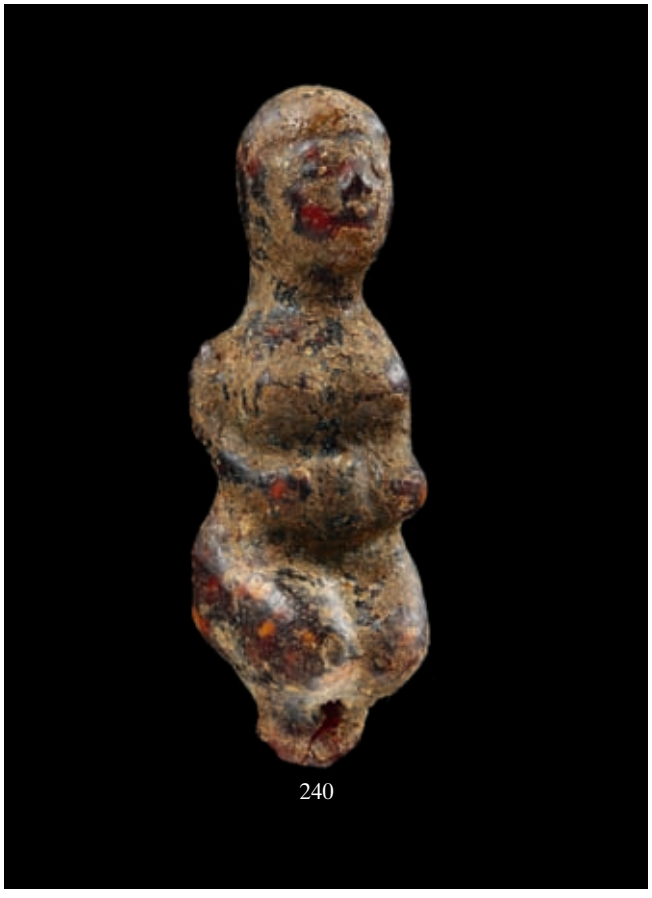
238
**Votivaltar.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 26,5cm, B 15cm, T 11cm. Quaderförmiger Altar aus Tuff. Der Mittelteil durch Kymatia nach innen abgesetzt. Inschrift: MERCVRI[O] / VOT V / SOLVIT. Seitlich und rückwärtig Kratzer, sonst intakt. 500,—

*Roman tuffo votiva altar dedicated to Mercury. 1st - 2nd century A.D. Minor scratches, otherwise intact.*

237

238

239



240

239
**Hand mit Schwertgriff.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor, L 21cm. Fragment einer überlebensgroßen linken Hand mit den Resten eines Schwertgriffes. Vermutlich von einer Kaiserstatue. 1.000,—

*Fragment of an over-life-size left hand with rest of sword. Probably from the statue of an emperor. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D.*

240
**Frauenfigur aus Bernstein.** Großgriechenland, 6. Jh. v. Chr. H 6,5cm. Weibliche, schwangere Figur mit vor dem Oberkörper verschränkten Armen in Hockposition. Halbplastisch gearbeitet. Die Figur diente sehr wahrscheinlich als Fruchtbarkeitsidol. Oberfläche versintert, im Fußbereich kleine Absplitterungen, sonst intakt. 1.000,—

*Provenienz: Ex Sammlung E.M. seit 1980er Jahren. Aus dem englischen Kunstmarkt.*

*Female pregnant idol in squatting position made of amber. Magna Graecia, Archaic, 6th century B.C. Surface sintered, tiny splinters at the feet, otherwise intact.*

# BRONZESKULPTUR

241
**Hermes und Persephone.** Etrurien, um 400 v. Chr. Bronzevollguss, H 11,5cm. Wohl der Aufsatz eines Bronzedreifußes oder Kandelabers. Hermes, nur mit einem Schultermäntelchen und dem geflügelten Reisehut bekleidet, legt den linken Arm lässig auf die Schulter einer weiblichen Gestalt, die ein knöchellanges Gewand und eine Frisur, die aus um den Kopf gewickelten Zöpfen besteht, trägt. Grüne Patina, intakt. 3.500,—

*Provenienz: Seit den 1970er Jahren in süddeutschem Privatbesitz.*

*Die etruskischen Dreifüße werden meist von Figurenpaaren geschmückt, die miteinander agieren. Hermes begleitet Persephone aus der Unterwelt und erfüllt damit im griechischen Mythos lediglich die Funktion eines Geleiters. Die Art, wie er hier lässig seinen Arm auf Persephones Schulter legt, ist freilich eine typisch etruskische Uminterpretation des Mythos, der eine deutliche erotische Komponente innewohnt. Zum Typus vgl. M. Cristofani (Hrsg.), Civiltà degli etruschi (1985) 156 Kat.-Nr.6.26.3.*

*Bronze figures of Hermes and Persephone (as a couple?). Etruria, about 400 B.C. Originally part of a tripod or candelabrum. Bright green patina, intact.*

242

243

244

245

242
**Stehender Hermes.** Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 17,5cm (mit Basis). Bronzevollguss. Nackter, stehender Hermes mit geflügeltem Petasos und auf der linken Schulter aufliegendem, über den linken Unterarm herabfallenden Mantel. Die gesenkte Rechte hielt ehemals einen Geldbeutel. In der Linken liegt ein Kerykeion. Auf zugehöriger, antiker, prismatischer Basis. Schöne dunkelgrüne Patina, Spitzen des Kerykeions gebrochen. 1.500,—

*Provenienz: Aus Wiener Privatsammlung, erworben in den 1990ern.*

*Standig Hermes with winged petasos and kerykeion. On belonging prismatic stand. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Nice green patina, tips of the kerykeion broken, purse in the right hand missing.*

243
**Venus.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. H 12,5cm. Bronzevollguss. Die nackte Göttin mit Haarknoten, Diadem und langem, auf die Schultern herabfallenden Haar mit vor die Scham gelegter Linken. Die Augen sind in Silber eingelegt. Schöne lindgrüne Patina, rechter Arm und linke Finger gebrochen, Sprung am linken Knöchel. 2.200,—

*Provenienz: Aus Münchner Privatsammlung, erworben in den 1970er Jahren.*

*Bronze statuette of naked Aphrodite/Venus covering her vulva. Eyes inlaid in silver. Roman Imperial Period, 1st century A.D. Green patina, right arm and fingers of left hand broken*

244
**Jupiter.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 13,5cm. Auf einer profilierten Basis steht der Göttervater mit Schultermantel und Blitz in der Linken. Der Kopf mit wuchtigem Bart und Lorbeerkranz im langen Haar im archaistischen Stil. In der erhobenen Rechten hielt er ursprünglich sein Zepter. Schöne dunkelgrüne Patina, kleiner Gussfehler an der Basis, sonst intakt. 1.000,—

*Provenienz: Bei Gorny & Mosch 184, 2009, 175. Französischer Privatbesitz vor 2000.*

*Roman bronze statuette of Jupiter holding a thunderbolt on antique stand. Interesting archaistic features. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Nice dark green patina, tiny cast defect at the base, otherwise intact.*

245
**Ausschreitende Artemis.** Hellenistisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 11cm. Bronzevollguss. Artemis in kurzem, wehenden Gewand in der Pose einer aufbrechenden Jägerin mit geschultertem Köcher. Das Haar ist in der Art typisch hellenistischer „Melonenfrisuren" hochgesteckt. Um den linken Unterarm liegt ein Silberarmeif. Schöne grüne Patina, etwas provinzieller Stil, linkes Bein wieder angesetzt. 2.000,—

*Provenienz: Ex Slg. D.G., erworben 1995 auf dem Wiener Kunstmarkt. Bei Gorny & Mosch 179, 2009, 285.*

*Hunting Artemis. Late Hellenistic Period, 2nd - 1st century B.C. Green patina, left leg reattached.*

246

246
**Herakles.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 10cm, Bronzevollguss. Nackter, bärtiger Herakles mit in die Hüfte gestemmter Rechten. Die linke Achsel ruht auf der von dem Löwenfell verdeckten Keule, die ihrerseits auf einem Felsen aufsitzt. Rückwärtig Lötspuren an der Schulter. Mischtyp aus Herakles Farnese und Herakles Dresden-Kopenhagen. Schöne grüne Patina, intakt. 1.800,—

*Bronze figure of the weary Heracles resting his shoulder on his club which is covered by the lion´s skin. In contrast to the Farnese type the right hand put on the hip like in the Dresden-Kopenhagen type. The head is adorned with a wreath. Green patina, some wear at the face, traces of solder at the backside.*

247
**Athlet.** Griechenland, 2. Hälfte 5. Jh. v. Chr. Bronzevollguss, H 10,5cm. Nackter, stehender Mann mit erhobener, geöffneter Rechten. Der linke Arm liegt eng am Körper an, die Hand ist geschlossen, wobei der Daumen allerdings ausgestreckt ist. **Provinzieller Charme!** Schöne dunkelgrüne Patina, intakt. 4.000,—

*Aus dem Lagerbestand eines Pariser Kunsthändlers, erworben in den 1980er Jahren..*

*Bronze figure of a naked, standing athlete with his left hand raised. Greece, 2nd half 5th century B.C. Charming provincial style! Green patina, intact.*

248
**Eros-Attis.** 1. - 3. Jh. n. Chr. H 12cm (mit Sockel). Nackter, geflügelter Knabe mit einem Lagobolon in der Linken und phrygischer Mütze auf dem Kopf. Schöne grüne Patina, intakt. 1.200,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung, ca. 1995.*

*Bronze figure of Eros-Attis with lagobolon and phrygian cap. 1st - 3rd century A.D. Dark green patina, on ancient and belonging plinth, intact.*

249
**Etruskische Mädchenfigur.** 6. Jh. v. Chr. H 7,3 cm. Bronzevollguss. Enge, unponderierte Schrittstellung, der rechte Arm leicht nach vorne gestreckt, die linke Hand liegt auf dem Oberschenkel auf. Kurze kappenartige Haare, mandelförmige Augen u. große Ohren. Das lange Gewand ist in Kaltarbeit mit kleinen Sternen verziert. Zudem sind Schuhe und eine Kette angedeutet. Auf dem Kopf sind Spuren einer Anbringung, die Figur könnte z.B. als Spiegelstütze gedient haben. **Sehr feine, frühe Arbeit mit interessanten Details!** Die rechte Hand ist abgebrochen, schöne dunkelgrüne Patina. 3.000,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, 1950er/60er Jahre.*

*Etrsucan bronze figure of a girl. 6th century B.C. Standing girl wearing a long dress with finely incised stars, pointed slippers and necklace also indicated by fine incised lines and dots. Dark green patina. The right hand is broken off, otherwise intact.* ***Beautiful, early figure with lovely details!***

250
**Etruskische Kriegerfigur.** 4. - 3. Jh. v. Chr. Bronzevollguss, H 9,2cm. Nackte, männliche, kurzhaarige Gestalt mit erhobenem rechten Arm und ausgestelltem linken Bein. Die erhobene Rechte ist durchbohrt und hielt wohl ehemals einen Speer. Grünbraune Tönung, Füße und linker Arm gebrochen. 2.000,—

*Provenienz: Ex Slg. Dr. Gantenbein, Schweiz, 1930er - 1980er Jahre, mit Zertifikat des Art Loss Registers.*

*Vgl. I. Jucker, Italy of the Etruscans (1991) Abb. 143.*

*Bronze figure of a naked Etruscan warrior, 4th - 3rd century B.C. Feet and right arm broken, brownish patina.*

251
**Etruskischer Kouros.** ca. 460 - 400 v. Chr. H 8,5cm, Bronzevollguss. Stehender nackter Knabe mit kurzer, kappenartiger Fisur und leicht angewinkelten Armen. Das rechte Bein ist leicht nach vorn gesetzt. Schöne grüne Patina, intakt. 1.500,—

*Etruscan votive bronze figure of a young man with slightly raised arm. About 460 - 400 B.C. Nice green patina, intact.*

252
**Hermes.** Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 10,2cm (mit Basis). Bronzevollguss. Nackter, stehender Hermes mit geflügeltem Petasos und auf der linken Schulter aufliegendem, über den linken Unterarm herabfallenden Mantel. In der gesenkten Rechten ein Geldbeutel, in der Linken das Kerykeion. Zu seinen Füßen ein miniaturhafter Widder. Auf antiker, profilierter Basis. Grüne Patina, Kerykeion gebrochen. 2.200,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Standing Hermes with winged petasos, purse and kerykeion. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Dark green patina, kerykeion is missing, on ancient plinth.*

253
**Isis-Fortuna.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. Bronzevollguss. H 10cm. Stehende Isis mit Ruder in der Rechten und Füllhorn in der Linken. Im Haar, das in langen Korkenzieherlocken herabfällt, sitzt ein Polos mit frontaler Sonnenscheibe zwischen Kornähren und Federn. Das Gewand ist vor der Brust zu dem typischen Isisknoten gebunden. **Sehr gute bildhauerische Qualität!** Grüne Patina, Teil des Ruders fehlt. 1.500,—

*Provenienz: Aus U.S.-amerikanischer Privatsammlung 1953.*

*Bronze figure of Isis-Fortuna with rudder and cornucopia. On the head polos with solar disc between corn-ears and feathers. Roman Imperial period, 1st century A.D.* ***Good quality!*** *Green patina, part of the rudder broken away.*

254
**Mars Ultor.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 10cm. Bärtiger, stehender Mars in Militärtracht mit korinthischem Helm und erhobener Rechten, die ehemals eine Lanze hielt. Die Linke auf einen Schild gestützt. Auf antiker, zugehöriger Basis. Schwarzgrüne Patina, Attribute verkürzt dargestellt. 1.300,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung, ca. 1995.*

*Das Vorbild dieser Statuette befand sich im Mars Ultor-Tempel auf dem Forum in Rom, den Augustus nach der Rückgabe der Parther-feldzeichen gelobt hatte.*

*Bronze figure of Mars Ultor, 1st - 2nd century A.D. Green patina, on ancient and belonging plinth.*

255
**Eros.** Römische Kaiserzeit, 1.- 2. Jh. n. Chr. H 5,5cm. Bronzevollguss. Nackter Eros mit erhobenen Händen. Dunkelgrüne Patina, intakt. 600,—

*Provenienz: Aus französischer Privatsammlung, 1990er Jahre, mit französischem Antikenpass.*

*Bronze figure of Eros. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Dark green patina, intact, with French export licence.*

256
**Winzer.** Römische Kaiserzeit, 3. - 4. Jh. n. Chr. Bronzevollguss, H 8,5cm. Jugendliche, männliche Figur mit Hosen und kurzer Tunica mit einem Rebmesser in der Rechten und einer Weinrebe in der Linken. Auf der Rückseite Reste eines Eisenstiftes. Dunkelgrün patiniert, Messer und Füße gebrochen. 1.000,—

*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art", Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Bronze figure of a vintner wearing trousers and a short tunic and holding grapes and a knife. Roman Imperial Period, 3rd - 4th century A.D. Dark green patinated, knife and feet broken, traces of an iron pin on the backside.*

257
**Isis-Fortuna.** Römische Kaiserzeit. 1. - 2. Jh. n. Chr. H 9,8cm. Bronzehohlguss. Stehende Glücksgöttin in kurzärmeligem, vor der Brust zu einem Isisknoten gebundenen Chiton und über linke Schulter und Hüfte geschlungenem Himation. Die Linke trägt ein Füllhorn, die gesenkte Rechte hielt ehemals ein Ruder. Auf dem Kopf sitzt eine Federkrone. Die Augen sind in Silber eingelegt. **Guter Stil!** Schöne grüne Patina, Ruder fehlt, Finger der rechten Hand gebrochen. 1.900,—

*Provenienz: Aus bayerischer Privatsammlung, erworben in den 1990ern.*

*Bronze figure of Isis-Fortuna with rudder and cornucopia wearing an Egyptian feather-crown. Eyes inlaid in silver.* ***Good style!*** *Attractive green patina, rudder missing, fingers of the right hand broken.*

258
**Fortuna.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 8,8cm. Bronzehohlguss. Stehende Glücksgöttin in Chiton und diagonal getragenem, über den Kopf gezogenen Himation mit Kalathos, Diadem und Füllhorn in der Linken. Die gesenkte Rechte hielt wohl ehemals ein Ruder. Grüne Patina, intakt. 1.800,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 145, 2005, 290.*

*Bronze figure of Fortuna, 1st - 3rd century A.D. Intakt*

259
**Attis.** Römisch, ca. 2. Jh. n. Chr. H 9,2cm. Bronzevollguss. Der Liebling der Göttin Kybele als gelockter Jüngling bekleidet mit phrygischer Mütze, gegürtetem Chiton, Mantel, Hose u. Schuhen. **Sehr guter Stil!** Grüne u. braune Patina, separat gearbeitete Arme fehlen, sonst intakt. 2.000,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Bronze figure of Attis, the lover of the goddess Cybele. Roman, About 2nd century A.D. Green and brown patina, the separate worked arms are missing, otherwise intact.* ***Good style!***

260
**Apoll.** Römische Kaiserzeit, ca. 2. - 3. Jh. n. Chr. H 8,4cm. Bronzevollguss. Nackter, stehender Apoll mit Stirnzopf und Plektron in der gesenkten Rechten mit überkreuzten Beinen stehend. Die angewinkelte Linke ist an den Nacken geführt. Schöne kastanienbraune Patina, intakt. 800,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Bronze figure of naked Apollo standing with plektron. Roman Imperial Period, 2nd century A.D. Auburn patina, intact.*

261
**Artemis.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 8,6cm (mit Basis). Bronzevollguss. Die Göttin im provinzialen Stil nach vorne schreitend, in den nach vorne ausgestreckten Händen wohl Pfeil u. Bogen, die aus Bronzedraht gefertigt waren. Auf antiker Rundbasis. Dunkle Patina. 1.500,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Artemis. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Dark patina, on ancient plinth.*

262
**Jupiter.** 1. - 3. Jh. n. Chr. H 8,5cm (mit Sockel). Nackter Göttervater mit Schultermantel, Adler in der vorgestreckten Rechten und erhobener Linken. Auf quaderförmiger, antiker Basis. Herrliche grüne Patina, rechte Hand und Adler gebrochen. 1.300,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung, ca. 1995.*

*Bronze figure of Jupiter standing on belonging, antique plinth. 1st - 3rd century A.D. Appealing green patina, left hand and eagle broken.*

263
**Artemis.** Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 8,8cm (mit Basis). Bronzevollguss. Die Göttin nach vorne schreitend, seitlich Reh u. ein Hund. Auf antiker, sechseckiger Basis. Dunkle Patina. 4.500,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Artemis with roebuck and dog. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Dark patina, on ancient plinth.*

264
**Jupiter.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. Bronzevollguss. H 8cm. Nackter, stehender Jupiter mit bekränztem, bärtigen Haupt. Über die linke Schulter fällt ein langer Mantel hinab. Die erhobene Rechte hielt ehemals ein Zepter. Das Blitzbündel in der Linken war wohl ursprüglich mit Zacken versehen. Zu seinen Füßen ein Adler. Schwarzbraune Patina, linke Hand und Teile des Blitzbündels gebrochen. 1.200,—

*Provenienz: Aus Wiener Privatsammlung, erworben 1984.*

*Standing figure of Jupiter, nacked with a mantle falling down his left shoulder. An eagle is sitting at his right foot. Roman Imperial Period, 1st century A.D. Left hand and parts of the thunderbolt missing.*

265
**Gladiator.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 7,6cm. Bronzevollguss. Ein Thraex mit Helm (hoher Federbusch, Gesichtsschutz), Armpanzerung, Schild u. Beinschiene in Kampfstellung. Dunkelgrüne Patina, intakt. 3.500,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Bronze figure of a gladiator of the typus Thraex ready to fight. Roman, 1st - 2nd century A.D. Green intact.*

266
**Stehender Hermes.** Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 8,5cm (mit Basis). Bronzevollguss. Nackter, stehender Hermes mit geflügeltem Petasos und auf der linken Schulter aufliegendem, über den linken Unterarm herabfallenden Mantel. In der gesenkten Rechten ein Geldbeutel, in der Linken ein Kerykeion. Zu seinen Füßen ein miniaturhafter Widder. Auf zugehöriger, antiker, profilierter Basis. Braune Patina, berieben, intakt. 600,—

*Provenienz: Aus bayerischer Privatsammlung, erworben in den 1990ern.*

*Standig Hermes with winged petasos, purse and kerykeion. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Nice brown patina, worn surface, on belonging plinth, intact.*

267

268

269

267
**Satyr oder Paniskos.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 7,4cm. Nackter, sitzender Jugendlicher bekleidet mit einem auf beiden Schultern aufliegenden Schultermäntelchen, das den Rücken hinterfängt. Die Rechte ist aufgestützt und hält einen Gewandzipfel. Mit der Syrinx in der leicht erhobenen Linken setzt er zum Spiel an. Die Ohren sind als vorgeklappte Tierohren gestaltet, die Tierhörner sitzen mittig über der Stirn, was eher für eine Interpretation als jugendlicher Pan denn als Satyr spricht. Schöne dunkelgrüne Patina, intakt. 1.600,—

*Provenienz: Aus Wiener Privatsammlung, erworben 1984.*

*Roman bronze statuette of a sitting satyr boy or Paniskos playing the syrinx. Roman, 1st - 2nd century A.D. Nice dark green patina, intact.*

268
**Statuette eines Jünglings.** Unteritalisch, archaisch, 6. Jh. v. Chr. H 8cm. Bronzestatuette eines nackten Jünglings mit angewinkelten Armen im Kouros-Schema. Ein Arm gebrochen, mit antikem Bleisockel. 3.000,—

*Ex Slg. R. Bussey, London.*

*Statuette of a young male made of bronze (Kouros). South Italian, Archaic, 6th century B.C. One arm broken, mounted in ancient lead base.*

269
**Zeus.** Griechenland, 5. Jh. v. Chr. Provinzieller Stil. Bronzevollguss, H 6,5cm. Nackter, breitbeinig stehender Mann mit waagerecht vor der Brust gehaltenen Armen. In Kaltarbeit ist ein Vollbart ziseliert. Das volle Haar bildet einen umlaufenden Wulst, über dem eine Rille eingearbeitet ist, die eventuell zur Aufnahme eines Kranzes gedacht war. **Provinzieller Stil!** Schöne dunkelgrüne Patina, intakt. 500,—

*Provenienz: Aus französischer Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Bronze figure of a naked, standing man (Zeus) holding his hands horizontally in front of his waist. The man is clearly bearded. His hair is enrolled and coiling around his head. Above a furrow probably for taking a wraeth. Greece, 5th century B.C.* ***Charming provincial style!*** *Green patina, intact.*

270

270
**Kämpfende Gladiatoren.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 6cm, Bleiguss. Zwei gegeneinander antretende Gladiatoren in Kampfstellung mit hochgehobenen Schilden. Flache, beidseitig ausgearbeitete Plastik. Geklebt, ohne Ergänzungen. 800,—

*Provenienz: Bei Gorny & Mosch 154, 2006, 259*

*Lead figures of two fighting gladiators. 1st - 3rd century A.D. Reassembled.*

271 272

271
**Telesphoros.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 5,8cm. Knabe mit Kapuzenmantel. Schöne kastanienbraune Patina, guter Stil, Füße gebrochen. 500,—

*Telesphoros (= „der es zu einem [guten] Ende bringt") ist der Begleiter des Heilgottes Asklepios.*

*Bronze figure of Telesphoros. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, feet broken.*

272
**Sitzender Eros mit Vogel.** Römische Kaiserzeit, 1. - 4. Jh. n. Chr. Bronzevollguss. H 4,5cm. Nackter Eros mit einem Vogel in der erhobenen Rechten. Im Haar sitzt ein Diadem, den Körper ziert eine schräg umgehängte, punzierte Kette. Herrliche dunkelgrüne Patina, intakt. 400,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Bronze figure of Eros holding a bird in his right hand. Roman Imperial Period, 1st - 4th century A.D. Green Patina, intact.*

273

273
**Keltisches Köpfchen.** 2. - 1. Jh. v. Chr. H 2,5cm. Bronzener Achsnagel mit stilisiertem, männlichen Kopf und eingesetztem, größtenteils abgebrochenen Eisenstift. **Herrliche, dunkelgrüne Patina!** Intakt. 600,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 145, 2005, 312.*

*Little male head made of bronze with iron pin. Celtic, 2nd - 1st century B.C.* ***Beautiful green patina!*** *Intact.*

275

276

277

275
**Großer Bronzelöwe.** Späte römische Kaiserzeit, 3. - 4. Jh. n. Chr. Bronzehohlguss, L 25cm H 15,5cm. Wasserspeier in Form eines kauernden Löwen mit einem Ausgussloch im leicht geöffneten Maul. **Große Figur im provinziellen Stil!** Schöne grüne Patina, kleine Kratzer, linker Fuß ergänzt, Gussfehler an der rechten Hintertatze. 8.500,—

*Provenienz: Ex Slg. Lee Hunt. Bei Gorny & Mosch 202, 2011, 270.*

*Large bronze figure of a crouching lion. The little hole in the mouth indicates that this figure served as a spouter. Later Roman Imperial Period, 3rd - 4th century A.D. Provincial but large figure, appealing green patina, some superficial scratches, left foot supplemented, casting defect at the right hindpaw.*

276
**Stabaufsatz mit Tierkampf.** Römisches Kaiserzeit, ca. 3. Jh. n. Chr. H 19,5cm. Bronzetülle mit gepunzter Rankenverzierung und vollplastischer Jagdszene, in der ein springender Hund einem fliehenden Tier nachsetzt. Kastanienbraune Patina, Spitze gebrochen. 2.500,—

*Provenienz: Bei Gorny & Mosch 179, 2009, 335.*

*Der Stabaufausatz diente als Halterung für Votivbleche. Ein ähnliches Stück stammt aus dem Jupiter Dolichenus-Heiligtum auf dem Zugmantel, ein anderes aus Trier. Ob diese Halterungen ausschließlich für den Kult des Jupiter Dolichenus verwendet oder auch in anderen Kulten benutzt wurden, ist noch unklar. Vgl.: H. Menzel, Die römischen Bronzen aus Deutschland II Trier (1966) 87 f. Kat.-Nr. 212.*

*Roman bronze stuff attachment with a dog chasing an animal. 3rd century A.D. Probably for the mounting of votive sheet metal plaques. Auburn patina, top of the stuff broken.*

277
**Stier.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Bronzevollguss H 7cm. L 8cm. Prächtige, kraftvoll durchmodellierte Stierstatuette mit mächtiger Wamme. **Guter Stil, schöne rotbraune und dunkelgrüne Patina!** Ein Bein partiell ergänzt. 3.000,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 124, 2003, 87.*

*Auf dem Rücken des Tieres befinden sich zwei Einsatzlöcher, die den ganzen Körper durchdringen und bis zum Bauch des Tieres reichen. Wahrscheinlich war auf dem Rücken des Stieres eine Statuette des Jupiter Dolichenus montiert.*

*Bronze figure of a bull. Two holes on the back of the animal indicate that it belonged to a depiction of Jupiter Dolichenus whose figure was probably mounted on top of the bull. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. One leg replenished, attractive reddish and brown patina.*

278

279

280

278
**Ausruhender Hund.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Hohler Wagenaufsatz mit Bleiresten im Inneren und drei Befestigungslöchern auf der Plinthe, L 14cm. Liegender Hund mit langen Haaren im Schulterbereich, der den Kopf auf die Vorderpfoten gelegt hat. Schöne dunkelbraune Patina, intakt. 2.000,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 154, 2006, 268; aus Privatsammlung, erworben in den 1990er Jahren.*

*Coach attachment in form of a resting dog. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Attractive dark brown patina, intact.*

279
**Stier.** Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 7,5 cm, L 7,5 cm. Bronzevollguss. Stehendes Zeburind mit leicht nach links gewandtem Kopf und mächtiger Wamme. Auf dem Rücken ist der Rest eines Einsatzzapfens zu erkennen. Möglicherweise war hier eine Stautette des Jupiter Dolichenus aufgesetzt. Herrliche dunkelgrüne Patina, Hörner und Beine gebrochen. 1.500,—

*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art", Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Roman bronze Zebu bull. On the back traces of a pin, probably for mounting a figure of Jupiter Dolichenus. 1st - 3rd century A.D. Attractive dark green patina, horns and feet broken.*

280
**Figürlicher Gerätegriff.** Mittelitalien, 5. - 4. Jh. v. Chr. H 12,4m. Kannengriff, dessen Bügel die Form eines springenden Panthers mit gepunktetem Fell hat. Grüne Patina, Korrosionsspuren, Vorderpfoten gebrochen. 250,—

*Provenienz: Sammlung H.W., erworben 1973 bei Angelo de Robertis, Frankfurt; Bei Gorny & Mosch 174, 2008, 242.*

*Bronze handle in form of a leaping panther. Central Italy, 5th - 4th century B.C. Green patina, paws broken.*

281
**Ziege.** Griechenland, 6. Jh. v. Chr. Bronzevollguss, H 4,5cm, L 5,8cm. Gerätegriff mit zwei länglichen Standplatten, der Bügel in Form einer stilisierten Ziege. Die Augen als gepunzte, konzentrische Kreise. Grünbraune Tönung, Füße und linker Arm gebrochen. 1.800,—

*Provenienz: Ex Slg. Dr. Gantenbein, Schweiz, 1930er - 1980er Jahre, mit Zertifikat des Art Loss Registers..*

*Bronze handle in form of a goat. Greece, 6th century B.C. Appealing green patina, intact.*

281

282

283

284

282
**Drei archaische Tierskulpturen.** Letztes Drittel 6. Jh. v. Chr. Alle drei fungierten wohl als Gefäßaufsätze. a) Liegender Löwe mit nach rechts gewandtem Kopf (L 5,5cm, grüne Patina, intakt); b) rechtshin springender Panther (L 5,5cm, grüne Patina, Tatzen gebrochen); c) liegender Widder mit n. r. gewandtem Kopf (L 3,4cm). **3 Stück!** 1.500,—

*Provenienz: Publiziert in: Cahn Auktionen 7, 2012, 198; a) ehem. Slg. Chesterman, England. b) Ex Kunstmarkt London 2008. c) ehem. Kunstmarkt München.*

*Collection of three Greek archaic bronze animal sculptures comprising a lying and jumping lion and a lying ram (only forepart preserved). Last third 6th century B.C. All served originally as attachments of larger implements.* ***3 pieces!***

283
**Standringfragment mit Löwen.** ca. 570 v. Chr. L 9 cm. Teil eines horizontal gestreiften Standrings, der seinerseits auf einem lagernden Löwen mit nach links gerichtetem Kopf ruht. Grüne Patina. 800,—

*Provenienz: Publiziert in: Cahn Auktionen 7, 2012, 198; ehem. europäische Privatslg., erworben im späten 19. Jh. vom Großvater des Vorbesitzers.*

*Zur zeitlichen Einordnung vgl. ein sehr nahe stehendes Stück aus Olympia: P. Gauer, Die Bronzegefäße von Olympia I (1991) Kat.-Nr. P 46 (korinthisch).*

*Greek archaic bronze fragment with a lying lion. About 570 B.C. Appealing smooth, green patina.*

284
**Kopf einer Antilope.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 5,6cm. Vollplastische Applik in Form eines Antilopenkopfes, wobei das Tier eine Frucht (Weintrauben?) im Maul hält. Die Augen waren aus einem anderen Material eingelegt. Dunkelgrüne Patina, ein Ohr restauriert. 750,—

*Provenienz: Für Münchner Privatsammlung 2001 erworben.*

*Bronze applique in form of the head of an antelope with fruits. Dark green patina, one ear is restored.*

285
**Bronzebeschlag für Möbel(?).** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. L 8cm. Vierkantnagel mit rechteckiger, profilierter Basis. Darauf eine mehrfach profilierte Basis mit einem plastischen Hahn mit Ritzdekor, im Schnabel und am Schwanz jeweils ein Anhänger. Grüne Patina, intakt. 400,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Bronze fitting in shape of a cock on a multiple profiled base with two pendents and incised decoration. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, intact.*

286
**Hahn.** Römische Kaiserzeit, 1. - 4. Jh. n. Chr. H 3,5cm. **Provinzieller Stil!** Schöne olivgrüne Patina, intakt. 350,—

*Provenienz: Aus französischer Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Bronze figure of a rooster. Roman Imperial Period, 1st - 4th century A.D. Attractive green paina, intact.*

287
**Erotischer Messergriff.** Frühe römische Kaiserzeit. L 6cm. Bronzevollguss. Symplegma (ein Paar beim Geschlechtsverkehr). Oberfläche verwittert, Füße gebrochen. 400,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Vgl. Gorny & Mosch 158, 2007, 305.*

*Knife handle with symplegma. Roman, Early Imperial Period. Feet broken, surface worn.*

288
**Büste eines phrygischen Jünglings (Attis?).** Römisch, Donaulande, 2. - 3. Jh. n. Chr. Bronzene Wagenapplik. H 12,5cm. Büste eines Jünglings mit phrygischer Mütze und Umhang. Rückwärtig eine Öse, unten Ansätze für drei Stützen. Herrliche schwarze Glanzpatina, untere Stützen gebrochen. 500,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 158, 2007, 312.*

*Bronze applique of wagon axis with the bust of a young Phrygian. 2nd - 3rd century A.D. Appealing black patina, supports broken.*

289
**Drei Bronzen.** Römisch, ca. 1. - 2. Jh. n. Chr. a) Bronzeapplik. H 5,5 cm. Glatzköpfiger Silen mit Tierohren und zerzaustem Bart. Befestigungslöcher im Kinn und in der Kalotte. Intakt. b) H 7 cm. Bronzene Protome eines springenden Greifen. Flügel abgebrochen. c) L 8,5 cm. Gewölbte Fläche mit einer Satyrmaske, einem Trinkhorn und einer Syrinx. Von einem Ende geht ein Haken in der Form eines Fingers aus. Kleines Loch u. etwas verkratzte Oberfläche. **3 Stück!** Grüne Patina. 600,—

*Provenienz: a) Ex Gorny & Mosch 124, 2003, 334. c) Ex Gorny & Mosch 111, 2001, 3303.*

*Lot of three Roman bronzes. 1st - 2nd century A.D. a) Roman bronze applique with head of Silenus. Green patina, intact. b) Bronze protome of a jumping griffin. Green patina. Wings broken off. c) Bronze slide piece for reins depicting a satyr with rhyton and syrinx. Green patina, small damages.* ***3 pieces!***

289

290
**Karosserieaufhängung mit Heraklesbüste.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Bronzehohlguss mit Kaltarbeit. H 14,6cm, B 18,8cm. Aufhängung mit oktogonalem Schaft. Den oberen Abschluss bildet die Büste eines jugendlichen Herakles mit Löwenfell, dessen Vorderläufe vor der Brust zu einem Herakleskoten zusammengebunden sind. Seitlich des Schaftes zwei abstehende Führungsstege in Gestalt von Schwanenköpfen, deren Schnäbel auf einem Kelchblatt aufliegen, so dass sie eine weitere schmale Schlaufe bilden. Grüne Patina, am unteren Schaftende kleines Loch, sonst intakt. 6.000,—

*Provenienz: Aus U.S.-amerikanischer Privatsammlung, in den 1980ern erworben.*

*Bronze waggon application with Heracles-bust and two swan-heads. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, in the lower part small hole, otherwise intact.*

290

291

292

293

294

295

291
**Wagenaufsatz mit Jünglingsbüste.** Mittlere römische Kaiserzeit. H 13,5cm. Bronze. Büste eines jungen Mannes mit strähnigem Haar mit Mittelscheitel und an der rechten Schulter gefibeltem Umhang auf von floralen Motiven verzierter Basis mit zwei seitlichen tordierten Säulen. Augen in Silber eingelegt. Schöne dunkelgrüne Patina, Sprünge im Schulterbereich und an einer Säule. 3.000,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung, 1990er Jahre.*

*Zum Aufsatztypus vgl. W. Melchart, Antike Kostbarkeiten aus österreichischem Privatbesitz (1997) Abb. 130.*

*Bronze waggon attachment with the bust of a young man with long hair and paludamentum. Eyes inlaid in silver. 2nd - 3rd century A.D. Nice pastel green patina, intact.*

292
**Karosserieaufhängung mit Adlerkopf.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Bronzehohlguss, H 16,5cm, B 17,5cm. Wagenaufsatz mit prismatischem Schaft und zwei seitlichen, als Schwanenköpfe gestalteten Aufhängungen. Den oberen Abschluss bildet der Kopf eines Adlers. Grüne Patina, intakt. 2.000,—

*Provenienz: Aus bayerischer Privatsammlung, 1990er Jahre.*

*Vgl.: Mann und Ross und Wagen, Ausstellung München (1986) 47 ff.*

*Bronze waggon application with the head of an eagle between two swan´s heads. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, intact.*

293
**Karosserieaufhängung mit Adlerkopf und Kobras.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Bronzehohlguss, H 13,5cm B 15cm. Wagenaufsatz mit prismatischem Schaft und zwei seitlichen, als Korbraköpfe mit ausgebreiteten Nackenschild gestalteten Aufhängungen. Den oberen Abschluss bildet der Kopf eines Adlers. Grüne Patina, intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus bayerischer Privatsammlung, 1990er Jahre.*

*Vgl.: Mann und Ross und Wagen, Ausstellung München (1986) 47 ff.*

*Bronze waggon application with the head of an eagle between two heads of cobras with expanded neck. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, intact.*

294
**Große Erosbüste.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 11,5cm. Einseitiger, hohler Bronzeguss. Applik mit der Büste des girlandenbehangenen, geflügelten Eros mit Scheitelzopffrisur und einem dionysischen Blattkranz im Haar. Schöne mattgrüne Patina, Augeneinlagen fehlen, sonst intakt. 1.800,—

*Provenienz: Luxemburger Privatsammlung, 1980er - 1990er Jahre. Bei Gorny & Mosch 206, 2012, 311.*

*Large Roman bronze applique showing the bust of Eros with high coiffure and large, protruding wreath. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Attractive smooth green patina, eye-inlays are missing, otherwise intact.*

296

295
**Büste der Artemis.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 12cm. Einseitig ausgearbeitete Bronzeapplik in Form des Brustbildes der Artemis mit geschultertem Köcher und über der Stirn zusammen gebundenem Haar. Diagonal über die Brust läuft ein lappiges Tierfell. Details in Kaltarbeit. Schöne dunkelgrüne Patina, intakt. 1.500,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung seit vor 2000.*

*Roman bronze applique. Bust of Artemis with quiver and animal skin. 1st - 3rd century A.D. Nice dark green patina, intact.*

296
**Büste des Hermes.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 3cm. Bronzevollguss. Drapierte Büste mit Petasos und Kopfflügeln. **Schöner Stil!** Schwarze Patina, Kopfflügel gebrochen, sonst intakt. 500,—

*Provenienz: Bei Gorny & Mosch 179, 2009, 337.*

*Bronze bust of Hermes wearing a winged petasos. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Nice black patina, good style, wings are broken, otherwise intact.*

297

298

299

300

301

302

297
**Kopf einer Göttin.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. H 2,3cm. Frauenkopf in „Idealer Schönheit“ mit Nackenzopffrisur, Diadem und Haarknoten über der Stirn. Das Haarbüschel über der Stirn spricht sehr für eine Interpretation als Venus. **Charmanter Stil!** Schöne dunkle samtgrüne Patina, fragmentarisch, leichte Korrosionsspuren an Kinn und Nasenspitze. 600,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben in den 1990er Jahre.*

*Bronze miniature head of a goddess, probably Venus, wearing a diadem. Roman, 1st century A.D. Nice smooth green patina, fragmentary, traces of corrosions at chin and nose.* ***Lovely style!***

298
**Büste der Minerva.** Römische Kaiserzeit, 1. - 4. Jh. n. Chr. Einseitiger, mit Blei verfüllter Bronzeguss. H 5,4cm. Kästchenbeschlag mit der vollplastischen, aus einem Blätterkelch wachsenden Büste der gerüsteten Athena mit attischem Helm und leicht n. l. gewandtem Kopf. **Guter Stil!** Herrliche dunkelgrüne Patina, intakt. 450,—

*Provenienz: Aus französischer Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Bronze casket applique showing the bust of Athena springing up between leaves. Roman Imperial Period, 1st - 4th century A.D.*

299
**Büste des Herakles.** Hellenistisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. Einseitiges Bronzerelief, H 7cm. Bronzescheibe mit der vollplastischen Büste des jugendlichen Herakles mit vor der Brust verknotetem Löwenskalp und breiter, über die Schultern herabfallende Binde. Schöne mattgrüne Patina, intakt. 800,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben in den 1990er Jahre.*

*Bronze applique showing the bust of young Heracles with a lion´s skin knotted around his shoulder and a broad diadem falling down his neck. Hellenistic, 3rd - 2nd century B.C. Smooth green patina, intact.*

300
**Phalera mit Gorgoneion.** Römisch, 2. Jh. n. Chr. Runder, leicht konvexer Tondo mit feiner Profilierung u. rückwärtigen Nagel. Auf der Vorderseite zentral ein plastisches Gorgoneion mit Kopfflügeln u. sechs seitlichen Schlangenköpfen. Dunkelgrüne Patina, intakt. 600,—

*Bronze phalera with Gorgoneion. Roman, 2nd century A.D. Dark green patina, intact.*

301
**Silberne Herme.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 3,8cm. Bärtiger Kopf auf Hermenschaft mit Stummelarmen u. riesigem Phallus. Intakt. 800,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Silver herma with giant phallus. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.*

302
**Nadelaufsatz aus Silber.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 3,3cm. Nadelaufsatz in Form einer Statuette der Fortuna mit Füllhorn und Ruder auf rechteckiger Standplatte. Nadel fehlt, sonst intakt. 800,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Silber top of a pin in shape of a statuette showing Fortuna with cornucopia and rudder. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Pin is missing, otherwise intact.*

303

305

306

303
**Relief mit Schlange und Athena.** Römische Kaiserzeit, 2. Hälfte 2. - 1. Hälfte 3. Jh. n. Chr. B 10,5cm, H 20,5cm. Getriebenes Bronzeblech mit Verzinnungsspuren. Fragment einer Rüstung (von einer Brustschließplatte). Alle Figuren sind nach links gewandt. Eine n. l. gewandte, S-förmig geschwungene Schlange, rechts Minerva mit Schild und Lanze, darüber die Büste eine Jünglings, darunter eine weibliche Figur. An den Rändern größtenteils ausgefranst. 3.000,—

*Zum Stil vgl. z.B. H. Born - M. Junckelmann, Römische Kampf- und Turnierrüstungen (1997) S. 118; 122 Abb. 92.*

*Roman bronze relief showing a snake, Minerva and two other deities. Tinned bronze, 2nd half 2nd - early 3rd century A.D. Fragment of an armour, probably from a breast plate. Edges largely missing.*

305
**Votivplakette mit Isis.** Vermutlich Donaulande, mittlere Kaiserzeit. 7,8 x 4,2cm. Rechteckige Bronzeplakette mit der stehenden Göttin Isis mit Polos, den charakteristischen Isislocken und dem typischen vor der Brust verknoteten langen Gewand. Die Göttin steht auf einer bäuchlings mit ausgestreckten Armen liegenden, nackten Frauengestalt. Grüne Patina, intakt. 700,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 206, 2012, 331.*

*Bronze votive relief plaque depicting the goddess Isis standing on a naked female. Probably Danubian Region, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, intact.*

306
**Matrize für Votivplaketten mit Isis-Fortuna.** Thrako-römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Bronze. 4,8 x 5,8cm. Rechteckige Matrize aus Bronze. Bildfläche von Fischgrätmuster gerahmt, darauf eine frontal stehende Fortuna mit Krone auf dem Kopf, Füllhorn in der Rechten und Ruder in der Linken. Oben links zwei Zimbeln. Grüne Patina, intakt. 600,—

*Bronze anvil for votive showing Fortuna with cornucopia and rudder, in left corner cymbals. Thraco-roman, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, intact.*

# TERRAKOTTASKULPTUR

307

307
**Votivkopf eines jungen Mannes.** Etruskisch, 4. - 2. Jh. v. Chr. H 22,5cm, B 17cm. Rotbrauner Ton. Leicht unterlebensgroßer Kopf eines jungen Mannes mit lockigem Haar und über der Stirn aufspringender Anastolé. **Exzellenter Stil!** Intakt, sehr guter Zustand.
4.000,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Das Motiv der über der Stirn aufspringenden Haare, der sog. Anastolé - ein Motiv der griechischen Heroenikonographie -, ist vor allem durch die Bildnisse Alexander des Großen bekannt. Unter dem Eindruck der Porträts des heldenhaften Makedonenherrrschers ist auch dieser etruskische Votivkopf entstanden, der den dargestellten etruskischen Jüngling dem Welteroberer ähneln lässt.*

*Etruscan terracotta votive head of a young man with curly hair and anastolé. The head is obviously influenced by the portraits of Alexander the Great, 4th - 2nd century B.C. Intact, very good condition.*

308

308
**Votivkopf einer jungen Frau.** Etruskisch, 4. - 2. Jh. v. Chr. H 26cm, B 16cm. Rotbrauner Ton. Leicht unterlebensgroßer Halbkopf einer jungen Frau mit Mittelscheitelfrisur u. über den Kopf gezogenem Mantel. Auf der glatten Rückseite ein größerer Ausbruch und eine Teilergänzung. 1.500,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Etruscan terracotta votive head of a young lady capite velato, 4th - 2nd century B.C. Fragment of the flat back is broken away and partially restored, front completely intact.*

309

310

311

312

309
**Votivkopf eines jungen Mannes.** Etruskisch, 4. - 2. Jh. v. Chr. H 24,2cm, B 16,3cm. Hellbrauner Ton. Leicht unterlebensgroßes Bildnis eines jungen Mannes mit gelockter Frisur u. über den Kopf gezogenem Mantel. Im Hals gebrochen, im unteren Teil restauriert. 750,—

*Aus rheinischer Privatslg., erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Etruscan terracotta votive head of a youth capite velato, 4th - 2nd century B.C. Broken at the neck, lower part is restored.*

310
**Halbkopf einer jungen Frau.** Etruskisch, 4. - 2. Jh. v. Chr. H 25,1cm, B 11cm. Rotbrauner Ton. Leicht unterlebensgroßer Votivkopf einer jungen Frau mit Mittelscheitel u. über den Kopf gezogenem Mantel. Kleines Fragment auf der Rs. restauriert, sonst intakt. 500,—

*Aus rheinischer Privatslg., erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Etruscan terracotta votive half head of a young lady capite velato, 4th - 2nd century B.C. Little fragment of the back is restored.*

311
**Büste einer Göttin.** Magna Graecia, 3. - 2. Jh. v. Chr. H 24,3 cm. Große, vollplastische Frauenbüste aus dunkler Terrakotta, deren Gesicht von großen Ohrringen sowie einer Lockenfrisur gerahmt wird. Dazu trägt sie ein Diadem oder Band im Haar sowie einen Mantel über dem Kopf. Der gesamte untere Teil bis zum Halsansatz sowie zwei kleinere Kopffragmente links u. rechts sind modern ergänzt. 400,—

*Terracotta votive bust of a young woman or goddess wearing earrings, diadem and mantle over the back of the head. Magna Graecia, 3rd - 2nd century A.D. The shoulders and two smaller fragments of the head are restored.*

312
**Zwei Thymiateria.** 4. - 3. Jh. v. Chr. Hellroter Ton. H je ca. 26,5 cm. Weihrauchständer mit abgedrehtem Fuß und Mündung. Der Corpus in Gestalt eines Frauenkopfes. **2 Stück!** Fachmännisch restauriert. Zusammengesetzt, ohne Fehlstellen. 800,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 210, 2012, 324; ex Slg. C.M.G., Augsburg, 1990er Jahre.*

*Two terracotta censers with female head. 4th - 3rd century B.C. Professionally restored, reassembled from large fragments.* ***2 pieces!***

313
**Votiv in Form eines linken Fußes.** Etruskisch, 4. - 2. Jh. v. Chr. L 21,6cm, H 10,7cm. Rotbrauner Ton. Intakt. 250,—

*Aus rheinischer Privatslg., erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Etruscan terracotta votive in form of a left foot, 4th - 2nd century B.C. Intact.*

314
**Weibliche Mantelfigur.** Magna Graecia, 3. - 2. Jh. v. Chr. H 24cm. Bräunlich roter Ton. Rechts Standbein u. links Spielbein. Der rechte Arm ist angewinkelt und die Hand in die Hüfte gestützt, der linke Arm hängt leicht angewinkelt herab. Die Figur trägt einen Chiton u. darüber einen Mantel. Auf dem Kopf liegt eine große Wulstbinde. Oberfläche etwas verwaschen, sonst intakt. 800,—

*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art", Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Vgl. Hauch des Prometheus. Ausst. München (1996) S. 116, 143-145.*

*Terracotta figurine of a draped „Tanagra type" girl. Magna Graecia, 3rd - 2nd century B.C. Surface worn, otherwise intact.*

313

314

315

316

317

315
**Kitharaspieler.** Hellenistisch, 3. Jh. v. Chr. H 25cm. Beiger Ton mit Resten weißer Engobe und violetter, roter und brauner Bemalung. Langewandeter Kitharöde, der in einer enthusiastischen Bewegung die Laute schlägt. Das Befestigungsloch für das Instrument ist links an der Hüfte noch zu sehen. Aus großen Scherben zusammengesetzt, abgesehen vom fehlenden Instrument komplett. 1.000,—

*Provenienz: Seit den 70er Jahren in süddeutschem Privatbesitz.*

*Hellenistic terracotta figure of an enthusiastic kithara player. 3rd century B.C. Reassembled from large fragments. Kithara missing, otherwise complete.*

316
**Demeter und Mädchen.** Magna Graecia, 3. - 2. Jh. v. Chr. a) H 21cm. Terrakottafigur einer Opferdienerin oder Demeter aus hellbraunem Ton, bekleidet mit einem langen Chiton mit einem Überwurf, der unter der Brust gegürtet ist u. bis zur Hüfte reicht. Auf dem Kopf trägt sie einen Polos, die Haare fallen in Wellen auf die Schulter. In der rechten Hand hält die Figur eine Fackel, in der Linken ein kleines Schweinchen. Intakt mit Sinterresten u. etwas verwitterter Oberfläche. b) H 30 cm. Große, hohle Figur eines Mädchens, unten offen u. mit Brennloch. Beiger Ton mit Resten von weißer Engobe. Bekleidet ist die Figur mit einem langen, unter der Brust gegürteten Chiton. Die Haare sind zu einer Melonenfrisur frisiert. Die Figur ist leicht nach rechts gewandt, das rechte Bein weit nach außen gestellt. Beide Arme fehlen, Oberfläche etwas verwittert, sonst intakt. **2 Stück! Figur a) mit TL-Analyse und französischem Antikenpass!** 700,—

*Provenienz: Ex Sammlung A.M., Paris.*

318 319

*Lot of two terracotta females: the goddess Demeter holding torch and piglet and a girl wearing chiton. 3rd - 2nd century B.C. Worn surface, the girl is missing both arms, otherwise intact.* ***The figure of Demeter with TL-analysis report and French export licence. 2 pieces!***

317
**Mädchenfigur.** Magna Graecia, 4. - 3. Jh. v. Chr. H 20 cm. Stehende Mädchenfigur, leicht nach links gewendet, auf eckiger Basis. Das rechte Bein leicht vorgestellt. Bekleidet ist sie mit einem langen Chiton mit Überwurf, der unter der Brust gegürtet ist u. bis zur Hüfte reicht. Schultern u. Arme sind unverhüllt, wobei die herabhängende Rechte den Oberschenkel berührt u. der linke Arm vor dem Oberkörper angewinkelt ist. Auf dem Kopf trägt sie eine spitze Haube u. einen Blätterkranz sowie Ohrringe an den Ohren. Mit weißen, braunen und rosa Bemalungsresten. Spannungsrisse, stellenweise berieben. 2.000,—

*Provenienz: Ex Slg. Dr. K.*

*Vgl. z.B. Katalog der antiken Terrakotten im Badischen Landesmuseum Karlsruhe (1989) S. 213, Nr. 780.*

*Terracotta figure of a standing girl wearing chiton. Magna Graecia, 4th - 3rd century B.C. Traces of white, brown and pink colour. Some smaller tension cracks, partially worn surface.*

318
**Weibliche Terrakottafigur.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 18 cm. Figur aus rötlich-beiger Terrakotta in ein langes Gewand gehüllt u. mit über das Haupt gezogenem Mantel. In der linken Hand hält sie ein Tier, vielleicht ein Reh. In der rechten Hand eine Kugel oder eine Frucht. Oberfläche etwas verwittert, sonst intakt. 500,—

*Provenienz: Englischer Privatbesitz, 1990er Jahre.*

*Terracotta figure of a standing woman holding deer and fruit. Roman, 1st - 2nd century A.D. Surface worn, otherwise intact.*

319
**Weibliche Terrakottafigur.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 18 cm. Figur aus rötlich-beiger Terrakotta in ein langes Gewand gehüllt und mit einer Art Blätterkopfschmuck. Die rechte Hand ist erhoben, zu ihren Füßen steht ein kleines Kind. Oberfläche etwas verwittert, sonst intakt. 500,—

*Provenienz: Englischer Privatbesitz, 1990er Jahre.*

*Terracotta figure of a standing woman with child. Roman, 1st - 2nd century A.D. Surface worn, otherwise intact.*

320

321

322

323

320
**Pferd.** Zyprisch-archaisch II, 6. - 5. Jh. v. Chr. H 16 cm, L ca. 20 cm. Kleines, handgeformtes Pferd aus hellbraunem Ton mit Spuren von Bemalung in Rot und Schwarz. Intakt und mit Farbspuren. 500,—

*Provenienz: Aus englischer Privatsammlung.*

*Vgl. Die Sammlung zyprischer Antiken im Kunsthistorischen Museum (1999) Kat.-Nr. 52-54.*

*Small, hand formed terracotta horse with traces of painting in black and red. Cyprian-archaic II, 6th - 5th century B.C. Intact and with traces of colour.* ***Beautiful piece!***

321
**Taube.** Hellenistisch, Böotien, 1. Jh. v. Chr. L 14,2cm. Hellbrauner Ton mit beigem Überzug. Auf der Unterseite ein Brennloch. Ein Fuß ergänzt, sonst intakt. 400,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben am 2. August 1982 bei Karl Heinz Zühlsdorf, Galerie für antike Kunst, Köln.*

*Terracotta dove. Hellenistic, Boeotian, 1st century B.C. One foot is modern, otherwise intact.*

322
**Sphinx in Relief.** Römisch, 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. H 12,3 cm, L 16 cm. Auf ihren Hinterläufen sitzende Sphinx mit fein ausgeprägtem, fast rundplastischem Kopf. Die durch wellige Strähnen gestaltete, gescheitelte Frisur ist am Hinterkopf zu einem Knoten zusammengenommen. Einzelne Strähnen fallen auf die Schultern herab. Reste der Mähne sind auf dem Rücken erhalten. Die Rückseite ist aufgeraut u. war wohl mit einem Mauerwerk verbunden. Fragmentarisch, Teil des Unterkörpers weggebrochen. 2.000,—

*Provenienz: Ex Slg. Dr. Gantenbein, Schweiz, vor 1960.*

*Terracotta relief fragment depicting seated Sphinx. Roman, 1st century B.C. - 1st century A.D. Fragmentary.*

323
**Weiblicher Kopf.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H ca. 15 cm. Kopf einer Frau aus beiger Terrakotta mit Ohrringen u. Scheitelfrisur unter einem Haarband, hinten sind die Haare zu einem Knoten eingeschlagen. Beschädigungen an der Frisur, am Halsansatz gebrochen. Oberfläche berieben. 2.000,—

*Provenienz: Englischer Privatbesitz, 1990er Jahre.*

*Female terracotta head. Roman, 1st - 2nd century A.D. Some damages at the hair, broken below neck. Surface worn.*

324
**Groteskenmaske.** Griechenland, 3. - 2. Jh. v. Chr. H 8,7cm. Hellroter Ton, Haare mit Bemalungsresten in Dunkelrot. Halbseitig ausgeführtes Relief mit Ösen an der Kalotte und durchbrochenen Augen. Intakt. 2.000,—

*Provenienz: Jean-Philippe Mariaud de Serres vor 1980.*

*Terracotta relief grotesque mask. Reddish clay with white engobe and traces of dark red. Greece, 3rd - 2nd century B.C.*

325
**Kopf einer jungen Frau.** Magna Graecia, 4. Jh. v. Chr. H 10,6cm. Leicht nach rechts gewandter Kopf mit Mittelscheitel, Binde u. übergezogenem Mantel. Teile der weißen Engobe u. der Bemalung in Rosa erhalten. Im Hals gebrochen, im unteren Teil restauriert, darüber guter Erhaltungszustand. 500,—

*Terracotta head of a young girl capite velato. Magna Graecia, 4th century B.C. Broken at the neck, lower part restored, partially white and pink colour preserved.*

324

325

326

326
**Alabastron in Form eines Mädchens.** Östlicher Mittelmeerraum (Rhodos?), Anfang 6. Jh. v. Chr. H 11,4 cm. Rotbrauner Ton mit geringen Resten roter Deckfarbe, aus zwei Matrizen gewonnen. Die weibliche Figur ist bis zur Bauchzone ausgebildet. Die Mandelaugen, das angedeutete Lächeln sowie die Gestaltung der Haare in langen Strähnen sind typisch für die archaische Zeit. Der linke Arm mit geschlossener Hand ist vor der Brust angewinkelt. Auf dem Kopf befindet sich der Ausguss. Intakt mit Resten von rötlicher Farbe. 800,—

*Provenienz: Ex Slg. Dr. Gabriele Schnetzer, erworben 1971 bei von Ohlendorff, München.*

*Vgl. U. Lipemann, Griechische Terracotten, Bronzen, Skulpturen (1975) Abb. T8; W. Hornbostel, Kunst der Antike (1977) Abb. 195.*

*Greek terracotta alabastron in shape of a girl with typical archaic features as almond eyes and „archaic smile". Eastern Mediterranean (Rhodes?), 6th century B.C. Intact and with traces of red colour.*

327
**Kopf mit hohem, konischen Hut.** Großgriechenland, 6. - 5. Jh. v. Chr. H 16,6 cm. Schmaler Kopf mit mandelförmigen Augen, großer Nase u. spitzem Kinn. Die Haare fallen in Buckellocken über die Schulter, auf dem Kopf ein hoher, konischer Hut. Unter dem Kinn gebrochen, sonst intakt. 400,—

*Provenienz: Aus U.S.-amerikanischer Privatsammlung 1988.*

*Vgl. G. Olbrich, Archaische Statuetten eines Metapontiner Heiligtums (1979) C. 217 Taf. 91.*

*Terracotta votive head with conical hat. Magna Graecia, 6th - 5th century B.C. Broken beneath the neck.*

327 328 329

328
**Kopf mit hohem, konischen Hut.** Großgriechenland, 6. - 5. Jh. v. Chr. H 16,4 cm. Schmaler Kopf mit mandelförmigen Augen, großer Nase u. spitzem Kinn. Die Haare fallen in Buckellocken über die Schulter, auf dem Kopf ein hoher, konischer Hut. Unter dem Kinn gebrochen, sonst intakt. 400,—

*Provenienz: Aus U.S.-amerikanischer Privatsammlung 1988.*

*Vgl. G. Olbrich, Archaische Statuetten eines Metapontiner Heiligtums (1979) C. 217 Taf. 91.*

*Terracotta votive head with conical hat. Magna Graecia, 6th - 5th century B.C. Broken beneath the neck.*

329
**Thronende Göttin.** Großgriechenland, um 500 v. Chr. H 16,5 cm. Flache Terrakottafigur im Schema einer thronenden Göttin. Die plastisch nicht differenzierten Arme liegen am Körper an, die Hände auf den Knien(?). Der Kopf mit Polos. Etwas flaue Oberfläche, minimale Bestoßungen, sonst intakt. 250,—

*Provenienz: Aus U.S.-amerikanischer Privatsammlung 1988.*

*Vgl. W. Schürmann, Katalog der antiken Terrakotten im Badischen Landesmuseum Karlsruhe (1989) S. 33, 57 ff.*

*Terracotta enthroned female wearing polos. Magna Graecia, about 500 B.C. Surface worn, otherwise intact.*

330
**Köpfchen.** Römisch, Mitte bis Ende 1. Jh. v. Chr. H 6,5 cm. Terrakotta. Fein modelliertes Miniaturporträt eines Republikaners mit starken individualisierten Zügen. Kantiges Gesicht mit tiefliegenden, große Augen unter einer gewölbten und in Falten gelegten Stirnpartie, mit mittellanger, gerader Nase, angespannter Mundpartie mit deutlichen Nasolabialfalten und hervortretenden Wangenknochen. Die Haare liegen in feinen, bewegten Strähnen eng am Kopf an und bilden über der Stirn Fransen. Am Hals gebrochen, Versinterungen, Nase etwas bestoßen. 1.500,—

*Provenienz: In den 1990er Jahren in München erworben.*

*Kleinformatige Porträts bzw. Köpfchen mit starken individuellen Zügen aus Terrakotta sind von äußerster Seltenheit! Der Vergleich mit den großformatigen Porträts Cäsars oder des Licinius Crassus zeigt, dass es sich bei dem vorliegenden Köpfchen um ein Bildnis aus der republikanischen Zeit handeln muss. M. Bentz stellte dazu die These auf, dass solche Köpfchen als Geschenke vom Dargestellten an sein Klientel gegeben wurden, da sie schnell u. günstig reproduzierbar waren und gleichzeitig ein Symbol der Verbundenheit zwischen dem Patronus u. seinen Klienten darstellten. Vgl. das Bildnis des sog. Cicero in den Staatlichen Antikensammlungen München: Hauch des Prometheus. Ausstellung München (1996) S. 141-143, Abb. 168 a,b; Terrakottabüstchen des Pompeius: M. Bentz, RM 99, 1992, 229 ff. Taf. 64, 1-4; 66, 1-2.*

*Small Roman terracotta head with strong individual features of the 1st century B.C. Broken at the neck, traces of sinter, nose slightly damaged.*

331
**Applik eines Silens aus Terrakotta.** Magna Graecia, 5. Jh. v. Chr. H 5,3 cm, B 4,5 cm. Frontal ausgerichteter Kopf eines Silens mit großen Tierohren u. breiter Nase sowie mit Haarangabe und dichtem Bart. Unterhalb des Bartes gebrochen, sonst intakt. 300,—

*Erworben bei Artemission, davor holländische Privatsammlung.*

*Small terracotta applique of Silenus. Magna Graecia, 4th century B.C. Broken underneath the beard, otherwise intact.*

332

333 Seite A

333 Seite B

332
**Canosinischer Volutenkrater.** Spätes 4. Jh. v. Chr. H 61,9cm. Polychrome, nach dem Brand aufgetragene Malerei in Rosa, Rot, Weiß u. Blau. Auf der Vs. des Corpus ein Naiskos, darin der Verstorbene als Heroe in Gestalt eines nackten Jünglings mit Pferd. Darüber auf dem Hals ein Frauenkopf mit Sakkos. Rückwärtig auf dem Corpus ein Frauenkopf mit Sakkos, darüber auf dem Hals ein Lorbeerzweig. Unter den Henkeln befinden sich große Palmetten. Die Voluten der Henkel sind beidseitig mit plastischen Gorgoneia verziert. Im Boden ein bereits beim Töpfern gefertigtes Loch. Malerei verblasst, fachmännisch restauriert, Bruchkanten dabei retuschiert, Gefäß jedoch nahezu vollständig. 2.500,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in Lempertz, Köln Auktion 708, 17. - 18. November 1994.*

*Apulian polychrome volute-krater from Canosa. Late 4th century B.C. On side A a naiskos with the deceased youth in form of a naked hero with his horse. The other side shows a large head of a woman with sakkos. On the front of the neck a small head of a woman, rearward a laurel-branch. On the volutes of the handles on both sides plastic gorgoneia. The painting is slightly faded, professionally restored, cracks are retouched, otherwise almost complete.*

333
**Etruskischer Glockenkrater der Fließenden Gruppe.** 1. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 37,3cm, Dm 40,8cm. Rotfigurig, Details in weißer Farbe. Auf Seite A eine Mänade mit Thyrsos u. Tympanon zwischen zwei tänzelnden Satyrn. Auf der anderen Seite eine nach links eilende Flügelfrau (Nike, Iris?). In den Zwischenräumen der Figurenbilder eine Pflanze, zwei Rhyta u. ein Gewand. Über den Figurenbildern umlaufend ein Lorbeerkranz, darunter ein Mäander. In den Henkelzonen Palmetten u. Ranken. Acht Paar Löcher in Höhe des Mäanders stammen von einer antiken Reparatur. Fachmännisch restauriert, Bruchkanten dabei retuschiert, Gefäß jedoch nahezu vollständig. 2.500,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in van Ham Kunsthaus am Museum, Köln Auktion 1. - 2.12.1989, 571 (publiziert im Auktionskatalog).*

*Vgl. den Stamnos im British Museum 1913.4-17.1: J.D. Beazley, Etruscan Vase-Painting (1947) S. 153,10 mit Taf. 36,1-3.*

*Etruscan red-figure bell-krater of the Fluid Group. 1st half 4th century B.C. On one side a maenad between two dancing satyrs, on the backside a running and winged woman (Nike, Iris?). Professionally restored, cracks are retouched, otherwise almost complete.*

334

335

336 Seite A

336 Seite B

334
**Lukanischer Glockenkrater des Brooklyn-Budapest-Malers.** Um 380 v. Chr. H 35,4cm, Dm 37,8cm. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Vs.: Zentral eine Mänade mit Thyrsos zwischen zwei Satyrn. Der linke hält einen Chous (wohl mit figürlichem Bildfeld) u. schultert einen Thyrsos, während er seinen linken Fuß auf einen Felsen setzt. Der andere steht rechts an einen Pfeiler gelehnt mit Fackel und Thyrsos. Rs.: Drei Manteljünglinge, der linke mit Lorbeerzweig, der rechte mit Gehstock, darüber Sprunggewichte. Unter den Henkeln Palmetten u. Ranken, darüber Strahlenkränze, unter der Lippe Lorbeerkranz, unter den Bildfeldern ein Mäander. Der Fuß bereits antik gebrochen u. mit Bronzestiften repariert, von denen Reste Zeugnis ablegen. **Auf Seite A herrliche Malerei mit ausdrucksstarken Gesichtern!** Fachmännisch restauriert, dabei an den Bruchkanten und innen am Boden retuschiert. 3.000,—

*Aus rheinischer Privatsslg., erworben seit den 1970/80er Jahren.*

*Der in der Tradition des Amykos-Malers stehende Brooklyn-Budapest-Maler weist interessante Parallelen zur apulischen Vasenmalerei auf und besticht zudem durch seinen eleganten Stil, s. dazu A.D. Trendall, Rotfigurige Vasen aus Unteritalien und Sizilien (1990) S. 67 f. mit Abb. 83-87. Vgl. besonders die zweite Phase (Budapest-Maler) und dort die namensgebende Nestoris Budapest 50.191: A.D. Trendall, The Red-Figured Vases of Lucania, Campania and Sicily (1967) S. 112,581 mit Taf. 57,5-6.*

*Lucanian red-figure bell-krater of the Brooklyn-Budapest Painter. About 380 B.C. On the front a maenad between two satyrs, all with thyrsos, the left satyr additionally with chous, the right one with torch. On the backside three youths, all dressed in himation, one with laurel-branch, one with walking-stick. The foot was broken and repaired in antiquity. Professionally restored, cracks and a part of the bottom inside are retouched.* ***On side A beautiful painting!***

335
**Lukanischer Glockenkrater des Brooklyn-Budapest-Malers.** Um 380 v. Chr. H 26,1cm, Dm 28,4cm. Rotfigurig. Auf der Vs. steht eine junge Frau in Chiton mit Thyrsos einem sitzenden, nackten Jüngling gegenüber. Letzterer hält eine Phiale u. ebenfalls einen Thyrsos. Rückwärtig zwei Manteljünglinge, einer mit Strigilis, der andere mit Gehstock, darüber an der Wand zwei Sprunggewichte. In den Henkelzonen Palmetten u. Ranken, unter der Lippe umlaufend ein Lorbeerkranz, unter den Bildfeldern ein Mäanderfries. **Wunderbare unteritalische Vasenmalerei! Mit TL-Analyse!** Auf antikisierenden, jedoch modernen Fuß montiert, sonst intakt. 2.500,—

*Aus dem Nachlass von Prof. Beuker, Meerbusch, erworben vor 1980.*

*Zum Maler vgl. die vorherige Losnummer.*

*Lucanian red-figure bell-krater of the Brooklyn-Budapest Painter. About 380 B.C. On side A a standing young woman with thyrsos looking at a naked, sitting youth who holds a phiale and thyrsos. On the other side two draped youths, one with strigilis, one with walking-stick. Foot is modern, otherwise intact.* ***Beautiful example of early vase-painting in Greek Italy! With TL-analysis!***

336
**Apulischer Glockenkrater der Archidamos-Gruppe.** Um 330 v. Chr. H 25,7cm, Dm 25,9cm. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Auf A schreitet eine junge Frau mit Spiegel u. Cista nach links, auf B ein großer Frauenkopf mit Sakkos zwischen Ranken. Auf beiden Seiten unter den Figurenbilder ein Wellenband, unter der Lippe umlaufend ein Winkelmuster. Kleines Randfragment ist restauriert, auf A fehlt ein kleiner Oberflächensplitter, sonst intakt. 3.000,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 158, 2007, 375; davor in süddeutscher Privatsammlung.*

337

*Zur dieser Untergruppe der Winkelgruppe s. A.D. Trendall - A. Cambitoglou, The Red-Figured Vases of Apulia 2 Late Apulian (1982, im Folgenden RFVA 2) S. 653 f., besonders den Glockenkrater Liverpool, University S. 654,47 mit Taf. 241,3-4.*

*Apulian red-figure bell-krater of the Archidamos Group (Sub-Group of the Chevron Group). About 330 B.C. On side A a young woman with mirror and cista, on side B the large head of a woman with sakkos. Little rim-fragment is restored, on little splinter of the surface on side A is missing, otherwise intact.*

337
**Kleiner kampanischer Glockenkrater des Rio-Malers.** 330 - 320 v. Chr. H 23,2cm, Dm 19,2cm. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Auf der Vs. ein sitzendes Mädchen mit Spiegel u. Schale, auf der Rs. ein sitzender Jüngling mit Thyrsos. In den Henkelzonen Palmetten u. Ranken. Sinterreste, winzige Absplitterungen am Rand, sonst intakt. 850,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Zum Maler s. A.D. Trendall, The Red-Figured Vases of Lucania, Campania and Sicily (1967) S. 529 f.; vgl. besonders den namensgebenden Glockenkrater in Rio de Janeiro S. 529,719 mit Taf. 209,1-2.*

*Little Campanian red-figure bell-krater of the Rio Painter. 330 - 320 B.C. On side A a sitting girl with mirror and bowl, on side B a sitting youth with thyrsos. Rest of sinter, tiny splinters of the rim are missing, otherwise intact.*

338

339

339 Detail

338
**Apulische Pelike des Malers von Bari 8010.** 350 - 340 v. Chr. H 34,7cm. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Auf der Vs. nackter, sitzender Jüngling mit Blütenzweig u. Schale n.r., vor ihm stehend eine junge Frau, die mit Sakkos u. gegürtetem Chiton bekleidet ist u. einen Fächer sowie Weintrauben hält. Rückwärtig zwei Manteljünglinge, der eine mit Gehstock, der andere mit Strigilis. Unter den Henkeln Palmetten u. Ranken, auf dem Hals vorne Blütenfries, hinten Lorbeerkranz, unter den Bildfeldern umlaufend Mäander. Deckfarbe teilweise abgeblättert, sonst intakt. 2.500,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben 1984.*

*Publiziert ist die von A.D. Trendall zugewiesene Pelike in Münzen und Medaillen AG Sonderliste U November 1984 Italische Keramik Nr. 71 (mit Abb.). Die dort angekündigte Aufnahme in den Supplementband durch A. Cambitoglou als 362,25a scheint nicht erfolgt zu sein, da es sich bei dieser Nummer um eine andere Pelike handelt (A.D. Trendall - A. Cambitoglou, Second Supplement to The Red-Figured Vases of Apulia 1 [1991] S. 93 Nr. 25a = Pelike der Sammlung Romanazzi, Bari Inv. 85).*

*Zu diesem Maler, von dem nur wenige Vasen überliefert sind, s. A.D. Trendall - A. Cambitoglou, The Red-Figured Vases of Apulia 1 Early and Middle Apulian (1978, im Folgenden RFVA 1) S.362; vgl. dort besonders die namensgebende Pelike Bari 8010 362,23 mit Taf. 117,1.*

*Apulian red-figure pelike of the Painter Bari 8010. 350 - 340 B.C. On side A a sitting youth with branch and bowl, in front of him a standing girl with fan and grapes, on side B two draped youths, one with walking stick, one with strigilis. The yellow color is partially missing, otherwise intact.* ***Published and acquired in 1984 for a German collection!***

339
**Attische Oinochoe.** Um 400 v. Chr. H 27,1cm. Rotfigurig (interessante Vorzeichnungen). Bikonische Kanne mit Schnabel u. profiliertem Henkel (Form 6). Auf Hals u. Schulter großes Bildfeld, das oben von einem Eierstab u. seitlich von Winkelfriesen gerahmt wird. Im Bildfeld eine auf einem Klismos sitzende junge Frau mit Spiegel, davor ein nackter Jüngling mit Thyrsos. Rückwärtig eine kleine Ranke. Unten auf dem Corpus eine umlaufende Efeuranke. Eine Besonderheit stellt eine plastische Figur unter dem Henkel dar, die einen hockenden Silen zeigt, der Wein aus einem Schlauch in einen Kantharos gießt. **Mit plastischer Verzierung!** Winzige Absplitterungen, sonst intakt. 4.000,—

*Provenienz: Aus süddeutschem Kunsthandel (mit Schreiben des Art Loss Registers [Kopie]); ehemals Slg. Dr. Linn, erworben in den 90er Jahren.*

*Attic red-figure oinochoe (type 6) with a sitting girl holding a mirror and a naked youth with thyros (interesting preliminary sketches). A special feature below the handle shows the plastic figure of a squatting silen filling wine from a wineskin into a kantharos. About 400 B.C. Tiny splinters are missing, otherwise intact.* ***Nice piece with plastic decor! With certificate of the Art Loss Register!***

340

340
**Attische, weißgrundige Leykthos.** 5. Jh. v. Chr. H 42,1cm. Der Corpus ist überwiegend weiß grundiert, lediglich das unterste Stück sowie die Fußoberseite ist schwarz bemalt. Ebenso der Hals mit Ausguss u. die Außenseite des Henkels. **Besonders großes Exemplar!** Sinter, kleine Absplitterungen u. Retuschen an Hals u. Mündung, sonst intakt. 1.200,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben seit 1972.*

*Attic white-ground lekythos. 5th century B.C. Sinter, tiny splinters at neck and mouth are missing, in this area also some retouched spots, otherwise intact.* ***Large exemplar!***

341

341
**Attische, weißgrundige Leykthos.** 5. Jh. v. Chr. H 38,1cm. Der Corpus ist überwiegend weiß grundiert, lediglich das unterste Stück sowie die Fußoberseite ist schwarz bemalt. Ebenso der Hals mit Ausguss u. die Außenseite des Henkels. **Großes Exemplar!** Sinter, Henkel u. Hals leicht restauriert, sonst intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben seit 1972.*

*Attic white-ground lekythos. 5th century B.C. Sinter, neck and handle are restored, otherwise intact.* ***Large exemplar!***

342
**Apulische Oinochoe der Kantharos-Gruppe.** Um 310 v. Chr. H 35,7cm. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Kanne mit hohem Henkel u. Kleeblattmündung (Form 1). Auf dem Corpus ein Frauenkopf mit Sakkos, rückwärtig Ranken u. Palmette. Über u. unter dem Bildfeld je ein schwarzes Wellenband u. auf dem Hals ein weißer Strahlenkranz. Winzige Splitter an Mündung u. Fuß fehlen, sonst intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Zur Kantharos-Gruppe s. RFVA 2 S. 991 ff.*

*Apulian red-figure trefoil oinochoe (typus 1) with large handle and trifoil-mouth of Kantharos Group. About 310 B.C. On the corpus the head of a young woman with sakkos. Splinters of the mouth and foot are missing, otherwise intact.*

342

343 344

345 346

343
**Apulische Oinochoe des Malers von Berlin F 3383.** Um 310 v. Chr. H 36,5cm. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Kanne mit hohem Henkel u. Kleeblattmündung (Form 1). Das Bildfeld zeigt links einen nackten Jüngling, der eine Schale mit Deckel sowie Efeublätter hält u. auf einem Klismos sitzt u. sich zu einer hinter ihm, auf einem Felsen sitzenden jungen Frau umwendet, die ebenfalls eine Schale sowie einen Kranz hält. Rückwärtig Ranken u. Palmette. Unter dem Bildfeld ein schwarzes Wellenband, darüber auf der Schulter eine Efeuranke u. auf dem Hals ein weißer Strahlenkranz. Über der Mündung auf dem Henkel ein plastischer Frauenkopf. **Sehr schönes Stück!** Ein Oberflächenfragment vom unteren Teil des Henkels fehlt, sonst intakt. 1.500,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Zu diesem Maler s. RFVA 2 S. 917 ff.; A.D. Trendall, Rotfigurige Vasen aus Unteritalien und Sizilien (1990) Abb. 262-263.*

*Apulian red-figure trefoil oinochoe (typus 1) with large handle and trifoil-mouth of the Painter of Berlin F 3383. About 310 B.C. On the corpus a naked youth and a young girl. He is sitting on a klismos, she on a rock, above a ivy tendril. On the upper part of the handle a plastic head of a woman. A fragment of the surface from the lower part of the handle is missing, otherwise intact.* ***Beautiful piece!***

344
**Apulische Oinochoe der Kantharos-Gruppe.** Um 310 v. Chr. H 33cm. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Kanne mit hohem Henkel u. Kleeblattmündung (Form 1). Auf dem Corpus ein Frauenkopf mit Sakkos, rückwärtig Ranken u. Palmette. Darüber auf der Schulter ein schwarzes Wellenband u. auf dem Hals ein weißer Strahlenkranz. Winzige Splitter des Glanztons fehlen im oberen Bereich, sonst intakt. 1.200,—

*Aus der Slg. Hubert H., München, erworben in den 1990er Jahren.*

*Zur Kantharos-Gruppe s. RFVA 2 S. 991 ff.*

*Apulian red-figure trefoil oinochoe (typus 1) with large handle and trifoil-mouth. Kantharos Group, about 310 B.C. On the corpus the head of a young woman with sakkos. Flakes of the black glaze are missing in the upper part, otherwise intact.*

345
**Apulische Oinochoe der Kantharos-Gruppe.** Um 310 v. Chr. H 29,1cm. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Kanne mit hohem Henkel u. Kleeblattmündung (Form 1). Auf dem Corpus ein Frauenkopf mit Sakkos, rückwärtig Ranken u. Palmette. Darüber auf der Schulter ein schwarzes Wellenband u. auf dem Hals ein weißer Strahlenkranz. Intakt. 800,—

*Aus südbadischer Privatslg., erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Zur Kantharos-Gruppe s. RFVA 2 S. 991 ff.*

*Apulian red-figure trefoil oinochoe (typus 1) with large handle. Kantharos Group, about 310 B.C. On the corpus the head of a young woman with sakkos. Intact.*

346
**Paestanische Oinochoe der Apulisierenden Gruppe.** Um 320 v. Chr. H 24,9cm. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Kanne mit hohem Henkel u. Kleeblattmündung (Form 1). Auf dem Corpus eine auf einem Kalathos sitzende junge Frau mit Kästchen, vor ihr ein ebenfalls sitzender Eros, rückwärtig Ranken u. Palmetten. Auf dem Hals ein großer Zungenstab, unter dem Bildfeld ein Wellenband. An einigen Stellen etwas verrieben, sonst intakt. 500,—

*Aus rheinischer Privatslg., erworben seit den 1970/80er Jahren.*

*Paestean red-figure trefoil oinochoe (typus 1) of the Apulianising Group with large handle and trifoil-mouth. About 320 B.C. On the corpus a sitting woman with box and a sitting Eros. Surface partially rubbed, otherwise intact.*

347
**Apulische Oinochoe des Stoke-on-Trent-Malers.** Um 310 v. Chr. H 23cm. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Kanne mit hohem Henkel u. Kleeblattmündung (Form 1). Auf dem Corpus ein Frauenkopf mit Sakkos, rückwärtig Ranken u. Palmette. Unter dem Bildfeld umlaufend ein schwarzes Wellenband, auf dem Hals ein schwarzer Strahlenkranz. Intakt. 1.200,—

*Aus südbadischer Privatslg., erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Zum Maler s. RFVA 2 S. 888 ff.; vgl. besonders den Teller Malibu 71.AE.243 (S. 891,271 mit Taf. 341,5).*

*Apulian red-figure trefoil oinochoe (typus 1) of the Stoke-on-Trent Painter with large handle. About 310 B.C. On the corpus the head of a young woman with sakkos. Intact.*

348
**Apulische Oinochoe, nahe dem Stoke-on-Trent-Malers.** Um 310 v. Chr. H 20,2cm. Rotfigurig, Details in Weiß. Kanne mit hohem Henkel u. Kleeblattmündung (Form 1). Auf dem Corpus ein Fraukopf mit Sakkos, rückwärtig Ranken u. Palmette. Darüber auf der Schulter ein schwarzes Wellenband u. auf dem Hals ein weißer Strahlenkranz. Restauriert, kleine Fehlstelle am Henkel. 400,—

*Provenienz: Aus der Slg. Hubert H., München, erworben in den 1990er Jahren.*

*Zum Maler vgl. RFVA 2 S. 897 f.*

*Apulian red-figure trefoil oinochoe (typus 1) with large handle, near Stoke-on-Trent Painter. About 310 B.C. On the corpus the head of a young woman with sakkos. Restored, little fragment of the handle is missing.*

349
**Apulischer Kantharos des Stoke-on-Trent-Malers.** Um 310 v. Chr. H 19,4cm. Rotfigurig, Details in weißer u. gelber Farbe. Beidseitig Frauenköpfe mit Sakkos zwischen Thyrsoi. Intakt. 500,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben seit den 1970/80er Jahren.*

*Vgl. zum Beispiel A.D. Trendall, Rotfigurige Vasen aus Unteritalien und Sizilien (1990) Abb. 254,2.*

*Apulian red-figure kantharos of the Stoke-on-Trent Painter showing on both sides the head of a woman with sakkos between thyrsoi. About 310 B.C. Intact.*

347 348

350
**Zwei apulische Kantharoi aus der Kantharos-Gruppe.** Um 310 v. Chr. H 19,1 u. 19,2cm. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Beidseitig Frauenköpfe mit Sakkos zwischen Thyrsoi. **2 Stück!** Beide restauriert, dabei kleine retuschierte Fehlstellen. 800,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, 1990 bei Carola van Ham, Kunsthaus am Museum, Köln ersteigert (mit Rechnung).*

*Zur Kantharos-Gruppe s. RFVA 2 S. 991 ff.*

*Two Apulian red-figure kantharos showing on both sides the head of a woman with sakkos between thyrsoi. Kantharos Group. About 310 B.C. Both are restored, little missing parts are retouched.* ***2 pieces!***

349 350

351

351
**Kampanischer Skyphos, Umkreis des Astarita-Malers.** Um 330 v. Chr. H 20,4cm, Dm o. Henkel 19,4cm. Rotfigurig, Details in Weiß. Auf der Vs. laufende junge Frau mit Sakkos, Fackel u. Tympanon. Rückwärtig sitzender, nackter Jüngling mit Gehstock. In den Henkelzonen Palmetten u. Ranken, unter der Mündung umlaufend Eierstab, unter den Bildfelder umlaufend Wellenband. **Mit TL-Analyse!** Sinterreste, ein Henkel restauriert, sonst intakt. 1.200,—

*Provenienz: Aus dem Nachlass von Professor Beuker, Meerbusch, erworben vor 1980.*

*Zum Astarita-Maler u. seinem Umkreis s. RFVA 2 S. 399 ff.*

*Campanian red-figure skyphos, Circle of the Astarita Painter. About 330 B.C. On side A a running girl with torch and tympanon, on the other side a seated, naked youth with walking-stick. Rest of sinter, one handle is restored, otherwise intact.* ***With TL-analysis!***

352

352
**Attischer Chous der Leafless-Gruppe.** 500 - 490 v. Chr. H erhalten 18cm. Schwarzfigurig, Details in Rot u. Weiß. Bauchige Weinkanne mit (ehemals) senkrechtem Henkel u. Kleeblattmündung. Auf dem Corpus ausgespartes Bildfeld, das oben eine doppelte Efeufranke aufweist. Darunter steht Dionysos mit Rhyton umgeben von zwei tänzelnden Satyrn. Restauriert, Henkel, Teile der Mündung sowie Splitter vom Fuß fehlen. 1.500,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung, 1990er Jahre.*

*Attic black-figure chous of the Leafless Group. 500 - 490 B.C. On the corpus Dionysos between two dancing satyrs. Restored, handle, parts of the spout and splinters of the foot are missing.*

353

353
**Attische Pelike des Frauenbad-Malers.** Um 430 v. Chr. H 19,1cm. Rotfigurig. Auf der Vs. stehen sich eine gewandte Frau (Amphitrite?) u. Poseidon mit Dreizack gegenüber. Gerahmt wird das Bildfeld oben u. unten von einem Mäander. Auf der Rs. zwischen Eierstab u. Mäander ein Manteljüngling mit Gehstock. Fachmännisch restauriert, kleine retuschierte Fehlstellen. 7.500,—

*Provenienz: Für Münchner Privatsammlung 1998 erworben.*

*Zum Maler s. ARV² 1126 ff., besonders die Peliken London BM E401 u. E408 (ARV² 1128,100 f.).*

*Attic red-figure pelike of the Washing Painter. About 430 B.C. On side A Amphitrite and Poseidon holding his trident, on side B a draped youth. Professionally restored, few missing areas are retouched.*

354
**Apulische Pelike, Umkreis des Tarpoley-Malers.** Um 390 v. Chr. H 19,4cm. Rotfigurig. Unter Lorbeerzweigen auf dem Hals u. über einem umlaufenden Mäander zwei Figurenbilder. Auf der einen Seite ein nackter, sitzender Jüngling mit Stock u. Schultermantel, auf der anderen ein Eros mit Stock u. Pileus. **Anmutige Erosdarstellung!** Sinterreste, ein Henkel u. zahlreiche Splitter der Oberfläche sind restauriert, dabei nur geringe Fehlstellen. 500,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Vielleicht sprechen die Gesichter für eine Zuweisung an den La Rosiaz-Maler, s. dazu RFVA 1 (1978) S. 58.*

*Apulian red-figure pelike, Circle of the Tarpoley Painter (perhaps La Rosiaz Painter). About 390 B.C. On one side a sitting youth, on the other a Eros with stick and pileus. Rest of sinter, one handle and several splinters of the surface are restored, only few small splinters are missing.* ***Charming image of the god of love!***

355
**Apulischer Kothon mit Deckel der Kantharos-Gruppe.** Um 310 v. Chr. H mit Deckel 20,9cm. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Becher mit Herakles-Knoten im Henkel. Auf dem Corpus Kopf einer geflügelten Frau mit Sakkos, rückwärtig Palmette u. Ranken. Darüber auf dem Hals Lorbeerkranz. Auf dem Deckel zwischen Palmetten zwei weitere Frauenköpfe mit Sakkos. Winziger Splitter am Deckelrand fehlt, ein kleines Mündungsfragment des Bechers ist restauriert, sonst intakt. 1.800,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Apulian red-figure kothon with lid of the Kantharos Group, on the corpus the head of a winged woman with sakkos, on the lid two heads of women with sakkos. About 310 B.C. Tiny splinter of the lid is missing, one little fragment of the rim of the kothon is restored, otherwise intact.*

356
**Apulischer Kothon mit Deckel der Kantharos-Gruppe.** Um 310 v. Chr. H mit Deckel 18,3cm. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Becher mit Herakles-Knoten im Henkel. Auf dem Corpus Frauenkopf mit Sakkos, rückwärtig Palmette u. Ranken. Darüber auf dem Hals Lorbeerkranz. Auf dem Deckel zwischen Palmetten zwei weitere Frauenköpfe mit Sakkos. Zwei winzige Splitter an Henkel u. Standring fehlen, sonst intakt. 750,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Zur Kantharos-Gruppe s. RFVA 2 S. 991 ff.; vgl. besonders den Teller ehemals Ephron Gallery, New York S. 998,469 mit Taf. 388,12.*

*Apulian red-figure kothon with lid of the Kantharos Group, on the corpus and the lid heads of women with sakkos. About 310 B.C. Two tiny splinters of the handle and the stand are missing, otherwise intact.*

357
**Zwei attische Lekythen, Beldam-Maler und sein Kreis.** 1. Viertel 5. Jh. v. Chr. H 21,8 u. 23,1cm. Schwarzfigurig. Die größere Lekythos ist weißgrundig u. zeigt auf dem Corpus zwischen zwei Gittermuster einen Efeuzweig mit Blüten, die kleine weist ein Rautenmuster zwischen zwei stilisierten Granatapfelfriesen auf. **2 Stück!** Henkel u. Mündung beider Lekythen sind restauriert, bei der größeren etwas retuschierte Oberfläche, die kleinere mit leichten Bestoßungen. 1.000,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, 1987 bei Carola van Ham, Kunsthaus am Museum, Köln ersteigert (mit Rechnung).*

*Two Attic black-figure lekythoi, one with rhombs, the other with ivy on white ground. Beldam Painter and his Circle. 1st quarter 5th century B.C. Spout and neck of both are restored, the surface of the large one is slightly retouched, tiny splinters of the surface of the smaller lekythos are missing.* ***2 pieces!***

354

355 356

357

358

359 360

361 362

358
**Kleine apulische Oinochoe des Patera-Malers.** Um 330 v. Chr. H 19,5cm. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Bauchige Kanne mit hohem Henkel u. schnabelförmigem Ausguss mit seitlichen Frauenkopfappliken (Form 10). Auf dem Corpus sitzt eine junge Frau mit Schale u. Kranz in den Händen auf einem Felsen, vor ihr ein Tympanon. In der Henkelzone Palmette u. Ranken. **Farben exzellent erhalten!** Henkel restauriert, sonst intakt. 750,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Zum Patera-Maler s. RFVA 2 S. 725 ff.*

*Apulian red-figure oinochoe of the Patera Painter with a sitting girl holding a bowl and wreath, in front of her a tympanon. About 330 B.C. Handle is restored, otherwise intact.* ***Colors are excellent preserved!***

359
**Apulische Epichysis, Umkreis White-Sakkos-Maler.** 320 - 310 v. Chr. H 18,2cm. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Schnabelkanne mit Corpus in Pyxidenform u. hohem Henkel, seitlich daran Löwenkopfappliken. Auf der Schulter eine liegende junge Frau mit Weinrebe u. Spiegel, rückwärtig Ranken u. auf der Außenseite des Henkels Palmette. Auf dem Rand der Schulter Eierstab, auf dem Corpus mit weißer Deckfarbe weißer Lorbeerkranz. Intakt. 1.200,—

*Provenienz: Aus süddeutschem Kunsthandel; ehemals Slg. Päselt, Karlsruhe; erworben bei Dr. Deppert, Frankfurt a.M. am 16.11.1972.*

*Apulian red-figure epichysis, Circle of the White-Sakkos Painter with a lying woman holding grapes and wreath. 320 - 310 B.C. Intact.*

360
**Apulische Epichysis der Kantharos-Gruppe.** Um 310 v. Chr. H 14,4cm. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Schnabelkanne mit Corpus in Pyxidenform u. hohem Henkel, seitlich daran Löwenkopfappliken. Auf der Schulter der Kopf einer geflügelten Frau mit Sakkos, rückwärtig Palmette u. Ranken. Darunter drei Wellenbänder. Intakt. 750,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Zu den geflügelten Frauenköpfen der Kantharos-Gruppe s. RFVA 2 S. 1002 f. („with Head of Nike"); vgl. besonders die Oinochoe ehemals Charles Ede Ltd., London (S. 1003, 612 mit Taf. 389,5).*

*Apulian red-figure epichysis of the Kantharos Group with the head of a winged woman. About 310 B.C. Intact.*

361
**Korinthischer Amphoriskos.** 620 - 600 v. Chr. H 14,4cm. Schwarzfigurig, Details in Rot. Auf der Schulter Strahlenkranz, darunter umlaufendes Bildfeld. Dieses zeigt auf der einen Seite einen Löwen u. gegenständig eine Sirene, auf der anderen Seite einen Wasservogel u. eine Sirene. Dazwischen Klecksrosetten. Intakt. 2.500,—

*Provenienz: Seit den 1970er Jahren in süddeutschem Privatbesitz.*

*Corinthian black-figure amphoriskos with sirenes, lion and bird. 620 - 600 B.C. Intact.*

362
**Korinthischer Aryballos.** 600 - 575 v. Chr. H 11,3cm. Schwarzfigurig, Details in Rot. Unter einem Strahlenkranz auf der Schulter befinden sich auf dem Corpus eine Sirene u. ein Vogel, dazwischen einige Punkte, rückwärtig eine Klecksrosette. Kleine Retuschen, sonst intakt. 2.000,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben 2000 in der Galerie Günter Puhze, Freiburg; davor Schweizer Slg., erworben um 1980.*

*Publiziert in: Kunst der Antike 14 (2000).*

*Corinthian black-figure aryballos with sirene and bird. 600 - 575 B.C. Little retouches at the painting, otherwise intact.*

363
**Korinthischer Aryballos.** 600 - 575 v. Chr. H 7,4cm. Schwarzfigurig, Details in Rot. Auf dem Corpus zwei antithetische Sirenen, dazwischen Voluten u. Rosetten, auf der Mündung Netzgitter. Intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben Januar 1998 im Antiken-Kabinett, Frankfurt a.M.; zuvor Slg. Flohr.*

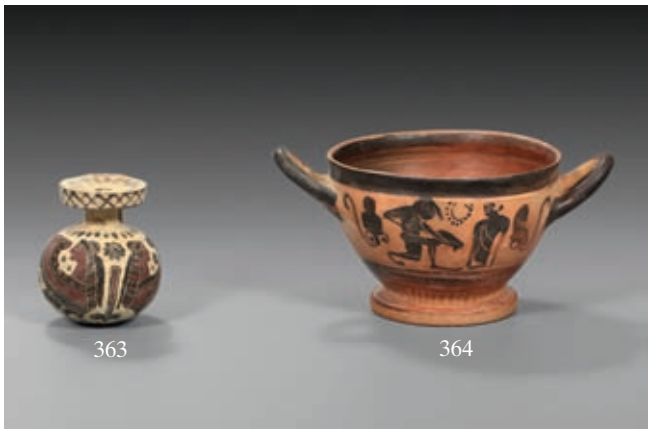
*Publiziert in: Kunst der Antike 14 (2000).*

*Corinthian black-figure aryballos with sirene and bird. 600 - 575 B.C. Little retouches at the surface, otherwise intact.*

364
**Attischer Skyphos.** Frühes 5. Jh. v. Chr. H 8,5cm, Dm ohne Henkel 12,4cm. Schwarzfigurig. Auf beiden Seiten sieht man einen geduckten Krieger sowie eine ihm gegenüber stehende Figur im Mantel. Seitlich der Henkel Palmetten, über dem Standring Strahlenkranz. **Interessante, fast schon expressionistische Malerei!** Restauriert, Bruchkanten dabei retuschiert, sonst vollständig. 400,—

*Provenienz: Aus französischer Privatslg., erworben 1975.*

*Attic black-figure skyphos. Early 5th century B.C. On both sides each a kneeling warrior and a figure with himation. Professionally restored (edges are retouched), nearly complete.* ***Interesting, nearly expressionistic style!***


363 364

365
**Attischer Bandskyphos.** 3. Viertel 6. Jh. v. Chr. H 10,15cm, Dm ohne / mit Henkel 19,4 / 26,1cm. Schwarzfigurig, Details in Rot u. Weiß. Tiefe Schale mit abgesetztem Rand u. kleinem Wulst statt Stiel zwischen Becken u. Fuß. Im Inneren tongrundiger Tondo mit kleinem Kreis in der Mitte. Außen umlaufendes tongrundiges Band mit Palmettenfries. Aus Fragmenten zusammengesetzt, Bruchkanten retuschiert, sonst vollständig. 3.500,—

*Aus süddeutschem Kunsthandel (mit Schreiben des Art Loss Registers [Kopie]); ehemals Slg. Dr. Linn, erworben in den 90er Jahren.*

*Zum Dekorsystem u. den Bandskyphoi s. K. Vierneisel - B. Kaeser (Hrsg.), Kunst der Schale - Kultur des Trinkens. Ausstellung München (1990) S. 36 f.*

*Attic black-figure bandskyphos with palmette-frieze. 3rd quarter 6th century B.C. Reassembled with little retouching at the cracks, otherwise complete.* ***With certificate of the Art Loss Register!***

365

366

367

366
**Attische Schale.** Anfang 5. Jh. v. Chr. H 5,9cm, Dm ohne Henkel 14,3cm. Schwarzfigurig. Innen tongrundiger Tondo mit Kreispunkt, außen Palmetten. Einige Fragmente am Rand restauriert, sonst intakt. 800,—

*Provenienz: Seit 1993 als Erbstück in süddeutschem Privatbesitz, davor Slg. Wilhelm Krollpfeifer.*

*Small Attic black-figure cup with palmettes. Early 5th century B.C. Few fragments of the rim are restored, otherwise intact.*

367
**Attische Schale.** Anfang 5. Jh. v. Chr. H 6,5cm, Dm ohne Henkel 13cm. Schwarzfigurig. Innen tongrundiger Tondo mit Kreispunkt, außen unter dem abgesetztem Schalenrand Palmetten über Flechtband. **Mit TL-Analyse und französischem Antikenpass!** Restauriert mit einer retuschierten Ergänzung am Rand. 400,—

*Provenienz: Aus der Slg. Herr W., Deutschland der 1980er Jahre.*

*Small Attic black-figure cup with palmettes. Early 5th century B.C. Professionally restored with one small modern and retouched part at the rim.* ***With TL-analysis and French export licence!***

368 Seite A

368
**Apulische Lekanis des White-Sakkos-Malers.** Um 310 v. Chr. H 21,4cm, Dm Deckel 21,3cm. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Auf dem Deckel zwischen großen Palmetten zwei Figurenbilder. Auf der einen Seite eine sitzende junge Frau mit Spiegel u. Tympanon umgeben von einem Becken, Stab u. Pflanzen. Auf der anderen Seite ein schwebender Eros mit Alabastron u. figürlich verzierter Cista, in den Feldern zwei Bälle. Am Deckelrand Wellenband, auf dem Knauf Strahlenkranz. **Sehr gute Erhaltung der Farben!** Knauf sowie zwei kleine Fragmente restauriert, zwei kleine Fehlstellen an der Schale. 1.000,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

368 Seite B

*Zum Maler s. RFVA 2 S. 956 ff.; A.D. Trendall, Rotfigurige Vasen aus Unteritalien und Sizilien (1990) Abb. 255-257; vgl. besonders die Lekanis Basel Z 301 (RFVA 2 S. 967,70 mit Taf. 378,6-7).*

*Apulian red-figure lekanis of the White Sakkos Painter. About 310 B.C. On the lid a sitting woman with mirror and tympanon and on the other side a flying Eros with alabastron and cista. Knob and two little fragments are restored, two tiny splinters of the cup are missing.* ***Excellent preservation of the colours!***

369
**Apulische Lekanis des Patera-Malers.** 340 - 330 v. Chr. H mit Deckel 17,9cm, Dm ohne / mit Henkel 21,8 / 30,8cm. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Auf dem Deckel zwischen großen Palmetten auf der einen Seite eine junge Frau in Chiton mit Cista Mystica u. Tänie, auf der anderen Seite ein nackter Jüngling mit Schultermantel, der eine Weintraube u. ein Stengelgewächs hält. In den Zwischenräumen fantastische Pflanzen. Am Rand des Deckels befindet sich ein Wellenband, am Rand der Schale ein Strahlenkranz. **Exzellente Erhaltung!** Reste von Sinter, intakt. 1.200,—

*Aus bayerischer Privatsammlung, erworben in den 1990ern.*

*Apulian red-figure lekanis of the Patera Painter. 340 - 330 B.C. On the lid a girl with cista mystica and taenia and a naked youth with grape. Rest of sinter, intact.* ***Excellent condition!***

369 Seite A

370
**Apulische Lekanis, nahe der Forrer-Gruppe.** 320 - 310 v. Chr. H 18,1cm, Dm Deckel 18,5cm. Die Schale gehört nach Größe u. Erhaltung nicht zu dem Deckel, stammt aber ebenfalls aus Apulien. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Auf dem Deckel zwischen großen Palmetten zwei Frauenköpfe mit Sakkos. Am Deckelrand Wellenband, auf dem Knauf Strahlenkranz. Ein Randfragment am Deckel sowie ein Henkel an der Schale restauriert, winzige Absplitterungen. 500,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Zu der Forrer-Gruppe s. RFVA 2 S. 940 ff.*

*Apulian red-figure lekanis, near the Forrer (Ear) Group. 320 - 310 B.C. The cup is not belonging but from a Apulian workshop. On the lid the heads of two women with sakkos. One fragment of the lid and one handle of the cup are restored, tiny splinters are missing.*

369 Seite B

371
**Apulische Lekanis sowie zwei Kothon-Deckel.** 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. a) Lekanis, auf dem Deckel zwei Frauenköpfe zwischen Palmetten. H 10,4cm, Dm 9,5cm. Fragment am Rand des Deckels restauriert, sonst intakt. b) Deckel mit Kopf einer geflügelten Frau. 11,1cm. Intakt. c) Deckel mit zwei Frauenköpfen zwischen Palmetten. Dm 10cm. Kleine Fragmente am Rand restauriert, sonst intakt. **3 Stück!** 500,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Lot of red-figure Apulian vases, 2nd half 4th century B.C. a) Lekanis, on the lid two heads of women (fragment of the edge is restored, otherwise intact). b) Lid of kothon with the head of a winged woman (intact). c) Lid of a kothon with two heads of women (two small fragments of the edge are restored, otherwise intact).* ***3 pieces!***

371

370

373

374

376

373
**Attische, fußlose Schale.** 2. Hälfte 5. Jh. v. Chr. H bis Beckenrand 5,7cm, Dm mit Henkeln 26,9cm. Schwarzfigurig (Silhouetten-Technik). Schale mit profiliertem Standring u. innen abgesetztem Rand. Innen tongrundiger Tondo mit der Darstellung eines n. l. gehenden alten Mannes (Glatze, dünne Extremitäten, Bauch), der in den Händen Reisig o.ä. hält. Die Schale wurde antik repariert, wovon drei Paar Löcher zeugen. **Interessante Darstellung u. Schalenform!** Fachmännisch restauriert, Bruchkanten retuschiert, fast vollständig. 800,—

*Provenienz: Seit den 1970er Jahren in süddeutschem Privatbesitz.*

*Vgl. zum alten Mann die Darstellung des Geras (Personifikation des Greisenalters, lat. Senectus) die Peliken des Matsch-Malers (ARV² 284,1; Herakles - Herkules. Ausstellung München [2003] S. 236 Abb. 38.3) und Geras-Malers (ARV² 286,16; Herakles - Herkules a.o. S. 234 Abb. 38,1-2).*

*Attic black-figure (silhouette-technique) stemless cup. 2nd half 5th century B.C. The tondo shows an old, walking man who carries a bundle of sticks. Three pairs of holes indicate an ancient repair. Professionally restored, cracks are retouched, nearly complete.* ***Interesting image and cup-form!***

374
**Attische Schale, vielleicht Meleager-Maler.** 1. Viertel 4. Jh. v. Chr. H 4,3cm, Dm ohne Henkel 15,1cm. Rotfigurig. Niedrige Schale mit Standring. Im Schalenbecken großer Tondo mit Jüngling im Mantel, der zwischen zwei Altären steht u. an einem eine Frucht oder einen Kuchen opfert. Auf der Unterseite innerhalb des Standringes zwei Graffiti (F ΔΔΔ IIII u. ΔΔΔΓ). **Mit TL-Analyse und französischem Antikenpass!** Kleines Randfragment restauriert, Bruchkanten retuschiert, sonst intakt. 1.500,—

*Provenienz: Aus der Slg. Mr. A.M., Paris der 1960er Jahre.*

*Zum Maler s. ARV² 1408 ff.; J. Boardman, Rotfigurige Vasen aus Athen. Die klassische Zeit (1991) S. 176 u. Abb. 335 ff.; M. Robertson, The art of vase-painting in classical Athens (1992) S. 271 f.*

*Attic stemless red-figure cup, perhaps Meleager Painter. 1st quarter 4th century B.C. Inside a large tondo with youth who standing between two altars and offering fruit or cake. Small fragment of the rim restored (edges are retouched), otherwise intact.* ***With TL-analysis and French export licence!***

376
**Lakonischer Kolonettenkrater.** 2. Viertel 6. Jh. v. Chr. H 32,7cm, Dm ohne Henkel 31,2cm. Grauer Ton, innen u. außen bis auf die Unterseite mit Glanzton überzogen. An einem Henkel große, an der Oberfläche schwarz retuschierte Stelle, auf der Unterseite restauriertes Fragment, sonst intakt. 3.500,—

*Provenienz: Aus süddeutschem Kunsthandel; ehemals Slg. Rößler, München.*

*S. zu diesen Gefäßen C.M. Stibbe, Laconian Mixing Bowls (1989) Abb. 46 (All-black kraters Group F).*

*Laconian black-glaze column-krater. 2nd quarter 6th century B.C. At the side of one handle large black overpainted area, underneath a small restored fragment, otherwise intact.*

377

377 Detail

377

**Etruskische Amphora.** 560 - 530 v. Chr. H 28cm. Bucchero. Sog. Nikosthenische Amphora mit breiten Bandhenkeln mit je zwei plastischen Greifen. Auf dem Corpus zwei umlaufende Ringe. Fuß wiederangesetzt, kleines geschlossenens Loch in der Wandung, feiner Haarriss am Hals und kleinere Retuschen. 4.000,—

*Ex Slg. W.R., Zürich, ehemals HAC. Publiziert MuM 56, 1980, Nr. 48.*

*Amphoren wie diese bildeten die Vorlage für den attischen Töpfer Nikosthenes, der zu einer Zeit, als in Etrurien solche Vasen nicht mehr hergestellt wurden, diese Form aufgriff. Dabei handelt es sich um einen der seltenen Fälle, in denen attische Vasenhersteller auf die Vorlieben der Exportkunden eingingen. Erfolg war diesem Vorhaben aber nicht vergönnt, denn schon nach kurzer Zeit verschwindet diese Form aus dem Repertoire der Vasenwerkstätten in Athen.*

*Etruscan bucchero-amphora of the so-called Nikosthenic type. 560 - 530 B.C. Tiny splinter of one handle is missing, foot reattached, little refilled hole and minor retouches.*

378

378

**Große etruskische Kleeblattoinochoe.** 550 - 500 v. Chr. H 36,1cm. Bucchero Pesante. Kugelige Kanne mit Kleeblattmündung u. Rotellenhenkel. Auf der Schulter eine abgedrehte Rille. Am Rand der Mündung drei wohl antike Bohrungen. **Imposantes Stück!** Aus großen Fragmenten zusammengesetzt, Bruchkanten retuschiert, nahezu vollständig (ein Oberflächenfragment fehlt). 1.000,—

*Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Large Etruscan trefoil oinochoe, bucchero pesante, 550 - 500 B.C. Reassembled from large fragments, cracks are retouched, nearly complete (a fragment of the surface is missing).* ***Impressive piece!***

379
**Großer etruskischer Kyathos.** 1. Hälfte 6. Jh. v. Chr. H 32,8cm. Bucchero Pesante. Konischer Kelch mit hohem Bügelhenkel, daran Rotellen, u. hohem Fuß. Fachmännisch restauriert, einige retuschierte Ergänzungen. 1.000,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben seit den 1970/80er Jahren.*

*Large Etruscan kyathos with rotella-handle, high stem and trompet-shaped foot, bucchero pesante, 1st half 6th century B.C. Professionally restored, few modern and retouched areas.*

380
**Zwei etruskische Kelche.** 6. Jh. v. Chr. H 18,8 u. 19,9cm. Bucchero Pesante. Kelche mit abgedrehtem Rillendekor auf hohem, profilieren Fuß. **Seltene Form! 2 Stück!** Beide am Stiel u. beim kleineren Kelch ein Fragment am Rand restauriert, beim größeren Kelch ist der Rand des Fußes modern. 800,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, 1987 u. 1989 bei Carola van Ham, Kunsthaus am Museum, Köln ersteigert (mit Rechnung).*

*Two Etruscan chalices („goblets") with high stem and trompet-shaped foot, bucchero pesante, 6th century B.C. Both stems and one fragment of the rim of the smaller chalice are restored, the edge of the foot of the larger piece are modern.* ***Interesting, rare form! 2 pieces!***

381
**Kantharos.** Griechisch (Böotien oder Euböa), 4. Jh. v. Chr. H 30,6cm, Dm 16,3cm, B 25,4cm. Glanztonkeramik. Der rötlich gefärbte Glanzton ist an einigen Stellen abgeplatzt, Henkel restauriert, Gefäß ist vollständig. 1.000,—

*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art", Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Black-glaze kantharos. Greek (Boeotian or Euboean), 4th century B.C. The reddish glaze is flaked off at few spots, handles are restored but the kantharos is complete.*

382
**Kantharos.** Griechisch (Böotien oder Euböa), 4. Jh. v. Chr. H 21,2cm, Dm 12,1cm, B 17,9cm. Glanztonkeramik. Fuß restauriert, winzige Splitter des Glanztons sind abgeplatzt, sonst intakt. 1.500,—

*Aus südbadischer Privatslg., erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Black-glaze kantharos. Greek (Boeotian or Euboean), 4th century B.C. Foot is restored, tiny flakes of the black-glaze are missing, otherwise intact.*

383
**Lot Kantharoi.** Griechisch (Böotien oder Euböa), 5. - 4. Jh. v. Chr. Glanztonkeramik. a) Kantharos mit hohem Fuß, H 15,4cm, Dm 10,6cm, B 17cm. Restauriert, Bruchkanten retuschiert, sonst vollständig. b) Fußloser Kantharos, H 12,2cm, Dm 11,8cm, B 17,9cm. Aus großen Scherben zusammengesetzt, vollständig. c) Becherförmiger Kantharos mit Rillen im Inneren, H 13,7cm, Dm 10,6cm, B 15,2cm. Henkel restauriert, sonst intakt. **3 Stück!** 500,—

*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art", Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Lot of three black-glaze kantharoi incl. a) a kantharos with high foot (restored, cracks are retouched, otherwise complete), a stemless kantharos (reassembled, large fragments, complete), and c) a beaker-formed kantharos with ribs inside (handles are restored, otherwise intact). Greek (Boeotian or Euboean), 5th - 4th century B.C.* ***3 pieces!***

384
**Apulisches Thymiaterion, Gnathia-Ware.** Spätes 4. - frühes 3. Jh. v. Chr. H 24,4cm. Hoher, mehrfach profilierter Ständer mit kleinem Schalenbecken. Glanztonware mit roter, weißer und gelber Bemalung, welche u.a. eine Weinranke, Eierstäbe u. ein Wellenband zeigt. Oben unter dem Becken restauriert, sonst intakt. 600,—

*Aus südbadischer Privatslg., erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Apulian Thymiaterion, Gnathia-ware, with painted decor (e.g. vine, tendril, egg-pattern and band of waves). Late 4th - early 3rd century B.C. One little restoration, otherwise intact.*

385
**Chous, Gnathia-Ware.** Magna Graecia, spätes 4. - frühes 3. Jh. v. Chr. H 22,6cm. Kanne mit Kleeblattmündung. Glanztonware mit weißer und gelber Bemalung sowie geripptem Corpus. Das Henkelende ist oben als plastischer Löwenkopf gestaltet. Die Malerei zeigt einen Vogel mit Kranz flankiert von Blüten in einer Efeulaube. Reste von Sinter, Henkel restauriert, Teile der Mündung ergänzt, Corpus intakt. 400,—

*Ehemals Slg. in Arizona, erworben in den 1970er Jahren.*

*Chous, Gnathia-ware, with ribbed corpus and lion-head at the handle. Magna Graecia, late 4th - early 3rd century B.C. On the neck a painted bird with wreath below an ivy-gazebo. Rest of sinter, handle is restored, parts of the nozzle are modern, corpus is intact.*

386
**Zwei apulische Oinochoen, Xenon-Ware.** 4. Jh. v. Chr. H 18,1cm. Glanztonware mit Bemalung aus rötlichem Tonschlicker. Kannen (Form 10) mit Schnabelausguss u. hohem Bügelhenkel, daran seitlich plastische Frauenköpfe. Auf der Schulter Strahlenkranz u. dem Corpus Lorbeerkranz. **2 Stück!** Intakt. 800,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Two Apulian oinochoes, Xenon-ware. 4th century B.C. Intact.* ***2 pieces!***

387
**Apulisches Alabastron, Gnathia-Ware.** 2. Viertel 4. Jh. v. Chr. H 14,4cm. Kleines Salbgefäß mit Glanzton u. weißer, gelber u. roter Bemalung. Auf dem Hals Strahlenkranz, darunter auf dem Corpus Eierstab u. Netzgitter. **Mit TL-Analyse und französischem Antikenpass!** Zwei winzige Absplitterungen am Fuß, sonst intakt. 600,—

*Provenienz: Aus belgischer Privatslg., erworben 1985.*

*Apulian alabastron, Gnathia-ware, with white net-decor. 2nd half 4th century B.C. Two tiny splinters of the foot are missing, otherwise intact.* ***With TL-analysis and French export licence!***

388

388
**Lot attische Vasen.** a) Zwei schwarzfigurige Lekythen. H 12,4 u. 12,5cm. 1. Viertel 5. Jh. v. Chr. Bei der größeren restaurierte Mündung, sonst intakt. b) Skyphos der St. Valentin-Klasse. H 8,3cm. 3. Viertel 5. Jh. v. Chr. Beidseitig Fries mit senkrechten Feldern, die hellen sind mit schwarz schraffiert, die dunklen mit weißem Dekor bemalt, der Zweige u. Efeuranken darstellt. Darunter je ein Lorbeerzweig in Weiß, unter den Henkeln rotfigurige Palmetten. Deckweiß etwas verblasst, sonst intakt. **3 Stück!** 750,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren, Lekythen 1987 bei Carola van Ham, Kunsthaus am Museum, Köln ersteigert (mit Rechnung).*

*Lot of three Attic vases. a) Two black-figure lekythoi, 1st quarter 5th century B.C. (the mouth of the larger one is restored, otherwise intact). b) Skyphos of the Saint Valentin Class with red-figure palmettes and decor in white in form of ivy, laurel-branches, 3rd quarter 5th century B.C. (white color is partially lost, otherwise intact).* ***3 pieces!***

389

389
**Lot griechische Vasen.** a) Canosinische Oinochoe (Form 1) mit polychromer Bemalung auf rotem Grund, die einen Frauenkopf u. eine Palmette zeigt. H 19,4cm. 3. Jh. v. Chr. (Malerei verblasst, sonst intakt). b) Korinthische Pyxis mit schwarzer u. roter Bemalung. H 5,4cm, Dm 6,9cm. 1. Viertel 6. Jh. v. Chr. (restauriert, kleine Retuschen). c) Thymiaterion, Glanztonware. H 14,5cm. Magna Graecia, 4. Jh. v. Chr. (intakt). **3 Stück! b) mit TL-Analyse und französischem Antikenpass!** 800,—

*Provenienz: a) ex US-amerikanische Privatslg. der 1960er Jahre, b) ex französische Privatslg. der 1980er Jahre, c) ex Privatslg. Yorkshire, England der 1970er Jahre.*

*a) Canosan trefoil oinochoe with polychrome painting on red ground showing the head of a woman, 3rd century B.C. (painting faded, otherwise intact. b) Corinthian pyxis with black and red decor. 1st quarter 6th century B.C. (restored, little retouchs). c) Thymiaterion, black-glaze, Magna Graecia, 4th century B.C. (intact).* ***3 pieces! b) with TL-analysis and French export licence!***

390

390
**Sammlung griechischer Vasen.** a) Attische, schwarzfigurige Lekythos mit Quadriga, links zwei Figuren, eine davon ist Athena mit Lanze, rechts eine thronende Gestalt, H 17cm. Anfang 5. Jh. v. Chr. Auf der Rückseite mit retuschierten Ergänzungen restauriert. b) Apulischer Gnathia-Aryballos mit geripptem Corpus u. Wellenband auf der Schulter, H 11,3cm. Intakt. 4. - 3. Jh. v. Chr. c) Drei Apulische Gnathia-Skyphoi u.a. mit Weinranken, H 7, 8 u. 8,6cm. 4. - 3. Jh. v. Chr. Intakt. d) Ein Kantharos u. eine Schale von einer Lekanis, beide Glanzton-Ware, H 7,3 u. 4,8cm. Magna Graecia, 4. Jh. v. Chr. Beide restauriert u. ergänzt. **7 Stück!** 700,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Collection of Greek vases incl. an Attic black-figure lekythos with quadriga between three figures, early 5th century B.C. (the back side is restored), Apulian aryballos with ribbed corpus and three skyphoi, all Gnathia-ware, 4th - 3rd century B.C. (intact) and a black-glaze kantharos as well a cup (from a lekanis), Magna Graecia, 4th century B.C. (restored with modern, not retouched parts).* ***7 pieces!***

391

**Lot unteritalische Glanztonkeramik.** 4. Jh. v. Chr. a) Zwei Gnathia-Oinochoen der Form 1 mit Dekor in Weiß, Gelb, Orange u. Rot. H 23,5 u. 25,2cm. Beide Henkel u. eine Mündung restauriert, sonst intakt. b) Ein Schalenskyphos, H o. Henkel 7,8cm, Dm o. Henkel 12,7cm, u. zwei Skyphoi, 8,4cm u. 9,7cm. Gnathia-Ware mit Ritzungen u. gelber, roter u. weißer Bemalung. Restauriert, kaum Fehlstellen. c) Kothon, 12,2cm, u. Teller, Dm 12,9cm. Glanzton-Ware. Beide Gefäße leicht bestoßen. **7 Stück!** 1.000,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Lot of seven Greek black-glaze vases from Magna Graecia, 4th century B.C. a) Two trefoil oinochoes in Gnathia-technique with white, yellow, orange and red decor (one mouth and both handles are restored, otherwise intact). b) Cup-skyphos and two skyphoi in Gnathia-technique (all restored but nearly complete). c) Black-glaze kothon and plate (both slightly rubbed).* ***7 pieces!***

391

392

**Lot griechische Vasen.** Magna Graecia, 4. Jh. v. Chr. a) Niedrige Schale mit Standring, Xenon-Ware. Innen Tondo mit Palmette, darum Lorbeerkranz, außen Lorbeerzweige. H 4,6cm, Dm ohne Henkel 15,3cm. b) Schnabelkanne (Form 10) u. c) Chous, Gnathia-Ware mit weißer, gelber u. roter Bemalung in Form von Ornamenten u. Weinranken. H 18,5 u. 16,6cm. **3 Stück!** Intakt. 500,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben seit den 1970/80er Jahren.*

*Lot of three Greek vases incl. a) a cup with palmette and laurel, Xenon-ware, b) an oinochoe and c) a chous, both Gnathia-ware with white, yellow and red decor in form of ornaments and vine. Magna Graecia, 4th century B.C. All are intact.* ***3 pieces!***

392

393

**Drei apulische Skyphoi, Gnathia-Ware.** Spätes 4. - frühes 3. Jh. v. Chr. H 8,4, 9,2 u. 10,1cm. Glanztonware mit Ritzdekor u. roter, weißer und gelber Bemalung in Form von Eierstäben, Wein- u. Efeuranken. **3 Stück!** Bei dem kleinen Skyphos winzige Fehlstelle am Rand, sonst intakt. 450,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Three Apulian skyphoi, Gnathia-ware, with painted decor (vine, egg-pattern, ivy). Late 4th - early 3rd century B.C. One little splinter is missing, otherwise intact.* ***3 pieces!***

393

394

395

396

394
**Sammlung apulischer Miniaturgefäße, Xenon-Ware.** 4. Jh. v. Chr. H 5,1 - 8,1cm. Glanztonware mit Bemalung aus rötlichem Tonschlicker inkl. zwei Krateriskoi, fünf Choes u. drei Kothones. Die Bemalung zeigt Zickzackbänder, Strahlenkränze, Voluten, Wellen- u. Flechtbänder, Fischgräten, Lorbeerkranz, Palmette u. einen Hund. **10 Stück!** Intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Collection of Apulian miniature-vases incl. two krateriskoi, five choes and three kothones, Xenon-ware. 4th century B.C. Intact.* ***10 pieces!***

395
**Lot Glanztonvasen.** a) Schale mit abgesetztem Rand, H 7,8cm, Dm o. Henkel 14,5cm. Griechisch, 5. Jh. v. Chr. Am Stiel restauriert, kleine Abplatzungen an der Mündung. b) Skyphos mit aufgemaltem Strahlenkranz, H 8,2cm. Attisch, 4. Jh. v. Chr. Intakt. c) Bauchlekythos mit Rippen u. Stempeldekor (Palmetten), H 8,2cm. Etruskisch, ca. 3. Jh. v. Chr. (Malacena-Ware). Intakt. **3 Stück!** 800,—

*Provenienz: Aus dem Nachlass von Professor Beuker, Meerbusch, erworben vor 1980.*

*Lot of three black-glaze vases incl. a) a Greek cup, 5th century B.C. (the foot is restored, tiny splinters of the rim are missing), b) a Attic skyphos with painted rays, 4th century (intact), and c) a Etruscan squat lekythos with ribs and stamped decor in form of palmettes (Malacena-ware), about 3rd century B.C. (intact).* ***3 pieces!***

396
**Sammlung Glanztonvasen** Magna Graecia, 4. Jh. v. Chr. a) Oinochoe der Form 1 mit Kleeblattmündung, H 13,1cm (restauriert, kleine Fehlstelle). b) Kothon mit Herakleskknoten im Henkel, H 8cm (intakt). c) Kothon, H 6,1cm (intakt). d) Oinochoe der Form 2 mit Kleeblattmündung u. geripptem Corpus, H 8,5cm (intakt). e) Kothon mit geripptem Corpus, H 6,4cm (intakt). f) Zwei Teller, Dm 12,7 (ein kleiner Randsplitter fehlt, Glanzton an kleinen Stellen abgeplatzt, sonst intakt). **7 Stück!** 700,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Collection of black-glaze vases incl. two oinochoes, one with ribbed corpus (the first one is restored, the other is intact), three kothones, one with heracles-knot, one with ribbed corpus (all intact) and two dishes (one tiny splinter is missing, the glaze is flaked off at few spots, otherwise intact). 4th century B.C.* ***7 pieces!***

397
**Attisches Exaleiptron.** 520 - 500 v. Chr. H 11,1cm, Dm 15,1cm. Glanztonware, auf der Schulter Strahlenkranz. Restauriert, dabei kleine Ergänzungen, Bestoßungen der Oberfläche retuschiert. 500,—

*Provenienz: Ehemals Slg. in Arizona, erworben in den 1970er Jahren.*

*Attic black glaze exaleiptron. 520 - 500 B.C. Restored, little parts are modern, small damages of the surface are retouched.*

398
**Schale der Red-Swan-Gruppe.** Griechisch, Magna Graecia, 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 4,4cm, Dm ohne Henkel 14,3cm. Niedrige Schale mit innen abgesetztem Rand u. Standring in Six-Technik bemalt. Innen ein Tondo mit Schwan innerhalb eines Lorbeerkranzes, außen auf beiden Seiten ein Lorbeerzweig. **Herrliches Exemplar mit TL-Analyse und französischem Antikenpass!** Intakt. 500,—

*Provenienz: Aus französischer Privatslg. der 1980er Jahre.*

*S. zur Gattung: Der Neue Pauly 12,2 (1996) 628 s.v. Xenon-Gattung [R. Hurschmann].*

*Stemless cup of the Red-Swan-Group (painting in Six´s-technique) with swan and laurel. Greek, Magna Graecia, 2nd half 4th century B.C. Intact.* ***Beautiful example of this group with TL analysis report and French export licence!***

399
**Guttus mit Reliefdekor.** Apulien, Ende 4. - Anfang 3. Jh. v. Chr. H 8,1cm, L 12,1cm. Glanztonware mit geripptem Corpus u. trompetenförmigem Ausguss. Oben ein plastisch modelliertes Gorgoneion. Intakt. 500,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben seit den 1970/80er Jahren.*

*Black glazed guttus with gorgoneion. Apulian, late 4th - early 3rd century B.C. Intact.*

397 398

400
**Guttus mit Reliefdekor.** Apulien, Ende 4. - Anfang 3. Jh. v. Chr. H 9,7cm, L 11,2cm. Glanztonware mit geripptem Corpus u. trompetenförmigem Ausguss. Oben ein plastisch modellierter u. frontaler Kopf des bärtigen Dionysos mit Efeukranz. **Seltene Ikonographie!** Intakt. 500,—

*Aus südbadischer Privatslg., erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Black glazed guttus with the head of the bearded Dionysos with ivy-wreath. Apulian, late 4th - early 3rd century B.C. Intact.* ***Rare and interesting iconography!***

401
**Guttus mit plastischem Ausguss.** Apulien, Ende 4. - Anfang 3. Jh. v. Chr. H 7,2cm, L 11,4cm. Glanztonware mit geripptem Corpus u. Ausguss in Form eines Löwenkopfes. Intakt. 500,—

*Aus rheinischer Privatslg., erworben seit den 1970/80er Jahren.*

*Black glazed guttus with spout in form of a lion-head. Apulian, late 4th - early 3rd century B.C. Intact.*

399 400 401

402

402
**Bikonische Urne mit Schalendeckel.** Villanova-Kultur, 9. Jh. v. Chr. H gesamt 46,5cm, Urne 40,2cm, Dm Deckel 23,9cm, L inkl. Henkel 27,2cm. Hellbrauner Ton mit Ritzdekor. Einhenkelige Urne, auf der Schulter Mäander u. schraffierte Dreiecke, auf dem Bauch mehrfach gerahmte Quadrate mit eingestellten Kreuzen. Der Deckel ist in Form einer konischen, einhenkeligen Schale gebildet, unter dem Rand außen Muster aus je zwei gegenständigen Dreiecken, über der Standfläche Dreiecksfries, auf der Standfläche Kreuz. **Besonders schönes Exemplar!** Intakt. 3.000,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, ex Münzen und Medaillen AG Basel, Kunstwerke der Antike 56, 1980, 18.*

*Biconical one-handled urn with lid in form of a conical one-handle bowl, bright clay with engraved, ornamental decor. Villanova-culture, 9th century B.C. Intact.* ***Beautiful example of art of the Villanova-culture!***

403
**Gerippte Amphora.** Villanova-Kultur, 8. - 7. Jh. v. Chr. H 29,8cm. Impasto. Bauchiges Gefäß mit zwei waagerechten Henkeln, längs geripptem Corpus, darauf zwei Noppen, u. quer geripptem Hals. Intakt. 2.500,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Impasto amphora with ribbed corpus and neck. Villanova-culture, 8th - 7th century B.C. Intact.*

403

404
**Gefäß der Villanova-Kultur und römischer Kelch.** a) Impasto-Topf aus grauschwarzem Ton mit drei Griffnoppen u. umlaufendem Zackenband, H 15cm. 8. Jh. v. Chr. Zwei winzige Absplitterungen am Rand u. einer Noppe, sonst intakt. b) Räucherkelch aus hellbraunem Ton mit abgerolltem Viereckdekor u. plastischem Wellenband, H 10,6cm. 1. - 3. Jh. n. Chr. Kleine Restaurierung am Rand, sonst intakt. **2 Stück!** 500,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Ancient Ceramic incl. a) an impasto-bowl with three knobs and plastic decor, Etruscan, 8th century B.C. (two tiny splinters are missing, otherwise intact) and b) a calyx with scrolled decor and a plastic band of waves, Roman, 1st - 3rd century A.D. (small restoration at the rim, otherwise intact).* ***2 pieces!***

405
**Gerippte Amphora und Schale.** Villanova-Kultur, 8. - 7. Jh. v. Chr. Impasto. a) H 15,5cm. Hohes Gefäß mit zwei senkrechten, tordierten Henkeln u. längs geripptem Corpus, darauf zwei Noppen. b) H 7,5cm, B 15,7cm. Kleine, zweihenkelige Schale mit längs geripptem Corpus. **2 Stück!** Intakt. 900,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Two Impasto vases incl. an amphora with twisted handles and a two-handled bowl, both with ribbed corpus. Villanova-culture, 8th - 7th century B.C. Intact.* ***2 pieces!***

406
**Gerippte Amphora.** Villanova-Kultur, 8. - 7. Jh. v. Chr. H 10,9cm. Impasto. Bauchiges Gefäß mit zwei senkrechten, tordierten Henkeln u. längs geripptem Corpus, darauf zwei Noppen. **Seltene Form!** Intakt. 750,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Impasto amphora with ribbed corpus and twisted handles. Villanova-culture, 8th - 7th century B.C. Intact.* ***Interesting form!***

407
**Kleine gerippte Amphora.** Villanova-Kultur, 8. - 7. Jh. v. Chr. H 8,7cm. Impasto. Bauchiges Gefäß mit zwei senkrechten, tordierten Henkeln u. längs geripptem Corpus, darauf zwei Noppen. **Seltene Form!** Ein Henkel restauriert, sonst intakt. 400,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Small Impasto amphora with ribbed corpus and twisted handles. Villanova-culture, 8th - 7th century B.C. One handle is restored, otherwise intact.* ***Interesting form!***

404

405

406

407

408

408

**Sammlung Vasen der Yortan-Kultur.** Westliches Anatolien, ca. 3500 - 2600 v. Chr. Sammlung typischer schwarzgrauer Keramik der sog. Yortan-Kultur. Kanne mit einseitig ausgezogenem Ausguss (H 11cm, intakt), ein vierbeiniges Töpfchen mit kugeligem Corpus und zylindrischem Hals (H 8,5cm, ein Fuß ergänzt) und ein zweihenkeliger Topf mit doppelkonischem Corpus und hohem Trompetenhals (H 15,5cm, intakt). Alle mit geometrischem Ritzdekor. **3 Stück!** 800,—

*Provenienz: Privatsammlung, erworben ca. 1957 von Dr. Rudolf Hotz, Liechtenstein.*

*Vgl. T.Kamil, Yortan Cemetery in the Early Bronze Age of Western Anatolia (1982), Taf.4. 7 passim.*

*Collection of dark grey vessels. Yortan-Culture. Western Anatolia, about 3500 - 2600 B.C.* ***3 pieces!*** *Very good condition! One foot and part of the rim of the small vessel is restored, otherwise intact.*

408A

408A

**Sammlung Vasen der Yortan-Kultur.** Westliches Anatolien, ca. 3500 - 2600 v. Chr. a) Hohe Kanne mit Ritzdekor u. zwei Schnurösen, H 21,3cm. Randfragment restauriert, sonst intakt. b) Ovoider Topf mit hohem Hals u. vier Schnurösen, H 14,9cm. Intakt. c) Kleine einhenkelige Flasche, H 10,1cm. Kleine Absplitterung an der Mündung, sonst intakt. d) Pyxis aus rotem Ton mit Ritzdekor u. vier Schnurösen, H 10,5cm. Kleine Absplitterungen an Mündung u. Standring, sonst intakt. **4 Stück!** 950,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Collection of vessels of the Yortan-Culture. Western Anatolia, about 3500 - 2600 B.C.* ***4 pieces!***

408B

408B

**Sammlung Vasen aus Zypern.** a) Ovoide Schnabelkanne mit Rippen der Relief-Decorated Red Polished Ware mit drei Noppenfüßchen, H 17,6cm. 2500 - 1900 v. Chr. Intakt. b) Zwei ovoide, einhenkelige Kannen u. eine Schnabelkanne mit Ausguss der Incised Red Polished Ware mit Ritzdekor, H 10,5, 14,1 u. 16,2. 2300 - 1900 v. Chr. Zwei Stück mit winzigen Fehlstellen, ein Henkel restauriert, sonst intakt. c) Halbkugelige Schale der Black-Topped Red Polished Ware, Dm 12,6cm. 2500 - 1900 v. Chr. Kleine Absplitterungen an der Mündung, sonst intakt. d) Halbkugelige Schale der Black Polished Ware mit Ritzdekor, Dm 12,6cm. 2000 - 1725 v. Chr. Kleiner Sprung, sonst intakt. **6 Stück!** 1.800,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Collection of Cypriote vases incl. an ovoid jug with ribs of the Relief-Decorated Red Polished Ware (2500 - 1900 B.C., intact), two ovoid and one-handled jugs as well as a jug with spout of the Incised Red Polished Ware (2300 - 1900 B. C., little splinters of two pieces are missing, one handle is restored, otherwise intact), a hemispherical bowl of the Black-Topped Red Polished Ware (2500 - 1900 B.C., tiny splinters of the rim are missing, otherwise intact) and a hemispherical bowl of the Black Polished Ware with incised decor (2000 - 1725 B.C., little crack, otherwise intact).* ***6 pieces!***

409
**Zypriotische Einhenkelflasche.** 750 - 600 v. Chr. H 24,1cm. Bichrome IV Ware (rötlicher Ton mit roter u. schwarzer Bemalung). Kugelige Flasche mit trichterförmigem, profilierten Hals u. Standfläche. Auf dem Corpus beidseitig konzentrische Ringe. Sinterreste, intakt. 750,—

*Erworben auf dem Kunstmarkt in London, Anfang der 1990er Jahre.*

*Cypriot ovoid one-handled jug, bichrome IV ware with red and black concentric circles. 750 - 600 B.C. Rest of sinter, intact.*

410
**Zypriotische Einhenkelflasche.** 750 - 600 v. Chr. H 21,8cm. Bichrome IV Ware (rötlicher Ton mit roter u. schwarzer Bemalung). Kugelige Flasche mit profiliertem Hals u. Standfläche. Auf dem Corpus beidseitig konzentrische Ringe. Sinterreste, intakt. 750,—

*Erworben auf dem Kunstmarkt in London, Anfang der 1990er Jahre.*

*Cypriot ovoid one-handled jug, bichrome IV ware with red and black concentric circles. 750 - 600 B.C. Rest of sinter, intact.*

411
**Zypriotische Einhenkelflasche.** 750 - 600 v. Chr. H 23,4cm. Bichrome IV Ware (rötlicher Ton mit roter u. schwarzer Bemalung). Kugelige Flasche mit profiliertem Hals ohne Standfläche. Auf dem Corpus beidseitig konzentrische Ringe, dazwischen ein Andreaskreuz. Sinterreste, intakt. 750,—

*Erworben auf dem Kunstmarkt in London, Anfang der 1990er Jahre.*

*Cypriot ovoid one-handled jug without stand, bichrome IV ware with red and black concentric circles. 750 - 600 B.C. Rest of sinter, intact.*

412
**Zypriotische Einhenkelflasche.** 750 - 600 v. Chr. H 19,7cm. Bichrome IV Ware (rötlicher Ton mit roter u. schwarzer Bemalung). Kugelige Flasche mit profiliertem Hals u. Standfläche. Auf dem Hals u. der Mündung farbige Ringe. Sinterreste, intakt. 600,—

*Provenienz: Erworben auf dem Kunstmarkt in London, Anfang der 1990er Jahre.*

*Cypriot ovoid one-handled jug, bichrome IV ware with red and black rings on neck and lip. 750 - 600 B.C. Rest of sinter, intact.*

413
**Zypriotischer Krug mit Henkel.** 750 - 600 v. Chr. H 20,3cm. Bichrome IV Ware (rötlicher Ton mit roter u. schwarzer Bemalung). Auf Hals u. Bauch Liniendekor, auf der Schulter konzentrische Ringe u. Schraffur. Sinterreste, intakt. 600,—

*Erworben auf dem Kunstmarkt in London, Anfang der 1990er Jahre.*

*Cypriot one-handled jug, bichrome IV ware with red and black rings on neck and corpus, on the shoulder concentric circles and section lining. 750 - 600 B.C. Rest of sinter, intact.*

414
**Zypriotische „Pilgerflasche“.** 1125 - 1050 v. Chr. H 17cm. Bichrome Ware (rötlicher Ton mit roter u. schwarzer Bemalung). Zweihenkelige Flasche mit linsenförmigem Corpus, darauf beidseitig konzentrische Ringe. Intakt. 500,—

*Erworben auf dem Kunstmarkt in London, Anfang der 1990er Jahre.*

*Cypriot two-handled flask (so-called pilgrim flask), bichrome ware with red and black concentric circles. 1125 - 1050 B.C. Intact.*

415

416

417

415
**Mykenische Bügelkanne.** 1400 - 1200 v. Chr. H 10,5cm. Beiger Ton mit brauner Bemalung in Form von Ringen. Kleine Retuschen, sonst intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben 1991 im Antiken-Kabinett Gackstätter, Frankfurt a.M.*

*Mycenaean stirrup jug. 1400 - 1200 B.C. Little retouchs at the painting, otherwise intact.*

416
**Fünf punische Vasen.** Zentraler Mittelmeerraum, 5. - 4. Jh. v. Chr. Beiger Ton mit schwarzbrauner Bemalung. a) Große Hydria mit Wellenband auf dem Hals u. Voluten auf der Schulter sowie konzentrischen Kreisen. H 33,3cm. b) Stamnos mit konzentrischen Kreisen. H 25,2cm. c) Großer Askos mit Voluten auf der Schulter sowie abgedrehtem Rillendekor. H 19,2cm, L 28,2cm. d) Konische Schale mit konzentrischen Ringen außen u. innen sowie einem kleinen Henkel. H 9,9cm, Dm o. Henkel 20,4cm. e) Einhenkelige Flasche mit abgedrehtem Rillendekor. H 21,2cm. **5 Stück!** Intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben seit den 1970/80er Jahren.*

*Five Punic vases from the Central Mediterranean area, 5th - 4th century B.C., made of beige clay with dark brown painting incl. hydria, stamnos, large askos, conical bowl with one handle and a one-handled jug. With turning grooves and painting in form of band of waves, volutes and concentric rings. Intact.* ***5 pieces!***

417
**Großer canosinischer Askos.** 3. Jh. v. Chr. H 50,6cm. Großer kugeliger Corpus mit hohem, leicht konvexen Ausguss u. breitem Bandhenkel. Hellbrauner Ton mit polychromer Malerei, von der Reste der weißen Engobe u. roten sowie rosanen Deckfarbe erhalten sind. Winzige Absplitterungen an der Mündung, dort etwas restauriert, mehrere antike Sprünge, sonst intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, 1990 bei Carola van Ham, Kunsthaus am Museum, Köln ersteigert (mit Rechnung).*

*Large askos with polychrome color from Canosa, 3rd century B.C. Rest of white, red and pink color are preserved, tiny splinters of the mouth are missing, part of the mouth is restored, few ancient cracks, otherwise intact.*

418
**Monumentaler daunischer Kugelaskos.** 3. Jh. v. Chr. H 35,8cm. Kugeliger Corpus mit Ausguss u. Bandhenkel. Ockerfarbener Ton. Eine winzige Absplitterung am Hals, zwei antike Risse, sonst intakt. 500,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Large spherical askos, Daunian, 3rd century B.C. One tiny splinter of the spout is missing, two ancient cracks, otherwise intact.*

419
**Große Schale mit separatem Ständer.** Graeco-punisch, ca. 3. Jh. v. Chr. H gesamt 32cm (Schale 20,6cm, Ständer 13,5cm), Dm Schale 31,5cm. Dünnwandige Schale aus beigem Ton mit geritztem Dekor u. polychromer Bemalung auf weißer Grundierung. Die Schale weist außen zwei umlaufende Friese aus geritzten, senkrechten Kanneluren auf, die rot gefasst sind. Unterbrochen werden sie von kleinen Metopenfeldern, auf die in Braun, Rosa u. Blau verschiedene Blüten gemalt sind. Darüber auf der Vs. oben große radförmige Rosetten, zentral drei Blüten (Weiß, Schwarz u. Blau). Rückwärtig oben vierblättrige blaue Blüten. Zwischen den beiden plastischen Friesen vorne auf der Seite liegende rote Dreiecke, rückwärtig stilisiertes, rotes Flechtband, unter den Friesen umlaufender Tropfenfries in Rosa. Der Ständer ist reich profiliert u. mit Rosa auf weißem Grund bemalt. **Äußerst seltene Form, Farben teilweise sehr gut erhalten!** Zwei Randfragmente restauriert, dabei winzige Fehlstelle, sonst intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Die Form der Schale sowie die vertikale Gliederung der Ornamente durch Linien erinnert an die sog. „Ostrich eggs", auch die Ornamente selber wie die Speichenräder, Dreiecke u. die senkrechten Kanneluren kennt man eher aus der punischen Kunst. Die Technik der Malerei sowie die Farbauswahl wiederum steht ganz in der Tradition der polychromen griechischen Vasenmalerei. Vielleicht darf man als Herstellungsort sogar Centuripe in Sizilien annehmen, wo ein Zentrum für die Herstellung solcher bunten Vasen lag.*

*Large bowl with stand and with polychrome color. Graeco-punic, About 3rd century B.C. Among others on the corpus two friezes of plastic ribs, between metopes with painted blossoms. Above on the front large rosettes. White, red, pink, blue, brown and black color on white ground. Separate stand with profiles and pink color on white ground. Two small fragments of the rim are restored (tiny splinter is missing), otherwise intact, the color is partially very good preserved.* ***Beautiful decor, very rare form!***

420
**Zwei daunische Ollae.** Kugelige Gefäße mit großer trichterförmiger Mündung u. auf der Schulter je zwei Bügelgriffen u. zwei Ziergriffen in Form von Tierköpfen. a) H 28,3cm. Rotbrauner Ton mit Bemalung in Braun (Liniendekor). 6. - 5. Jh. v. Chr. Restauriert, nahezu vollständig, vier Paar Löcher zeugen von einer antiken Reparatur. b) H 32,9cm. Beiger Ton mit Bemalung in Braun (Liniendekor u. Kranz). 4. Jh. v. Chr. Mündung restauriert, sonst intakt. **2 Stück!** 500,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Two Daunian Ollae with painted decor and ornamental handles in form of animal-heads, 6th - 4th century B.C. One piece is restored but nearly complete, four pair of holes indicate an ancient repair, the spout of the other piece is restored, otherwise intact.* ***2 pieces!***

418

419

420

421

421
**Daunische Olla.** 4. Jh. v. Chr. H 29,5cm. Beiger Ton mit Bemalung in Braun. Kugeliges Gefäß mit großer trichterförmiger Mündung u. auf der Schulter je zwei Bügelgriffen u. zwei Ziergriffen in Form von Händen. Die Bemalung zeigt u.a. Mäander u. Dreiecke. Fachmännisch restauriert, vollständig. 500,—

*Aus rheinischer Privatslg., erworben seit den 1970/80er Jahren.*

*Daunian Olla with painted decor and handles in form of hands, 6th - 4th century B.C. Professionally restored, complete.* ***2 pieces!***

422

422
**Sammlung daunische Vasen.** 6. - 4. Jh. v. Chr. a) Olla mit Ziergriffen in Form von Händen. H 21cm. Teil der Mündung restauriert, Spitze eines Ziergriffes fehlt. b) Großer Vogelaskos. H 24, L 27cm. Splitter der Mündung fehlen, sonst intakt. c) Krug mit Bandhenkel sowie Wellen- u. Blätterdekor. H 19,4cm. Henkel restauriert, sonst intakt. d) Kalathos. H 19,5cm. Intakt. e) Thymiaterion. H 14,5cm. Intakt. f) Becher mit zwei Henkeln. H 8,8cm. Intakt. g) Becher mit einem Henkel. H 7,1cm. Kleine ergänzte Fehlstelle am Rand, sonst intakt. **7 Stück!** Teilweise mit Sinterresten. 1.200,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren, d) u. e) 1990 bei Carola van Ham, Kunsthaus am Museum, Köln ersteigert (mit Rechnung).*

*Collection of Daunian vases incl. an olla with ornamental handles in form of hands (mouth restored, the top of one ornamental handle missing), large bird-askos (little splinters of the mouth missing), jug with painted decor (handle restored), kalathos (intact), thymiaterion (intact), two-handled beaker (intact) and one-handled beaker (little part of the rim modern), 6th - 4th century B.C.* ***7 pieces!***

423

423
**Sammlung daunische Vasen.** 6. - 3. Jh. v. Chr. a) Olla mit Griffen in Tierkopfform. H 23,5cm. Ein Corpusfragment restauriert (kleine Fehlstelle), sonst intakt. b) Vogelaskos. H 18cm, L 20,3cm. Intakt. c) Bauchiger Topf mit hohem Schlaufenhenkel. H 15,6cm. Mündungsfragment fehlt, sonst intakt. d) Kalathos. H 18,8cm. Intakt. e) Thymiaterion mit Blätterdekor. H 14,5cm. Zwei kleine Fragmente fehlen, sonst intakt. f) Kleiner Teller auf hohem Fuß. H 5,7cm, Dm 11,9cm. Zwei Randfragmente restauriert, sonst intakt. g) Zweihenkelige Schale. Dm o. Henkel 10cm. Intakt. **7 Stück!** Teilweise mit Sinterresten. 1.200,—

*Aus rheinischer Privatsammlung, d) u. e) 1990 bei Carola van Ham, Kunsthaus am Museum, Köln ersteigert (mit Rechnung).*

*Collection of Daunian vases incl. an olla with handles in form of animal-heads (one fragment of the corpus restored, tiny splinter is missing, otherwise intact), bird-askos (intact), pot with loop-handle (little fragment of the rim missing), kalathos (intact), thymiaterion with painted decor in form of leafs (two little fragments missing), little plate with foot (two fragments of the rim restored) and a two-handled cup (intact), 6th - 3rd century B.C.* ***7 pieces!***

424
**Sammlung daunische Vasen.** 6. - 3. Jh. v. Chr. a) Olla mit Bemalung u. Ziergriffen in Form von Händen. H 20cm. Mündung u. Ziergriffe mit restaurierten Fehlstellen. b) Vogelaskos. H 16cm, L 17cm. Intakt. c) Kleiner zweihenkeliger Topf mit Deckel. H 13cm. Intakt. d) Thymiaterion mit Corpus in Pyxidenform u. reicher Bemalung (Palmetten, Efeu u. Lorbeer). H 21cm. Winzige Absplitterungen. sonst intakt. e) Kyathos mit hohem Schlaufenhenkel. H 13cm, Dm 14,5cm. Intakt. f) Große konische Schale. H 8,7cm, Dm 23cm. Kleine Abplatzung am Rand, sonst intakt. g) Zweihenkelige Schale. Dm o. Henkel 14,2cm. Intakt. **7 Stück!** Teilweise mit Sinterresten. 1.200,—

*Aus rheinischer Privatslg., erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Collection of Daunian vases incl. an olla with ornamental handles in form of hands (mouth and ornamental handles are restored, little fragments are missing, otherwise intact), bird-askos (intact), small pot with lid (intact), thymiaterion with corpus in form of pyxis and painted decor in form of palmettes, ivy and laurel (tiny splinters are missing, otherwise intact), kyathos with loop-handle (intact), large conical bowl (tiny splinter of the rim is missing, otherwise intact) and two-handled cup (intact), 6th - 3rd century B.C.* ***7 pieces!***

424

425
**Sammlung daunische Vasen.** 4. Jh. v. Chr. Hellbrauner bis beiger Ton mit brauner Bemalung. a) Amphore mit Lorbeerkranz auf der Schulter, H 14,1cm. An der Mündung leicht restauriert, dabei ein nicht zugehöriges Fragment verwendet, sonst intakt. b) Krater mit Liniendekor auf dem Corpus u. Tropfen auf der Schulter, H 11,8cm. Intakt. c) Lebes gamikos mit Liniendekor u. Punkten auf der Schulter, H 9,1cm. Kleine Absplitterung am Fuß, sonst intakt. d) Zwei einhenkelige Kannen mit Liniendekor, H 11,6 u. 15,1cm. Intakt. e) Runde Pyxis mit Deckel, Liniendekor, H 11,1cm. Ein Fragment restauriert, sonst intakt. f) Drei zweihenkelige Schalen, Dm 12,5, 13,5 u. 15,1cm, Liniendekor u. außen Wellenfries, sowie eine einhenkelige Schale, Dm 12,6cm, Intakt. Dazu: g) Griechische Lekanis mit Deckel, Glanzton, H 9,1. Magna Graecia, 4. Jh. v. Chr. Intakt. h) Flache Schale aus grauem Ton mit brauner Glasur. ca. 16. Jh. n. Chr. Winzige Absplitterungen, sonst intakt. **12 Stück!** 1.850,—

425

*Aus südbadischer Privatslg., erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Collection of Daunian vases incl. amphora, krater, lebes gamikos, two one-handled jugs, round pyxis with lid, three two-handled and one one-handled bowls, all with brown, ornamental painting. 4th century B.C. Plus a black-glaze Greek lekanis, Magna Graecia 4th century B.C., and a dish made of grey clay with brown glaze, about 16th century A.D. Few pieces with little restoration, tiny splinters of few pieces are missing, but mostly intact.* ***12 pieces!***

426
**Römisches Trinkgefäß, sog. Trierer Spruchbecher.** 3. - 4. Jh. n. Chr. H 19,8cm. Schwarz engobierte Ware mit weißem Tonschlicker. Bauchiger Becher mit konischem Hals u. Fuß. Auf dem Corpus zwischen Punktreihen die Inschrift V·I·V·A·S·I·. Winzige Absplitterung an der Mündung, sonst intakt. 2.000,—

*Provenienz: Aus süddeutschem Kunsthandel; ehemals Slg. Dr. M., erworben in den 60er bis 70er Jahren.*

*Roman black slip beaker with white barbotine decoration, so-called motto-beaker. Augusta Treverorum, 3rd - 4th century A.D. On the corpus the inscription V·I·V·A·S·I·. Tiny splitters of the rim are missing, otherwise intact.*

427
**Römische Kanne, sog. Trierer Spruchbecher.** 2. - 3. Jh. n. Chr. H 15,5cm. Schwarz engobierte Ware mit weißem Tonschlicker. Bauchige, einhenkelige Kanne mit abgesetzter Mündung. Auf dem Corpus zwischen Punktmusterung u. stilisiertem Flechtband die Inschrift D·O·S·I·A·B·E·. Im oberen Teil restauriert, jedoch vollständig, Inschrift ein klein wenig nachgemalt. 2.500,—

*Provenienz: Aus süddeutschem Kunsthandel; ehemals Slg. Dr. M., erworben in den 60er bis 70er Jahren.*

*S. zu dieser Gattung S. Künzl, Die Trierer Spruchbecherkeramik. Beihefte Trierer Zeitschrift 21 (1997).*

*Roman black slip jug with white barbotine decoration, so-called motto-beaker. Augusta Treverorum, 2nd - 3rd century A.D. On the corpus the inscription D·O·S·I·A·B·E·. Upper part is restored but complete, tiny parts of the inscription are repainted.*

426 427

428

429 Seite A

429 Seite B

428

**Römische Terra Sigillata-Schüssel.** Gallien, 2. Jh. n. Chr. H 15cm, Dm 16,9cm. Hochwandiger Topf mit kleinem, niedrigen Fuß u. wulstiger Lippe (Dragendorff 30). Auf der Außenseite applizierter Dekor, unter einem Eierstab wechseln sich drei Bildfelder rapportartig ab: a) in einem Tondo tanzt eine Mänade mit aufgeblähtem Mantel, b) Pflanzen, darüber Vogel mit Schmetterling im Schnabel, c) Philosoph. Ein Sprung u. darüber kleiner restaurierter Ausbruch an der Lippe. 3.200,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 184, 2009, 351; ex Cahn 22. Sept. 2006, 331.*

*Roman Terra sigillata-bowl with applications in form of a dancing maenad, a bird with butterfly in the beak over a plant and a philosopher. Gallia, 2nd century A.D. One crack, above of it a little restored part of the rim.*

429

**Römische Terra Sigillata-Schüssel.** Rheinzabern, 125 - 150 n. Chr. H 11,9cm, Dm 22,3cm. Hochwandiger, unten abgerundeter Topf mit kleinem, niedrigen Fuß u. wulstiger Lippe (Dragendorff 37). Auf der Außenseite applizierter Dekor, der unter einem umlaufenden Eierstab vier Paare von Kränzen zeigt. In diesen befinden sich je zweimal zwei gegen einander antretende Boxer u. - das gleiche Thema spielerisch umsetzend - zwei gegen einander antretende Eroten. Zwischen den Kränzen abwechselnd Eroten u. Blütenstäbe. Zwischen zwei Boxern die im Relief wiedergegebene Werkstattinschrift IANVF. Aus großen Scherben restauriert, Bruchkanten retuschiert, fast vollständig. 3.500,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Roman Terra sigillata-bowl with applications in form of two pairs of boxers and two pairs of boxing cupids, all in wreaths. With the name of the workshop IANVF (in Rheinzabern). 125 - 150 A.D. Restored (large fragments), cracks are retouched, nearly complete.*

430

**Römische Terra Sigillata-Schale mit appliziertem Dekor.** Rheinzabern, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 9,4cm, Dm 18,9cm. Hochwandiger, unten abgerundeter Topf mit kleinem, niedrigen Fuß u. wulstiger Lippe (Dragendorff 37). Der sich fünfmal wiederholende Dekor zeigt einen laufenden Hasen, darüber einen Reiher, davor zwei kleine Löwen, darunter einen Triton. Kleine Randpartie restauriert, es fehlen ein paar Splitter von der Oberfläche. 1.800,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Roman Terra sigillata bowl with applied decor in form of a running hare, two small lions, a heron and below a small Triton. Rheinzabern, 2nd - 3rd century A.D. Little part of the rim is restored, a few splitters of the surface are missing.*

431
**Römisches Terra Sigillata-Mortarium (sog. Löwenkopfschale).** Ende 2. Jh. n. Chr. H 9,9cm, Dm 25,2cm. Konische Reibschale mit großer, überhängender Lippe u. Ausguss in Form eines plastischen Löwenkopfes (Dragendorff 45). Winziger inwandiger Splitter fehlt, sonst intakt. 1.500,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Roman Terra sigillata-mortarium with spout in form of a lion-head. Late 2nd century A.D. One tiny splinter is missing, otherwise intact.*

432
**Römischer Terra Sigillata-Becher.** 2. - 3. Jh. n. Chr. H 11,3cm. Kugeliger Becher mit abgesetzter Lippe, auf dem Corpus plastische, handgeformte Schuppen. Intakt. 600,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Roman Terra sigillata-beaker with hand-formed scale-ornaments. 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

433
**Skyphos mit Bleiglasur und plastischem Dekor.** Römisch, 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. H 8,9cm, Dm 9,9cm, B 14,8cm. Halbkugeliger Becher aus braunem Ton mit grüner Bleiglasur auf der Außenseite. Auf dem Corpus plastischer Dekor in Form von Eichenlaub u. Eicheln. Die Daumenrast hat die Form von Löwenpranken. Zwei kleine Absplitterungen, ein Henkel ergänzt. 1.500,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Roman terracotta skyphos with green lead-glaze and plastic decor in form of oakleaves and acorns. 1st century B.C. - 1st century A.D. Two tiny splinters are missing, one handle reconstructed.*

430

431

432

433

434

434
**Römische „Pilgerflasche“ mit appliziertem Dekor.** 3. - 4. Jh. n. Chr. H 19,6cm. Hellbrauner Ton. Auf der einen Seite zentral eine Rosette, darum Kreis aus fünfblättrigen Zweigen, außen umlaufend eine Arkade mit Rundbögen u. tordierten Säulen. Auf der anderen Seite zentral vier Efeublätter, darum wiederum Kreis aus fünfblättrigen Zweigen, es folgt ein Kreis aus vierblättrigen Blüten u. außen einer aus alternierend vier- u. fünfzackigen Sternen. **Fantastisches, in dieser Erhaltung sehr seltenes Exemplar!** Sinterreste, einige Oberflächensplitter fehlen an einer Stelle, sonst intakt und in exzellentem Zustand. 1.000,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Roman so-called pilgrim bottle made of bright brown clay with applied decor in form of rosettes, branches, flowers, stars and arcade, 3rd - 4th century A.D. Rest of sinter, little splinters of the surface at one spot are missing, otherwise intact and very good condition.* ***Magnificent, very rare in this condition!***

435

435
**Etruskische Patera mit figürlichem Griff.** 350 - 275 v. Chr. H 6cm, Dm 24cm, Grifflänge 16cm. Sog. Ceramica dorata. Schale mit Standfläche, deren Griff den Dämonen Typhon darstellt, aus dessen Haar zwei symmetrisch angeordnete Pferde springen. Seine Füße werden von einem Schlangenkopf gebildet. Fachmännisch restauriert mit Retusche der Bruchkanten, Reste roter Engobe. 500,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben seit den 1970/80er Jahren.*

*Patera, ‘ceramica dorata’ with a figured handle showing the demon Typhon with feet built of a snake head and two horses springing out of his hair. Etruscan, 350 - 275 B.C. Professionally restored, cracks are retouched, traces of red engobe.*

436
**Viertöpfige Pyxis.** Griechisch, 4. Jh. v. Chr. H 7,9cm, B 11,3cm. Das Behältnis für Salben u. Kosmetika besteht aus vier halbkugeligen Töpfchen mit Deckeln, zentral ein hoher Schlaufenhenkel. **Reizvolles Kleinod!** Versintert, intakt. 500,—

*Pyxis consisting of four little, hemispherical pots with lids and a large, central handle. Greek, 4th century B.C. Intact.* ***Individual jewel!***

437
**Kleine Amphora.** 1. Jh. n. Chr. H 15,6cm. Rötlicher Ton. Kleine Amphora für kosmetische Zwecke. **Herrliche Form!** Intakt. 300,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 210, 2012, 429A; ex Sammlung von Dr. Kurt Thieme, erworben in den 1950ern und 1960ern.*

*Small amphora. 1st century A.D. Intact.* ***Beautiful form!***

436
437

438
**Transportamphora für Wein, Korinthisch B**. Korinth, Ende 6. - 2. Jh. v. Chr. H 61,5cm. **Schönes, seltenes Stück! Mit TL-Analyse und Ständer!** Intakt mit schönem Meeresbewuchs. 1.200,—

*Provenienz: Aus belgischer Privatslg. der 1960er Jahre.*

*Transportamphora for wine, Corinthian B. Corinth, late 6th - 2nd century B.C. Intact with nice sea-inscrustations.* ***Beautiful, rare amphora with TL-analysis and stand!***

439
**Transportamphora für Wein, MGS 4.** Sizilien oder Kalabrien, 4. - frühes 3. Jh. v. Chr. H 66cm. Mit dazugehörigem Deckel. **Mit Halterung für eine Anbringung an der Wand!** Intakt mit schönem Meeresbewuchs. 1.000,—

*Provenienz: Seit 1985 in Münchner Privatsammlung.*

*Transportamphora for wine with lid, MGS 4. Sicily or Calabria, 4th - early 3rd century B.C. Intact with nice sea-inscrustations.* ***With mounting for fitting the amphora at the wall!***

438

439

440

442

443

444

440
**Transportamphora für Wein, MGS 4.** Sizilien oder Kalabrien, 4. - frühes 3. Jh. v. Chr. H 66,5cm. Mit dazugehörigem Deckel. **Mit Halterung für eine Anbringung an der Wand!** Intakt mit schönem Meeresbewuchs. 1.000,—

*Provenienz: Seit 1985 in Münchner Privatsammlung.*

*Transportamphora for wine with lid, MGS 4. Sicily or Calabria, 4th - early 3rd century B.C. Intact with nice sea-inscrustations.* ***With mounting for fitting the amphora at the wall!***

442
**Transportamphora für Wein, Dressel 6A.** Adriaküste, 1. Jh. n. Chr. H 96,5cm. Intakt, teilweise mit Meeresbewuchs. 1.000,—

*Provenienz: Aus Bayerischer Privatsammlung, erworben vor der Mitte der 1980er Jahre.*

*Transportamphora for wine, Dressel 6A. Adria, 1st century A.D. Intact, partially with sea-inscrustations.*

443
**Transportamphora für Alumen, Richborough 527.** Äolische Inseln, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 95cm. **Mit Ständer!** Intakt mit schönem Meeresbewuchs. 1.000,—

*Provenienz: Aus Bayerischer Privatsammlung, erworben vor der Mitte der 1980er Jahre.*

*Alumen, heute Alaun genannt, ist ein kristallisiertes, wasserhaltiges, schwefelsaures Doppelsalz von Kalium und Aluminium (Kaliumaluminiumsulfat). Es wurde in römischer Zeit als Brandschutz- und Duftmittel verwendet: „es entfernt den Geruch unter den Achseln und auch den Schweiß“ (Plinius, Naturalis historia 35,52).*

*Transportamphora for alumen, Richborough 527. Aeolian islands, 1st - 3rd century A.D. Intact with nice sea-inscrustations.* ***With stand!***

444
**Transportamphora für Olivenöl und Wein.** Frühbyzantinisch, östliches Mittelmeer, 5. - 7. Jh. n. Chr. H 67,5cm. **Mit Ständer!** Am Hals und ein paar Fragmente im unteren Bereich restauriert. 1.000,—

*Provenienz: Aus Süddeutschem Privatbesitz, erworben in den 1950er Jahren.*

*Transportamphora for olive-oil or wine. Early Byzantine, east-mediterranean, 5th - 7th century A.D. Fragments at the neck and in the lower part of the corpus are restored.* ***With stand!***

445
**Illyrischer Helm.** Zweite Hälfte 6. Jh. v. Chr. H 29,4m. Bronze. Typ III. Helm mit zwei erhabenen, über die Kalotte laufenden Rippen und spitzwinkeliger Einziehung zwischen Wangenschirm und Nakkenschutz. Umlaufend ein feines Ornament mit einer Metopenreihe zwischen parallelen Linien. Grüne Patina, etwas verdrückt und mit restaurierten Sprüngen, aber nur kleinere Ergänzungen.
12.000,—

*Aus südbadischer Privatsammlung, erworben 1999 bei Galerie Puhze (Kopie der Expertise liegt bei), Freiburg. Vormals Slg. Enderlin.*

*Zum Typus vgl. H. Pflug, Illyrische Helme, in: Antike Helme (1988) 52 ff.*

*Bronze helmet of Illyrian type III, 2nd half 6th century B.C. Green patina, slightly deformed, some restored cracks, but no major filled up areas.*

445A
**Illyrischer Helm.** Zweite Hälfte 6. Jh. v. Chr. H 27,5m. Bronze. Typ III. Helm mit zwei erhabenen, über die Kalotte laufenden Rippen und spitzwinkeliger Einziehung zwischen Wangenschirm und Nackenschutz. Fachmännisch restauriert, dabei stark ergänzt sowie grün und rotbraun patiniert. 12.000,—

*Provenienz: Aus der Sammlung Grossmann, Bayern, erworben in den 1960er Jahren.*

*Bronze helmet of Illyrian type III, 2nd half 6th century B.C. Professionally restored with many modern retouched parts and green and redbrown patinated.*

446

446
**Bronzekylix.** ca. 350 - 300 v. Chr. H 8cm, Dm 22,5cm (mit Henkeln). Bronzeschale mit leicht gewölbtem Boden und scharf abgesetzter, steiler u. leicht nach innen gewölbter Wandung. Die schmale, horizontale Lippe ist außen mit gedrehten Ringen verziert. Die weit ausladenden Henkel, die oben in dreieckigen Griffplatten enden, sind mit lanzettförmigen Attaschen am Gefäßkörper befestigt. Der hohe Fuß ist mehrfach profiliert und endet in einer konischen Standplatte. **Herrliche Emailpatina!** Fachmännisch restauriert, Henkel und Fuß wieder angesetzt, Spitzen der Henkelattaschen gebrochen. 4.000,—

*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art", Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*

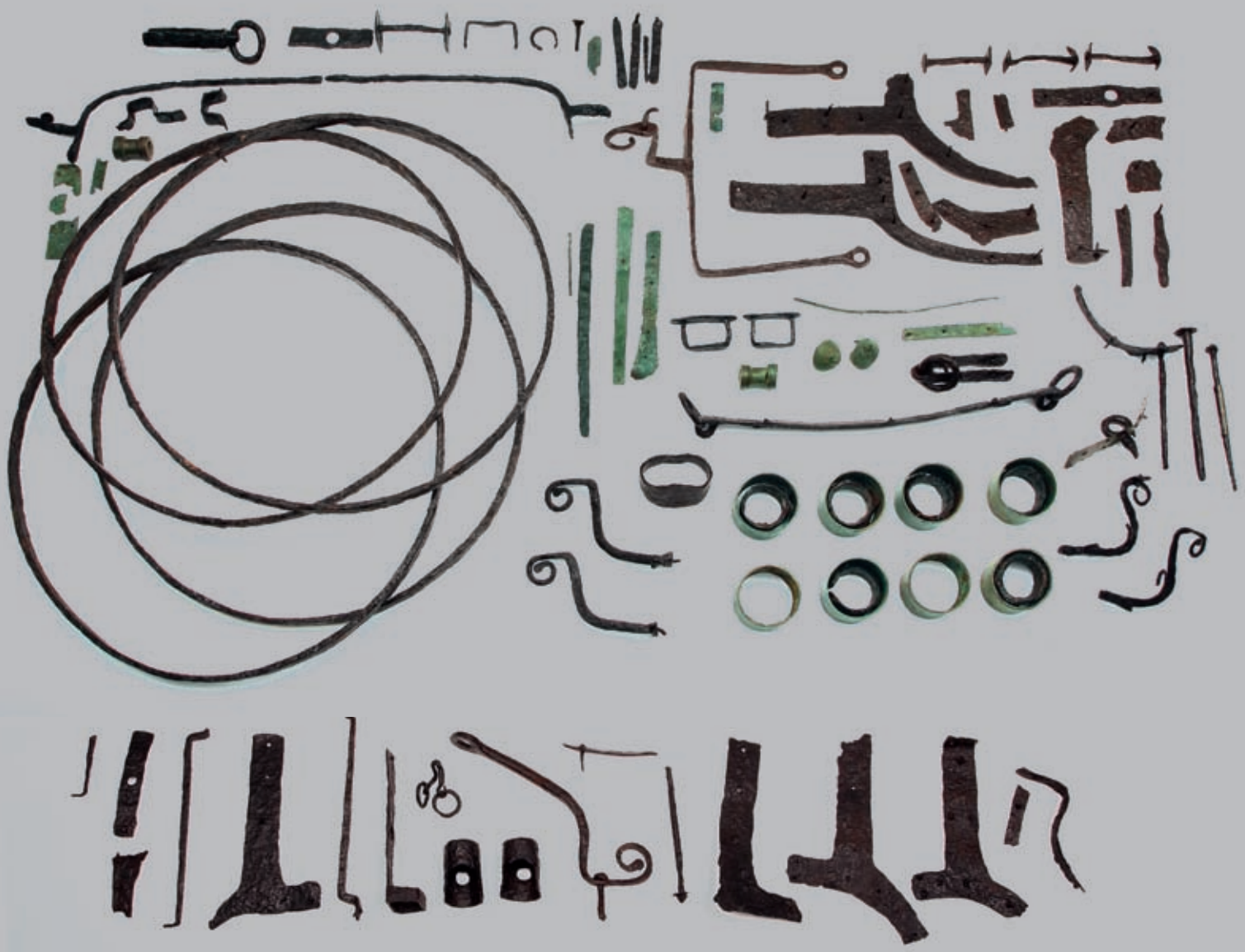
*Elegant greek bronze kylix with long handles and high foot, circa 350 - 300 B.C. Appealing patina, professionally restored, foot and handle reattached, spikes of the handle attachments missing.*

448
**Bronzene Kalpis.** Griechisch, 2. Hälfte 5. Jh. v. Chr. H 45cm. Dreihenkeliges Wassergefäß mit ovoidem Corpus und leicht abgesetztem, eingezogenen Hals mit ausladender Mündung. Die Mündung ist mit einem Perl- und Eierstab, der Standfuß mit einem plastischen Zungenstab verziert. Unter der Mündung setzt ein senkrecht kannelierter Vertikalhenkel an. Die untere Palmettenattasche setzt auf der Schulter an, darauf sitzt eine Sirene mit ausgebreiteten Flügeln, die von Volutenleiern gerahmt werden. Die Attaschen der beiden seitlichen, kannelierten Henkel sind ebenfalls mit einem Zungenstab verziert. **Schöne grüne Patina!** Fuß und Henkel wieder angesetzt, fachmännisch restauriert, von innen stabilisiert mit einzelnen, kleineren Ergänzungen. 15.000,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung, 1970er Jahre.*

*Wohl aus der gleichen Werkstatt: E. Diehl, Die Hydria. Formgeschichte und Verwendung im Kult des Altertums (1964) 36. 220 Kat.-Nr. B 156 Taf. 17.2.*

*Bronze kalpis with ovoid body and fluted vertical handle with engraved and plastic decor showing a siren. The upper rim, the foot and the fluted handles sideways are decorated with cymatia of pearls, egg-and-dart and lozenges. Greek, 2nd half 5th century B.C. Green patina. Handles and foot reattached, professionally restored, stabilized from inside, some minor filled up areas.*



449

**Römischer Reisewagen.** 2. - 3. Jh. n. Chr. 109 Bauteile eines römischen Reisewagens, darunter sogar die Wagenräder! Vorwiegend Eisenteile, jedoch auch bronzene Bestandteile, die zur figürlichen Verzierung gehörten, z.B.: vier bronzene Karosserieaufhängungen mit Adlerköpfen sowie eine schöne bronzene Figur des Herakles mit Löwenfell und Keule. **109 Bauteile! Fragmente bzw. Bauteile eines römischen Reisewagens! Für den Hobbybastler! Unbedingt besichtigen!** 40.000,—

*Provenienz: Aus der Sammlung Judit Karolyi, London, erworben in den 1930er Jahren.*

*Vgl. Ausstellungskatalog der Archäologischen Staatssammlung München „Mann und Roß und Wagen“ (1986), vor allem S. 45 ff.*

*109 components of a Roman travel waggon! 2nd - 3rd century A.D. The group includes iron contsruction pieces as well as bronze pieces used for decor in excellent style!* ***Very interesting lot for the ambitious handyman. 109 pieces!***

450

451

452

450
**Situla mit Ausguss in Löwenkopfform.** Griechisch, 4. Jh. v. Chr. Getriebenes Bronzeblech, H o. Henkel 21,3cm. Birnenförmiger Corpus mit Standring. Oben am Rand zwei Attaschen, eine davon hat gleichzeitig die Funktion des Ausguss (innen einen Sieb) u. die Form eines Löwenkopfes. An den Attaschen zwei Bügelhenkel mit profilierten Enden. Grüne Patina, fachmännisch restauriert. 4.000,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung der 1990er Jahre.*

*Greek bronze situla with spout in form of lion-head. 4th century B.C. Green patina, professionally restored.*

451
**Bronzekanne.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Getriebenes Bronzeblech, H 28cm. Schlanker, doppelkonischer Corpus mit engem Hals und nur leicht auskragender Mündung. Der Boden konkav und mit gedrehten konzentrischen Ringen. Der vertikale Henkel oben rechwinkelig umknickend mit stilisierten Schwanenköpfen am oberen Ansatz und einem menschlichen Fuß als untere Attasche. **Exzellente Erhaltung!** Grüne Patina, intakt. 1.500,—

*Provenienz: Ex Sotheby´s 8. Februar 1985 (Sale 5288) 381.*

*Ausgestellt in: Neuberger Museum, Ancient Art from Collections in New York and Connecticut, Oktober 1982 - Februar 1983 Kat. Nr.80.*

*Vgl. A. Radnoti, Die römischen Bronzegefäße aus Pannonien (1938) 142 ff. u. Taf.XLIV.*

*Roman bronze jug with double conoid body and handle with lower attachment in form of a human foot. Green patina, excellent condition, intact.*

453

454

452
**Große Bronzesitula.** Östlicher Mittelmeeraum, ca. 8. - 6. Jh. v. Chr. H 27cm (mit Henkel). Tropfenförmiger Corpus mit Henkelösen und darin eingehängtem, langezogenen, Omega-förmigen Henkel. Grüne Patina, intakt. 800,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung vor 1970.*

*Large drop-shaped bronze situla with Omega-handle. Eastern Mediterranean Region, 8th - 6th century B.C.*

453
**Verzinnte Bronzeschüssel.** Spätsasanidisch - frühislamisch, 7. - 10. Jh. n. Chr. Dm 17,5cm H 11cm. Steilwandige Schüssel mit leicht auskragender Lippe und separat gearbeitetem, konischen Fuß. Auf der Außenseite horizontal umlaufende Zierlinie und arabische Inschrift. Intakt. 800,—

*Provenienz: Aus Wiener Privatsammlung, erworben in den 1990ern.*

*Tinned bronze bowl with kufic inscription. Late Sasanian - Early Islamic, 7th - 10th century A.D. Intact.*

454
**Bronzeschale.** Achämenidisch, 5. - 4. Jh. v. Chr. H 6,4cm, Dm 13,5cm. Halbkugelige Schale mit kleinem Standring u. abgedrehtem Rillendekor außen unter dem Rand. Schöne, teilweise türkise Patina, intakt. 500,—

*Provenienz: Aus französischer Privatsammlung 1982.*

*Spherical bronze bowl. Achaemenid, 5th - 4th century B.C. Nice, partially turquoise patina, intact.*

455

456

457

455
**Eiserner Klappstuhl.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. Maße der Rahmenelemente: 44cm x 53cm (B x H). Stuhl vom Typ Weißenburg mit rechteckigen Rahmenelementen. Die vordere Querstrebe ist in der Mitte unterbrochen, wobei die vorstehenden Strebenteile von leicht gewölbten Diagonalstreben gestützt werden. An den oberen Strebenenden kreisrunde Erweiterungen, auf denen Löwenkopfappliken sitzen. Die Kreuzungspunkte sind mit Gorgoneia besetzt. Fachmännisch restauriert und wieder zusammengesetzt. 8.000,—

*Provenienz: Aus britischer Privatsammlung 1984.*

*Vgl. C. Miks, Relikte eines frühmittelalterlichen Oberschichtgrabes, Jahrbuch des römisch-germanischen Zentralmuseums Mainz 56, 2009, 435 f.*

*Iron folding chair of the Weißenburg type. 1st - 3rd century A.D. The upper, frontal horizontal bar open at the middle. All endings and crosspoints decorated with bronze appliques showing lion´s heads or heads of Medusa. Professionally restored and reassembled.*

456
**Eiserner Klappstuhl.** Frühbyzantinisch - Völkerwanderungszeit, 6. - 7. Jh. n. Chr. Maße der Rahmenelemete: 35cm x 43cm (B x H). Stuhl vom Typus Nocera Umbra mit rechteckigen Rahmenelementen. Die einzelnen Seiten sind jeweils in der Mitte rundstabig und an den Enden mit rechteckigem Querschnitt. An den Außenseiten ornamentale Tauschierungen mit Buntmetall. Die Ornamente bestehen vor allem aus Mäanderbändern und Fischgrätmustern. An den Streben der Sitzfläche vier Ringösen mit durchlaufendem Rundstab, der eine moderne Ledersitzfläche trägt. 12.000,—

*Provenienz: Aus österreichischer Privatsammlung 1970er Jahre.*

*Vgl. C. Miks, Relikte eines frühmittelalterlichen Oberschichtgrabes, Jahrbuch des römisch-germanischen Zentralmuseums Mainz 56, 2009, 515 Kat.-Nr. 78 Taf. 7.2a-b.*

*Iron folding chair lavishly decorated with ornamental copper inlays. Early Byzantine - Migration Period, 6th - 7th century A.D. Professionally restored with well preserved inlays. Leather modern.*

457
**Eiserner Klappstuhl.** 1. - 2. oder wahrscheinlicher 5. - 7. Jh. n. Chr. Maße der Rahmenelemente: 57cm x 54cm (B x H). Stuhl vom Typ Ostia mit rechteckigen Rahmenelementen mit Wellenprofil. Die oberen Querstreben kragen über und enden in aufgesetzten Pantherköpfen aus Bronze. Fachmännisch restauriert und wieder zusammengesetzt. 3.000,—

*Ein verwandtes Stück wurde bei Baggerarbeiten im Tiber gefunden und wird traditionell in das 1. Jh. n. Chr. datiert. Allerdings weist C. Miks darauf hin, dass alle anderen Stücke dieses Typs, soweit sie aus einem datierbaren Kontext stammen, in die Zeit vom 5. - 7. Jh. zu datieren sind. Vgl. C. Miks, Relikte eines frühmittelalterlichen Oberschichtgrabes, Jahrbuch des römisch-germanischen Zentralmuseums Mainz 56, 2009, 433 ff.*

*Iron folding chair with profiled bars. The upper horizontal bars terminating in bronze panther´s heads. 1st - 2nd or 5th - 7th century A.D. Professionally restored and reassembled.*

458

459

460

458
**Römischer Bleianker.** 1. - 3. Jh. n. Chr. L 1,28m. Bleierner Ankerstock mit rechteckigem Mittelstück. Absplitterungen am Mittelstück, teilweise mit Meeresinkrustationen. 1.000,—

*Provenienz: Aus Bayerischer Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Roman anchor made of lead. Roman, 1st - 3rd century A.D. Splinters at the middle, partially with sea-incrustations.*

459
**Klappbarer Kandelaberfuß.** Römische Kaiserzeit, 3. - 4. Jh. n. Chr. Bronzeguss, H 8,5cm, Seitenlänge 17,5cm. Dreibeiniger Lampenfuß. Die S-förmig geschwungenen Beine enden unten in Löwenpranken, oben sitzen Erotenköpfchen in Blätterkelchen. Der zentrale Zylinder ist durch einen Scharniermechanismus so gestaltet, dass alle Beine zur Seite geklappt werden können. An Ketten befestigte Splinte halten in geschlossenem Zustand den Ständer zusammen. Ein Splint und Teil der Kette fehlen, grüne und rotbraune Patina. 2.500,—

*Provenienz: Ex Christie´s London, 25. Oktober 2012, 727; davor Londoner Privatsammlung, erworben 2000; davor Londoner Kunstmarkt, erworben 1969; aus dem deutschen Kunsthandel.*

*Parallelstücke sind in der einschlägigen Literatur nur aus frühbyzantinischer Zeit zu finden. Nach stilistischen Kriterien gehört unser Stück aber sicher noch in die Kaiserzeit. Es dürfte damit einer der frühesten Belege für diese raffinierte Technik darstellen. Vgl. Bailey III 106 Q 3928 f. mit Taf. 138 f.; L. Bouras - M.G. Parani, Lighting in Early Byzantium (2008) 80 ff.*

*Collapsible bronze lampstand with head of erotes emerging from foliate roundels and lion-paw-feet. 3rd - 4th century A.D.* ***Remarkable document of Roman technical skills!*** *Reddish and green patina, splint and parts of the chain missing.*

460
**Balsamarium in Schuhform.** Spätantik - frühbyzantinisch, östliches Mittelmeergebiet, 4. - 6. Jh. n. Chr. H 7,5cm. Bronze. Balsamarium in Form eines Schuhs. Mit Angabe der Schnürung durch Ritzung. Grüne Patina, intakt. 1.500,—

*Balsamarium in shape of a shoe made of bronze. Late Antique - Early Byzantine, Eastern Mediterrranean, 4th - 6th century A.D. Green patina, intact.*

461
**Kyathos.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. v. - 1. Jh. n. Chr. L 11cm. Napfähnliche Kelle mit langem Griff mit seitlichem Durchbruchsdekor und einem Miniaturkrater als Bekrönung. Dunkelgrüne Patina, intakt. 300,—

*Provenienz: Aus französischer Privatsammlung, 1990er Jahre.*

*Bronze kyathos. Early Roman Imperial Period, 1st century B.C. - 1st century A.D. Dark green patina, intact.*

462
**Miniatur-Gefäß mit Ritzdekor.** Frühkykladisch II, um 2700 - 2400/2300 v. Chr. H 5,3cm. Grüngrauer Steatit. Pithosförmiges Miniaturgefäß mit vier Schnurösen auf der Schulter sowie einem geritzten Rautenband. Starke Sinterspuren, intakt. 500,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung New York, erworben in den 1990er Jahren.*

*Miniature vessel made of green-greyish steatite. Early Cycladic, about 2700 - 2400/2300 B. C. Sintered, otherwise intact.*

463
**Mittelalterliche Eisentrense.** 12cm breit und 20,5cm lang (mit ausgezogener Befestigung für die Schirrung). Vorzügliche Eisensubstanz mit braun oxydierter Oberfläche. Lineare Ritzverzierung auf den Trensenknebeln sowie Zierfeld mit gefälteltem Blechstreifen. Beweglicher, dreigliedriger Gebissteil und Hebelstange. **Vorzüglich erhaltenes Prachtexemplar!** 300,—

*Provenienz: Bei Gorny & Mosch 128, 2003, 589.*

*Medieval iron horse bit with nice decoration. Intact.*

464
**Völkerwanderungszeitliches Trensenteil.** ca. 5. Jh. n. Chr. L 10cm, H 9cm. Silbertauschierte Bronze. Seitenteil mit zwei durch einen Steg verbundenen Ringen, die innen einen Omega-förmigen Ausschnitt haben. An dem Steg sind zwei Bronzestege angebracht. Alles mit radialen oder diagonalen Silbereinlagen verziert. Intakt. 600,—

*Provenienz: Aus dem Münchner Kunsthandel 2009.*

*Migration Period bronze horse bit (part) with silver damascene decoration. About 5th century A.D. Intact.*

465

465
**Sammlung Bronzefibeln.** 8 - 5. Jh. v. Chr. L 7-9cm. Darunter eine urartäische Winkelfibel (800-500 v. Chr.), zwei phrygische Bügelfibeln mit Halbkugel-Dekor und zwei phrygische Bügelfibeln mit profiliertem und bandartigem Bügel (8. Jh. v. Chr.). **5 Stück!** Grüne bzw. schwarzgrüne Patina, Nadeln fehlen zum Teil. 500,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Vgl. Oscar W. Muscarella, Bronze and Iron. Ancient Near Eastern Artifacts in the Metropolitan Museum of Art (1988) Nr. 502, S. 382 f. und Nr. 570-574, S. 425 f.*

*Collection of bronze fibulas including an Urartean and four Phrygian fibulas. 8th - 5th century B.C. Green black patina, needles are missing.* ***5 pieces!***

466

467

468

466
**Silberner Löffel (Ligula).** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. L 18cm. Löffel mit ovoider Laffe u. einem flachen, durch zwei Dreifachprofile abgegrenzten, in der Mitte verbreiterten Griff, der in einem Schwanenkopf endet. Intakt. 1.500,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung in Württemberg, erworben in den 1970er Jahren.*

*Silver spoon (ligula) with decorative profiles at the handle terminating in the head of a swan. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

467
**Silberner Löffel (Ligula).** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. L 15,8cm. Löffel mit Laffe in Fischform, sechskantigem Stil u. profiliertem Endstück. Intakt. 500,—

*Silver spoon (ligula). Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

468
**Bronzelöffel mit Stierkopf.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. L 22,5cm. Löffel mit ovoider Laffe und aufwändig mit verschiedenen Profilen verziertem Stiel, der vorne in einem Stierkopf endet. Grüne Patina, intakt. 800,—

*Bronze spoon with elaborate decor on handle terminating in a bull´s head. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, intact.*

469

469
**Alabastron aus Alabaster.** Graeco-phönizisch, 6. - 5. Jh. v. Chr. H 16cm. Tropfenförmiges Salbgefäß mit seitlichen Noppen u. ausladenem Rand. **Perfekte Erhaltung!** 1.000,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Alabastron made of alabaster. Graeco-phoenician, 6th - 5th century B.C.* ***Elegant vessel in perfect condition!***

470
**Medizinische Geräte.** Römisch, 1. - 4 Jh. n. Chr. Bronze. Eine Spatelsonde (L 10cm), drei Pinzetten mit profilierten Griffen (L 12cm, 11,8cm, 8,8cm) und eine zweiteilige, zylindrische Hülse (L 10,4cm u. 3,5cm). **5 Stück!** Mit schöner grüner Patina, Hülse wieder zusammengesetzt, sonst intakt. 1.500,—

*Vgl. E. Künzl, Medizin in der Antike (2002) 45 Abb. 60.*

*Collection of surgical bronze instruments: a spatula, three tweezers and a cylindrical case. Roman, 1st - 4th century A.D. Case reassembled, otherwise intact.* ***5 pieces!***

471
**Medizinische Geräte.** Römisch, 1. - 4 Jh. n. Chr. Bronze. Fünf Spatelsonden (L 13,5 - 17cm) und eine zweiteilige zylindrische Hülse (L 18,8cm u. 4,2cm). **6 Stück!** Mit schöner grüner Patina, der Deckel wohl modern ergänzt, eine Sonde mit kleinerer Beschädigung. 1.500,—

*Vgl. E. Künzl, Medizin in der Antike (2002) 45 Abb. 60.*

*Collection of surgical bronze instruments: five combined probe-and-scoop-instruments and cylindrical case. Roman, 1st - 4th century A.D. The lid of the case is probably modern, tiny parts of one instrument missing.* ***6 pieces!***

472
**Fünf Silberlöffel.** Römisch, 2. - 4 Jh. n. Chr. Set von Löffeln mit schmaler Laffe und tordierten oder profilierten Schäften. **5 Stück!** Ein Stück mit gerissener Laffe, sonst intakt. 1.000,—

*Set of Roman silber spoons with profiled or twisted handles.* ***5 pieces!***

470

471

472

473

**Römisches Maskenschloss.** 2. - 3. Jh. n. Chr. H 3,8cm. Bronze. Zweiteiliges Schlossgehäuse, dessen Hälften durch ein Scharnier verbunden sind. Die eine Hälfte ist in Form eines Barbarenkopfes mit langem Bart gestaltet, die andere durch einen frontalen Widderkopf. Grüne Patina, die Hälften sind aneinander korrodiert u. nicht zu öffnen, sonst intakt. 400,—

*Roman mask-lock made of bronze with two plastic masks in form of the heads of a bearded man and a ram. Green patina, intact.*

474

**Römisches Maskenschloss.** 2. - 3. Jh. n. Chr. H 3cm. Bronze. An dem halbrunden Bügel sitzt das Schlossgehäuse, dessen Deckel mit einem frontalen Gesicht geschmückt ist. Seitlich davon gepunzter Kreisdekor, an den Seiten gravierte Schraffur. **Selten in dieser Erhaltung! Zu öffnen!** Herrliche hellgrüne Patina, intakt. 400,—

473 474

*Provenienz: Aus Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Roman mask-lock made of bronze with plastic mask and engraved and stamped decor. Beautiful bright green patina, intact.* ***Amazing condition!***

475

**Sammlung Punzen.** Griechisch, 5. Jh. v. Chr. Massive Bronzestäbe mit ovalem oder rechteckigem Querschnitt: a) zwei Stück (L 4cm u. 2,8cm) mit je einem floralem Motiv mit Rosette und Lilie, dazwischen ein Gefäß. b) L 3cm, auf der Bildfläche ein n. l. liegender Hirsch mit zurückgewandtem Kopf. c) L 3,5 cm, auf der Bildfläche ein n. l. stehender Adler mit Schlange im Maul. d) (L 2cm), auf der Bildfläche ein frontaler Löwenkopf. **5 Stück!** Zum Teil grüne Patina, Gebrauchsspuren, intakt. 3.000,—

*Collection of five bronze dies. Greek, 5th century B.C. Green patina, traces of usage, otherwise intact.* ***5 pieces!***

476

**Drei Treibstempel.** Vorderasiatisch, ca. 8. - 7. Jh. v. Chr. Bronze. Werkzeug aus einer toreutischen Werkstatt. Drei sich nach hinten verjüngende Bronzestempel (L 9cm, 7cm und 8,7cm). Auf der Bildfläche zweimal eine stehende Frau, die sich jeweils an die linke Brust greift (H 5,7cm bzw. 3cm), einmal ein Spitzoval. Letzteres wurde wohl für die typischen Omphalosschalen eingesetzt. **3 Stück!** Dunkelgrüne Patina, Gebrauchsspuren, sonst intakt. 1.000,—

*Aus Münchner Kunsthandel, erworben in den 1990er Jahren.*

*Three bronze punches from a toreutic workshop, two depicting a standing woman, each with her right hand at her left breast, one with an ovoid lobe. The latter probably has been used for the production of omphalos bowls with lobes. Western Asiatic, about 7th - 8th century B.C. Dark green patina, traces of uses, otherwise intact.* ***3 pieces!***

475

476

477
**Spiegel.** Etruskisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. Bronze. H 25,9cm. Die Außenseite des Griffes ist profiliert u. endet in einem Tierkopf, über dem Griffansatz eine eingeritzte Palmette. Grüne Patina, leichte Korrosionsspuren. 750,—

*Provenienz: Aus norddeutscher Privatslg. der 1990er Jahren.*

*Etruscan bronze mirror, the end of the handle has the form of an animal-head, 3rd - 2nd century B.C. Green patina, little traces of corrosion.*

478
**Griff einer Patera mit Medusenhaupt.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Bronze. L 14,5cm. Kannelierter Griff, der in einem geflügelten Gorgoneion endet. Grüne u. braune Patina, am Ansatz gebrochen, sonst intakt. 600,—

*Provenienz: Bei Gorny & Mosch 198, 2011, 394.*

*Roman bronze handle of a patera with the winged head of Medusa. 2nd - 3rd century A.D. Green and brown patina, broken at one side, otherwise intact.*

479
**Griff einer Patera mit Widderkopf.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Bronze. L 15,5cm. Kannelierter Griff, der in einem Widderkopf endet. Auf der Oberseite Ranken. Grüne Patina, intakt. 500,—

*Roman bronze handle of a patera with head of a ram. 1st - 2nd century A.D. Green patina, intact.*

480
**Griff mit Panskopf.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Bronze. L 13,5cm. Facettierter Griff, der in einem bärtigen Panskopf endet, dessen Augen in Silber eingelegt waren. Auf der Gefäßseite ein Frauenkopf mit langem Haar. Schöne grüne und kastanienbraune Patina, intakt. 600,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung der 1990er Jahre.*

*Roman bronze handle with the head of a bearded Pan with projecting animal ears and curly goat horns. 1st - 2nd century A.D. Green patina, intact.*

481
**Henkel.** Römische Kaiserzeit, 3. Jh. n. Chr. Bronze. L 15cm. S-förmig geschwungener Griff mit rechteckigem Querschnitt und Mittelrippe. Der Griff endet unten in einem bartlosen Kopf, der von langsträhnigen Haarmassen umgeben ist. Oben zapfenförmige Daumenrast und Scharnier für einen Falldeckel. Schöne grüne Patina, Falldeckel gebrochen, sonst intakt. 600,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung der 1990er Jahre.*

*Für ähnlich konstruierte Stücke s. A. Radnoti, Die römischen Bronzegefäße von Pannonien (1938) 154 Mit Taf. LI 2.*

*Roman bronze handle with frontal head and hinge for a moveable lid on top. 3rd century A.D. Green patina, lid broken, otherwise intact.*

477

478


479

480


481

482

483

482
**Bügelhenkel mit Greifenkopfattaschen.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. Bronze. Dm 13cm. Omega-förmig geschwungener Situlahenkel mit zwei anhängenden Attaschen mit Greifenköpfen. Schöne grüne Patina, antike Reparatur. 600,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung der 1990er Jahre.*

*Roman bronze handle with griffin's heads. 1st - 3rd century A.D. Green patina, repaired in ancient times.*

483
**Lampe in Form eines Eberkopfes.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. L 14,7cm. Reliefartiger Bronzekopf eines Ebers mit zottigem Fell und einer aus der Schnauze herauswachsenden Dochtöffnung. Über dem Auge eine Öse zur Aufhängung. Auf der Rückseite Nut zum Aufstecken in eine Halterung. Herrliche dunkle mattgrüne Patina, intakt. 4.000,—

*Provenienz: Ex Cahn 2, 2007, 49; ex Slg. de Mateis, Lugano.*

*Bronze lamp in form of the relief-like head of a boar. Loop above eye, on the reverse groove. Roman Imperial Period, 1st century A.D. Attractive smooth green patina, intact.*

484
**Lampe mit Theatermaske.** Römisch, um 50 - 150 n. Chr. L 15cm, H 9cm. Bronzelampe mit halbrunder Schnauze. Der Griff besteht aus einem geschwungenen Henkel, auf dem eine Theatermaske angebracht ist. Fleckige, hellgrüne Patina, intakt. 1.500,—

*Provenienz: Aus Münchner Kunsthandel, erworben in den 1990er Jahren.*

*Vgl. A Catalogue of the Lamps in the British Museum (1996) S. 40, Q 3669; Plate 47.*

*Roman bronze lamp with elongated body, long nozzle and round tip. Theatre mask at the handle. About 50 - 150 A.D. Spotted, light green patina, intact.*

484

485

485
**Negerkopflampe.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. L 10,5cm. Bronzelampe in Form des Kopfes eines Afrikaners, dessen Mund als Lampenschnauze gestaltet ist. Auf der Kalotte ein rundes Einfüllloch, dahinter der Griff. Dunkelgrüne Patina, Griff gebrochen, Deckel des Einfülllochs fehlt. 600,—

*Provenienz: Privatsammlung seit 1990er Jahren.*

*Vgl. A Catalogue of the Lamps in the British Museum IV (1996) S. 17, Q3581, Taf.15.*

*Roman figural lamp in form of the head of an African. Roman Imperial Period, 1st century A.D. Green patina, handle broken, cover missing.*

486
**Figürliche Lampe.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. L 15cm. Bronzelampe in Form eines kauernden, nackten Satyrs. Aus seinem Schoß wächst ein überdimensionaler Phallus, der in die Lampenschnauze übergeht, das Ganze auf einer tropfenförmigen Basis und mit Ringhenkel mit Blatt. Schöne dunkelgrüne Patina, intakt. 1.500,—

*Vgl. D.M. Bailey, A Catalogue of the Lamps in the British Museum (1996) Plate 11, Q 3570 ff.*

*Bronze lamp in form of a squatting silenus with huge phallus. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Beautiful green patina, intact.*

487
**Figürliche Lampe.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. L 12,5cm. Bronzelampe in Form eines Vogels. Der Vogel kauert am Boden und bildet mit seinem Körper die Lampe. Das Füllloch mit erhabenem Rand befindet sich auf dem Rücken, das Brennloch sitzt auf den Schwanzfedern, die Standfläche ist rund. Der Vogelkopf ist leicht nach links gedreht, das Gefieder in Kaltarbeit angegeben. Schöne dunkelgrüne Patina, kleines dreieckiges Loch hinter dem Brennloch, sonst intakt. 1.500,—

*Vgl. D.M. Bailey, A Catalogue of the Lamps in the British Museum (1996) Plate 21, Q 3602 u. Q 3603.*

*Bronze lamp in form of a bird (dove?). The bird is crouched to the ground and details of the feathering are picked out by grooving. Roman, 1st century A.D. Beautiful green patina, small hole behind the nozzle.*

488
**Lampe mit Gladiator.** Römisch, 1. Jh. n. Chr. L 8,5 cm. Loeschcke Typ I b/c. Lampe mit eckiger Volutenschnauze und drei konzentrischen Ringen um den Spiegel. Im Spiegel rechtshin stürzender Thraex. Braune Oberfläche, intakt. 500,—

*Roman terracotta lamp of Loeschcke type I b/c. 1st century A.D. The discus decorated with a falling gladiator. Intact.*

489
**Spätantike Tonlampe mit Bär.** Nordafrika, 5. - 6. Jh. n. Chr. L 14,5 cm. Roter Ton. Im Spiegel auf den Hinterbeinen stehender Bär zwischen zwei Fülllöchern, darum auf der Schulter alternierend sechs rennende Löwen u. Kreismuster. **Sehr interessante Darstellung!** Restauriert, dabei Schnauzenspitze ergänzt. 800,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben im November 1996 in der Galerie Günter Puhze, Freiburg.*

*Late Roman clay lamp with upright standing bear on the discus between two filling-holes, around running lions. North Africa, 5th - 6th century A.D. Professionally restored, top of the nozzle is modern.* ***Very interesting image!***

# ÄGYPTEN

491

491
**Bastet.** Spätzeit, 664 - 332 v. Chr. Bronzevollguss, H 15,5cm (Einlasszapfen abgearbeitet). Schreitende, katzenköpfige Göttin in langem Gewand mit breitem Schulterkragen. In der vor den Bauch gehaltenen Linken ein unheilabwehrender Ushek-Kragen mit Löwenkopf. **Seltener Typ in exzellenter Erhaltung!** Grüne Patina, rechter Arm gebrochen. 3.000,—

*Bronze figure of Bastet in form of a cat-headed woman wearing a long skirt and hilding a ushke-collar with lion´s head in her left hand. Late Period, about 664 - 332 B.C. Dark green patina, right arm broken.*

492

492
**Katze.** Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, 664 - 332 v. Chr. Bronzehohlguss, H 12,3cm (ohne Einlasszapfen). Sitzende Katze mit hochgestellten Ohren und um das Hinterteil gelegtem Schwanz. Ausbruch am linken Hinterbein, kleiner Riss im Körper. 3.500,—

*Bronze figure of a cat seated with erect ears. Late Period, 26th - 30th Dynasty, 664 - 332 B.C. Left hind leg broken away, fissure in the body.*

493

493
**Holzfigur des Harpokrates.** Spätzeit oder früher. Ebenholz, H 14,3cm. Figur eines nackten, leicht in die Knie gesackt stehenden Knaben mit seitlich herabhängenden Armen und nach vorne gerichteten Handflächen. Der Kopf ist bis auf eine lange, seitlich herabhängende Jungendlocke kahlgeschoren. In den Unterschenkeln gebrochen, Nase leicht berieben. 3.000,—

*Provenienz: Ex Slg. E.S., Norddeutschland. Erworben 1956 von dem Archäologen Dr. Müller-Feldmann, Hamburg.*

*Parallelstück in: Sotheby´s London 18.10.2005, 1 („late dynasty XVIII / dynasty XIX, circa 1330-1200 B.C., rather than Late Period").*

*Wooden figure of Harpocrates depicted as a naked boy wearing sidelock of youth. Broken the lower limbs. Nose worn.*

494 495 496

497 498

494
**Osiris.** Spätzeit, 26. Dynastie (Saitenzeit) 672 - 525 v. Chr. H 17cm. Bronzevollguss. Stehender Osiris in Mumienform mit Atef-Krone, Dreschflegel und Haken. Grüne Patina, Vergoldungsreste, intakt. 800,—

*Provenienz: Ex Slg. E.S., Norddeutschland. Erworben 1956 bei Dr. E. Junkelmann, Schloss Lustheim.*

*Bronze figure of mummyform Osiris wearing the Atef-crown holding crook and flail. Late Period, 26th Dynasty (Saite Period), about 627 - 525 B.C. Green patina, traces of gilding at the right arm, intact.*

495
**Ptah.** Spätzeit, 26. Dynastie, 664 - 525 v. Chr. H ca. 12,8cm, Bronzevollguss. Stehender Ptah in langem Gewand mit Kappe und Götterbart hält das Was-Zepter in den Händen. Schwarze Patina, leichte Korrosionsspuren, sonst intakt. 400,—

*Provenienz: Ex Slg. E.S., Norddeutschland, erworben in den 1950er/60er Jahren.*

*Die Statuetten des in Memphis beheimateten Gottes entstammen meist unterägyptischen Werkstätten, wie unter anderem an dem im Nacken in scharfer Kante hochstehenden Gewand zu erkennen ist.*

*Bronze figurine of Ptah, Late Period, 26th Dynasty, 664 - 525 B.C. Black patina, traces of corrosion, otherwise intact.*

499

500

496
**Mut.** Spätzeit, 6. - 1. Jh. v. Chr. Bronzevollguss, H 14cm (mit Befestigunsgzapfen). Schreitende, lang gewandete Göttin mit dreigeteilter Perücke, die an der Stirn mit einer Uräusschlange geschmückt ist. Den Kopf bekrönt eine ägyptische Doppelkrone. Rotbraune Patina, Kronenspitze gebrochen, Korrosionsspuren an der linken Schulter. 1.800,—

*Bronze figure of the goddess Mut wearing Egyptian crown, Late Period, 6th - 1st century A.D. Auburn patina, corrosion at right shoulder, top of the crown broken.*

497
**Amun Re.** Spätzeit, 664 - 332 v. Chr. Bronzevollguss, H 9,2cm. Schreitender mit kurzem, fein gefältelten Schurz und zylindrischer, flacher Kappe und Bart. Beine und Federkrone gebrochen. 800,—

*Provenienz: Ex Slg. E.S., Norddeutschland, erworben 1957 bei Dr. E. Junkelmann, Schloss Lustheim.*

*Vgl. H.W. Müller, Ägyptische Kunstwerke, Kleinfunde und Glas in der Sammlung E. und M. Kofler-Truninger Luzern (1964) Kat.-Nr. A 113.*

*Bronze figure of Amun Re wearing a short skirt and a flat cap. Late Period, about 664 - 332 B.C. Dark, reddish patina, feather-crown and legs broken.*

498
**Sitzender Osiris.** Spätzeit, 7. - 1. Jh. v. Chr. H 12cm. Bronzevollguss. Kleiner, schmaler Osiris in Mumienform mit Atef-Krone, Dreschflegel und Haken. Im Nacken eine Hängeöse. Kleine Korrosionsstellen, sonst intakt. 400,—

*Ex Slg. E.S., Norddeutschland, erworben in den 1950er/60er Jahren.*

*Small bronze figure of mummyform sitting Osiris wearing the Atef-crown holding crook and flail. Late Period, 7th - 1st century B.C. Partially corroded, otherwise intact.*

499
**Bildhauermodell.** 30. Dynastie - Ptolemäerzeit, 4. - 2. Jh. v. Chr. H 12,5cm, B 10cm, T 4,3cm. Weißgrauer Kalkstein. Frontale Büste des Pharao mit Nemes-Kopftuch, dessen lange Enden über die Schultern hinabhängen. Der auf der Krone aufsitzende Uräus ist nicht ausgearbeitet. Am Hinterkopf und seitlich des Kopfes ausgebrochen. 2.500,—

*Provenienz: Ex Slg. E.S., Norddeutschland. Erworben 1978 bei Galerie Puhze, Freiburg (Echtheitsbestätigung liegt in Kopie bei).*

*Sculptors model, 30th Dynasty - Ptolemaic Period. Frontal bust of the pharao wearing the nemes with large flaps falling down the shoulders. The uraeus on the forehead is left in the block. Backside of the head part of the headdress broken.*

500
**Bes.** 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. Rötlicher Ton. H 14cm. Einseitig ausgeformtes Relief des ägyptischen Gottes mit einem hohen Federschmuck und einem empor gehobenen Schwert in der Rechten und einem Schild in der Linken. Unterteil gebrochen. 400,—

*Provenienz: Ex Slg. E.S., Norddeutschland. Erworben 1957 bei Dr. G. Junkelmann, Schloss Lustheim.*

*Vgl. W. Schürmann, Katalog der antiken Terrakotten im Badischen Landesmuseum Karlsruhe (1989) Kat.-Nr. 1102.*

*Terracotta figure depicting Bes with high feather-crown hurling a sword and holding a shield in his left hand. Egypt, 1st century B.C. - 1st century A.D. Lower part broken.*

501

502

503

504

501
**Kopf des Kebechsenuef.** 19. Dynastie oder später. Alabaster, Dm 14cm, H 11cm. Deckel einer Kanope in Form des falkenköpfigen Horussohnes. Aus drei Bruchstücken zusammengesetzt, aber ohne wesentliche Fehlstellen. 1.200,—

*Provenienz: Ex Slg. E.S, Norddeutschland. Erworben 1955, bei Dr. Junkelmann, Schloss Lustheim.*

*Der Brauch, die Kanopen für die Eingeweide als Köpfe der Horussöhne zu gestalten, war seit der 19. Dynastie (ca. 1300 v. Chr.) bekannt.*

*Lid of a canopic jar in form of the head of a falcon, i. e. Qebehsenuef, son of Horus. Alabaster. Egypt, 19th Dynasty or later. Reassembled from three pieces, but complete.*

502
**Bronzefalke (Horus).** Spätzeit, 7. - 1. Jh. v. Chr. H 13 cm. Bronzehohlguss. Stehender Falke mit der Krone Unterägyptens. Füße und Schwanz gebrochen. Großer Sprung im unteren Bereich. Die Krone wieder zusammengesetzt. An den Flügeln sind die in detaillierter Kaltarbeit eingeritzten Federn zu erkennen. Oberhalb der Knie gebrochen, zwei kleine Bereiche am Oberkörper mit grüner Paste restauriert. 800,—

*Provenienz: Ex Slg. E.S., Norddeutschland, seit den 1960er Jahren.*

*Bronze figure of the god Horus in form of a falcon wearing the crown of Lower Egypt. Later Period, 7th - 1st century B.C. Feet and tail broken, crack in the lower part, crown reassembled.*

503
**Oxyrhynchos.** Spätzeit, ca. 600 - 400 v. Chr. Bronzevollguss mit Details in Kaltarbeit, L 12,9cm. Nilbarsch mit Sonnenkrone auf einer langen skiförmigen Basis. Feine Details in Kaltarbeit. Dunkelgrüne Patina, intakt. 1.000,—

*Provenienz: Ex Sammlung E.S., erworben 1978 bei Galerie Puhze, Freiburg (Kopie der Expertise liegt bei).*

*Bronze Nile perch, Late Period, about 600 - 400 B.C. Dark green patina, one horn broken, fine incised details.*

504
**Doppeluräus.** Spätzeit, 26. - 31. Dynastie, 672 - 332 v. Chr. H 6cm. Bronzevollguss. Amulett mit zwei aufgerichteten Kobras mit Sonnenscheiben auf dem Kopf. Auf der Rückseite je eine Öse. Grüne Patina, Schwänze gebrochen. 400,—

*Provenienz: Ex Slg. E.S., Norddeutschland. Erworben 1955 bei Otto Uekerus (Berlin).*

*Bronze double uraeus amulet. Late Period, 26th - 31th Dynasty (Saite Period), about 672 - 332 B.C. Dark patina, tails broken.*

505

505
**Dreschflegel einer großen Osirisfigur.** Spätzeit, 26. - 31. Dynastie, 672 - 332 v. Chr. H 10,5cm. Bronze mit Emaileinlagen. Fragmentarisch. 500,—

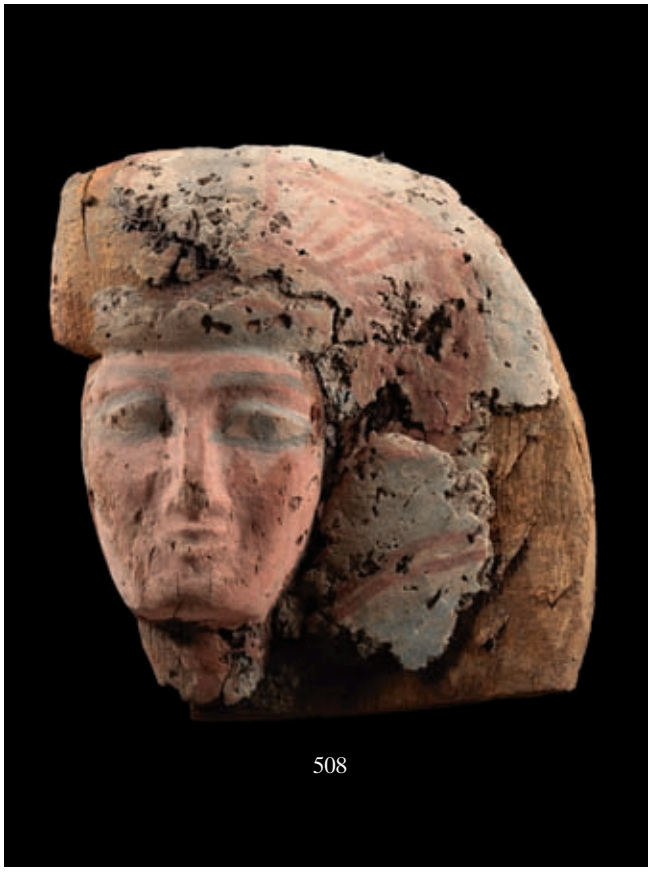
*Provenienz: Deutsche Privatsammlung vor 1970.*

*Bronze flail with enamel inlays. Fragment of a large figure of Osiris. Late Period, 26th - 31st Dynasty, about 672 - 332 B.C. Auburn patina, fragmentary.*

506

506

507



508

506
**Mumienmaske mit Fußteil.** Ptolemäerzeit, 3. - 1. Jh. v. Chr. Polychrome Bemalung über stuckiertem Leinen. H 38cm. Das Gesicht vergoldet mit Augen in Schwarz und Weiß. Die Perücke dunkelblau. Das Fußteil (L 23cm) mit einem langen Gewand mit rotem Grund und darüberliegendem Netz aus blauem Stoff. Die darunter hervorschauenden Fußspitzen mit vergoldeten Zehennägeln. Mittelsäule mit Hieroglyphen. Sprung am Fußteil, über der Stirn eingedrückt. 5.000,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1981.*

*Mask of a mummy with gilded face and blue wig. With it foot cover showing red cloth covered by a blue fish net. Below forepart of the feet with gilded nails. 3rd - 1st century B.C. Crack at the foot cover, frontal bump at the forehead.*

507
**Großes Sakophagdeckelfragment.** Spätzeit, ca. 715 - 325 v. Chr. H 57cm, B 49cm, T 17cm. Skulptiertes Holz mit polychromer Bemalung. Gesicht und Hals in Weiß auf einer dünnen Stuckschicht grundiert mit Details in Schwarz und Rot. Farbschicht teilweise abgeplatzt. Mund neuzeitlich nachbemalt. 6.000,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 - 1998.*

*Top part of a large wood sarcophagus with frontal face with white background and black and red details. About 715 - 325 B.C. Colour partially flaked off. Lips repainted.*

508
**Gesichtsfragment eines Sarkophagdeckels.** Saitisch, 26. Dynastie, ca. 664 - 525 v. Chr. H 27cm, B 27cm. Holz mit bemaltem Überzug. Schmaler Kopf eines Mannes mit einer von einem Tuch bedeckten Perücke. Zweiteilig mit erhabenem Gesicht und einer flachen Grundplatte. **Gut erhaltene Bemalungsreste!** 1.200,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 - 1998.*

*Fragment of a painted wooden sarcophagus lid. Face with Scarab on top. Saitic Period, 26th Dynasty, 664 - 525 B.C.* ***Well preserved colours!***

508A

509

510

511

508A
**Gesichtsfragment eines Sarkophagdeckels.** 1. Jt. v. Chr. H 24cm. Mit Resten des Überzuges und Bemalungsspuren. Mit eingelegten Augenbrauen u. -lidern aus Bronze sowie Augäpfeln aus bemaltem Alabaster (eventuell von einem anderen, gleichzeitigen Stück eingesetzt). Eine Augenbraue fehlt, Bemalung teils abgeplatzt. 1.000,—

*Provenienz: Ex Sammlung E.S., Norddeutschland, erworben 1963 bei Kunsthandlung Dr.E.Junkelmann, Schloss Lustheim.*

*Wooden sarcophagus lid face fragments with rest of the painting and inlaid bronze eyelids and eyebrows. Eyeball in painted alabaster. 1st millennium B.C. One eyebrow missing. Eyebrows and eyes possibly from another piece from the same period. Surface partially peeled off.*

509
**Gesichtsfragment eines Sarkophagdeckels.** 1. Jt. v. Chr. H 21cm. Mit Resten des Überzuges und der weißen Grundierung. Schmales, präzise geschnittenes Gesicht mit Perücke. Überzug im oberen Bereich abgeplatzt. 800,—

*Provenienz: Ex Sammlung E.S., Norddeutschland, erworben 1952 bei Kunsthandlung Dr.E.Junkelmann, Schloss Lustheim.*

*Wooden sarcophagus lid face fragment with rest of the painting. 1st millennium B.C. Cover partially peeled off.*

510
**Gesichtsfragment eines Sarkophagdeckels.** Saitisch, 26. Dynastie, ca. 664 - 525 v. Chr. H 27cm, B 11,5cm. Holz mit bemaltem Überzug. Schmaler Kopf eines Mannes mit hohem Perückenrest. An den Seiten und am Kinn retuschiert. Montiert auf einer großen Ebenholzplatte. 900,—

*Fragment of a painted wooden sarcophagus lid. Saitic Period, 26th Dynasty, 664 - 525 B.C. Retouched at the sides of the face and at the chin. Mounted on a large ebony(?) background.*

511
**Mumienmaske einer Frau.** 23. Dynastie, um 800 v. Chr. L 23,0cm. Mumienmaske einer Frau aus Zedernholz mit polychromer Bemalung. Intakt. 800,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben seit den 1970/80er Jahren.*

*Female mummy mask with polychrome painting. 23th Dynasty, about 800 B.C. Intact.*

512

512
**Ptah-Sokar-Osiris.** 20. Dynastie, um 1100 v. Chr. L 33,0cm. Mumienförmige Holzfigur mit Bemalungsresten, dreigeteilter Perücke, Pektoral und vertikaler Säule. Auf dem Kopf ursprünglich die separat gefertigten Widderhörner und die Federkrone. Reste von Bemalung, Widderhörner und Federkrone fehlen. 800,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben seit den 1970/80er Jahren.*

*Der ägyptische Gott Sokar ist in seiner Hauptfunktion ein Totengott in der Gestalt eines Falken, dessen individuelle Wesenszüge sich später verwischen. So erfolgte eine tiefgreifende Verschmelzung zwischen den Totengöttern Sokar u. Osiris und es entstand der Name Ptah-Sokar-Osiris. In der Folgezeit wurde der falkenköpfige Gott Sokar wie bei der vorliegende Holzfigur teilweise in der Mumiengestalt des Osiris abgebildet.*

*Wooden Ptah-Sokar-Osiris figure with polychrome painting and frontal stylized column. Originally with separatly worked crown with horizontal horns of a ram and large feather. New Empire, 20th Dynasty, about 1100 B.C. Traces of painting, horns of a ram and crown missing.*

513

514

515

513
**Ptah-Sokar-Osiris.** Spätzeit, ca. 664 - 332 v. Chr. L 38,0cm. Mumienförmige Holzfigur mit Bemalungsresten, dreigeteilter Perücke, Pektoral und vertikaler Säule. Auf dem Kopf ursprünglich die separat gefertigten Widderhörner und die Federkrone. Reste von Bemalung, Widderhörner und Federkrone fehlen. 1.000,—

*Provenienz: Aus dem Nachlass von Professor Beuker, Meerbusch, erworben vor 1980.*

*Wooden Ptah-Sokar-Osiris figure with polychrome painting and stylized column. Originally with separatly worked crown with horizontal horns of a ram and large feather. Egypt, Late Period, about 664 - 332 B.C. Traces of painting, horns of a ram and crown missing.*

514
**Kopf des Harpokrates.** Romano-ägyptisch, 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. H 9,5cm. Weißgrauer Kalkstein. Kopf eines Knaben mit seitlich herabhängender Jugendlocke und Pschent-Krone. Im Hals gebrochen, am Kinn der Ansatz des an die Lippen gehaltenen Fingers. 1.200,—

*Provenienz: Jean-Philippe Mariaud de Serres vor 1980.*

*Limestone head of Harpokrates with youth lock and pschent-crown. Romano-egyptian, 1st century B.C. - 1st century A.D. Broken in the neck, partially worn surface, traces of the finger at the chin.*

515
**Gefäß aus Alabaster.** Spätzeit, ca. 664 - 332 v. Chr. H 17,1cm. Amphorenähnlicher Corpus mit kleinem Fuß. Intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus Slg. A., Niederlande.*

*Alabaster jar. Late Period, about 664 - 332 B.C. Intact.*

516
**Aufseherushebti.** Neues Reich - 3. Zwischenzeit, 19. - 21. Dynastie, 1307 - 945 v. Chr. H 17,5cm. Bunt bemalter, dunkelroter Ton. Stehende Figur mit dreigeteilter Perücke, überkreuzten Armen mit Hacke und Dreschflegel gekleidet in ein langes Gewand mit vorstehendem Rock mit vertikaler Hieroglyphenkolumne. **Gut erhaltene Fassung!** Geklebter Bruch unterhalb der Hüfte. 1.600,—

*Provenienz: Aus der Sammlung E.S., Norddeutschland. Erworben 1951 bei Dr. E. Junkelmann, Schloss Lustheim.*

*Egyptian terracotta overseer ushabti wearing the characteristic kilt and triangular apron with hieroglyphs. New Kingdom - 3rd Intermediate Period, 19th - 21st Dynasty, 1307 - 945 B.C. Reassembled from two pieces below the hip.* ***Well preserved colours!***

517
**Aufseherushebti.** Spätzeit, 7. - 1. Jh. v. Chr. H 20 cm. Ushebti aus Holz „in der Tracht der Lebenden“ mit vorstehendem Schurz mit Inschrift. Die Arme sind vor der Brust verschränkt und hielten vermutlich Dreschflegel u. Hacke. Reste von Bemalung in Braun, Ocker und Schwarz erhalten, Verwitterungsspuren. 1.000,—

*Wooden ushabti, Late Period, 7th - 1st century B.C. Rest of painting in black, ochre and brown, traces of weathering.*

518
**Ushebti.** Neues Reich, 18. - 20. Dynastie, 1550 - 1069 v. Chr. H 25cm. Bunt bemaltes Holz. Stehende Figur mit dreigeteilter Perücke. Die Vorderseite größtenteils ausgebrochen (der Überlieferung nach ein Bombenschaden), auf der Rückseite vertikale Hieroglyphenkolumne und die Ansätze und Enden von horizontalen Hieroglyphenzeilen. 600,—

*Provenienz: Aus der Sammlung E.S., Norddeutschland. Erworben 1958 bei Kunsthandel Credé, Berlin.*

*Egyptian terracotta wooden ushabti. New Kingdom, 18th - 20th Dynasty, 1550 - 1069 B.C. Front largely cracked off (damage is said to be caused by World War II bombing).*

516 517

518 Vs

518 Rs

519
**Ruderer.** Mittleres Reich, 2137 - 1781 v. Chr. Holzfigur eines Mannes mit kurzem Lendenschurz und Pagenkopf. Füße, rechte Schulter und Arme gebrochen. 800,—

*Provenienz: Aus der Sammlung E.S., Norddeutschland. Erworben 1958 bei Kunsthandel Credé, Berlin.*

*Wodden statue of an oarsman with loincloth and page-boy hair style. Middle Kingdom, about 2137 - 1781 B.C. Feet, right shoulder and arms broken.*

520
**Uschebti.** Spätzeit, 6. - 1. Jh. v. Chr. H 15,4 cm. Türkise Fayence. Großes mumienförmiges Uschebti mit dreigeteilter Perücke u. Arbeitsgeräten. Im Bereich des Unterkörpers gebrochen, Fragment fehlt. 1.500,—

*Provenienz: Aus französischer Privatsammlung 1981.*

*Egyptian faience ushabti, Late Period, 6th - 1st century B.C. Feet broken off.*

521
**Großes, grünes Fayence-Ushebti.** Spätzeit, 26. Dynastie, ca. 664 - 525 v. Chr. H 19,5cm. Grüne Fayence. Ushebti mit Hieroglyphenbändern, dreigeteilter Perücke, Hacke, Dreschflegel u. Saatgutsack. Geklebter Bruch unterhalb des Kniebereiches. 1.600,—

*Provenienz: Aus der Sammlung E.S., Norddeutschland. Erworben 1950 bei Dr. E. Junkelmann, Schloss Lustheim.*

*Egyptian faience ushabti with hieroglyphs. Late Period, about 664 - 525 B.C. Reassembled from two pieces.*

522
**Ushebti für Ipethemetes.** Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, ca. 664 - 322 v. Chr. H 14,8 cm. Türkise Fayence. Mumienförmiges Uschebti mit Hacke, Dreschflegel und Saatgutsack. Auf der Vorderseite Inschrift: „Erleuchten lassen des Osiris, Ipethemetes, geboren von Hathoremachet, gerechtfertigt." **Schöner Stil!** Intakt. 1.000,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung, ehemals niederländische Privatsammlung (vor 1980).*

*Der weibliche Personenname Ipethemetes bedeutet „die Göttin Ipet ist ihre Herrin". Die nilpferdgestaltige Göttin Ipet wurde in Theben als Mutter des Osiris verehrt. Ipethemetes war auch die Bezeichnung der zwölften Monatsgöttin im altägyptischen Kalender. Der Personenname verweist jedenfalls darauf, dass der Uschebti aus Theben stammt. Der Name Hathoremachet bedeutet wiederum „Hathor ist am Horizont".*

*Turquoise faience ushabti of Ipethemetes. Late Period, 26th - 30th Dynasty, about 664 - 332 B. C. Detailed workmanship! Intact.*

523
**Uschebti für den Priester Sematauitefnacht.** Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, ca. 664 - 332 v. Chr. H 11,6 cm. Interessantes, mumienförmiges Uschebti aus Fayence mit dreigeteilter Perücke, Hacke u. Dreschflegel. Auf dem Körper Kolumne mit Inschrift: „Erleuchten des Osiris, der Ältere, der Gottesdiener, Sematauitefnacht". Intakt. 400,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung (vor 1980).*

*Der Name Sematauitefnacht, „der, der die beiden Länder vereinigt, ist seine Stärke" ist ein typischer Name für die altägyptische Spätzeit (s. Ranke, Personennamen S. 296, 13). Das Epitheton „der die beiden Länder vereinigt" ist ein Beiname des Gottes Horus. Der Titel „Ältester" u. „Gottesdiener" sind Priestertitel.*

*Turquoise faience ushabti for the priest Sematauitefnacht. Late Period, 26th - 30th Dynasty, about 664 - 332 B. C. Intact.*

524
**Uschebti für den Priester des Amun-Amenemope.** 3. Zwischenzeit, 21. Dynastie, ca. 1080 - 945 v. Chr. H 10,4 cm. Interessantes, mumienförmiges Uschebti aus Fayence mit sehr hübscher türkiser Glasur. Bruch am Fuß fachmännisch restauriert. 900,—

*Provenienz: Erworben bei dem berühmten Antikenhändler R.H. Blanchard (Egyptian Museum Cairo), Katalognummer CB 30, durch die Familie Lancaster, New York, vor 1936!*

*Dieser Uschebti ist den bereits bekannten Stücken des Inhabers Amenemope im Allard Pierson Museum, Amsterdam sowie den Museen Leiden, Paris u. Genf aufgrund seiner einmaligen Form u. der Übereinstimmung der restlichen Hieroglyphen zuzuordnen. Vgl. J.-F. u. L. Aubert, Les statuaires Égyptiennes. Chaouabtis-Ouchabtis (Paris 1973) Taf. 41; J.L. Chappaz, Les figurines funéraires égyptiennes du Musée d'Art et d'Histoire et de quelques collections privée (Genf 1984) 43, 24.*

*Interesting turquoise glazed faience ushabti for the priest of Amun-Amenemope. Third Intermediate Period, 21st Dynasty, about 1080 - 945 B.C. Beautiful colour, break at the foot professionally restored.*

525
**Großes, grünes Fayence-Ushebti.** Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, ca. 664 - 332 v. Chr. H 11,2cm. Grüne Fayence. Ushebti mit zwei vertikalen Hieroglyphenbändern, dreigeteilter Perücke, Hacke, Dreschflegel u. Saatgutsack. **Interessanter Stil!** Intakt! 800,—

*Provenienz: Aus der Sammlung E.S., Norddeutschland. Erworben 1963, ex Slg. Prof. C. Haeberlin, Wyk auf Föhr. Im 19. Jh. von den Vorfahren des Vorbesitzes mitgebracht.*

*Egyptian faience ushabti with hieroglyphs. Late Period, about 664 - 332 B.C. Intact.*

526
**Uschebti für den Priester Hor-Chonsu.** Spätzeit bis frühe Ptolemäerzeit, ca. 4. - 3. Jh. v. Chr. H 10,7 cm. Interessantes, mumienförmiges Uschebti aus Fayence mit dreigeteilter Perücke, Hacke u. Dreschflegel. Auf dem Körper T-förmig angeordnete Inschrift: „Erleuchten lassen des Osiris, der Sem-Priester/Älteste, Hor-Chonsu, geboren von der Maat-wer(et)". Intakt. 350,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung (vor 1980).*

*Hor-Chonsu ist ein für die altägyptische Spätzeit häufig belegter Name (s. Ranke, Personennamen S. 250, 12). Die Inschrift nennt den Titel des Sem-Priesters oder des Ältesten. In beiden Fällen ist anzunehmen, dass Hor-Chonsu ein hohes Priesteramt innehatte.*

*Turquoise faience ushabti for the priest Hor-Chonsu. Late Period to Early Ptolemaic Period, 4th - 3rd century B.C. Intact.*

527
**Uschebti für Pasinebu.** Spätzeit, 26. - 30. Dynastie , ca. 664 - 332 v. Chr. H 10,5 cm. Mumienförmiges Uschebti aus grünlicher, glasierter Fayence mit dreigeteilter Perücke, Hacke u. Dreschflegel. Auf dem Körper T-förmig angeordnete Inschrift: „Erleuchten lassen des Osiris, Pasinebu, geboren von Setjet, gerechtfertigt." Intakt. 350,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung (vor 1980).*

*Der Name Pasinebu bedeutet „der Mann des Goldes". Solche Namensformen sind typisch für die Spätzeit. Man vergleiche den Namen des berühmten Pharao Psammetich: „der Mann des Mischweins". Der Name der Mutter, Setjet, bedeutet „die Asiatin" (Vgl. Ranke, Personennamen S. 322, 17-18).*

*Greenish faience ushabti for Pasinebu. Late Period, 26th - 30th Dynasty, about 664 - 332 B.C. Intact.*

528
**Uschebti des Semataui.** Spätzeit, 27. - 30. Dynastie, ca. 554 - 332 v. Chr. Türkises Fayence-Ushebti. H 13,8cm. Mumienförmiges Uschebti mit Hacke, Dreschflegel und Saatgutsack. Auf der Vorderseite T-förmige Inschrift: „Erleuchten des Osiris, der Sameref Priester, Truppenkommandant, Semataui, Sohn des Sheri, geboren von Tashepsetherti, wahrhaftig". Partiell versintert, intakt. 500,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung. Davor niederländische Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Turquoise faience ushabti of the priest and commander of troop Semataui. Late Period, 27th - 30th Dynasty, about 554 - 332 B.C. Detailed workmanship, surface partially covered with sinter, intact.*

529
**Kopf des Amun.** Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, 664 - 332 v. Chr. H 8,5cm. Holz. Kopf mit Haube und Doppelfederkrone. Fragmentarisch. 500,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung vor 1970.*

*Wooden head of Amun with double feather-crown. Late Period, 664 - 332 B.C. Fragmentary.*

530
**Ankh-Symbol.** Neues Reich - Spätzeit, 1550 - 332 v. Chr. H 9cm. Auf weißer Engobe schwarz bemaltes Holz. Farbe größtenteils abgeplatzt. 500,—

*Provenienz: Aus der Sammlung E.S., Norddeutschland. Erworben 1956 bei Dr. E. Junkelmann, Schloss Lustheim.*

*Egyptian wooden Ankh-Symbol. Black paint on white engobe. New Kingdom - Late Period, 1550 - 332 B.C. Colour largely peeled off.*

531
**Schwarzrandiges Töpfchen.** Prädynastische Periode, 3850 - 3300 v. Chr. H 10,5cm. Ovoides Töpfchen mit leicht abgesetzter Lippe aus rotem Ton mit schwarz geschmauchtem Rand. Intakt. 500,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 - 1998. Gekauft bei Galerie Puhze.*

*Black-topped ovoid pot. Predynastic Period, about 3850 - 3300 B.C. Intact.*

532
**Topf aus Alabaster.** 2800 - 2600 v. Chr. H 7,6cm. Intakt. 800,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatslg. der 1980er Jahren.*

*Little alabaster jar, 2800 - 2600 B.C. Intact.*

533
**Votivgefäß.** Ptolemäerzeit, ca. 334 - 30 v. Chr. H 5,3 cm, Dm 4,4 cm. Votivgefäß aus hellgrüner Fayence mit zeitgenössischer(?) Kartusche des König Ptolemaios. Aus zwei Teilen zusammengesetzt. 800,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsamlung, vor 1970.*

*Small faience votive beaker with contemporary(?) cartouche of Ptolemaios. Light green. Ptolemaic Period, about 334 - 30 B.C. Repaired from two fragments, small damage at the foot.*

534
**Neujahrsfläschchen.** Spätzeit, 652 - 332 v. Chr. Dm 6,2cm. Hellgrüne Fayence. Auf der Schulter beidseitig Pectoral. Hals und Henkel gebrochen. 600,—

*Provenienz: Ex Sammlung E.S., Norddeutschland. Erworben 1962 aus der Slg. Prog. C. Haeberlin, Wykh, Föhr. Im 19. Jh. von den Vorfahren des Vorbesitzers mitgebracht.*

*Vgl. Schönheit im Alten Ägypten, Ausstellung Hildesheim / Karlsruhe 2007/2008 Kat.-Nr. 199 f.*

*Faience New Year´s flask, Late Period, 652 - 332 B.C. Neck and spout broken.*

535
**Elfenbeinfächer.** Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, 664 - 332 v. Chr. H 6,7cm. Scheibe, die von einer Lotospflanze seitlich zweier nach innen gerichteter Figuren gestützt wird. Griff fehlt. 750,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung vor 1970.*

*Ivory fan. Late Period, 664 - 332 B.C. Handle missing.*

536
**Uräusschlange.** Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, 664 - 332 v. Chr. H 4,3cm. Hellgrüne Fayence. Amulett in Gestalt einer Kobra mit aufgerichtetem, menschengestaltigen Kopf. Krone und kleine Ecke der Plinthe gebrochen. 400,—

*Provenienz: Ex Slg. E.S., Norddeutschland, erworben 1968 aus der Sammlung Prof. Carl Haeberlin, Wyk auf Föhr, mitgebracht von den Vorfahren des Vorbesitzers im 19. Jh.*

*Light green faience amulet in the form of an Uraeus snake. Late Period, 26th - 30th Dynasty, 664 - 332 B.C. Crown and edge of the plinth broken off.*

537
**Amulett mit Göttertrias.** Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, 664 - 332 v. Chr. H 3,5 cm. Hellgrüne Fayence. Kleines Amulett mit der Göttertrias aus Nephtys, Horus u. Isis. Öse abgebrochen, sonst intakt. 400,—

*Provenienz: Ex Slg. E.S., Norddeutschland, erworben 1957 bei Dr. Junkelmann, Schloss Lustheim.*

*Vgl. Metropolitan Museum of Art, Inv. 17.194.2246.*

*Light green faience amulet with Nephtys, Horus and Isis. Late Period, 26th - 30th Dynasty, 664 - 332 B.C. Loop broken off.*

538
**Isis mit Horusknabe.** 3. Zwischenzeit, 21. - 25. Dynastie, ca. 1070 - 664 v. Chr. H 4,2cm. Grüne Fayence. Statuette einer sitzenden Isis, die den Horusknaben füttert. Intakt. 1.500,—

*Statuette of sitting Isis with the Horus child made of green faience. 3rd Intermediate Period, about 1070 - 664 B.C. Intact.*

539
**Patäke-Figur.** 7. - 4. Jh. v. Chr. H 3,5cm. Figur eines Patäken aus grüner Fayence. Intakt. 700,—

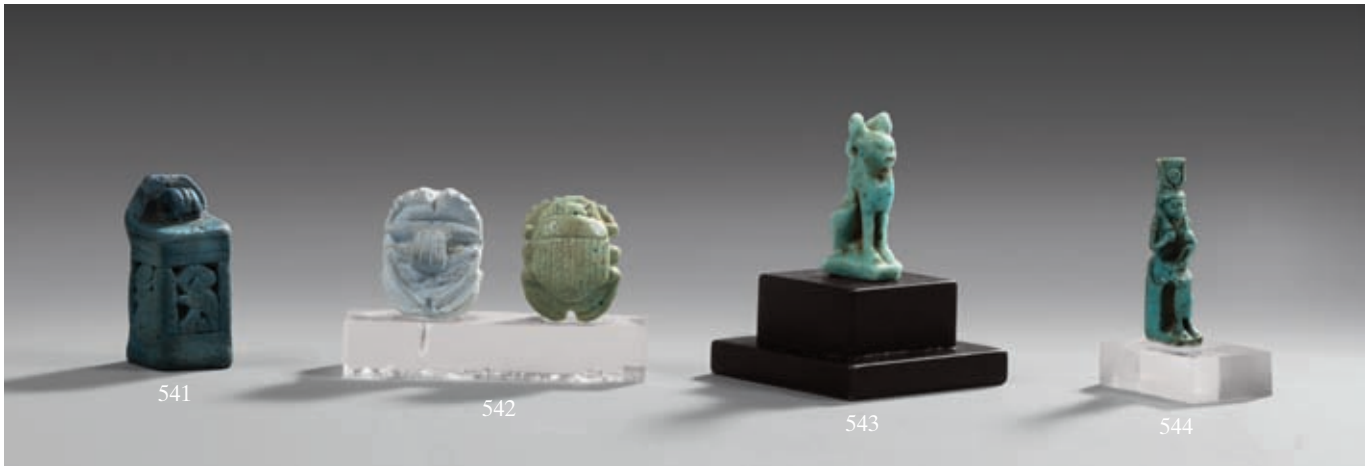
*Provenienz: Aus französischer Privatsammlung 1977.*

*Statuette of a standing dwarf made of green faience. 7th - 4th century B.C. Intact.*

540
**Amulett des Gottes Bes.** Neues Reich, 18. - 20. Dynastie, ca. 1550 - 1085 v. Chr. H ca. 3,8 cm. Anhänger aus Lapislazuli die nackte, stehende Gottheit Bes auf einer rechteckigen Basis zeigend. Die Arme leicht angewinkelt u. auf den Oberschenkeln aufstützend. Das fratzenhafte Gesicht mit fächerähnlichen Bartzotteln u. heraushängender Zunge, auf dem Haupt Vierfederkrone. **Feine, detaillierte Ausarbeitung von hoher Qualität! Wunderschöner Lapislazuli!** Intakt. 900,—

*Deutsche Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen (vor 1980).*

*Beautiful lapis lazuli amulet of the god Bes. New Kingdom, 18th - 20th Dynasty, about 1550 - 1085 B.C. Intact.* ***Charming piece of fine style and quality!***



541
**Miniatur-Schrein.** 3. Zwischenzeit, 21. - 22. Dynastie, um 1085 - 713 v. Chr. H 2,5cm. Anhänger aus „Ägyptisch Blau“ in Form eines Schreines mit durchbrochen gearbeiteten Götterköpfen seitlich und hinten. **Feine, detaillierte Ausarbeitung!** Intakt. 400,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung, vor 1970.*

*Egyptian blue amulet in form of a shrine with openwork heads of gods at the sides and at the back. 3rd Intermediate Period, 21st - 22nd Dynasty, about 1085 - 713 B.C. Intact.* ***Rare and charming piece!***

542
**Fayenceskarabäus.** Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, ca. 664 - 332 v. Chr. L 1,6 cm. Sehr feiner, kleiner Skarabäus aus hellgrüner Fayence, vollplastisch dargestellt mit Beinen u. einer kleinen Öse auf der Unterseite, die zum Festnähen auf der Mumie diente. **Mit Abguss auf einen kleinen Sockel montiert.** Intakt. 250,—

*Provenienz: Ex Slg. E.S., Norddeutschland, erworben 1961 v. Frau Haeberlin; ex Slg. Prof. Dr. Haeberlin, Wyk/Föhr (im 19. Jh. von Vorfahren des Vorbesitzers mitgebracht.)*

*Vgl. P. Pamminger, Ägyptische Kleinkunst aus der Sammlung Gustav Memminger (1990) Nr. 48. Der Skarabäus ist die morgendliche Erscheinungsform des Sonnengottes Re und damit das wichtigste Wiedergeburtsymbol der alten Ägypter.*

*Small scarab with loop. Light green faience. Late Period, 26th - 30th Dynasty, about 664 - 332 B.C. Intact.*

543
**Katzenamulett.** Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, ca. 664 - 332 v. Chr. H 2,3 cm. Hockende Katze mit Öse auf dem Rücken aus türkisgrüner Fayence. Intakt. 500,—

*Provenienz: Aus alter amerikanischer Privatsammlung, 1960er/ 1970er Jahre.*

*Faience cat amulet. Late Period, 26th - 30th Dynasty, about 664 - 332 B.C. Intact.*

544
**Thronende Isis.** Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, ca. 664 - 332 v. Chr. H 2,1cm (ohne Basis). Türkises Fayenceamulett in Gestalt der sitzenden Isis mit Sonnenscheibe und dem Horusknaben auf dem Schoß. **Perfekt erhaltene und detailreiche Miniatur!** Intakt. 400,—

*Provenienz: Ex Slg. E.S., Norddeutschland, erworben 1954 von dem Ägyptologen Dr. Müller Feldmann, Hamburg.*

*Turquoise faience amulet of the goddess Isis with the Horus child. Late Period, 26th - 30th Dynasty, ca. 664 - 332 B.C.* ***Very good quality and fine style!*** *Intact.*

545
**Großer Skarabäus aus Ägyptisch Blau.** Spätzeit, 26. Dynastie um 664 - 525 v. Chr. L 7,3 cm. Blauer, sehr flacher Skarabäus mit je zwei Löchern seitlich und je einem Loch vorne und hinten. Eine kleine Fehlstelle am Rand wurde restauriert. 1.000,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, vor 1970.*

*Beautiful scarab made of Egyptian blue. Late Period, 26th Dynasty, about 664 - 525 B.C. Missing fragment at the rim restored.*

546
**Herzskarabäus.** Neues Reich, 18. - 20. Dynastie, ca. 1550 - 1085 v. Chr. L ca. 4 cm. Großer Herzskarabäus aus dunklem Basalt. Feine Kratzer, sonst intakt. 750,—

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen (vor 1980).*

*Herzskarabäen waren regelmäßiger Bestandteil altägyptischer Grabausstattungen. Sie wurden auf Brusthöhe in die Mumienhülle eingewickelt. Sie sollten verhindern, dass sich das Herz des Verstorbenen im Totengericht gegen seinen Herrn richtete. Im Totengericht wurde das Herz gegen eine Feder, dem Symbol der Wahrheit, abgewogen. Die alten Ägypter glaubten, dass es die zu Lebzeiten begonnenen guten wie auch bösen Taten des Menschen offenbarte. Dementsprechend hoch war ihre Angst, dass das Herz sich gegen den Verstorbenen richtete. Vgl. E. Feucht, Herzskarabäus, in: Lexikon der Ägyptologie II, 1168-1170; M. Malaise, Les scarabées de coeur dans l'Égypte ancienne (Brüssel 1978).*

*Egyptian basalt heart scarab. New Kingdom, 18th - 20th Dynasty, about 1550 - 1085 B.C. Fine scratches, otherwise intact.*

547
**Herzskarabäus.** Neues Reich bis 3. Zwischenzeit, ca. 1300 - 700 v. Chr. 3,8 x 3cm. Basalt. Schöne plastische Ausführung, auf der Unterseite Inschrift. Winzige Bestoßungen, sonst intakt. 400,—

*Provenienz: Aus dem Nachlass von Professor Beuker, Meerbusch, erworben vor 1980.*

*Egyptian scarab made of basalt with inscription. New Empire - 3rd Intermediate Period, about 1300 - 700 B.C. Tiny dents, otherwise intact.*

548
**Skarabäus mit Siegelfunktion.** 2. Zwischenperiode, 1783 - 1532 v. Chr. Steatit, 2,4 x 2 x 0,9cm. Längsachse durchbohrt. Auf der Siegelfläche Flechtornament aus drei parallelen Linien. **Aufwändig geschnittene Arbeit!** Intakt. 350,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 137, 2004, 354.*

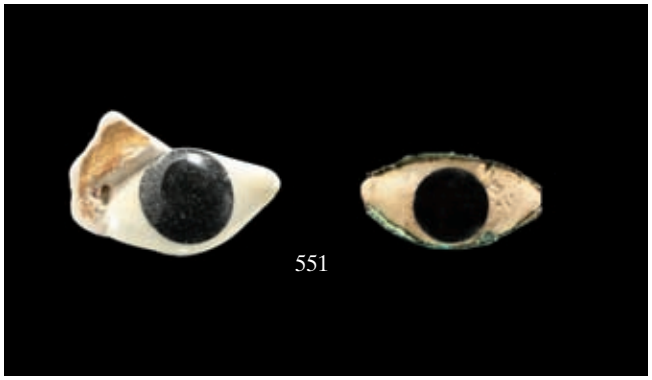
*Egyptian scarab made of steatite with seal function. 2nd Intermediate Period, about 1783 - 1532 B.C. Intact.*

549
**Harpokrates.** Frührömische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. H 2,1cm. Anhänger in Form einer Harpokrates-Statuette aus Amethyst. Öse zum Aufhängen ist mittels Golddraht um die Schultern und den Rumpf gewickelt. Kahlköpfige Statuette, die den rechten Zeigefinger auf den Mund gelegt hat. Intakt. 5.000,—

*Provenienz: Aus französischer Privatsammlung 1979.*

*Pendant in shape of a statuette of Harpokrates made of amethyst with golden loop. Early Roman Empire, 1st century A.D. Intact.*

550



551

552

550
**Sammlung Amulette.** 3. Zwischenzeit - ptolemäische Epoche, ca. 1070 - 250 v. Chr. Zahlreiche Fayence-Anhänger verschiedener Typen (L 4 -1cm) darunter drei Thoeris-Statuetten, sechs Patäke-Figuren, eine Thot-Statuette, eine Mayhes-Figur, ein Bes-Kopf, eine sitzenden Isis-Statuette mit Horusknaben, eine Harpokrates-Statuette, zwei Löwen, ein Hase, ein Stier sowie ein Gefäß. **20 Stück!** Größtenteils intakt. 4.000,—

*Provenienz: Aus französischer Privatsammlung 1979.*

*Collection of amulett pendants made of faience including statuettes of goddesses, animal figures and a miniatur vessel. 3rd Intermediate - Ptolemaic Period, about 1070 - 250 B.C. Mostly intact.* ***20 pieces!***

551
**Mumienaugen.** Spätzeit - römische Kaiserzeit, 6. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. Glasauge mit Resten von vergoldetem Gips (B 4cm) und ein Auge aus weißem Stein mit Bronzewimpern (B 3,4cm). **2 Stück!** 1.500,—

*Two mummy eyes, one made of glass with rest of gilded gypsum and one made of white stone with black glass inlay and bronze frame (lashes). Late Period - Roman Period, 6th century B.C. - 1st century A.D.* ***2 pieces!***

552
**Sarkophagfragment.** Neues Reich, ca. 1550 - 1070 v. Chr. Auf dünnem, stuckierten Stoff gemalte Frauenfigur mit Salbkegel. H 10,5cm. In Glasrahmen. 500,—

*Provenienz: Aus der Sammlung E.S., Norddeutschland. Erworben 1958 bei Kunsthandel Credé, Berlin.*

*Duftkegel wurde im Alten Ägypten bei besonderen Festlichkeiten getragen. Man nimmt an, dass sich in den Kegeln Duftstoffe befanden, die sich durch die Körperwärme lösten und einen angenehmen Duft verströmten.*

*Fragment of a painted sarcophagus showing a female figure carrying a perfume cone on top of her head. New Kingdom, about 1550 - 1070 B.C. Framed.*

553

553
**Fragment eines Kartonagesarkophages.** Ptolemäisch oder Römerzeit, 3. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. L 12 cm, B 10,5 cm. Das Bildfeld ist in zwei Register aufgeteilt. Im oberen, schmaleren Register sitzt außen je eine Sphinx, in der Mitte befinden sich übereinander zwei geflügelte Skarabäen. Im größeren Bildfeld darunter kümmert sich Anubis um einen aufgebahrten Toten, links u. rechts davon stehen die vier Horussöhne. Beide Register werden durch zwei hellblaue u. einen gemusterten Rahmen umschlossen. Die verwendeten Farben sind Hellblau, Weiß, Schwarz und Rotbraun. Kleinere Beschädigungen am Rand, kleine Risse. 850,—

*Aus bayerischer Privatsammlung, erworben in den 1990ern.*

*Fragment of a sarcophagus depicting a scene with Anubis attending the mummification. Painted in reddish brown, cream, black and light blue. Ptolemaic or Roman, 3rd century B.C. - 1st century A.D. Small damages at the edges, colour worn, small cracks.*

554
**Fragment eines Kartonagesarkophags.** Dritte Zwischenzeit, 22. Dynastie, 1075 - 652 v. Chr. L 45cm, B 31cm. Pektoral eines Kartonagesarkophags. Bemalt in Weiß, Hellblau, Rotbraun u. Schwarz, unter anderem verziert mit kleinen Rosetten. Oben ein geflügelter Doppeluräus, unter dem Pektoral ein geflügelter Skarabäus. Darunter zwei figürliche Register. Im oberen eine Einbalsamierungszene. **Exzellente Erhaltung!** 2.500,—

*Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 - 1998.*

*Fragment of an Egyptian sarcophagus painting in light blue, reddish brown, cream and black. Third Intermediate Period, 22nd Dynasty, 1075 - 652 B.C.* ***Excellent preservation!***

555
**Sarkophagfragment.** Spätzeit - Ptolemäerzeit, 7. - 1. Jh. v. Chr. H 62cm, B 16cm. Teil eines Holzsarkophages mit Bemalung. Dargestellt ist der Oberkörper einer n. r. gewandten Frau (Isis) mit kariertem Gewand, dreigeteilter Perücke und quergestreifter Scheibe auf dem Kopf. Kleine Retuschen. 1.000,—

*Provenienz: Aus der Sammlung E.S., Norddeutschland. Erworben 1986 bei Münzhandlung Kroyer, Hamburg.*

*Fragment of a painted wooden sarcophagus showing a female figure turned to the right. Late - Ptolemaic Period, 7th - 1st century B.C. Fragmentary, partially retouched at the face.*

554

555

556

557

556
**Fragment eines Kartonagesarkophags.** Dritte Zwischenzeit, 22. Dynastie, 1075 - 652 v. Chr. L 21cm, B 32cm. Pektoral eines Kartonagesarkophags, durchbrochen. Bemalt in Weiß, Hellblau, Rotbraun u. Schwarz, unter anderem verziert mit kleinen Rosetten. Oben ein geflügelter Skarabäus. Fragmentarisch, an vielen Stellen ist der Textilgrund sichtbar. 400,—

*Provenienz: Aus bayerischer Privatsammlung, erworben in den 1990ern.*

*Fragment of an Egyptian sarcophagus in form of a pectoral. Painting in light blue, reddish brown, cream and black. Third Intermediate Period, 22nd dynasty, 1075 - 652 B.C. Surface worn.*

557
**Wandmalereifragment.** Neues Reich, 19. Dynastie, ca. 1292 - 1186 v. Chr. H 18,5cm, B 17,5cm. Nilschlamm mit Stroh, darüber bemalte Stuckschicht. Dargestellt sind vier Frauen mit hüftlangen Perücken in langen, weißen Gewändern, die ihre Hände in Gebetshaltung erhoben haben. 2.000,—

*Provenienz: Aus der Sammlung E.S., Norddeutschland. Erworben 1977 bei Puhze, Freiburg (Kopie der Echtheitsgarantie liegt bei).*

*Fragment of a fresco on stucco showing four praying women. New Kingdom, 19th Dynasty, 1292 - 1186 B.C.*

558

558
**Altsabäische Kopfstele.** Südarabisch, 8. - 2. Jh. v. Chr. H 25cm, B 15,5cm, T 9cm. Kalkstein. Pfeilerartige Stele mit frontalem, stilisierten Gesicht mit Backenbart, abstehenden Ohren, mandelförmigen Augen, gratiger Nase und Augenbrauen. Abplatzung an der linken Schläfe. 2.000,—

*Provenienz: Aus U.S.-amerikanischer Privatsammlung 1967.*

*Vgl. zum Stil: W. Seipel, Jemen. Kunst und Archäologie im Land der Königin von Saba. Ausstellung Wien (1998) Kat.-Nr. 400.*

*Sabaean limestone stele with the face of a man. 8th - 2nd century B.C. Left temple broken away.*

559

559
**Altsabäische Kopfstele.** Südarabisch, 8. - 2. Jh. v. Chr. H 31cm, B 16,5cm, T 7,5cm. Kalkstein. Pfeilerartige Stele mit frontalem, stilisierten Gesicht mit Backenbart, abstehenden Ohren, ovalen Augenhöhlen, gratiger Nase und Augenbrauen. Farbreste, Abplatzung an der Nase, sonst von ausgezeichneter Erhaltung. 2.000,—

*Provenienz: Aus U.S.-amerikanischer Privatsammlung 1968.*

*Vgl. zum Stil: W. Seipel, Jemen. Kunst und Archäologie im Land der Königin von Saba. Ausstellung Wien (1998) Kat.-Nr. 400.*

*Sabaean limestone stele with the face of a man. 8th - 2nd century B.C. Small parts of the nose broken away, traces of colour, excellent preservation.*

560

561

562

563

560
**Syro-palästinisches Basaltidol.** Kupferzeit, ca. 4. Jt. v. Chr. H 40cm. Zylindrisches Objekt mit stilisierten Gesichtszügen auf den Seiten und schalenförmiger Vertiefung auf der Oberseite. Das Stück diente wohl als Altar. Kleine Kratzer, intakt. 3.000,—

*Provenienz: Aus amerikanischer Privatsammlung 1969.*

*Syro-palestinian basalt pillar idol, chalcolithic period, circa 4th millenium B.C. Small scratches, intact.*

561
**Bronzestatuette eines Mannes.** Syrien, 3. Viertel 2. Jt. v. Chr. H 14,3cm. Die Statuette zeigt einen nackten Mann mit Kurzhaarfrisur, der seine Hände etwas seitlich vor dem Bauch verschränkt hat. Grüne Patina, intakt. 2.500,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 174, 2008, 536.*

*Syrian bronze statuette of a man. 3rd quarter 2nd millenium B.C. Green patina, intact.*

562
**Idol aus Bronze.** Hethitisch, 2. - 1. Jt. v. Chr. H 7,1cm. Bronzevollguss. Männliche, stehende Figur mit ausgebreiteten Armen und spitzer Kopfbedeckung, auf dem Oberkörper eingravierte Kreislinien. Grünschwarze Patina, auf Steinbrocken geklebt, intakt. 500,—

*Male idol made of bronze. Hittite, 2nd - 1st millenium B.C. Greenish-black patina, mounted on a piece of stone, intact.*

563
**Bronzestatuette.** Südkaspische Region, 2. - 1. Jt. v. Chr. H 4,7cm. Anthropomorphe, schematisch gestaltete Figur mit Wiedergabe der Brüste, Augen, Ohren und des Kinns. Um den Hals eine Kette. Auf dem Kopf eine spitz zulaufende Haartracht oder Kopfbedeckung. Ein Arm mit Waffe(?) in der Hand vor dem Körper angewinkelt, der andere Arm mit zum Schlag erhobener Waffe(?). Teils grüne Patina, am Rumpf gebrochen, Unterkörper fehlt. 500,—

*Aus Münchner Kunsthandel, erworben in den 1990er Jahren.*

*Schematic bronze figure of a female with weapons. Southern Caspian region, 2nd - 1st millenium B.C. Partially green patina, broken at the trunk, lower part missing.*

564
**Bronzestatuette einer Frau.** Urartäisch, 1. Jt. v. Chr. H 8,2cm. Bronzevollguss. Weibliche, stehende Figur mit an den Körper angelegten Armen, plastisch hervorgehobenen Brüsten, einer Haube auf dem Kopf und einem Zapfen auf der Unterseite der Füße. Wahrscheinlich handelt es sich um einen Gerätegriff. Grüne Patina, auf der Rückseite korrodiert. 500,—

*Provenienz: Aus Münchner Kunsthandel, erworben in den 1990er Jahren.*

*Female standing figure, probably a handle of an instrument. Urartian, 1st millenium B.C. Green patina, corroded at the backside, otherwise intact.*

565
**Ringidol aus Kupfer** Anatolisch, 6000 - 3100 v. Chr. Dm 8,3cm. Ring aus flachem Kupferblech mit Aufhänger mit drei Löchern, dekoriert mit unregelmäßig platzierten Buckeln. Intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus dem Lagerbestand eines Pariser Kunsthändlers, erworben in den 1990er Jahren.*

*Ring-idol made of copper. Anatolian, 6000 - 3100 B.C. Intact.*

566
**Idol aus Bronze.** Urartäisch, 7. Jh. v. Chr. H 11,2cm. Männliche, schematische Figur mit Armansätzen aus einem flachen Bronzeblech. Details wie Gesicht, Haare, Gewandmuster sind gepunzt oder durch Linien angegeben. Grüne Patina, intakt. 400,—

*Provenienz: Aus einer Privatsammlung in New York, erworben in den 1980er Jahren.*

*Male idol made of bronze sheet, details punched or marked with lines. Urartian, 7th century B.C. Green patina, intact.*

567

568

569

570

571

572

573

574

567
**Pferd mit Hirsch.** Ordos-Kultur, 4. - 1. Jh. v. Chr. Einseitiges Relief, H 7cm. Linkshin stehendes, grasendes Pferd, auf dessen Rücken ein kleiner Hirsch steht. Grünbraune Patina, ein Fortsatz des Hirschgeweihs gebrochen. 400,—

*Provenienz: Aus französischer Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Zum Stil vgl. T. Pang, Treasures of the Eurasian Steppes (1998) 54 f. Kat.-Nr. 98-101.*

*Bronze applique depicting a little deer standing on the back of a grazing horse. Ordos-culture, 4th -1st century B.C. Green-brown patina, tiny part of the antlers broken.*

568
**Augenidol aus Bergkirstall.** 2. Hälfte 4. Jt. v. Chr. H 4,2cm. Stark stilisiertes Idol aus Bergkristall mit rundem Körper und zwei Augen (Tell-Brak-Typus). Intakt. 1.500,—

*Provenienz: Aus amerikanischer Privatsammlung 1969.*

*Eye idol of the Tell-Brak-Typus made of rock crystal. 2nd half 4th millenium B.C. Intact.*

569
**Idol des Kusura-Typus.** Mitte 3. Jt. v. Chr. H 15,3cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Schematisches, flaches Idol mit halbkreisförmigem Körper, langem Hals und scheibenförmigem Kopf. Oberfläche versintert, aus drei Stücken geklebt. 3.000,—

*Provenienz: Aus amerikanischer Privatsammlung 1970.*

*Vgl. Kunst der Kykladen. Ausstellung Karlsruhe (1976) 377 und 548, Kat.-Nr. 486.*

*Schematic idol of the Kusura-type made of marble. 3rd millenium B.C. Surface sintered, reassembled from three pieces.*

570
**Idol vom Kusura-Beycesultan-Typus.** Westanatolisch, Mitte 3. Jt. v. Chr. H 12,2cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Schematisches, flaches Idol mit halbkreisförmigem Corpus, Stummelarmen, langem Hals, scheibenförmigem Kopf und seitlichem „Horn". Oberfläche partiell versintert, sonst intakt. 2.500,—

*Provenienz: Aus amerikanischer Privatsammlung 1970.*

*Vgl. Kunst der Kykladen. Ausstellung Karlsruhe (1976) 386 und 553, Kat.-Nr. 512.*

*Schematic idol of the Kusura-Beycesultan type made of marble. West Anatolian, 3rd millenium B.C. Surface partially sintered, otherwise intact.*

571
**Idol vom Kusura-Beycesultan-Typus.** Westanatolisch, Mitte 3. Jt. v. Chr. H 9,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Schematisches, flaches Idol mit halbkreisförmigem Corpus, Stummelarmen, langem Hals, scheibenförmigem Kopf und seitlichem „Horn". Oberfläche versintert, sonst intakt. 1.200,—

*Provenienz: Aus amerikanischer Privatsammlung 1971.*

*Vgl. Kunst der Kykladen. Ausstellung Karlsruhe (1976) 386 und 553, Kat.-Nr. 512.*

*Schematic idol of the Kusura-Beycesultan type made of marble. West Anatolian, 3rd millenium B.C. Surface sintered, otherwise intact.*

572
**Idol einer Variante des Kusura-Typus.** Mitte 3. Jt. v. Chr. H 9cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Schematisches, sehr flaches Idol mit Pfeilspitzenkopf auf langem Hals u. spatenförmigem Körper. Oberfläche versintert, Teilstück der linken Körperhälfte fehlt, sonst intakt. 800,—

*Provenienz: Aus amerikanischer Privatsammlung 1972.*

*Vgl. Kunst der Kykladen. Ausstellung Karlsruhe (1976) 390 und 554 f., Kat.-Nr. 527.*

*Es wurde die These aufgestellt, dass die Idole mit den Pfeilspitzenköpfen die Weiterentwicklung der Idole mit den runden Scheibenköpfen darstellen. Wahrscheinlicher ist aber, dass die andere Kopfform auf ein anderes Geschlecht oder eine andere Bedeutung hindeutet. Im Sumerischen hat die Pfeilspitze die Bedeutung „Leben", „am Leben erhalten". Somit ist denkbar, dass dieser Form ein sumerischer Einfluss zugrunde liegt.*

*Schematic idol of a variant of the Kusura-type made of marble. 3rd millenium B.C. Surface sintered, part of the left side of the body is missing, otherwise intact.*

573
**Schematisches Idol.** Westanatolisch, Mitte 3. Jt. v. Chr. H 11cm. Variante des Kusura-Typus. Weißer, feinkristalliner Marmor. Sehr flaches Idol mit scheibenförmigem Kopf auf langem, schmalen Hals u. beutelförmigem Körper mit ausgeprägten Stummelarmen. Oberfläche versintert, sonst intakt. 2.000,—

*Provenienz: Aus amerikanischer Privatsammlung 1974.*

*Vgl. Kunst der Kykladen. Ausstellung Karlsruhe (1976) 388 u. 553, Kat.-Nr. 520.*

*Schematic marble idol, variation of the Kusura type. Mid of 3rd millenium B.C. Weathered surface, otherwise intact.*

574
**Idol vom Kusura-Beycesultan-Typus.** Westanatolisch, Mitte 3. Jt. v. Chr. H 9,8cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Schematisches, flaches Idol mit halbkreisförmigem Corpus, Stummelarmen, langem Hals u. scheibenförmigem Kopf. Oberfläche etwas versintert, sonst intakt. 3.000,—

*Provenienz: Aus amerikanischer Privatsammlung 1973.*

*Vgl. Kunst der Kykladen. Ausstellung Karlsruhe (1976) S. 553 u. 387, Kat.-Nr. 517.*

*Schematic marble idol of the Kusura-Beycesultan type. 3rd millenium B.C. Weathered surface, otherwise intact.*

575
576
577
578

579

580
581
582
583
584

575
**Schematisches Idol.** Westanatolisch, Mitte 3. Jt. v. Chr. H 8cm. Variante des Kusura-Typus. Weißer, feinkristalliner Marmor. Sehr flaches Idol mit scheibenförmigem Kopf auf langem, schmalen Hals und beutelförmigem Körper mit ausgeprägten Stummelarmen. Eine Seite stark versintert, sonst intakt. 2.000,—

*Provenienz: Aus amerikanischer Privatsammlung 1973.*

*Vgl. Kunst der Kykladen. Ausstellung Karlsruhe (1976) 387 u. 553, Kat.-Nr. 517.*

*Schematic marble idol, variation of the Kusura type. Mid of 3rd millenium B.C. One side strongly weathered, otherwise intact.*

576
**Schematisches Idol.** Westanatolisch, 3. Jt. v. Chr. H 7,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Flaches Idol mit scheibenförmigem Kopf auf kurzem Hals und einem breiten, kurzen Körper mit Stummelarmen u. eckigen Kanten. Oberfläche etwas versintert, sonst intakt. 1.500,—

*Provenienz: Aus amerikanischer Privatsammlung 1974.*

*Vgl. Kunst der Kykladen. Ausstellung Karlsruhe (1976) S. 389 u. 553, Kat.-Nr. 521.*

*Schematic marble idol, variation of the Kusura type. 3rd millenium B.C. Weathered surface, otherwise intact.*

577
**Zwei Fragmente von Idolen.** Westasiatisch, ca. 3. Jt. v. Chr. H 4 - 2,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. a) H 4cm. Variante eines Kiliya-Idol-Kopfes mit spitzer Nase. Am Hals gebrochen sowie mit kleineren Bestoßungen. b) H 7cm. Variante eines Kiliya-Idols. Erhalten sind Kopf u. Oberkörper. Versintert u. mit kleinen Kratzern. **2 Stück!** 600,—

*Provenienz: Aus amerikanischer Privatsammlung 1975.*

*Collection of two marble idol fragments (variation of the Kiliya-type). Western Asiatic, about 3rd millenium B.C. Some scratches and tiny splinters are missing, broken at the neck (a) and underneath the upper part of the body (b), partially sintered.* ***2 pieces!***

578
**Sammlung von Idol-Köpfchen.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 4 - 2,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Zwei stilisierte Köpfchen von Kiliya-Idolen mit spitz zulaufenden Nasen. **2 Stück!** Alle am Hals gebrochen, Kratzer und winzige Absplitterungen, partiell versintert. 500,—

*Provenienz: Aus amerikanischer Privatsammlung 1976.*

*Collection of two marble idol heads (Kiliya-type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Some scratches and tiny splinters are missing, broken at the neck, partially sintered.* ***2 pieces!***

579
**Sammlung Idolfragmente.** Westasiatisch, 3. Jt. v. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor u. Terrakotta. a) H 9cm, Körper eines Idols aus Ton: Kopf, Arme, Unterschenkel u. Füße fehlen, stark versintert. b) H 4,5cm, Schulterbogen eines weiblichen Kiliya-Idols aus Marmor. Kopf, Arme u. Beine fehlen. c) H 4,5cm, Körper eines Kiliya-Idols aus Marmor. Kopf, Unterschenkel u. Füße fehlen, Sinterspuren. d) H 7cm, Körper eines Idols aus Marmor. **4 Stück!** 600,—

*Provenienz: Aus amerikanischer Privatsammlung 1977.*

*Collection of marble and terracotta fragments of Kiliya-type idols and others. Western Asiatic, about 3rd millenium B.C. Partially sintered.* ***4 pieces!***

580
**Kopf eines Kiliya-Idols.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 7,2cm, B 4,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit plastischer Angabe der langen, dünnen Nase und der Ohren. Zum Teil versintert, am Hals gebrochen, Nase u. Ohren zum Teil abgesplittert. 1.200,—

*Provenienz: Aus einer Privatsammlung in New York, erworben in den 1980er Jahren.*

*Head of a marble idol (Kiliya-Type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Traces of sinter, tiny splinters at the the nose and the ears are missing, broken at the neck.*

581
**Kopf eines Kiliya-Idols.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 7cm, B 7,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit plastischer Angabe der Nase und der Ohren. Oberfläche verwittert u. versintert, mehrere Absplitterungen, am Hals gebrochen. 500,—

*Provenienz: Aus der Sammlung M.D. seit 1965.*

*Head of a marble idol (Kiliya-Type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Sintered and weathered, tiny splinters missing, broken at the neck.*

582
**Kopf eines Kiliya-Idols.** Westasiatisch, ca. 2900 - 2700 v. Chr. H 5,2cm, B 3,8cm, T 5,3cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Äußerst ungewöhnlicher Kopf mit großer Tiefe, plastischer Angabe der Nase, der Augen und der Ohren. Der Mund in Form eines Schnabels. Versintert, am Hals gebrochen. **Ungewöhnliche Form!** 2.000,—

*Aus einer Privatsammlung New York, erworben in den 80er Jahren.*

*Head of a marble idol of unusual type. Western Asiatic, about 2900 - 2700 B.C. Sintered, broken at the neck.*

583
**Kopf eines Kiliya-Idols.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 4cm, B 4,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit plastischer Angabe der Nase, der Augen und der Ohren. Oberfläche verwittert, Rückseite versintert, am Hals gebrochen. 500,—

*Provenienz: Aus der Sammlung M.D. seit 1965.*

*Head of a marble idol (Kiliya-Type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Backside sintered, weathered, broken at the neck.*

584
**Kopf eines Kiliya-Idols.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 4cm, B 3,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter, längsovaler Kopf mit plastischer Angabe der Nase und der Ohren. Oberfläche verwittert u. versintert, am Hals gebrochen. 500,—

*Provenienz: Aus der Sammlung M.D. seit 1965.*

*Head of a marble idol (Kiliya-Type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Traces of sinter, weathered, broken at the neck.*

585
586
587
588

589
590
591

592

593

594

585
**Kopf eines Kiliya-Idols.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400v.Chr. H 2,5cm, B 4,7cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit langer, dünner Nase und Ohren. Oberfläche verwittert u. versintert, am Hals gebrochen, Nase zum Teil abgesplittert. 500,—

*Provenienz: Aus einer Privatsammlung in New York, erworben in den 1980er Jahren.*

*Head of a marble idol (Kiliya-Type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Traces of sinter, weathered, tiny splinters at the nose are missing, broken at the neck.*

586
**Kopf eines Kiliya-Idols.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 2,5cm, B 3,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit langer, dünner Nase und Ohren. Oberfläche verwittert u. versintert, am Hals gebrochen, Nase zum Teil abgesplittert. 400,—

*Provenienz: Aus einer Privatsammlung in New York, erworben in den 1980er Jahren.*

*Head of a marble idol (Kiliya-Type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Traces of sinter, weathered, tiny splinters at the nose are missing, broken at the neck.*

587
**Kopf eines Kiliya-Idols.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 2,2cm, B 3,2cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit langer, dünner Nase, Augen und Ohren. Zum Teil versintert, am Hals gebrochen, Nase zum Teil abgesplittert. 300,—

*Provenienz: Aus einer Privatsammlung in New York, erworben in den 1980er Jahren.*

*Head of a marble idol (Kiliya-Type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Traces of sinter, tiny splinters at the nose are missing, broken at the neck.*

588
**Kopf eines Kiliya-Idols.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 3cm, B 2,8cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit langer, dünner Nase und Augen. Zum Teil versintert, am Hals gebrochen, Nase u. obere Kante der Rückseite zum Teil abgesplittert. 300,—

*Provenienz: Aus einer Privatsammlung in New York, erworben in den 1980er Jahren.*

*Head of a marble idol (Kiliya-Type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Traces of sinter, tiny splinters at the back and the nose are missing, broken at the neck.*

589
**Kopf eines Kiliya-Idols.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 4cm, B 4,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit Nase und Ohren. Oberfläche verwittert, am Hals gebrochen. 500,—

*Provenienz: Aus der Sammlung M.D. seit 1965.*

*Head of a marble idol (Kiliya-Type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Weathered, broken at the neck.*

590
**Kopf eines Kiliya-Idols.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 3,5cm, B 4,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit langer, dünner Nase und Ohren. Oberfläche verwittert u. versintert, am Hals gebrochen, Rückseite fehlt. 500,—

*Provenienz: Aus der Sammlung M.D. seit 1965.*

*Head of a marble idol (Kiliya-Type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Traces of sinter, weathered, broken at the neck, backside is missing.*

591
**Sammlung von Idol-Köpfchen.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 2,5 - 3cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Stilisierte Köpfchen von Kiliya-Idolen, meist mit Angabe der langen, dünnen Nase und der Ohren. **4 Stück!** Alle am Hals gebrochen, Kratzer und winzige Absplitterungen, partiell versintert. 800,—

*Provenienz: Aus amerikanischer Privatsammlung 1977.*

*Collection of marble idol heads (Kiliya-type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Some scratches, tiny splinters are missing, broken at the neck, partially sintered.* ***4 pieces!***

592
**Sammlung von Idol-Köpfchen.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 1,5 - 3cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Stilisierte Köpfchen von Kiliya-Idolen, meist mit Angabe der langen, dünnen Nase und der Ohren. **4 Stück!** Alle am Hals gebrochen, Kratzer und winzige Absplitterungen, partiell versintert. 800,—

*Provenienz: Aus amerikanischer Privatsammlung 1976.*

*Collection of marble idol heads (Kiliya-type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Some scratches, tiny splinters are missing, broken at the neck, partially sintered.* ***4 pieces!***

593
**Sammlung von Idol-Köpfchen.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 1,5 - 3cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Stilisierte Köpfchen von Kiliya-Idolen, meist mit Angabe der langen, dünnen Nase und der Ohren. **4 Stück!** Alle am Hals gebrochen, Kratzer und winzige Absplitterungen, partiell versintert. 800,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1981.*

*Collection of marble idol-heads (Kiliya-type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Some scratches, tiny splinters are missing, broken at the neck, partially sintered.* ***4 pieces!***

594
**Sammlung von Idol-Köpfchen.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 1,5 - 3cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Stilisierte Köpfchen von Kiliya-Idolen, meist mit Angabe der langen, dünnen Nase und der Ohren. **4 Stück!** Alle am Hals gebrochen, Kratzer und winzige Absplitterungen, partiell versintert. 800,—

*Provenienz: Aus amerikanischer Privatsammlung 1976.*

*Collection of marble idol heads (Kiliya-type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Some scratches, tiny splinters are missing, broken at the neck, partially sintered.* ***4 pieces!***

595

596

597

595
**Zwei urartäische Stierprotomen.** 8. Jh. v. Chr. L (Grundfläche) 16cm, H (Grundfläche) 9cm, H (Stierkopf) ca. 6cm. Bronzene Kesselbeschläge mit einem vollplastischen Stierkopf auf einer dreiflügeligen Grundfläche. **2 Stück!** Rötlich grüne Patina, Spuren von Verwitterung, Korrosion. 5.000,—

*Provenienz: Aus amerikanischer Privatsammlung 1964.*

*Vgl. R.B. Wartke, Urartu, Reich am Ararat (1993) Taf. 25.*

*Two Urartian bronze cauldron attachments with plastic heads of bulls. 8th century B.C. Reddish green patina, traces of weathering, corrosion.* ***2 pieces!***

596
**Stier.** Westasiatisch, frühe Bronzezeit, 3. Jt. v. Chr. Bronzevollguss, L 11,2cm, H 6,5cm. Schöne schwarzgrüne Patina, Hörner gebrochen. 2.000,—

*Provenienz: In den 1990er Jahren in Frankfurt a.M. erworben.*

*Early Bronze Age bronze bull. Western Asiatic, 3rd millennium B.C. Appealing dark patina, horns broken.*

597
**Stier.** Westasiatisch, frühe Bronzezeit, 3. Jt. v. Chr. Bronzevollguss, L 8,5cm, H 5,8cm. Stier mit weit ausschwingenden, nach oben gerichteten Hörnern. Schöne schwarzgrüne Patina, heller Belag, intakt. 1.500,—

*Provenienz: Aus Münchner Privatsammlung, erworben in den 1990er Jahren.*

*Early Bronze Age bronze bull. Western Asiatic, 3rd millennium B.C. Appealing dark patina, intact.*

598
**Stier.** Westasiatisch, frühe Bronzezeit, 3. Jt. v. Chr. Bronzevollguss, L 7,5cm, H 4cm. Stier mit weit ausschwingenden, nach oben gerichteten Hörnern. Schöne schwarzgrüne Patina, intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus Münchner Privatsammlung, erworben in den 1990er Jahren.*

*Early Bronze Age bronze bull. Western Asiatic, 3rd millennium B.C. Appealing dark patina, intact.*

599
**Stier.** Westasiatisch, frühe Bronzezeit, 3. Jt. v. Chr. Bronzevollguss, L 6,2cm, H 4,3cm. Stier mit weit ausschwingenden, nach oben gerichteten Hörnern. Schöne schwarzgrüne Patina, Belag, intakt. 1.000,—

*Provenienz: Aus Münchner Privatsammlung, erworben in den 1990er Jahren.*

*Early Bronze Age bronze bull. Western Asiatic, 3rd millennium B.C. Appealing dark patina with brownish cover, intact.*

600
**Stierfigur.** Anatolisch, frühe Bronzezeit, ca. 2. Hälfte 3. Jt. v. Chr. L ca. 9,8cm, Kupfer, Guss mit hohler, offener Unterseite. Grüne Patina, intakt. 500,—

*Provenienz: Privatsammlung. Erworben ca. 1957 von Dr. Rudolf Hotz, Liechtenstein.*

*Ähnliche Stiere, die zu einem Wagengespann gehörten, in: Gorny & Mosch 179, 2009, 514.*

*Copper figure of a bull. Anatolia, 2nd half 3rd millenium B.C. Green patina, intact.*

601

602

603

604

605

606

601
**Tongefäß in Tierform.** Nordostsyrien, Euphrat-Kultur, 2. Hälfte 2. Jt. v. Chr. L 11,7cm. Rötlicher Ton. Gefäß mit hohem Hals und Körper in Form eines Igels mit vier Füßchen und Schwänzchen. Die Ohren sind plastisch gestaltet, die Augen geritzt. Auf dem Körper Ritzdekor. An der Mündung Absplitterungen, ein Ohr gebrochen, sonst intakt. 1.200,—

*Provenienz: Aus niederländischer Privatsammlung J.D.W., zwischen 1961 u. 1980. Ausgestellt in Middelburg 1980 und in der Provinz Namur in der Abtei Saint-Gérard.*

*Vessel in shape of a hedgehog. North-East Syria, Euphratic Culture, 2nd half 2nd millenium B.C. Splinters of the mouth are missing, one ear broken, otherwise intact.*

602
**Goldhamster aus Ton.** Syro-Hethitisch, 2. Jt. v. Chr. L 6,7cm. Hellbeiger Ton. Hamster mit vier Stummelfüßchen, einem Stummelschwanz und Augen in Form von aufgesetzten Scheiben. Angabe des Fells durch Ritzdekor, an der Rückseite unter dem Schwanz Brennloch. Diente als Rassel. **Mit TL-Analyse!** Intakt. 500,—

*Provenienz: Aus belgischer Privatsammlung 1980er Jahre.*

*Syrian hamster made of clay. Northern Syria, Syro-hittite, 2nd millenium B.C. Intact.* ***With TL-certificate!***

603
**Phiale.** Westasiatisch, 8. - 7. Jh. v. Chr. Dm 15,5cm. Kugelige Schale aus getriebener Bronze. Die Wandung verziert mit vier Reihen versetzt übereinander liegender Buckel, wobei die unteren vier Reihen einen rautenförmigen, die oberen einen spitzovalen Umriss haben. Grüne Patina, intakt. 800,—

*Provenienz: Aus französischer Privatsammlung, erworben in den 1980ern.*

*Bronze phiale decorated with convex lozenges. Western Asiatic, 8th - 7th century B.C. Green patina, intact.*

604
**Phiale.** Westasiatisch, 8. - 7. Jh. v. Chr. Dm 16,8cm. Schale aus getriebener Bronze mit leicht gewölbtem Boden und S-förmiger Wandung. Um einen kleinen Omphalos plastische Rosettenverzierung, die in einem eierstabähnlichen Muster endet. Grüne Patina, intakt. 1.200,—

*Provenienz: Aus bayerischem Kunsthandel, erworben in den 80ern.*

*Bronze phiale decorated with omphalos and rosette. Western Asiatic, 8th - 7th century B.C. Green patina, intact.*

605
**Vogelaskos.** Urartäisch, 9. - 7. Jh. v. Chr. H 13,1cm, L 19,8cm. Dunkelgrauer Ton mit rotbraunem Überzug sowie beiger u. schwarzer Malerei. Kleines Loch auf der linken Seite, Schnabel etwas bestoßen, sonst intakt. 3.500,—

*Provenienz: In den 1970er Jahren in Basel erworben.*

*Terracotta bird-askos, dark grey clay with red-brown coating and beige and black painting. Urartu, 9th - 7th century B.C. Little hole on the left side, tiny splinter of the beak is missing, otherwise intact.*

606
**Askos in Widderform.** 6. - 4. Jh. v. Chr. H 18,9cm, L 18,2cm. Liegender Widder auf rechteckigem Podest, auf dem Kopf polosartiger Ausguss, auf dem Rücken profilierter Bügelhenkel. Restauriert, kleine Fehlstelle retuschiert. 1.500,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben in den 1980er Jahren.*

*Terracotta askos in form of a lying ram. 6th - 4th century B.C. Professionally restored, little missing part is retouched.*

607

608

609

607
**Zwei baktrische Alabasterschalen.** 3. - 2. Jt. v. Chr. Zwei halbkugelige Schälchen (Dm je 12cm), beide mit abgesetzter Lippe, das eine mit einem Knick in der Wandung. **2 Stück!** Kleine Bestoßungen, das eine Schälchen mit kleinem, wiederangesetzten Fragment am Rand. 500,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 154, 2006, 566.*

*Two Bactrian alabaster cups, 3rd - 2nd millenium B.C. One with reattached fragment, small damages, otherwise intact.* ***2 pieces!***

608
**Axtkopf aus Bronze.** Syro-hethitisch, 1700 - 1300 v. Chr. L 16,5 - 17cm. Bronzener Axtkopf einer Tüllenaxt mit leicht ausschwingendem Axtblatt. Zwischen Axtblatt und Tülle an den Schmalseiten des Blattes jeweils ein Wildschweinkopf. Oben auf der Tülle ein sitzender Panther, der rechts und links jeweils von einem geflügelten Mischwesen mit konischer Mütze flankiert wird. Grünbraune Patina, einige blühende Stellen, sonst intakt. 800,—

*Provenienz: In den 1990er Jahren auf einer Münzbörse in München erworben.*

*Bronze axe head of a socketed axe with figural decoration. Syro-hittite, 1700 - 1300 B.C. Green brown patina, intact.*

609
**Vier Bronzewaffen.** Luristan, Bronzezeit, 2. Jt. v. Chr. Drei Griffangeldolche (L 48cm, 45cm, 40cm) und eine Lanzenspitze, ebenfalls mit Griffangel (L 22,5cm). **4 Stück!** Grüne Patina, intakt. 600,—

*Provenienz: Aus französischer Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Collection of Luristan bronze weapons (three daggers, one spear head). 2nd millenium B.C. Green patina, intact.* ***4 pieces!***

# BYZANZ

610

610
**Lichtschirm in Durchbrucharbeit.** 10. - 11. Jh. n. Chr. Bronzeblech getrieben u. durchbrochen. Dm 15,5cm, H 9,5cm. Kugeliger Lichtschirm bestehend aus einem Korb, der mit einem schalenförmigen Glaseinsatz für Lampenöl u. Docht befüllt wurde. Der Korb ist mit ausgestanzten geometrischen und vegetabilen Flächenmustern reich verziert u. ließ auf diese Weise das Licht durchschimmern. Unten Malteserkreuz mit Ranken zwischen den Kreuzarmen. Am oberen Rand umlaufende Inschrift: ΣΩΤΕΡ ΠΑΡΑΣΧΟΥ ΛΥΣΙΝ ΤΩΝ ΟΦΕΛΗΜΑΤΩΝ („Herr, gewähre Erlösung von den Sünden!“). Kleine Fehlstellen im Korb, etwas verbogen. 12.000,—

*Provenienz: Erworben 1975. Mit französischer Exportlizenz.*

*Publiziert in: M. Mudell Mango, The significance of Byzantine Tinned Copper Objects in: ΘΥΜΙΑΜΑ, Festschrift für Laskarina Boura (1994) Taf. 117,6-7.*

*Byzantine openwork tinned bronze bowl (polykandelon) with cross decor and inscription. 10th - 11th century A.D. Small fragments of the openwork missing. With French export licence!*

611

612

611
**Räuchergefäß.** 7. - 8. Jh. n. Chr. H 10cm, Dm 11cm. Messing. Kleines rundes Rauchfass mit konischem Fuß u. plastischem Dekor, dieser zeigt die Verkündigung Mariens, die Geburt Christi, die Taufe Christi, die Kreuzigung und Maria und Maria Magdalena am Grab Christi. Auf der Unterseite des Bodens ein plastischer Wirbel. **Gut erhaltenes, hohes Relief!** Dunkelgrüne Patina, Hängeösen teilweise gebrochen. 5.000,—

*Provenienz: Aus englischer Privatsammlung, erworben in den 1980er Jahren.*

*Vgl. zum Typus: Byzanz. Das Licht aus dem Osten, Ausstellung Paderborn (2001) 187 f.*

*Bronze censer with plastic decoration of biblical scenes (annunciation, nativity and baptism of Christ, cruzifixion, and women at the sepulchre). Brass. Syria or Palestine, 7th - 8th century A.D. Green patina, high, well preserved relief, loops partially broken.*

612
**Räuchergefäß.** Frühbyzantinisch, 6. - 8. Jh. n. Chr. H 6,5cm, Dm 9,2cm, H mit Kette 37cm. Kleines profiliertes Becken mit S-förmiger Wandung, daran drei zusammenlaufende Ketten. Dunkelgrüne Patina, intakt. 800,—

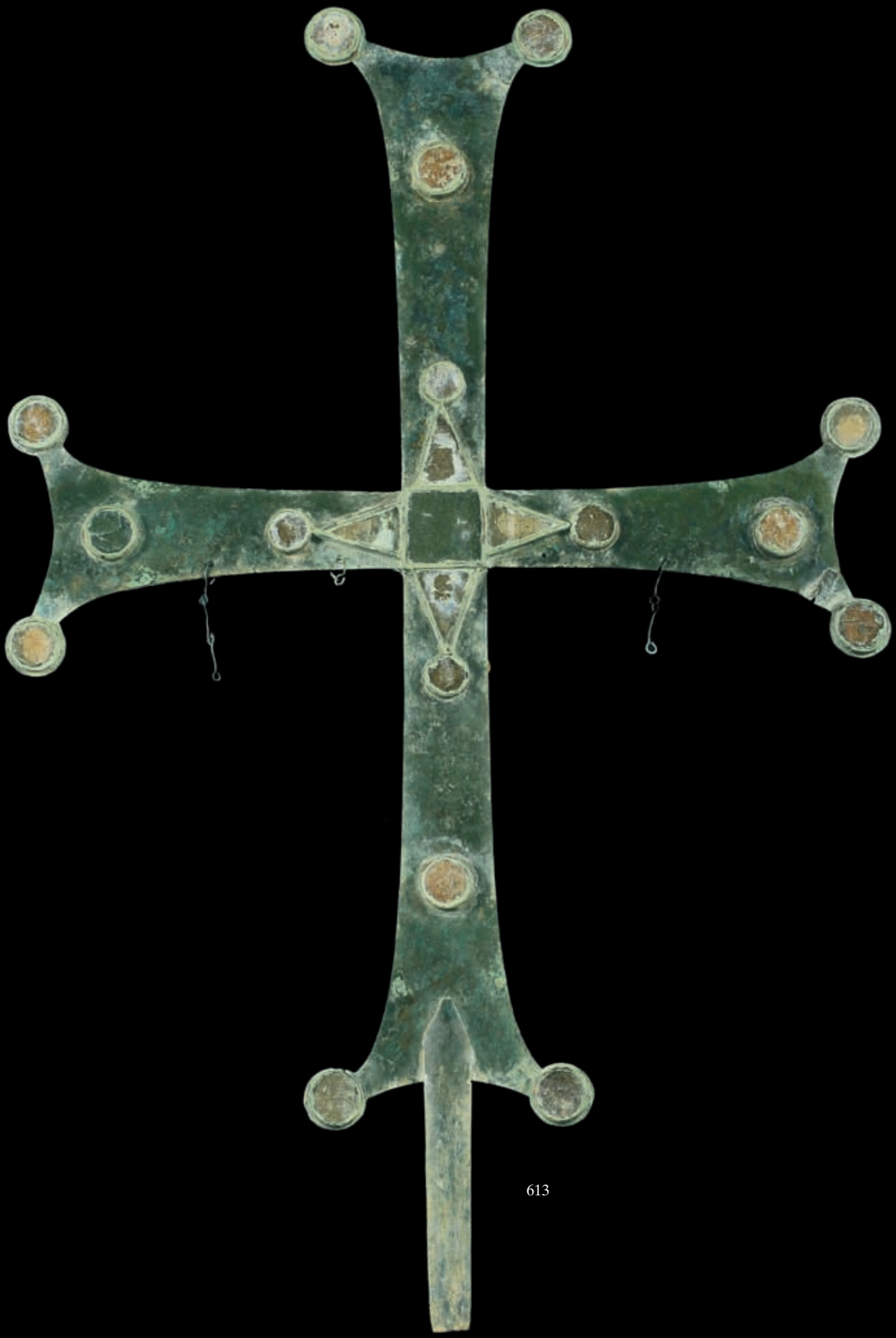
*Provenienz: Aus Privatsammlung, 1990er Jahre.*

*Bronze censer with suspension. Early byzantine, 6th - 8th century A.D.*

613
**Großes Prozessionskreuz.** 10. - 12. Jh. n. Chr. 53,9 x 41,5cm, H mit Zapfen 63,3cm. Schlankes Bronzekreuz mit geschwungenen Enden, daran je zwei Serifen. In der Mitte eine sternförmige Fassung, auf den Kreuzarmen u. den Serifen runde Fassungen. Darin transparentes Glas auf farbiger Folie. Grüne Patina, Glaseinlagen teilweise mit Rissen oder nachträglich ergänzt. 5.000,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung in Wien, erworben in den 1990er Jahren.*

*Large bronze processional cross, 10th - 12th century A.D. In the middle is a star-formed mounting, on the cross-arms and the serifes are round mountings, all with glass-inlays. Green patina, few inlays are broken or repaired.*



616 617 618

619 620 621

622

616
**Bronzenes Enkolpion mit plastischem und graviertem Dekor.** 10. - 12. Jh. n. Chr. 11,5 x 5,5cm. Vs.: Christus am Kreuz, darüber Tabula ansata u. Gestirne, l. Figur der Maria, r. des Johannes, auf den Querarmen Inschriftenreste, wohl [IΔE] O [VIOC COV / IΔOV H MHTHR COV] („Siehe Deinen Sohn!“ u. „Siehe Deine Mutter!“). Rs.: Maria Orans, auf den Kreuzarmen vier Heiligenbüsten mit Codices (Evangelisten). **Gut erhaltenes, hohes Relief!** Schöne dunkelgrüne Patina, intakt. 1.500,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung der 1990er Jahre.*

*Bronze enkolpion with plastic and engraved decor. 10th - 12th century A.D. Obverse Christ on the cross, left Maria, right Saint John, reverse Maria Orans and busts of evangelists. Dark green patina, well preserved, high relief, intact.*

617
**Enkolpion mit Reliefdekor.** Mittelbyzantinisch, 10. - 12. Jh. n. Chr. 9,5 x 4cm. Bronze-Enkolpion mit Reliefdekor. Auf der Vorderseite Christus als Orante mit den Büsten der vier Apostel in den Kreuzarmen. Auf der Rückseite Christus als Segnender mit den Büsten der vier Apostel in den Kreuzarmen. Intakt. 600,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung seit 1995er Jahren.*

*Bronze enkolpion with relief decoration showing Christ and the four apostles. Middle Byzantine, 10th - 12th century A.D. Intact.*

618
**Enkolpion.** Frühbyzantinisch, 5. - 7. Jh. n. Chr. 8,8 x 4,8cm. Bronze mit gravierten Figuren. A: Gekreuzigter in langem Gewand. In den seitlichen Kreuzarmen H - XC. B: Maria Orans zwischen zwei Heiligenbüsten. Oben MH ΘY. Schöne grüne Patina, obere Halterung und Splint fehlen. 500,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung in Wien, erworben in den 1990er Jahren.*

*Byzantine bronze enkolpion with engraved depictions of crucified Christ and Maria Orans. Early Byzantine Period, 5th - 7th century A.D. Attractive green patina, upper mounting missing.*

619
**Enkolpion mit Inschrift.** Mittelbyzantinisch, 10. - 12. Jh. n. Chr. 10 x 4,5 cm. Bronze-Enkolpion mit eingravierter Darstellung und Inschrift auf der Vorderseite: M[HTH]P Θ[E]OY (= Mutter Gottes), Maria mit erhobenen Händen. Auf der Rückseite im Zentrum konzentrische Kreise mit einer halbkugeligen, blauen Glasperle in der Mitte, an den Enden der Kreuzarme jeweils zwei blaue, halbkugelige Glasperlen. Glasperlen zum Teil bestoßen, nicht aufklappbar, grüne Patina. 600,—

*Bronze enkolpion with engraved inscription and decor showing Mary at the frontside, on the backside blue glass beads. 10th - 12th century A.D. Middle Byzantine, surface of the glass beads worn, green patina.*

620
**Enkolpionhälfte mit Inschrift.** Mittelbyzantinisch, 10. - 12. Jh. n. Chr. 7,5 x 4,5cm. Bronze-Enkolpion mit eingravierter Darstellung. Auf der Vorderseite Inschrift: MΓNOYH [MEΓAΛΛOΣ EMMANOYHΛ], Christus mit erhobenen Händen. **Charmanter Stil!** Schöne grüne Patina, Rückseite fehlt. 600,—

*Provenienz: Aus der Slg. Anstock.*

*Publiziert in: Birgit Wegerich-Bauer, Enkolpien. Katalog der Sammlung A. (2002) Taf. XXIII, S. 74, A 157.*

*Bronze enkolpion part with engraved decor and inscription showing Christ. Middle Byzantine, 10th - 12th century A.D. Backside missing, fine green patina.* ***Charming style***

621
**Sammlung von Bronze-Enkolpia mit Gravur.** Mittelbyzantinisch, 10. - 12. Jh. n. Chr. a) 7,5 x 5,5cm, Enkolpionhälfte mit der Darstellung des gekreuzigten Christus zwischen zwei kleinen Figuren am Rand, darüber Tabula ansata mit nicht vorhandenem Titulus zwischen Sonne und Mond. b) 7,5 x 3,2cm, Hälfte eines Enkolpion mit der Darstellung des gekreuzigten Christus mit Kreuz oben. c) 6,8 x 3,4cm, Hälfte eines Enkolpions mit der Darstellung von Christus in Oranten-Haltung. d) 5 x 3,1cm. Kreuzanhänger mit der Darstellung des gekreuzigten Christus, darüber Kreuz. **4 Stück!** Rückseiten der Enkolpia fehlen, grüne Patina. 600,—

*Provenienz: Aus Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Collection of three enkolpia and one cross pendant made of engraved bronze showing Christ. Middle Byzantine, 10th -12th century A.D. Backside of the enkolpia are missing, green patina.* ***4 pieces!***

622
**Sammlung bronzener Kreuzanhänger.** Mittelbyzantinisch, 10. - 12. Jh. n. Chr. Ein Enkolpion (8 x 3,5cm) mit stark stilisierter Inschrift für MHTHP ΘEOY und Chistus in Orantenhaltung auf der Vorderseite und Christus am Kreuz auf der Rückseite, ein Enkolpion (5,5 x 2,3cm) mit Christus in Orantenhaltung und den Büsten der vier Apostel auf den Kreuzarmen auf der Vorderseite und Christus mit Tabula ansata und zwei Aposteln in segnender Haltung auf der Rückseite, vier Kreuzanhänger und ein Kreuz (L 4 - 4,5cm) mit zum Teil figürlichem Dekor sowie eine Gürtelschließe (L 4cm) in Kreuzform mit gepunzten, konzentrischen Kreisen. **8 Stück!** Zum Teil grüne Patina. 600,—

*Provenienz: Privatsammlung seit 1980er Jahren.*

*Collection of Byzantine cross pendants including two enkolpia (one with inscription), four cross pendants with figural decoration, one cross and a punched belt fitting in shape of a cross, all made of bronze. Middle Byzantine, 10th - 12th century A.D. Green patina, intact.* ***8 pieces!***

623

623
**Bronzener Doppeladler.** Spätbyzantinisch oder postbyzantinisch, 14. - 17. Jh. oder später. H 27cm, max. B 24cm. Bronze. Doppeladler mit Krone und Zepter sowie Kreuzglobus in den Krallen. Bestehend aus zwei spiegelbildlich zusammengesetzten, getriebenen Bronzeblechen mit zweiseitiger Ansicht. Grüngraue Patina, Krone beschädigt, etwas verformt. 5.000,—

*Provenienz: Aus Bayerischer Privatsammlung seit 1990er Jahren.*

*Der Doppeladler steht als Symbol für die Hauptstäde der beiden römischen Reiche: Der linke Kopf steht für Rom und das Weströmische Reich, der rechte Kopf steht für Konstantinopel und das Oströmische Reich. Mit den Insignien des Byzantinischen Reiches, dem Zepter und dem Kreuzglobus, werden die geistige und weltliche Autorität symbolisiert. Der erste bekannte Doppeladler stammt aus dem Babylon des 23. Jahrhunderts v. Chr. In der spätbyzantinischen Zeit dient der Doppelkopfadler vor allem den Kaisern aus der Familie der Palaiologen als Symbol. Von diesen Adlern leitet sich der europäische Reichsadler ab.*

*Double eagle made of bronze with crown, sceptre and orb. Late Byzantine or later, 14th - 17th century. Green grey patina, crown broken, lightly deformed.*

624
**Scheibe eines Polykandelon.** Frühbyzantinisch, östliches Mittelmeergebiet, 6. Jh. n. Chr. Dm 30,8cm. Bronze. Malteserkreuz in einem runden Ring in typischer Kreuz-Licht-Symbolik. Ösen und Löcher für die Aufhängung. Intakt. 750,—

*Disc of a polycandelon made of bronze. Early Byzantine, Eastern Mediterranean, 6th century A.D. Intact.*

625
**Sammlung Sgraffito-Schalen mit geritztem Dekor.** 12. - 13. Jh. n. Chr. Rotbrauner Ton mit beigem Überzug unter transparenter Glasur sowie Ritzdekor. a) Dm 25,3cm. Adler oder Falke zwischen Ranken. b) Dm 26,3cm. Tondo mit Kreuz, darum zwei Kreise mit Eierstab. c) Dm 20,3cm. Tondo mit Rosette, darum zwei Kreise mit Eierstab. **3 Stück!** Intakt, alle mit Meerbewuchs. 1.800,—

*Provenienz: Aus Deutscher Sammlung, erworben seit den 1960er Jahren.*

*Collection of sgraffito bowls with beige underglaze painting and engraved decor (eagle or falcon, cross, rosette). Byzantine, 12th - 13th century A.D. Intact, all with sea-encrustations.**3 pieces!***

624

625

626

**Sammlung Sgraffito-Schalen mit geritztem Dekor.** 12. - 13. Jh. n. Chr. Rotbrauner Ton mit beigem (2x) u. grünlichem (1x) Überzug unter transparenter Glasur sowie Ritzdekor. a) Dm 26,1cm. Tondo mit Kreuz, in den Zwickeln Pflanzen. b) Dm 24,8cm. Tondo mit Vogel, darum zwei Kreise mit Eierstab. c) Dm 20,9cm. Tondo mit Efeublatt, darum drei Kreise mit Ranke u. Ornamenten (doppelter Efeu- oder Granatapfelfries). **3 Stück!** Intakt, teilweise mit Meerbewuchs. 1.250,—

*Provenienz: Aus Deutscher Sammlung, erworben seit den 1960er Jahren.*

*Collection of sgraffito bowls with beige and greenish underglaze painting and engraved decor (cross, bird, ivy-leaf). Byzantine, 12th - 13th century A.D. Intact, partially with sea-encrustations.**3 pieces!***

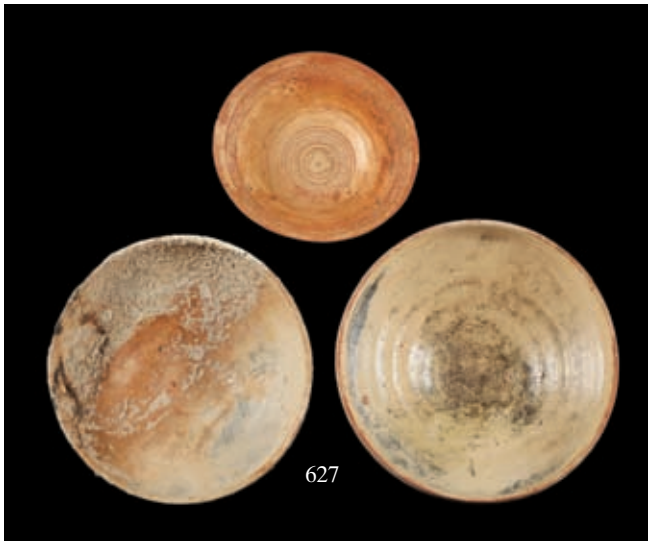
626

627

**Sammlung Sgraffito-Schalen mit geritztem Dekor.** 12. - 13. Jh. n. Chr. Rotbrauner Ton mit beigem Überzug unter transparenter Glasur sowie Ritzdekor. a) Dm 28,2. Tondo mit vegetabilem Dekor. b) Dm 26,1cm. Wasservogel umgeben von Winkelornament. c) Dm 19,8cm. Tondo mit Efeublatt, darum drei Kreise mit Ornamenten (Strahlenkranz, doppelter Efeu- oder Granatapfelfries). **3 Stück!** Intakt, teilweise mit Meerbewuchs. 1.200,—

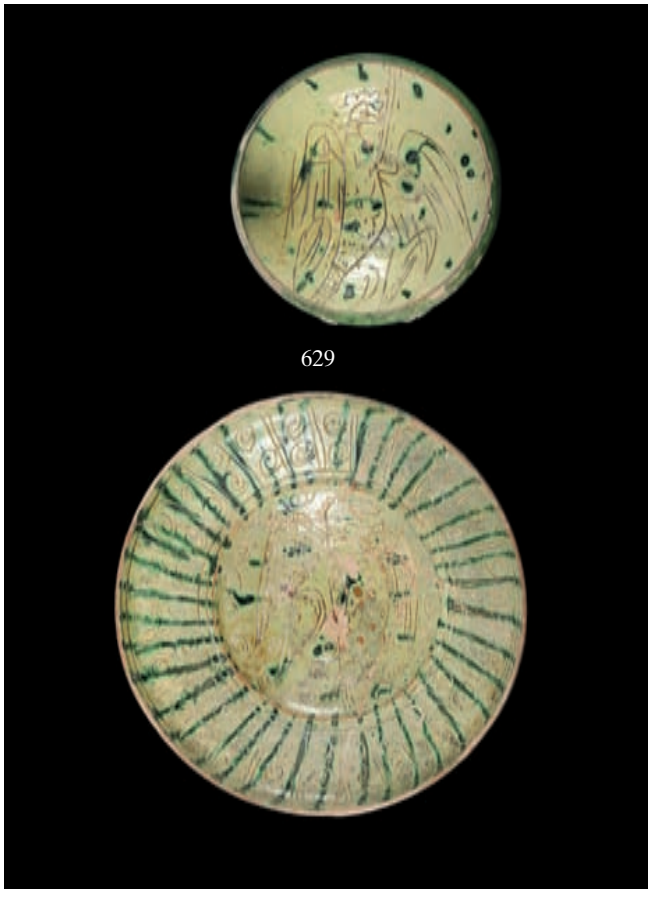
*Provenienz: Aus Deutscher Sammlung, erworben seit den 1960er Jahren.*

*Collection of sgraffito bowls with beige underglaze painting and engraved decor (tendril, water-bird, ivy-leaf). Byzantine, 12th - 13th century A.D. Intact, partially with sea-encrustations.**3 pieces!***



627

628



629

628
**Sammlung Sgraffito-Schalen und -Teller mit geritztem Dekor.** 12. - 13. Jh. n. Chr. Rotbrauner Ton mit beigem Überzug unter transparenter Glasur sowie Ritzdekor. a) Dm 27,9. Tondo mit Adler oder Falken, darum Kreis mit Winkelornament. b) Dm 25,9cm. Tondo mit vegetabilen Dekor, darum zwei Kreise mit Eierstab. c) Flacher Teller mit steilem Rand. Dm 23,3m. Fisch zwischen Winkelmustern, darum Kreis mit Eierstab. **3 Stück!** Teller intakt, Schalen restauriert, aber vollständig, teilweise mit Meerbewuchs. 1.100,—

*Provenienz: Aus Deutscher Sammlung, erworben seit den 1960er Jahren.*

*Collection of sgraffito bowls (2x) and dish (1x) with beige underglaze painting and engraved decor (eagle or falcon, tendril, fish). Byzantine, 12th - 13th century A.D. Dish is intact, the bowls are restored but complete, partially with sea-encrustations.**3 pieces!***

629
**Sgraffito-Schale und -Teller mit geritztem Dekor.** 14. - 15. Jh. n. Chr. Rotbrauner Ton mit grünem Überzug unter transparenter Glasur sowie Ritzdekor. a) Konische Schale mit nach innen gebogenem Rand, Dm 15,4. Im Inneren ein Vogel mit ausgebreiteten Flügeln u. Haube auf dem Kopf (Wiedehopf?). b) Flacher, leicht konischer Teller, Dm 23,4cm. Im Inneren Vogel mit ausgebreiteten Flügeln u. gepunktetem Gefieder (Taube?), darum senkrechte Felder mit je zwei Spiralen. **2 Stück!** Schale intakt, Teller restauriert. 1.000,—

*Provenienz: Aus Londoner Privatsammlung der 1990er Jahre.*

*Two sgraffito vessels incl. a conical bowl and a dish with green underglaze painting and engraved decor in form of birds. 14th - 15th century A.D. Bowl is intact, the dish is restored but nearly complete.* ***2 pieces!***

630 631

630
**Bronzetasse.** Späte Bronzezeit (Urnenfelderzeit), 11. - 10. Jh. v. Chr. Getriebenes Bronzeblech, Dm 14,7cm, H 7,5cm. Einhenkelige Schale mit drei getriebenen Punktbuckelbändern am oberen Rand des Beckens. Schöne grüne Patina, abgesehen von winzigen Haarrissen intakt. 2.000,—

*Vgl.: E. Probst, Die Bronzezeit in Deutschland (1996) 357; O.H. Urban, Wegweiser in die Urgeschichte Österreichs (1989) 142.*

*A large bronze cup of the Urnfield-culture. Central Europe, Late Bronze Age, about 11th - 10th century B.C. One-handled cup with three rows of dot decor and outsplayed rim. Tiny fissures, appealing dark green patina.*

631
**Bronzetasse.** Späte Bronzezeit (Urnenfelderzeit), 11. - 10. Jh. v. Chr. Getriebenes Bronzeblech, Dm 14,5cm, H 6cm. Einhenkelige Schale mit getriebenen Punktbuckelbändern am oberen Rand des Beckens und umlaufenden Kreisen am Boden. Schöne grüne Patina, abgesehen von minimalen Durchbrüchen intakt. 2.000,—

*Vgl.: E. Probst, Die Bronzezeit in Deutschland (1996) 357; O.H. Urban, Wegweiser in die Urgeschichte Österreichs (1989) 142.*

*A large bronze cup of the Urnfield-culture. Central Europe, Late Bronze Age, about 11th - 10th century B.C. One-handled cup with punched linear and dot decor and outsplayed rim. Tiny fissures, appealing dark green patina.*

632 633

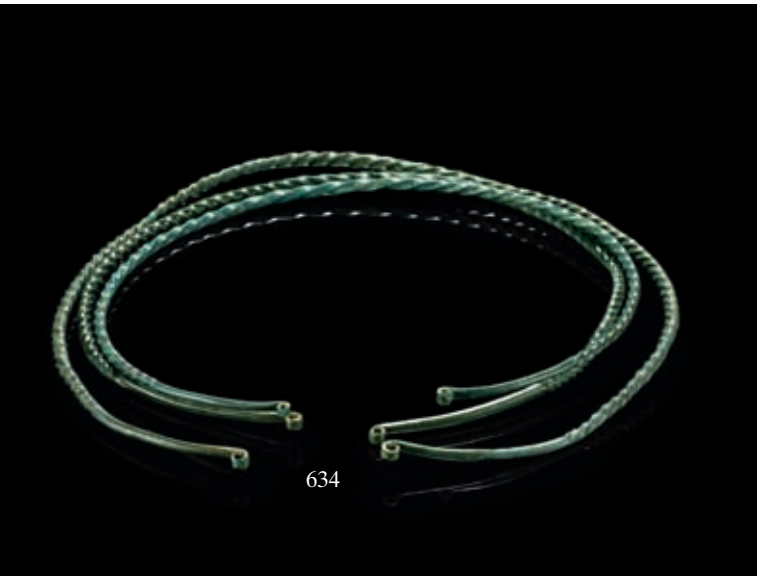
632
**Einhenkelige Kanne.** Lausitzer Kultur, Bronzezeit, 900 - 500 v. Chr. H 13,2cm. Breiter, vierfach genoppter Corpus mit hohem Hals, daran breiter Bandhenkel. **Schöne Form!** Intakt. 600,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben im Antiken-Kabinett Gackstätter, Frankfurt a.M., zuvor in der Slg. Friedrich Mann, Leipzig.*

*One-handled jug with four knobs of the Lusatian culture. Bronze Age, 900 - 500 B.C. Intact.* ***Nice piece!***

633
**Zoomorphes Gefäß mit Deckel.** Donaulande, spätneolithisch, ca. 3500 - 2800 v. Chr. H 9,8, Dm 10,5. Brauner Ton. Bauchiges Gefäß mit rundem Standfuß und abgesetzter Mündung in Form eines Tieres mit Angabe des Halses und des Schwanzes. Runder Deckel mit Kegel in der Mitte. Ritzdekor und weiß inkrustierte Stempelornamente. Intakt. 1.200,—

*Zoomorphic vessel with lid made of clay with geometrical incision and stamp-type decoration. Late neolithic, Danubian, about 3500 - 2800 B.C. Intact.*


634

634
**Sammlung bronzener Halsringe.** Urnenfelderzeit, 12. - 10. Jh. v. Chr. Dm 24,5 - 27,5cm. Halsringe aus tordiertem Vierkantschaft mit eingerollten Enden. **3 Stück!** Min. Korrosion, herrliche Patina, intakt. 1.500,—

*Collection of three bronze neckrings. Central Europe, Bronze Age, 12th - 10th century B.C. Min. corrosion, excellent patina, intact.* ***3 pieces!***

635
**Sammlung bronzener Halsringe.** Urnenfelderzeit, 12. - 10. Jh. v. Chr. Dm 22,5 - 24cm. Zwei Halsringe aus tordierter, runder massiver Bronze mit Hakenenden und ein Doppeltorques aus tordierter, runder Bronze, auf der einen Seite in einer Schlaufe, auf der anderen in zwei Haken endend. **3 Stück!** Herrliche, dunkelgrüne Patina, ein Ende fehlt, sonst intakt. 1.200,—

*Collection of two twisted bronze neckrings and one double torques ending in loop and hook. Central Europe, Bronze Age, 12th - 10th century B.C. Attractive green patina, intact.* ***3 pieces!***

635

636
**Pektoral der geometrischen Zeit.** Griechisch, ca. 8. - 7. Jh. v. Chr. L 34cm. Bronze. Dreieckiges Pektoral mit hakenförmigen Enden, in der Mitte eine Rosette, in der Fläche konzentrische Kreise unterschiedlicher Größe, am Rand Zickzackband. Dunkelgrüne Patina, intakt. 500,—

*Provenienz: Aus amerikanischer Privatsammlung 1979.*

*Geometric bronze pectoral with hooked terminals, the plate with a central rosette and concentric circles, bordered by a band of zig-zags. Greek, about 8th - 7th century B.C. Intakt.*

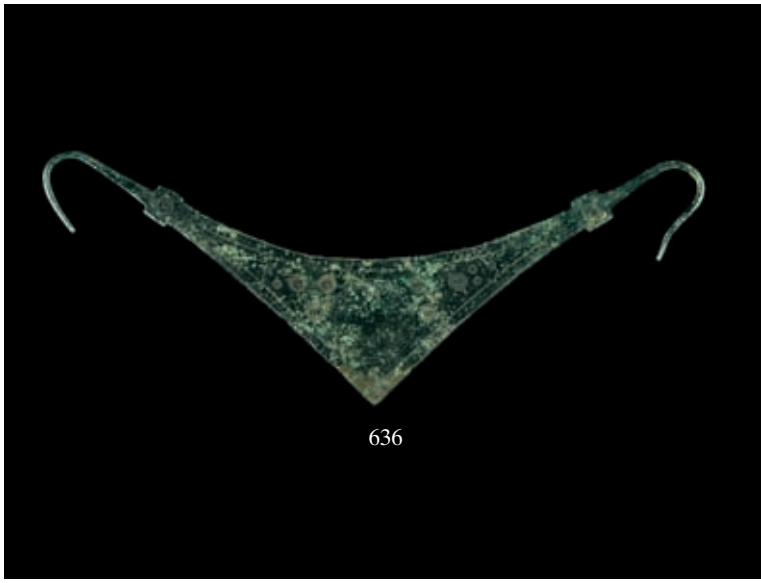
637
**Paar große Spiralfibeln.** Mittlere Bronzezeit, 16. - 14. Jh. v. Chr. L 27,5cm. Bronze. Fibeln bestehend aus drei aneinander gefügten Spiralen aus Vierkantschaft mit kleinen, spitzen Hütchen in der Mitte. Zum Teil grüne Patina, Nadeln fehlen, intakt. 2.000,—

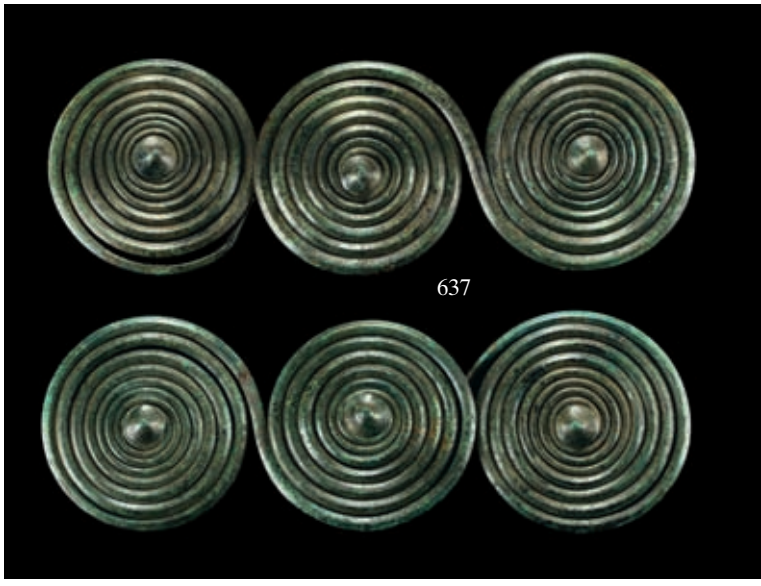
*Pair of fibulas made of three spirals. Central Europe, Middle Bronze Age, 16th - 14th century B.C. Partially green patina, needles missing, otherwise intact.*

638
**Paar ostgotische Bügelfibeln.** 1. Hälfte 6. Jh. n. Chr. L 15cm. Bügelfibel mit halbrunder Kopfplatte mit sieben Rundeln und rhombischer Fußplatte sowie tropfenförmigem Fuß. Auf der Kopf- und Fußplatte Kerbschnittdekor, darunter ein Kreuz. Ein Exemplar mit Ring auf der Rückseite, das andere mit Löchern in drei Rundeln, an der Fußplatte sowie am Fuß. **Mit christlichem Einfluss!** Braune bzw. schwarzgrüne Patina, Rückseite korrodiert, Nadel fehlt. 500,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Pair of fibulas made of bronze with Christian influence. Ostrogothic, 1st half of 6th century A.D. Needle missing, otherwise intact.*


636


637

638

639

641

640

639
**Sammlung keltische Bronzefibeln.** L 7,5 - 9,5cm und 3,2 - 2,5cm. Darunter eine Fibel im La-Tène-Schema mit profiliertem Bügel (1. Jh. v. Chr.), eine ostkeltische Spiralfibel mit lanzettförmigem, profilierten Bügel (1. Jh. v. Chr.), eine norisch-panonische Flügelfibel mit durchbrochenem Fuß (1. Jh. n. Chr.) sowie drei keltische Miniatur-Fibeln mit zwei Vogelkopffibeln (5. Jh. v. Chr.) sowie einer Fibel im La-Tène-Schema mit verbreitertem Bügel (2. - 1. Jh. v. Chr.). **6 Stück!** Braune bzw. schwarzgrüne Patina, Nadeln fehlen zum Teil. 1.000,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Collection of bronze fibulas including three fibulas in normal size and three in miniature. Celtic, 5th century B.C. - 1st century A.D. Brown or green black patina, needles partially missing.* ***6 pieces!***

640
**Paar bronzene Armreife.** Nordgriechisch, 8. - 7. Jh. v. Chr. Dm 8cm. Massive Armreifen aus Bronze mit spitz- und stumpfwinkeligem, dreieckigen Querschnitt und sich überkreuzenden Enden mit unterschiedlich breitem Abschluss. Mit geometrischem Ritzdekor. **2 Stück!** Schön, grüne Patina, intakt. 500,—

*Provenienz: Ex Sammlung W.S., München.*

*Two lightly different bracelets made of bronze with scratch decoration. Northern Greek, 8th - 7th century B.C. Green patina, intact.* ***2 pieces!***

641
**Paar bronzene Armreife.** Hallstatt-Zeit, 800/750 - 500 v. Chr. Dm 8cm. Massive Armreifen aus Bronze mit Raupendekor. **2 Stück!** Schöne grüne Patina, intakt. 500,—

*Provenienz: Ex Sammlung W.S., München.*

*Pair of bracelets made of bronze with decor. Hallstatt Period, 800/750 - 500 B.C. Green patina, intact.* ***2 pieces!***

642

642
**Paar Armbergen der mittleren Bronzezeit.** 16. - 14. Jh. v. Chr. L 11cm, Dm 6,5 - 8cm. Zwei bronzene Armbergen aus im Querschnitt spitzovalen Metallbändern. Ein Ende jeweils in tordiertem Metallband endend. Schöne smaragdgrüne Patina, intakt. 3.000,—

*Provenienz: Aus Wiener Privatsammlung, erworben 1993.*

*Pair of bronze arm spirals. Middle Bronze Age, 16th - 14th century B.C. Green patina, intact.*

643
**Früheisenzeitlicher Gürtel.** Südosteuropäisch, 6. Jh. v. Chr. Bronze. 101 Elemente, H je ca. 6cm (Gesamtlänge ca. 1m), zum Aufziehen auf Lederriemen mit jeweils vier Buckeln mit Zwischstegen, auf denen profilierte Querstreifen aufsitzen. Auf der Rückseite mittig Riemenschlaufen. Dazu ein Endstück mir drei Ösen. Gürtelhaken fehlt. Hervorragend erhalten mit grüner Patina, einzelne Teile gebrochen. 750,—

*Provenienz: Aus französischer Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Vgl. Albanien. Schätze aus dem Land der Skipetaren. Ausstellung München (1990) 228 Nr. 93.*

*101 elements of an Early Iron Age belt, Southeast Europe, ca. 6th century B.C. Green patina, some pieces broken, otherwise excellent condition.*

644
**Ortband.** Thrakien, 5. - 4. Jh. v. Chr. L 13cm, B 5,5cm. Konisch zulaufendende, abgeflachte Tülle mit zweizonigem Dekor. In beiden Zonen spitzdreieckige Durchbruchsarbeit. An der unteren Spitze auf jeder Seite ein Adler in Hochrelief. Die Zonen sind durch plastischen Kordeldekor begrenzt. Dazu eine quaderförmige Öse mit einem liegenden Ziegenbock in Hochrelief. 700,—

*Provenienz: Ex Slg. D.G., erworben am Wiener Kunstmarkt 1995.*

*Thrace, 5th - 4th century B.C. Bronze sword chape with triangular openwork decoration and relief depicting an eagle on each side. With a small prismatic loop decorated with the relief of a goat turning it's head.*

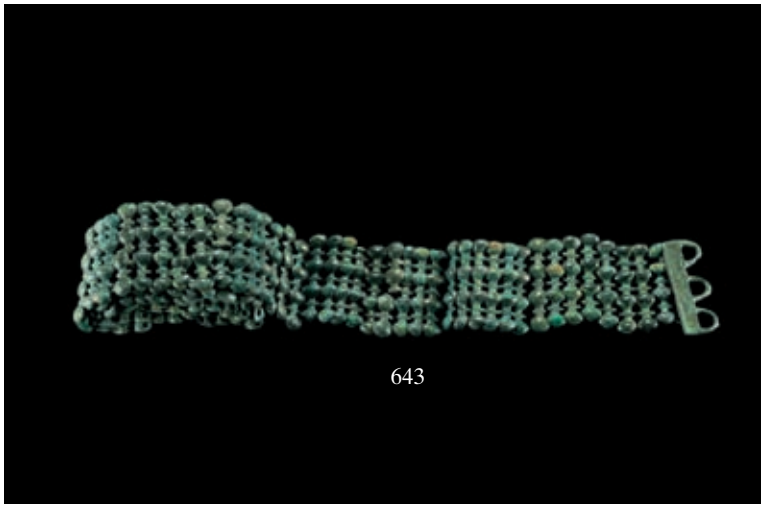
645
**Zwei Lappenbeile.** Urnenfelderzeit, ca. 1000 - 800 v. Chr. L16,1 und 16,3cm. Schlanke Beile mit Öse an einer Schmalseite, kräftig ausgebildeten, oberständigen Lappen und leicht gebogener Schneide, am Nacken hakenähnliche Fortsätze. **2 Stück!** Schwarze Patina, Schmiede- und Bearbeitungsspuren erhalten, intakt. 1.100,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

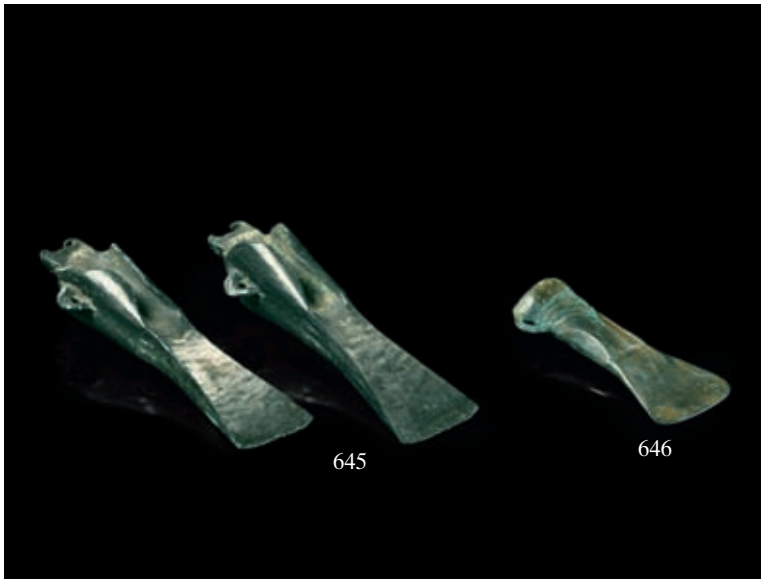
*Two winged axes. Urnfield Period, about 1000 - 800 B.C. Black patina, traces of forge and use, intact.* ***2 pieces!***

646
**Fein dekoriertes Tüllenbeil.** Mitteleuropa, Spätbronzezeit, 12. - 10. Jh. v. Chr. Bronzebeile (L 10cm) mit seitlicher Öse und plastischem Rippendekor auf der Breitseite. Außerdem wurde das Stück mit einem punzierten Wolfszahnmuster am Hals, am Beilansatz und an den Seitenflächen verziert. **Aufwändiger Dekor!** Herrliche kastanienbraune Patina, intakt. 350,—

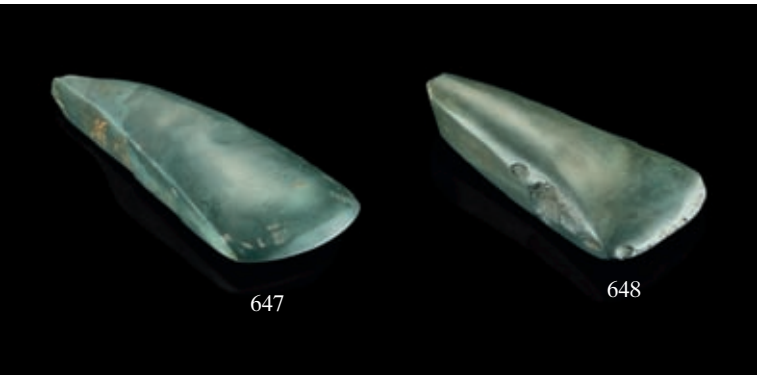
*Bronze age axe head with lavish plastic and punched decor. Central Europe, 12th - 10th century B.C. Attractive auburn patina, intact.*


643

644


645

646



647 648

647
**Jadeitbeil.** Neolithisch, ca. 5. Jt. v. Chr. L 15cm. Schwarzgrüner Stein. Flaches, sich nach vorne verbreiterndes Beil mit polierter Oberfläche, spitzem Nacken und geschwungener Schneide. Absplitterungen am Nacken. 500,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Jadeit kommt in Europa an zwei Fundorten vor, nämlich am Monte Viso im Piemont und am Monte Beihua in Ligurien. Dort wurden Spuren jungsteinzeitlichen Bergbaues nachgewiesen. Aufgrund seiner außergewöhnlichen Härte war der Stein sehr beliebt, die Beile wurden in ganz Europa gehandelt. Viele dieser Beile wurden so sehr geschätzt, dass sie nicht einer funktionalen Verwendung zugeführt, sondern als prachtvolle Repräsentationsobjekte gezeigt wurden. Vgl. P. Pétrequin u.a., Beigua, Monviso e Valais. All'origine delle grandi asce levigate di origine alpina in Europa occidentale durante il V millenio. Rivista di Scienze Preistoriche LV, 2005, 265-322.*

*Neolithic jadeit axe with polished surface. About 5th millenium B.C. Splinters of the back end are missing.*

648
**Jadeitbeil.** Neolithisch, ca. 5. Jt. v. Chr. L 12,5cm. Schwarzgrüner Stein. Flaches sich nach vorne verbreiterndes Beil mit polierter Oberfläche, spitzem Nacken und geschwungener Schneide. Kleine Absplitterungen am Nacken und den Seiten. 500,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Neolithic jadeit axe with polished surface. About 5th millenium B.C. Splinters of the back end and at the sides are missing.*

649
**Nackenscheibenaxt.** Urnenfelderzeit, ca. 1300 - 800 v. Chr. L ca. 21cm. Nackenscheibenaxt mit langer Tülle, Randleisten am Axtblatt und überhängender Scheibe mit aufgesetztem Dorn. Dunkelgrüne Patina, intakt. 1.500,—

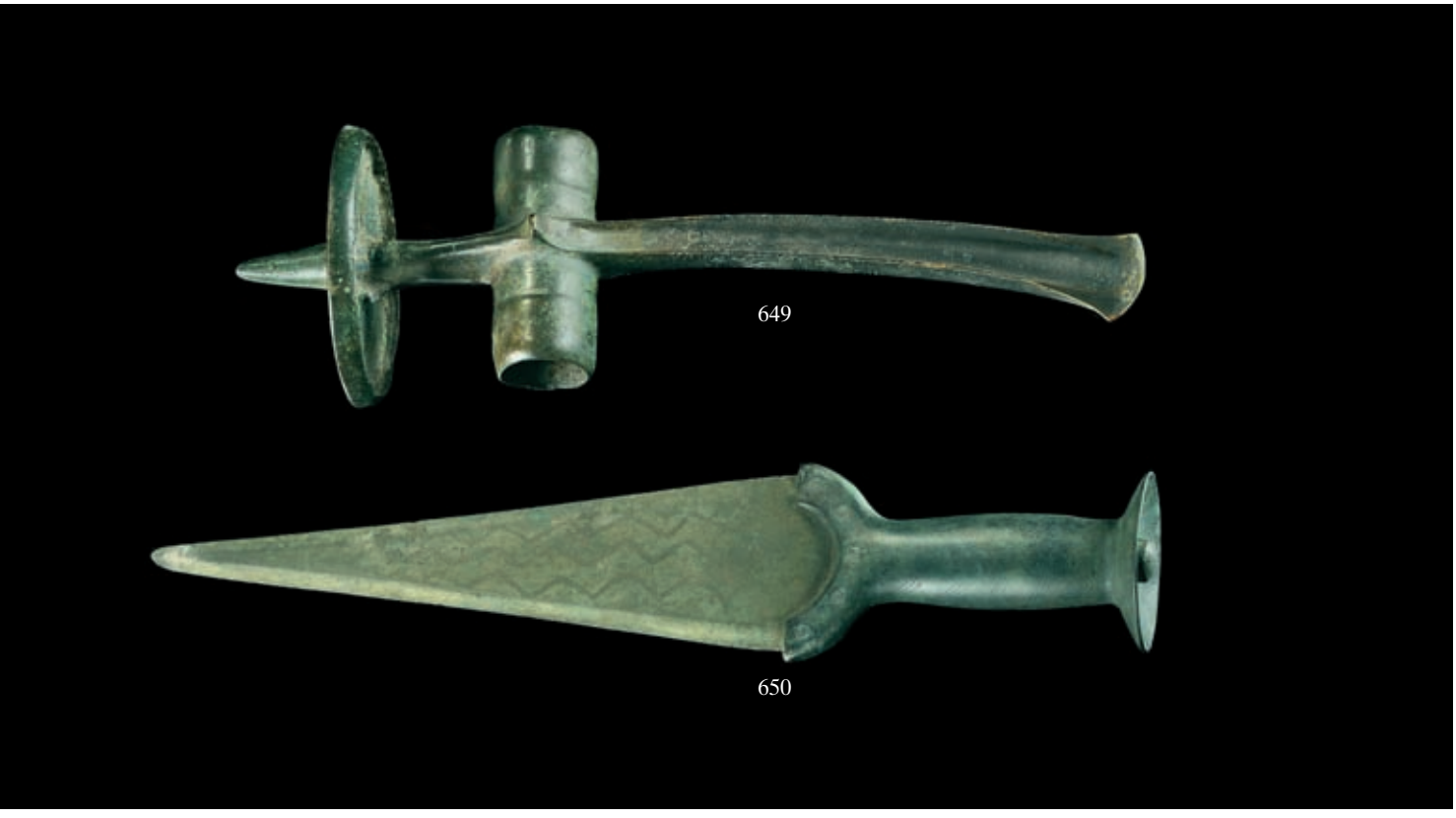
*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Vgl. M. Novotna, Die Äxte und Beile in der Slowakei (1970) Taf. 20 f.*

*Cult axe made of bronze with disc at the neck. Central Europe, Urnfield culture, about 1300 - 800 B.C. Dark green patina, intact.*

650
**Vollgriffdolch.** Frühe Bronzezeit, Aunjetitzer Kultur, ca. 2300 - 1500 v. Chr. Flache, spitzdreieckige Klinge, die mit fünf Nieten an einem Heft mit Schalenknauf befestigt sind. Klinge und Heft sind mit fein punzierten Zick-Zack-Linien verziert. Schöne grüne Patina, Spitze leicht verbogen und wieder angesetzt. 3.000,—

*Early Bronze Age dagger lavishly decorated with zig-zag-pattern. Eastern Central Europe, Unitece Culture, about 2300 - 1500 B.C. Green patina, tip bended and reattached.*



649

650

# ISLAM

651
**Glasfliesen.** Ca. 8. - 10. Jh. n. Chr. 10 x 10 x 1,5cm. Quadratische Fliesen aus schwarzem Glasfluss mit dunkelroten und weißen Schlieren. **31 Stück!** 11 Stück fachmännisch restauriert mit retuschierten Ergänzungen, sonst kleine Absplitterungen am Rand. **Letzter Teil des Konvoluts!** 20.000,—

*Provenienz: Aus der Sammlung eines französischen Gelehrten des 19. Jhs.*

*Islamic glass tiles, about 8th - 10th century A.D. Eleven pieces professionally restored with few modern retouched parts, also splinters at the egdes missing.* ***31 pieces! Last part of the collection!***

# PRÄKOLUMBISCHE KUNST

654

654
**Affenfigur.** Zapotec-Kultur (Monte Alban), ca. 300 - 900 n. Chr. L 4cm. Kleiner, hockender Affe mit langem Schwanz aus Grünstein, zwischen Rücken u. Schwanz ein kleines Loch, vielleicht zur Aufhängung. Intakt. 400,—

*Provenienz: Seit 1975 in bayerischer Privatsammlung.*

*Small figure of a squatting ape, made of green jade. Small (suspension?) hole between back and tail. Zapotec culture (Monte Alban), Mexico, about 300 - 900 A.D. Intact.*

656
**Kleine Steinmaske.** Mezcala, um 300 - 100 v. Chr. L 7,5cm, B 7cm. Eckige Maske aus hellgrünem Stein mit runden, gebohrten Augen sowie auf der Stirn links u. rechts je einem Befestigungsloch. Minimaler Ausbruch an der rechten, oberen Stirnkante. 500,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 u. 1998.*

*Mezcala green stone mask. About 300 - 100 B.C. Tiny fragment of the forehead edge missing.*

656

657

658

657
**Maske aus Stein.** Guerrero - Teotihuacan, um 350 - 100 v. Chr. H 12,5cm, B 12cm. Massive Maske aus grünem Stein mit Vertiefungen für Augen u. Mund, die vermutlich andersfarbig eingelegt waren. An der Stirn links u. rechts je ein Befestigungsloch, an den Seiten an u. unterhalb der Ohren je zwei Löcher. Intakt. 3.000,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 u. 1998 bei Händler Schmidt di Simoni.*

*Massive mask, made of green stone. Guerrero - Teotihuacan, about 350 - 100 B.C. Intact.*

658
**Maske aus Silberblech.** Lambayeque, 10. - 11. Jh. n. Chr. 30 x 40cm. Maske aus sehr dünnem Silberblech mit Augen und Nase im Relief. Rechts u. links jeweils zehn kleine Löcher, wohl zur Befestigung. Masken dieser Art dienten bei den Lambayeque als Totenmasken und wurden je nach gesellschaftlichem Status u. Reichtum des Verstorbenem aus Silber, Gold, Kupfer, Holz oder Stein gefertigt. Mit Spuren von Vergoldung, intakt. 500,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben 1976 oder 1977 bei Arthur Haase in München.*

*Lambayeque funerary mask, made of thin silver sheet with traces of gilding. Lambayeque, 10th - 11th century A.D. Andean peoples placed masks as false faces on the mummy bundles of important individuals. Depending on the status and wealth of the deceased, the masks could be of wood or ceramic or even cloth. But those of the most powerful were of gold and silver.*

659
**Steinfigur.** Mezcala, ca. 300 - 100 v. Chr. H 10,5cm. Kleine, stilisierte, anthropomorphe Figur aus dunkelgrünem, polierten Serpentinstein mit charakteristisch vor den Körper gelegten Armen. Intakt. In einen Acrylsockel eingelassen. 800,—

659 660

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben 1978 bei Auktionshaus Kramer, Stuttgart.*

*Mezcala anthropomorphic stone figur made of polished, dark green serpentine. Mezcala, about 300 - 100 B.C. Intact.*

660
**Gürteltier.** Costa Rica, ca. 300 - 700 n. Chr. L 20cm. Stilisiertes, kastiges Gürteltier aus grauem Stein mit dem typischen, von Knochenringen umgebenen Schwanz. Den Panzer des Gürteltiers nachahmend ist der Rücken diagonal schraffiert u. die Seiten innerhalb eines Dreieckmusters schraffiert. Das Gesicht hat große, aufgesetzte Ringaugen sowie Nase u. wulstige Lippen. Kleine Bestoßungen. 500,—

*Provenienz: Aus norddeutscher Privatsammlung.*

*Costa Rican stone sculpture of an armadillo. Costa Rica, about 300 - 700 A.D. Scratches and dents at the surface, otherwise intact.*

661

661
**Pektoral in Kopfform.** Späte, präklassische Periode, Chontal-Stil, 400-300 v. Chr. H 17cm. Großes Pektoral in Form eines menschlichen Hauptes aus grauem Gestein mit leicht rötlich-brauner Färbung. Minimale Bestoßungen, ansonsten intakt. 6.000,—

*Provenienz: Aus der Sammlung H.R., vor 1995, mit einem Gutachten von Ferdinand Anton. Ex Gorny & Mosch 189, 2010, 581.*

*Pectoral in form of a head, grey stone. Late Pre-Classical Period, Chantal-Style, 400-300 B.C. Big pectoral in form of a human head. Tiny damages, otherwise complete.*

662
**Figurengruppe.** Die Gruppe besteht aus vier stehenden Colima-Figuren aus beigem Ton, H 14 - 16cm (ohne Sockel). Colima, ca. 300 v. Chr. - 600 n. Chr. Dazu eine Maya-Figur(?) aus rötlichem Ton mit großen Ohrspulen u. Lendenschurz. H 10cm. Maya, ca. 300 v. Chr. - 200 n. Chr. **5 Stück! Charmante Gruppe!** Kleinere Beschädigungen, bei zwei Colima-Figuren fehlt der rechte Fuß. 1.100,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 u. 1998.*

*Group of five pottery figures, comprising four Colima figures (about 300 B.C. - 600 A.D.) and one Maya figure (about 300 B.C. - 200 A.D.). Small damages, two Colima figures without right foot.* ***5 pieces! Lovely group!***

663
**Sitzende Figur.** Nayarit-Chinesco, ca. 300 v. Chr. - 250 n. Chr. H 20cm. Hohltonfigur eines hockenden Mädchens, die rechte Hand unter das Kinn gestützt und nach unten schauend. Rote, cremefarbene u. braune Farbreste. Oberfläche etwas verwittert, linkes Bein zusammengesetzt. 500,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 u. 1998.* ***Mit Gutachten von 1975!***

*Vgl. Sotheby's New York, 13. Mai 2011, 151.*

*Nayarit figure, Chinesco style type D, of a seated terracotta woman. Painted in red, cream and brown. Nayarit, Chinesco, about 300 B.C. - 250 A.D. Surface worn, left leg repaired.*

664
**Sitzende Tonfigur.** Jalisco, 300 v. Chr. - 300 n. Chr. H 19,5cm. Tonfigur einer sitzenden Frau mit turbanartigem Kopfschmuck u. wulstigen Augen u. Lippen. Die rechte Hand hat sie in einem Klagegestus nach vorne ausgestreckt, den linken Arm führt sie zum Kopf. Reste von Bemalung in Rot, Schwarz und Creme. Zusammengesetzt, Ausbruch an der rechten Hand. 500,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 u. 1998.* ***Mit Gutachten von 1974!***

*Die Tonfiguren von trauernden Frauen wurden vor allem im Grabkontext gefunden, wo sie den Tod des Verstorbenen beklagen sollten.*

*Seated terracotta figure of a woman in attitude of grief. Traces of painting in cream, red and black. About 300 B.C. - 300 A.D., Jalisco. Repaired and fragment of the right hand is missing.*

665
**Tonfigur.** Quimbaya, ca. 500 - 1500 n. Chr. H 23,5cm. Sitzende, flache u. rechteckige Tonfigur eines Mannes mit auf den Oberschenkeln ruhenden Händen. Augen u. Mund sind jeweils mit Schlitzen angegeben, die Nase ist gepierct u. trug vermutlich einmal einen Ring. Stirn u. Körper sind mit Löchern verziert. Brauner Ton. Der linke Arm u. das linke Bein sind wiederangesetzt. 1.200,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1976 bei Antiquitäten Kren.*

*Vgl. Prima dell'America (1992) S. 150, 111 (mit anderer Armhaltung).*

*A Quimbaya seated slab figure, pierced through the body, forehead and nose. Quimbaya, about 500 - 1500 A.D. Left arm and left leg reattached.*

662

663 664

665

666

667 668

666
**Gefäße u. Figur.** a) Colima, ca. 100 v. Chr. - 250 n. Chr. H 16cm. Flache stilisierte Tonfigur eines Schamanen (?) mit langer Nase u. auffallendem Kopfschmuck. Rötlicher Ton mit Resten von Farbe. Intakt. b) Moche III, ca. 300 - 450 n. Chr. H 24,2cm. Porträtgefäß mit Steigbügelausguss oben, aus rötlichem Ton. Dieses stellt wahrscheinlich einen Krieger mit außergewöhnlichem Kopfschmuck u. gepiercter Nase dar. Oberfläche stark versintert, kleiner Teil der Nase restauriert. c) Zapotekisch, ca. 200 - 900 n. Chr. H 16cm. Urne in Form eines zylindrischen Gefäßes mit halbplastischer Figur einer sitzenden Gottheit vorne. Aus grauem Ton. Kopffragment u. linker Arm wieder angesetzt. **3 Stück!** 950,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 u. 1998. Figur a) erworben 1976 in Paris; Gefäß b) erworben 1976 bei Arthur Haase, München.*

*Vgl. zu a) Prima dell'America (1992) S. 98, 15; zu c) ebenda S. 142 ff., 87-90.*

*One pottery figure and two vessels. a) A Colima flat figure (type „gingerbread man") of a shaman. Colima, about 100 B.C. - 250 A.D. Intact. b) A Moche portrait vessel with stirrup spout, reddish clay. Moche III, about 300 - 450 A.D. Surface worn and strongly weathered, tip of the nose repaired. c) Zapotec funerary urn of a seated deity, grey clay. Zapotec, about 200 - 900 A.D. A fragment of the head and left arm reattached.* ***3 pieces!***

667
**Figürlicher Topf.** Moche, ca. 500 - 900 n. Chr. H 30cm. Rötlicher Ton, mit Resten von cremefarbener Bemalung. Großer figürlicher Topf mit ausladender Lippe, der einen Würdenträger zeigt. Dieser trägt große Ohrspulen, Halsschmuck sowie eine Jaguar-Kopfbedeckung. In den Händen hält er Rasseln. Kleinere Fragmente des Ausgusses fehlen, Sinterspuren, sonst intakt. 800,—

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben 1969 bei der „Bilderstube an der Basilika", Seligenstadt.*

*Antropomorphic clay vessel of a dignitary with jaguar headdress, big earrings and rattles. Traces of painting in cream. Moche, about 500 - 900 A.D. Two fragments of the rim missing, otherwise intact.*

669 670

668
**Figürliches Tongefäß.** Huari/Moche(?), ca. 500 - 700 n. Chr. H 18,4cm. Kleines, bauchiges Tongefäß in Form eines dicken Mannes mit breitem, zylindrischen Hals, auf dem das kleine, zusammengekniffene Gesicht der Figur sitzt. Die stark stilisierten Arme u. Hände sind aufgemalt. Reste von beiger, rotbrauner u. brauner Bemalung, kleinere Bestoßungen, sonst intakt. 500,—

*Provenienz: Seit den 1950er Jahren in der Sammlung B., Bonn.*

*Huari/Moche clay vessel in shape of a stylized big bellied man. Peru, about 500 - 700 A.D. Traces of painting in cream, reddish brown and brown, small damages.*

669
**Froschgefäß.** Moche I-II, ca. 100 v. Chr. - 100 n. Chr. H 16cm. Gefäß aus rötlichem Ton, bemalt in Dunkelbraun, in Form eines sitzenden Froches mit Steigbügelhenkel auf dem Rücken. Am Ausguss ist die Farbe etwas abgeblättert, sonst intakt. 600,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben 1977 bei Arthur Haase in München.*

*Moche clay vessel in form of a frog with stirrup mouth, painted in dark brown. Moche I-II, about 100 B.C. - 100 A.D. Loss of painting at the mouth, otherwise intact.*

670
**Steigbügelgefäß.** Moche III, ca. 300 - 450 n. Chr. H 21cm. Gefäßkörper in Form zweier übereinander gesetzter Köpfe, hinten mit Steigbügelhenkel. Rötlicher Ton mit brauner u. Resten von cremefarbener Bemalung. **Seltenes Doppelkopfgefäß!** Intakt. 1.500,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben 1976 in München bei Arthur Haase.*

*Rare vessel with two heads forming the corpus and stirrup spout at the back. Reddish clay painted in brown and cream. Moche III, about 300 - 450 A.D. Intact.* ***Rare double-headed Vessel!***

671
**Zwei Tongefäße.** a) Vicús, ca. 200 v. Chr. - 200 n. Chr. H 18 cm. Ringgefäß mit Negativmalerei (Jaguarfellmotiv) u. Bandhenkel, auf dem Ring drei Köpfe: ein Felinenkopf und zwei sich gegenübersitzende „Geisterköpfe". Rötlicher Ton mit schwarzer Bemalung. Etwas versintert, mit kleiner Ergänzung am Felinenkopf. b) Carchi, ca. 800 - 1500 n. Chr. H 9 cm. Tiefe Schale aus rotem Ton mit Randbemalung in Form eines cremefarbenen Streifens und Standfuß. Oberfläche etwas verwittert, sonst intakt. **2 Stück!** 500,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 u. 1998. Gefäß a) erworben 1977 bei Arthur Haase in München.*

*Two vessels. a) Vicús ceramic vessel in circle shape with the head of a feline and two „ghost heads". Reddish clay with painting in black. About 200 B.C. - 200 A.D. Surface weathered, otherwise intact. b) Carchi reddish ceramic bowl with painting in cream. About 800 - 1500 A.D. Surface weathered, otherwise intact.* ***2 pieces!***

671

672

672
**Drei Gefässe.** Chimú, ca. 900 - 1470 n. Chr. a) H 24,3 cm. Kugeliges Steigbügelgefäß aus schwarz geschmauchtem Ton, auf dem Körper vier Felder mit je einer Darstellung des Mondtieres in Relief. Der Henkel ist beidseitig mit einem ebenfalls in Relief gearbeiteten Band aus kleinen Vögeln, möglicherweise Papageien, verziert. Um den Ausguss klammert sich ein kleines Äffchen. Intakt. b) H 24 cm. Kugeliges Steigbügelgefäß aus schwarz geschmauchtem Ton, darauf vier längliche Relieffelder, in denen ein Vogel Fische jagt. Auf dem Henkel sitzt ein kleiner Vogel. Geklebt aus mehreren Fragmenten. c) H 22 cm. Kugeliges Gefäß aus geschmauchtem Ton mit Standfuß u. zwei Ausgüssen, die durch einen Bandhenkel verbunden sind. Auf der Schulter befinden sich zwei menschliche Reliefigiuren, wahrscheinlich Krieger. Beide Ausgüsse wiederangesetzt, Fehlstelle am Fuß. **3 Stück!** Teilweise restauriert und zusammengesetzt. 600,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 u. 1998.*

*Group of three Chimú vessels. About 900 - 1470 A.D. Partially restored and reassembled.* ***3 pieces!***

673
**Dreifußschale.** 500 - 900 n. Chr. H 12,5cm, Dm 22,5cm. Schale aus braunem Ton mit Resten von weißer u. rötlicher Bemalung sowie drei Rassel-Standfüßen in Form stilisierter Tierköpfe. Innen- u. außen verziert mit geometrischem Ritzdekor. Aus großen Fragmenten zusammengesetzt, fachmännisch restauriert. 600,—

*Aus rheinischer Privatslg., erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Clay tripod vessel with hollow rattle legs in form of stylized animal heads and incised geometric decoration. About 500 - 900 A.D. Professionally restored.*

674
**Nazca-Gefäß.** Ca. 200 - 400 n. Chr. H 17cm. Kugeliges Gefäß mit Knickwand u. breitem Ausguss oben, polychrom bemalt mit einem Band aus „Trophäenköpfen“ oben und einem Band mit sog. „Kinderköpfen“. Kleine Fehlstellen am Ausguss. 600,—

*Aus südbadischer Privatslg., erworben 1976 in München bei Arthur Haase.*

*Polychrome Nazca vessel depicting trophy heads and faces of children. About 200 - 400 A.D. Some splinters of the rim are missing.*

675
**Nazca-Gefäß.** Ca. 300 - 500 n. Chr. H 15cm. Bauchiges Gefäß mit breitem, trichterförmigen Ausguss. Polychrome Bemalung mit zwei reich verzierten Katzendämonen, die je einen Trophäenkopf und eine Keule halten. Intakt. 800,—

*Aus südbadischer Privatslg., erworben 1977 in München bei Arthur Haase.*

*Polychrome Nazca vessel depicting two cat demons, each holding a trophy head and a club. About 300 - 500 A.D., Nazca. Intact.*

676
**Nazca-Gefäß.** Ca. 300 - 600 n. Chr. H 17cm. Polychromes, kugeliges Gefäß mit trichterförmigem, weiten Ausguss. Dargestellt sind zwei menschliche Paare, die sich an den Händen halten. Farbe partiell abgerieben, sonst intakt. 800,—

*Ex südbadische Privatsammlung, erworben 1976 in Paris.*

*Polychrome Nazca vessel depicting two couples hand in hand. Nazca, about 300 - 600 A.D. Partially worn surface, otherwise intact.*

677
**Drei Gefäße.** a) Tiahuanaco, ca. 400 - 900 n. Chr. H 14cm. Zylindrischer, polychromer Becher mit stilisierten Raubtierköpfen. Intakt. b) Nazca, ca. 200 - 400 n. Chr. H 10,5cm. Weites, trichterförmiges Gefäß mit der polychromen Darstellung eines Katzendämons mit langem Schwanz u. Keule(?). Aus Fragmenten zusammengesetzt. c) Nazca/Huari, ca. 300 - 600 n. Chr. H 8cm. Kleines, rundliches Gefäß mit polychromer Bemalung. Unter dem Rand ein Band mit stilisierten Tierköpfen, um die Gefäßmitte ein Band mit Raubtieren. Intakt. **3 Stück!** 1.600,—

*Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 u. 1998. Gefäß a) erworben 1976 bei Arthur Haase in München.*

*Three ceramic vessels. a) Cylindrical, polychrome vessel depicting feline heads. Tihuanaco, about 400 - 900 A.D. b) Nazca vessel with polychrome painting showing a cat demon with long tail and a club(?). Nazca, about 200 - 400 A.D. Repaired. c) Small polychrome painted vessel showing a band of animals. Nazca/Huari, about 300 - 600 A.D. Intact. **3 pieces!***

679
**Südchinesische Bronzesitula.** Südchina / Vietnam, Dong-Son-Kultur, 2. Jh. v. Chr. H 28,5cm, Dm 24cm. Zylindrischer Titong aus einer zweiteiligen Gussform. Oben ein von Leitersprossen gerahmter Fries mit Rauten. Daran anschließend ein figürlicher Fries mit einer Schiffsprozession auf jeder Seite, bestehend aus je zwei drachenköpfigen Booten. In den Booten jeweils drei Personen mit hohem Federschmuck und eine erhöht sitzende Person, die ein Steuerruder hält. Zwischen zwei Booten ein Fisch und ein Pfau. Darunter ein Fries von sich zum Teil umwendenden Hirschen und Rehen. Den unteren Abschluss bildet ein von Leitersprossen gerahmter Fries ohne Dekor. Seitlich zwei schlaufenförmige Henkel mit Öse. Dazu passend ein Podest aus chinesischem Hartholz. Grüne Patina, am Standring kleiner Ausbruch, sonst intakt. 2.500,—

*Vgl. Die Nachbarn im Süden. Frühe Keramik und Bronze aus Vietnam. Ausstellung Frankfurt 1998-1999, 16 f.*

*South-chinese bronze titong with boat procession and deers, some of them turning around, with a compatible base made of chinese wood. Dong-Son-culture, 2nd century B.C. Green patina, small chip at the footpanel, otherwise intact.*

680
**Bronzespiegel mit reichem Reliefdarstellungen.** Tang-Dynastie, 618 - 907 n. Chr. Dm 12,6cm. Zentral als Knauf ein liegender Löwe, der wiederum von sechs weiteren liegenden Löwen umringt ist. Die Felder sind mit Weinranken gefüllt, am Rand ein Perlstab. Grüne u. braune Patina, intakt. 2.500,—

*Provenienz: Ex Kunsthandel Lancashire, davor in englischer Privatsammlung.*

*Bronze mirror with seven lying lions between grapevine. Tang Dynasty, 618 - 907 A.D. Green and brown patina, intact.*

679

680

# ANTIKISIERENDES – AFTER THE ANTIQUE

681

682

681
**Diskobol.** 19. Jh. Bronze, H 39cm (mit Sockel). Kleinformatige Replik des Diskobol des Myron aus Bronze auf profiliertem schwarzen Marmorsockel. Gießerstempel: „Bronze Garanti Paris J. B. Deposee". 800,—

*Miniature bronze replica of the diskobolos of Myron. Late 19th century A.D. Intact.*

682
**Büste des Homer.** Ton, H 30cm. Büste des Homer auf profilierter Basis nach dem hochhellenistischen Homerporträt. Rückseite signiert: R. Uffrecht 1877. 300,—

*Rudolf Uffrecht war ein deutscher Bildhauer, der vor allem für seine Terrakottaportäts berühmter Persönlichkeiten bekannt war. 1880 eröffnete er sein eigenes Studio in Rom, später zog er nach Florenz um. Zum hellenistischen Vorbild s. G.M.A. Richter, Portraits of the Greeks I (1965) 50 ff.*

*Portrait of Homer after the hellenistic prototype. Signed „R. Uffrecht 1877". Terracotta, intact.*

683
**Artemis von Versailles.** 19. Jh. Bronze, H 38cm (mit Sockel). Kleinformatige Replik der „Artemis von Versailles" auf rechteckiger Plinthe. 800,—

*Das Original ist eine römische Kopie eines griechischen Meisterwerkes aus dem 4. Jh. v. Chr., wohl aus dem Oeuvre des Leochares. Die Figur wurde bereits im 16. Jh. endeckt und gelangte als Geschenk des Papstes Paul IV. an Heinrich II. 1556 nach Frankreich. Die Skulptur, die sich heute im Louvre befindet, war wohl eine der am frühesten rezipierten antiken Kunstwerke Frankreichs und für die frühe Wahrnehmung der antiken Kunst von überragender Bedeutung.*

*Miniature bronze replica of the „Diana of Versailles". 19th century A.D. Intact.*

683

684

**„Scipionengrab“** B 20,5cm, H 9,8cm, H 7cm. Gelber Marmor (giallo antico) und schwarzer Sockel. Nachbildung des Sarkophages des L. Cornelius Scipio Barbatus. Deckel fehlt. 350,—

*Scipio Barbatus, der 298 v. Chr. das Konsulat innehatte, ließ für seinen Zweig der Familie eine Grabanlage errichten. Der besterhaltene Sarkophag, der gleichzeitig der älteste erhaltene römische Sarkophag ist, ist sein eigener. Die Inschrift auf der Front gehört zu den ältesten erhaltenen lateinischen Texten in Versform.*

*Replica of the sarcophagus of L. Cornelius Scipio Barbatus, consul of the year 298 B.C. Giallo antico marble (the original is manufactured in tuffo). Lid is missing.*

685

**Kopf des Kaisers Nero.** 19. Jh. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 16,2cm. Nachahmung antiker Neroporträts mit der für diesen Kaiser typischen Frisur u. dem Kurzbart. Im Hals gebrochen. 1.000,—

*Provenienz: Aus der Slg. D., erworben 1964.*

*Portrait of the emperor Nero made of white marble. 19th century A.D. Broken at the neck.*

686

**Relief mit Amazonomachie.** 19. - 20. Jh. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 60cm, B 53cm. In der Art griechischer architektonischer Reliefs (z. B. Maussolleion von Halikarnass) des 4. Jhs. v. Chr. Eine Amazone reitet über einen gefallenen Griechen hinweg. Die Fehlstellen sind bereits mitgefertigt. 3.000,—

*Marble relief depicting a scene of the amazonomachy. About 19th - 20th century A.D. Inspired of prototypes of the 4th century B.C. like the reliefs from Halikarnassos.*

684

685

686

687

688

689

687
**Torso eines „Togatus."** 19. - 20. Jh. Weiß-grauer, feinkristalliner Marmor. H 66cm. 3.000,—

*Marble torso of a man wearing a toga. White marble with grey layers. After ancient examples. 19th - 20th century A.D.*

688
**Torso eines Athleten.** 19. - 20. Jh. Weiß-grauer, feinkristalliner Marmor. H 83cm. 3.000,—

*Marble torso of a naked athlete. White marble with grey layers. After ancient examples. 19th - 20th century A.D.*

689
**Torso eines „Griechen".** 19. - 20. Jh. Körperfragment eines Mannes, der ein über die linke Schulter gelegtes Himation trägt. Weiß-grauer, feinkristalliner Marmor. H 83cm. 3.000,—

*Marble torso of a man wearing a greek himation covering his waist and his left shoulder. White marble with grey layers. After ancient examples. 19th - 20th century A.D.*

690

690
**Goldkette mit Anhängern.** 19. - frühes 20. Jh. 32,90g, L 46.5cm. Etruskisierend. Kette mit einem halbbogenförmigen Element, das mit Granulatdekor versehen ist. Daran hängt in der Mitte ein halbplastischer bärtiger Kopf, der den Flussgott Acheloos darstellt. Unten sind drei spindelförmige Anhänger mit Granulatdekor angebracht. Rechts und links des Kopfes sind jeweils drei tropfenförmige Elemente mit Granulatdekor an dem Bogen befestigt. Der Halbbogen mit den Anhängern ist mit der Zopfkette jeweils über eine runde Goldperle mit ziselierter Mittelnaht verbunden. **Gold!** Intakt. 2.600,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung seit 1970er Jahren.*

*Golden necklace with the bearded head of Acheloos as pendant. Etruscan style, 19th - early 20th century. Intact.*

691
**Armreif.** 19. - frühes 20. Jh. 28,28g. Etruskisierend. Armreif bestehend aus einem flachen, in der Mitte verbreiterten Band, das mit springenden Panthern und floralen Elementen in Granulattechnik verziert ist. In der Mitte ein halbplastischer bärtiger Kopf mit kleinen Hörnern, der den Flussgott Acheloos darstellt. **Gold!** Intakt. 2.250,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung seit 1970er Jahren.*

*Bracelet made of gold with the bearded head of Acheloos in the middle. Etruscan style, 19th - early 20th century. Intact.*

692
**Armreif.** 19. - frühes 20. Jh. 17,56g. Etruskisierend. Armreif bestehend aus einem zentralen Kopf, an dessen Seiten jeweils zwei Ringe beginnen, die zusammengeführt sind. Rechts und links des Kopfes sind die Ringe mit Elementen aus ziseliertem Golddraht verziert. Der bärtige Männerkopf mit Hörnern stellt den Flussgott Acheloos dar. **Gold!** Intakt. 1.400,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung seit 1970er Jahren.*

*Bracelet made of gold with the bearded head of Acheloos in the middle. Etruscan style, 19th - early 20th century. Intact.*

691

692

693

694

693
**Kette mit zwei dazu passenden Ohrringen.** 19. - frühes 20. Jh. Etruskisierend. Kette (L 58cm) mit zentralem, dreieckigen Anhänger aus Gold imitierender, geprägter Folie. Auf der Vorderseite figürliche Szene mit zwei Kriegern, die von Jünglingen mit Zweigen flankiert werden. An der Spitze des Anhängers insgesamt neun röhrenartige, in Rosetten endende Anhänger. Der dreieckige Anhänger ist teilweise von Rosetten gerahmt. Auf der Rückseite geprägter Blattdekor. Ein Paar Ohrringe (L 10,0cm) mit jeweils vier röhrenförmigen, in Rosetten endenden Anhängern. Auf der halbkreisförmigen Scheibe jeweils eine mit Schild und Speer nach rechts bzw. links ausschreitende Athena, im länglichen Fortsatz eine Palmette. Der halbkreisförmige Bogen ist mit Rosetten gerahmt. **3 Stück!** Intakt. 500,—

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung seit 1970er Jahren.*

*Necklace showing a scene with two young males and two warriors and pair of earrings showing Athena made of a gold imitating material. Etruscan style, 19th - early 20th century. Intact.* ***3 pieces!***

694
**Bernsteinpyxis mit Golddeckel.** Neuzeitlich nach römischen Vorbildern. Deckel 8,48g. Schachtel L 9,1cm. Längliche Schachtel aus rotem Bernstein mit einer flachen u. drei abgerundeten Seiten, darauf langrechteckiger goldener Deckel mit getriebenen Rauten- u. Kreismustern. **Gold!** Kleine Fragmente vom Rand der Schachtel abgesplittert. 400,—

*Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung; ex Gorny & Mosch 154, 2006, 661.*

*Die Form orientiert sich an römischen Geldbörsen, vgl. Die letzten Stunden von Herculaneum. Ausstellung München (2006) 134 Abb. 13.*

*Pyxis made of amber with golden lid. Modern after Roman prototypes. Splinters of the amber are missing.*

# LOTS

Die folgenden Lots sind nicht in unserem gedruckten Katalog abgebildet! Bitte besichtigen Sie sie in unserer Galerie. Abbildungen finden sie auf unserer Homepage. Alle Lots werden verkauft wie besehen! Keine Rückgabe!

The following lots are not illustrated in our printed catalogue! Please view at our office! You may also find illustrations on our homepage. All lots are sold as viewed! No returns!

I lotti seguenti non sono illustrati nel nostro catalogo, ma possono essere presi in visione nel nostro ufficio. Immagini trovi sul nostro sito web. I lotti vengono venduti come presi in visione e piaciuti. Non è possible restituirli.

Les lots suivants ne sont pas illustrés dans notre catalogue. Il est néanmoins possible de les admirer dans notre galerie. Vous trouverez leurs photographies sur notre site internet.
Les lots sont vendus tels quels. Les retours ne seront pas acceptés.

695
**Lot Gläser.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. a) H 13,8cm. Halbrunder Krug mit zylindrischem Hals u. Bandhenkel aus grünlichem Klarglas. Aus Fragmenten zusammengesetzt. Ex Sammlung E.S., Norddeutschland; erworben 1973 bei Kroyer, Hamburg. b) H 15cm. Fläschchen mit birnenförmigem Körper u. zylindrischem, langen Hals aus grünlichem Klarglas. Intakt, mit schöner Iris. Ex Slg. E.S., Norddeutschland; erworben 1963 bei Kunsthandel Becker, Berlin. c) H 13cm. Schmaler, großer Glasbecher. Restauriert, Wand mit Plastik verstärkt. Ex Slg. E.S., Norddeutschland; erworben 1963 bei Kunsthandlung Zandjani, Hamburg. **3 Stück!** 400,—

*Lot of three Roman glasses. Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century A.D. Jug, bottle and beaker. Jug and beaker restored, bottle intact.* ***3 pieces!***

696
**Lot Gläser.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Alle aus grünlich getöntem Klarglas. Zwei Unguentaria mit glockenförmigen Gefäßkörpern (12,9 u. 11,1cm), drei Fläschchen mit tropfenförmigen Körpern (11,5 u. 7,5cm), ein Töpfchen mit zylindrischem Körper (11,2cm) und ein kleines, napfförmiges Kultgefäß (H 2,5cm). **7 Stück!** Alle intakt! 400,—

*Lot of seven glass vessels, mostly cosmetic bottles. Greenish clear glass. Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century A.D. All intact.* ***7 pieces!***

697
**Konvolut Gläser.** a) Zwei islamische Kännchen (H 14 cm; 9,4 cm) mit schmalem Henkelchen. Der Gefäßkörper des größeren Glases ist mit unzähligen, kleinen Dellen verziert. ca. 9. Jh. n. Chr. b) Dazu drei kleine Salbfläschchen mit Warzen. H 8,5cm, H 6,6cm u. 6,5cm. Östliches Mittelmeergebiet, 2. - 3. Jh. n. Chr. c) Ein kleines Fläschchen mit weitem Ausguss u. Fadenauflage auf Hals u. Körper (H 8,5cm). Kleiner hellgrüner Sprenkler mit einer Art Halskrause (H 7,8cm). Beide islamisch. e) Vier kleine Fläschchen mit konischen Körpern (H 5,5 - 10cm). f) Dazu zwei Fläschchen mit faltigem Corpus (H 7,5cm u. 6cm). **13 Stück!** Kleinere Beschädigungen u. Verwitterungsspuren. 350,—

*Nachlass von 2002, davor bayerische Privatsammlung, 1990er Jahre.*

*Lot of thirteen Islamic and Roman glasses. Small damages and traces of weathering.* ***13 pieces!***

698
**Sechs Gläser.** a) Römisches Glas mit breitem Ausgussrand, kurzem zylindrischen Hals u. kurzem, konischen Corpus, H 8cm. 2. Jh. n. Chr. Grünlich. Iris u. Versinterungen, intakt. Vgl. Ancient Glass in the Israel Museum (2003) 214, 258. b) Doppelkopffläschchen aus blauem Glas, H 5cm. Römisch, östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. Geklebter Bruch sowie kleines Loch im Corpus, Versinterungen. c) Oktogonaler, schmaler Körper, trichterförmiger Ausguss, H 7,5cm. Islamisch, 9. - 10. Jh. n. Chr. Geklebter Bruch, schöne Iris. d) Farbloses Schliffglas mit rechteckigem Körper, der oben u. unten durch einen umlaufenden Einschnitt gerahmt wird. Der Hals u. Ausguss ist trichterförmig u. in viele Facetten geschnitten. Der Innenkörper ist langoval, H 8,2 cm. Islamisch, 9. - 10. Jh. n. Chr. Iris u. Sinter, intakt. e) Rechteckiger Körper, zylindrischer Hals, H 5,2 cm. Islamisch, 9. - 10. Jh. n. Chr. Iris, Versinterungen, intakt. f) Standfläche gegen den eiförmigen Gefäßkörper abgesetzt. Körper mit drei Zonen ovaler, tiefer Facettenschliffe verziert, kurzer Ausguss, H 7,8 cm. Sassanidisch(?), 5. - 6. Jh. n. Chr. Versinterungen, intakt. **6 Stück!** 350,—

*Nachlass von 2002, davor bayerische Privatsammlung, 1990er Jahre.*

*Lot of six glasses. One Roman candle stick or jar (2nd century A.D.), one blue double head flask (1st - 2nd century A.D.), three small Islamic cut glasses (9th - 10th century A.D.) and one Sasanian flask with facet-cut ornament (4th - 5th century A.D.). Small damages, iridescence and traces of weathering.* ***6 pieces!***

699
**Fünf Gläser.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. Alle Gläser aus grünlichem Klarglas. a) H 14cm. Glas mit glockenförmigem Körper mit Dellen u. zylindrischem Hals. b) H 11cm. Kosmetikfläschchen mit abgeschliffenem Rand. c) H 9,5cm. Dickwandiges, gestauchtes Kosmetikfläschchen. d) H 6cm. Kleines, bauchiges Glas mit Trichterhals. e) 5,5cm. Kleines zylindrisches Fläschchen. **5 Stück!** Glas b) mit Spannungsrissen, sonst intakt. 600,—

*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art", Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Lot of five Roman glass flasks, greenish clear glass. Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century A.D. Flask b) with a tension crack, otherwise intact.* ***5 pieces!***

700
**Drei antike Skulpturen.** Marmornes Relieffragment mit Eros (H 14,5cm, B12cm); Geschlechtsvotiv aus Marmor (H 6cm); etruskischer Votivkopf aus Terrakotta (3. - 2. Jh. v. Chr., H 13,5cm). **3 Stück!** 300,—

*Collection of three ancient sculptures: marble relief fragment depicting a flying Eros (2nd century A.D.), votive marble male genital and an Etruscan terracotta votive head of a boy (3rd - 2nd century B.C.).* ***3 pieces!***

701
**Sammlung griechische Terrakotten.** Magna Graecia, 5. - 3. Jh. v. Chr. a) Herme, H 24,3cm. In der Mitte gebrochen u. restauriert, dabei kleine Fehlstelle. b) Frau mit Melonenfrisur u. Apfel(?) in der Hand. H 27,8cm. Restauriert mit Ergänzungen, kleine Reste der weißen Engobe u. der roten Bemalung. c) Opferträgerin oder Demeter mit Polos, Fackel in der Rechten u. Schwein in der Linken. H 19,3cm. Restauriert, Brüche retuschiert, fast vollständig. d) Opferträgerin oder Demeter mit Polos, Fackel in der Linken u. Schwein in der Rechten. H 17,9cm. Restauriert, dabei rückwärtig größere Ergänzung, teilweise weiße Engobe u. rote Bemalung erhalten. e) Opferträgerin mit Fackel u. Früchtekorb, hinter ihren Beinen ein Hund. H 19,2cm. Restauriert, dabei kleine Ergänzung, teilweise weiße Engobe u. rote Bemalung erhalten. **5 Stück!** 500,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Collection of terracottas from Magna Graecia incl. a herm, a woman with apple(?) in her left and three girls with torches and offerings (pigs and basket of fruits), behind one of them a dog, 5th - 3rd century B.C. All restored, few fragments are missing and except no. a) retouched, partially with traces of white, pink and red color.* ***5 pieces!***

702
**Sammlung griechische Terrakotten.** 4. - 1. Jh. v. Chr. a) Opferträgerin oder Demeter mit Fackel in der Rechten u. Schwein in der Linken. H 18,1cm. Kopf nicht zugehörig, sonst intakt. b) Opferträgerin oder Demeter mit Polos, Fackel in der Rechten u. Schwein in der Linken. H 19,3cm. Zwei Brüche restauriert, vollständig, teilweise weiße Engobe erhalten. c) Dame im Mantel mit vorgestreckten, verhüllten Händen. H 14,4cm. Kopf fehlt, teilweise weiße Engobe, **Herrlicher Stil!**. d) Statuette eines Jüngling (Eros?) mit Schultermantel, sonst nackt, sich an Herme lehnend. H 16,6cm. Kopf nicht zugehörig, am Podest ergänzt (aus einer Auktion von Bödiger, Bonn). e) Pilger mit Mantel, Kranz u. verhülltem Haupt. H 11cm. An den Füßen ergänzt. f) Podest für eine Terrakottastatuette. H 4,6cm, 7 x 6,2cm. Intakt. Dazu g) eine neuzeitliche Büste einer Frau im Stil antoninischer Porträts. H 11,8cm. Restauriert, vollständig. **7 Stück!** 500,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Collection of Greek terracottas, 4th - 1st century B.C., incl. two girls with torch and offerings in form of a pig (both are restored, head of one girl is not belonging), a woman in himation (head is missing, otherwise intact)* ***beautiful style!****, Eros leaning at herm (head not belonging, part of the base is modern), a pilgrim with cloak and wreath (feet are modern) and a base for a statuette (intact). Plus a nice modern imitation of the bust of a Roman lady in the style of the Antoninian period (restored, complete). Partially with traces of the ancient colour.* ***7 pieces!***

703
**Sammlung Tierterrakotten.** a) Hahn. H 11,9cm. Römisch. Fragment vom Sockel fehlt. b) Groteskes Huhn. H 8,7cm. Römisch. Splitter der Schwanzfeder fehlt, sonst intakt. c) Vogel mit Halsreif. H 6,4cm. Zypriotisch, 3. - 2. Jt. v. Chr. Intakt. d) Kleiner Stier. H 3,7cm. Zypriotisch, 3. - 2. Jt. v. Chr. Schwanz u. ein Horn fehlen. e) Zwei Rinder. H 7,3 u. 10,4cm. Römisch. Das Größere mit kleinen Absplitterungen, sonst intakt. f) Widder. H 6,6cm. Vorderasiatisch, 2. Jt. v. Chr. Winzige Absplitterungen, sonst intakt. g) Pferd (Kopf nicht zugehörig). H 8,8cm. Vorderasiatisch, 2. Jt. v. Chr. Schwanz fehlt, retuschierte Ergänzungen. h) Zwei Tierköpfe mit Knopfaugen. L 3,9 u. 4,8cm. Vorderasiatisch, 2. Jt. v. Chr. **10 Stück!** 500,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Collection of animals made of terracotta incl. a Roman rooster (fragment of the base is missing), a grotesque Roman chicken (the top of the feathers are missing, otherwise intact), a Cypriot bird with ring around the neck, 3rd - 2nd millenium B.C. (intact), little Cypriot bull, 3rd - 2nd millenium B.C. (tail and one horn are missing), two Roman bulls (few splinters of the larger one are missing, otherwise intact), a Western Asiatic ram, 2nd millenium B.C. (tiny splinters are missing, otherwise intact), a Western Asiatic horse, 2nd millenium B.C. (head not belonging, few retouched modern parts) and two Western Asiatic animal-heads, 2nd millenium B.C.* ***10 pieces!***

704
**Sammlung vorderasiatische Terrakotten.** a) Zwei parthische Statuetten: ein Reiter u. ein bärtiger Mann mit Schrifttafel, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 10,1 u. 10,6cm. Intakt. b) Drei syro-hethitische Idole, zwei davon in Bilderrahmen, 2. Jt. v. Chr. H 9,2, 13,3 u. 14,3cm. Die beiden gerahmten Stücke sind etwas ergänzt. c) Ein syro-hethitischer Reiter, 2. Jt. v. Chr. H 9,5cm. Intakt. d) Ein Reiter aus Ton u. Gips, vielleicht vorderasiatisch, 1. Jt. v. Chr. H 11,9cm. e) Zwei antikisierende Idole. H 8,9 u. 11,6cm. f) Ein ägyptisierender Kopf. H 7,8cm. **10 Stück!** 750,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Collection of Western Asiatic terracottas incl. two Parthian figures, one horseman and one bearded man with writing tablet, 1st - 3rd century A.D. (intact), three Syro-hittite idols, two are framed, 2nd millenium B.C. (the two framed idols have little modern parts), a Syro-hittite horseman, 2nd millenium B.C. (intact), a horseman made of clay and plaster, probably Western Asiatic, 1st century B.C., two idols after Western Asiatic models and one head with crown after Egyptian model.* ***10 pieces!***

705
**Osiris.** Spätzeit, 7. - 1. Jh. v. Chr. H 12cm. Bronzevollguss. Stehender Osiris in Mumienform mit Atef-Krone, Dreschflegel und Haken. Oberhalb der Knie gebrochen, zwei kleine Bereiche am Oberkörper mit grüner Paste restauriert. 400,—

*Bronze figure of mummiform Osiris wearing the Atef-crown and holding crook and flail. Late Period, 7th - 1st century B.C. Broken above the knee, two small areas in the upper part of the body restored.*

706
**Osiris.** Spätzeit, 7. - 1. Jh. v. Chr. H 8,6cm. Bronzevollguss. Stehender Osiris in Mumienform gegen einen Rückenpfeiler gelehnt mit Atef-Krone, Dreschflegel und Haken. Ösen befinden sich auf der rechten Seite der Plinthe und am Rücken der Figur. Oberfläche etwas korrodiert, sonst intakt. 400,—

*Bronze amulet of mummiform Osiris wearing the Atef-crown and holding crook and flail, on a low integral plinth. Suspension loop on proper right side of plinth and on the reverse. Late Period, 7th - 1st century B.C. Partially corroded, otherwise intact.*

707
**Osiris.** Spätzeit, 7. - 1. Jh. v. Chr. H 9cm. Bronzevollguss. Kleiner, stehender Osiris in Mumienform mit Atef-Krone, Dreschflegel und Haken. Teil der Atef-Krone abgebrochen, reparierter Bruch im Kniebereich. 400,—

*Bronze figure of mummiform Osiris wearing the Atef-crown and holding crook and flail. Late Period, 7th - 1st century B.C. Part of the Atef crown broken away, repaired break at the knee.*

708
**Osiris.** Spätzeit, 7. - 1. Jh. v. Chr. H 9cm. Bronzevollguss. Kleiner, schmaler, stehender Osiris in Mumienform mit Atef-Krone, Dreschflegel und Haken. Kleine Korrosionsstellen, sonst intakt. 400,—

*Small bronze figure of mummiform Osiris wearing the Atef-crown and holding crook and flail. Late Period, 7th - 1st century B.C. Partially corroded, otherwise intact.*

709
**Nefertem.** Spätzeit, 7. - 1. Jh. v. Chr. H 8,2cm. Bronzevollguss. Kleine, schreitende Figur des Nefertem mit Lotos auf dem Kopf. Bronze etwas korrodiert, sonst intakt. 400,—

*Nefertem war in der ägyptischen Mythologie der Gott der Salben und Düfte sowie der Lotosblüte, weswegen er vorwiegend als jugendlicher Gott mit Lotos auf dem Kopf dargestellt wird.*

*Small bronze figure of Nefertem with lotos crown. Late Period, 7th - 1st century B.C. Partially corroded, otherwise intact.*

710
**Attische Lekythos.** Spätes 6. Jh. v. Chr. H 12,3cm. Schwarzfigurig. Schulter mit zwei Strahlenkränzen, auf dem Corpus drei Palmetten. Winzige Absplitterung an der Mündung, kleine Kratzer, sonst intakt. 350,—

*Provenienz: Aus altem, süddeutschen Familienbesitz.*

*Attic black-figure lekythos with palmettes. Late 6th century B.C. Tiny splinter of the rim are missing, little scratches, otherwise intact.*

711
**Fragmente eines offenen, attischen Gefäßes in der Art des Harrow-Malers.** 480 - 470 v. Chr. Zwei anpassende Wandungsfragmente, die auch innen schwarz gedeckt sind, mit Teil eines Außenbildes. B 12,1cm. Rotfigurig. Außen der Rest eines nackten, bärtigen Komasten mit Schultermantel, der in der ausgestreckten Rechten eine Oinochoe hält. Die Figur mit einigen Vorzeichnungen. 250,—

*Provenienz: Sammlung Waltz, München, erworben seit den 70ern. Ex Gorny & Mosch 206, 2012, 40.*

*Two joining fragments of an Attic red-figure pot, Manner of the Harrow Painter, with part of one outside-picture showing the rest of a naked and bearded komasts holding an oinochoe. The figure with preliminary sketches. 480 - 470 B.C.*

712
**Kleine Sammlung Vasen.** a) Etrusko-korinthische Kleeblattoinochoe mit zwei Tierfriesen u. Punktrosetten, um 620 v. Chr. H 33,6cm. Restauriert. b) Apulischer rotfiguriger Lebes Gamikos mit junger Frau u. Eros, 4. Jh. v. Chr. H 15,9cm. Henkel restauriert, Deckel am Rand ergänzt. **2 Stück!** Bei beiden Stücken finden sich zum Teil größere Übermalungen. 250,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben seit den 1970/80er Jahren.*

*Little collection of vases incl. a) an Etrusco-corinthian oinochoe with animals, about 620 B.C. (restored), and b) an Apulian red-figure lebes gamikos with woman and Eros, 4th century B.C. (handle and lid are restored). On both vases large areas are overpainted.* ***2 Stück!***

713
**Apulischer Glockenkrater.** 4. Jh. v. Chr. H 28,8cm. Krater mit hohem Corpus u. profiliertem Fuß. Corpus mit Glanzton gedeckt, unter der Lippe umlaufend ein rotfiguriger Lorbeerkanz. Am Boden drei Löcherpaare einer antiken Reparatur, sonst intakt mit Sinterresten. 400,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Apulian bell-krater with red-figure laurel-wreath, 4th century B.C. At the bottom three pairs of holes from an ancient repair, otherwise intact with rest of sinter.*

714
**Interessante Sammlung Kratere aus Magna Graecia.** 4. Jh. v. Chr. a) Messapischer Glockenkrater mit Lorbeerzweigen. H 23,1cm, Dm 21,7cm. Intakt. b) Apulischer Glockenkrater, Glanztonware. H 22,9cm, Dm 25,7cm. Restauriert, kleine retuschierte Ergänzungen. c) Griechischer Kolonettenkrater. H 19,8cm, B 20,7cm. An Mündung, Hals u. Henkeln leicht restauriert, vollständig. **3 Stück!** 500,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Interesting collection of kraters from Magna Graecia incl. a Messapian bell-krater with painted decor in form of laurel (intact), an Apulian black-glaze bell-krater (restored, little retouched modern parts) and a Greek column-krater (at the mouth, neck and handles little restorations, complete), 4th century B.C.* ***3 pieces!***

715
**Lot antike Keramik und Bronzeständer.** a) Bronzeständer für Lampen mit Löwenfüßen u. vegetabilem Dekor. H 11,9cm. Römisch, 1. Jh. v. - 1. Jh. n. Chr. Meeresfund, schwarze Patina, kleine Korrosionsstellen, sonst intakt. b) Unteritalische Glanztonschale mit gestempelter Rosette im Inneren. H 7,4cm, Dm 14,3cm. Kampanisch(?), 3. - 2. Jh. v. Chr. Meeresfund mit kleinen Inkrustationen, intakt. c) Deckel mit Knauf u. abgerolltem Dekor, Bucchero-Keramik. Dm 13,2cm. Etruskisch, 7. - 6. Jh. v. Chr. Intakt. **3 Stück!** 250,—

*Provenienz: Seit 1985 in Münchner Privatsammlung.*

*Lot incl. a) a bronze stand with floral decor and lion-paws, Roman, 1st century B.C. - 1st century A.D. (maritime find, black patina, little corrosion, otherwise intact), b) a black-glaze bowl with stamped rosette, Campanian(?), 3rd - 2nd century B.C. (maritime find mit little incrustations, intact), and c) a bucchero lid with knob and scrolling decor, Etruscan, 7th - 6th century B.C. (intact).* ***3 pieces!***

716
**Sammlung sehr interessante antike Keramik.** a) Syrische Schnabelkanne. 2. Jt. v. Chr. H 15,2cm. Winzige Absplitterung an der Mündung, sonst intakt (aus Auktion van Ham). b) Griechisches Exaleiptron mit Ringdekor. Magna Graecia, 6. Jh. v. Chr. L 18,3cm. Restauriert, kleine Fehlstellen an der Oberfläche. c) Baktrische Schale mit Rankendekor. 6. Jh. v. Chr. Dm 9,6cm. Winzige Absplitterungen am Rand, sonst intakt. **Selten!** d) Kleeblattoinochoe mit hohem Henkel u. Bemalung in Form von Granatäpfeln u. Blättern. Magna Graecia, 4. - 3. Jh. v. Chr. H 16,4cm. Intakt. e) Hellenistischer Reliefbecher, sog. Megarischer Becher, mit Blätterdekor u. Rosette. 2. - 1. Jh. v. Chr. H 8,1cm, Dm 12,2cm. Oberfläche leicht verrieben, ein Sprung, sonst intakt. **5 Stück!** 600,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Notable collection of interesting ancient vases incl. a Syrian jug with long spout, 2nd millenium B.C. (tiny splinter is missing, otherwise intact), Greek exaleiptron with painted decor from Magna Graecia, 6th century B.C. (restored, little parts of the surface are missing), a Bactrian cup with painted decor in form of a tendril, 6th century B.C. (tiny splinters of the rim are missing, otherwise intact)* ***Interesting piece!*** *A treefoil-oinochoe with painted decor in form of pomegranates and leafs from Magna Graecia, 4th - 3rd century B.C. (intact) and a Hellenistic bowl with relief-decor in form of leafs and rosette (so-called Megarian bowl), 2nd - 1st century B.C. (surface slightly rubbed, little crack, otherwise intact).* ***5 pieces!***

717
**Sammlung hellenistische Keramik.** Syrien, 3. - 1. Jh. v. Chr. a) Kugelige Flasche mit braunem Liniendekor. H 17,2cm. Intakt. b) Kleiner Topf mit Rand. H 8,9cm. Sinter, winzige Absplitterung, sonst intakt. c) Drei halbkugelige Becher. H 8,2, 8,7 u. 12,4cm. Die beiden Kleineren restauriert (vollständig), der Größere intakt. d) Zwei Schalen. Dm 14,9 u. 15,2cm. Ein Randfragment der kleineren Schale restauriert (vollständig), die andere intakt. **7 Stück!** 250,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Collection of Hellenistic ceramic from Syria incl. spherical bottle with painted decor (intact), small pot with rim (sinter, tiny splinter is missing, otherwise intact), three hemispherical beakers (two are restored but complete, one is intact), two bowls (a rim-fragment of one piece is restored, otherwise intact), 3rd - 1st century B.C.* ***7 pieces!***

718
**Lot römische Keramik.** 1. - 3. Jh. n. Chr. a) Hoher Becher aus grauem Ton mit abgedrehten u. geritzten senkrechten Feldern auf dem Corpus, H 19,2cm. b) Zwei einhenkelige, ovoide Kannen aus beigem Ton, H 12,3cm. c) Einhenkelige, ovoide Kanne aus rotbraunem Ton, H 14,4cm. d) Zwei Becher aus rotbraunem Ton mit plastischem Ring auf dem Corpus, H 7,7 u. 8,1cm. e) Becher aus rotbraunem Ton mit dunkelbraunem Überzug, H 9,6cm. f) Becher aus dunkelgrauem Ton mit profilierter Lippe, H 6,9cm. **8 Stück!** Bis auf winzige Absplitterungen an drei Gefäßen intakt. 1.350,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Lot of Roman ceramics incl. a large beaker with engraved decor, three one-handled jugs and four mugs, grey, red-brown and beige clay, 1st - 3rd century A.D. Tiny splinters of three pieces are missing, otherwise intact.* ***8 pieces!***

719
**Sammlung römische Keramik.** 1. - 3. Jh. n. Chr. a) Amphora mit Rillendekor, profilierten Henkeln u. Verschlusspfropfen. H o. Verschluss 21,1cm. Restauriert, kleine Ergänzungen. b) Zwei Kannen mit spitzovalem Corpus u. profiliertem Henkel. H 18,9 u. 26,6cm. Intakt. c) Bauchige, einhenkelige Kanne. H 20,9cm. Intakt. d) Einhenkelige Kanne mit birnenförmigem Corpus. H 17,5cm. Intakt. e) Bauchige Kanne mit kleinem Henkel u. abgesetzter Schulter, darauf Liniendekor in brauner Farbe. H 21,3cm. Intakt. **6 Stück!** 500,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Collection of Roman ceramic incl. an amphora with stopper (restored, little parts are modern), four one-handled jugs (all intact) and a jug with painted decor (intact), 1st - 3rd century A.D.* ***6 pieces!***

720
**Sammlung römische Keramik.** 1. - 3. Jh. n. Chr. a) Amphora mit profilierten Henkeln u. Verschlusspfropfen. H o. Verschluss 17,5cm. Restauriert mit Ergänzungen, kleine Teile des Pfropfens fehlen. b) Kanne mit spitzovalem Corpus u. profiliertem Henkel. H 26,1cm. Intakt. c) Flacher, bauchiger Topf mit Doppelhenkel. H 17,1cm. Intakt. d) Kanne mit bauchigem Corpus u. profiliertem Henkel. H 24,1cm. Splitter der Mündung fehlt, sonst intakt. e) Birnenförmiger Krug mit Henkel. H 18,1cm. Intakt. **5 Stück!** 500,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Collection of Roman ceramic incl. an amphora with stopper (restored, little parts are modern, little splinters of the stopper are missing), three one-handled jugs (splinter of the rim of one piece is missing, otherwise intact) and one pot with double-handle (intact), 1st - 3rd century A.D.* ***5 pieces!***

721
**Sammlung römische Keramik.** 1. - 3. Jh. n. Chr. a) Große Urne mit Deckel. H mit Deckel 24,5cm. Intakt. b) Amphora mit Rillendekor u. profilierten Henkeln. H 21,2cm. Corpus restauriert, vollständig. c) Kanne mit spitzovalem Corpus u. profiliertem Henkel. H 19,1cm. Intakt. d) Bauchige, einhenkelige Kanne mit profiliertem Henkel. H 17,6cm. Hals u. Henkel restauriert, sonst intakt. e) Bauchige, einhenkelige Kanne. H 19,7cm. Intakt. **5 Stück!** 500,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Collection of Roman ceramic incl. large urn with lid (intact), an amphora (restored but complete), three one-handled jugs (handle and neck of one piece are restored, otherwise intact), 1st - 3rd century A.D.* ***5 pieces!***

722
**Lot römische Keramik.** 1. - 3. Jh. n. Chr. Vier bauchige Kannen mit profilierten Henkeln. H 16,8 - 19,7cm. Intakt. Dazu eine Lanzenspitze aus Eisen. L 22,1cm. Leichte Korrosionspuren, kleine Fehlstelle an der Tülle. **5 Stück!** 350,—

*Provenienz: Aus mitteldeutscher Privatsammlung, erworben in den 1930er Jahren.*

*Lot of four Roman one-handled jugs, 1st - 3rd century A.D. All intact. Plus an iron spearhead. Traces of corrosion, little fragment is missing.* ***5 pieces!***

724
**Römische Gebrauchskeramik.** 1. Jh. n. Chr. Zwei Amphoren (H 20,6 u. 31,6cm), fünf einhenkelige Töpfe (H 13 - 19,2cm) u. ein henkelloser Topf (H 20,1cm). **8 Stück!** Große Amphora aus zwei Teilen zusammengesetzt, dabei ein antikes Loch, ansonsten alle intakt, alle mit schönem Meeresbewuchs. 250,—

*Provenienz: Seit 1985 in Münchner Privatsammlung.*

*Lot of Roman ceramics incl. two amphorae, five pots with one handle, and one handleless pot. Large amphora is reassembled from two fragments (little, ancient hole), otherwise all intact, all with nice sea-inscrustations.* ***8 pieces!***

725
**Sammlung römischer Keramik.** 1. - 3. Jh. n. Chr. a) Zwei Unguentaria mit geripptem Corpus. H 16,1 u. 16,6cm. Intakt. b) Zwei Unguentaria mit ovoidem Corpus u. Fuß. H 21,8 u. 24,7cm. Beim größeren winzige Absplitterung, kleine Fragmente der Mündung restauriert, das andere Stück intakt. c) Unguentarium mit ovoidem Corpus. H 14,5cm. Intakt. d) Kleinkeramik inkl. zwei Töpfe (H 7 u. 8,3cm), ein einhenkeliger Krug (H 8,6cm), birnenförmige Flasche (8,7cm) u. kleine, konische Schale (Dm 4,5cm). Bis auf winzige Absplitterungen intakt. Dazu e) zwei Wickelrollen für Wolle (L 5,7 u. 7,1cm) u. f) zwei achteckige, bikonische Webgewichte (Dm 4cm). **14 Stück!** 250,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Collection of Roman ceramic incl. five unguentaria (tiny splinters of one piece are missing, this piece is also restored at the mouth, the four others are intact), miniature-ceramic: two pots, a one-handled jug, a bottle and a little conical bowl (partially tiny splinters are missing, otherwise intact), plus two rolls for wool and two weaveweights.* ***14 pieces!***

726
**Zweihenkeliges Unguentarium.** 1. - 2. Jh. n. Chr. H 21,4cm. Sinterreste, winzige Absplitterung an der Mündung, sonst intakt. 150,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Roman two-handled unguentarium, 1st - 2nd century A.D. Rest of sinter, tiny splinter of the rim is missing, otherwise intact.*

727
**Lot römische Terra Sigillata.** 1. - 3. Jh. n. Chr. Teller u. Schalen inkl. zwei Schalen mit schönen Barbotine-Dekor, einem kleinen Teller mit applizierten Voluten u. einem Teller mit Werkstattstempel OF PVDENT. Dm 12,4 - 26,8cm. **11 Stück!** Teilweise restauriert mit größeren, retuschierten Ergänzungen. 1.000,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Lot of Roman terra sigillata incl. two bowls with nice barbotine-decor, one plate with applied volutes and one plate with stamp of the workshop OF PVDENT, 1st - 3rd century A.D. Partially restored with modern, retouched parts.* ***11 pieces!***

728
**Tongefäße der Lausitzer Kultur.** Bronzezeit, 900 - 500 v. Chr. a) H 23cm, Dm 19cm. Urne aus braunem, rauen Ton mit Schnurdekor u. Deckel mit „Fingernagelmuster“. b) H 23cm, Dm 21cm. Urne aus schwarzem Ton mit deutlich abgesetztem Hals, Schulter mit sechs aufgesetzten Längsrippen verziert. **2 Stück!** Beide Stücke wurden fachmännisch restauriert. 800,—

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Rüssmann, Berlin, 1930er Jahre.*

*Lot of two clay vessels of the Lusatian culture. Bronze Age, 900 - 500 B.C. Both pieces professionally restored.* ***2 pieces!***

729
**Tongefäße der Lausitzer Kultur.** Bronzezeit, 900 - 500 v. Chr. a) H 14cm, Dm 11cm. Doppelösengefäß mit symmetrisch angeordneten Punkten auf der Schulter. b) H 20cm, Dm 11cm. Bauchiges Gefäß aus braunem Ton mit schönem Muster aus breiten Rillen, Rand nach außen gebogen. c) H 22cm. Urne aus schwarzem, glatten Ton mit Dekor aus umlaufenden Rillen u. Ritzdekor sowie Punkten auf dem Schulterumbruch. Dazu nicht zugehöriger Deckel. **3 Stück!** Alle Stücke fachmännisch restauriert! 800,—

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Rüssmann, Berlin, 1930er Jahre.*

*Lot of three clay vessels of the Lusatian culture. Bronze Age, 900 - 500 B.C. All pieces professionally restored.* ***3 pieces!***

730
**Tongefäße der Lausitzer Kultur.** Bronzezeit, 900 - 500 v. Chr. a) H 16cm, Dm 14cm. Großes, bauchiges Gefäß, verziert auf Schulter u. Umbruch mit eingeritzten Linien u. Dellen. b) H 12cm, Dm 10cm. Einhenkeliges Gefäß mit leicht nach außen geschwungenem Rand. c) H 10cm, Dm 10cm. Konisches Gefäß, reich verziert durch eingestochene Punkte u. Dekor aus geritzten Dreiecken. d) H 6cm, Dm 19cm. Schale mit Randzipfel u. Ritzdekor auf Außenseite sowie Standfuß. e) H 4cm, Dm 12cm. Bandhenkeltasse mit Omphalos u. Ritzdekor. f) H 6cm, Dm 4,5cm. Kleines, bauchiges Doppelösengefäß mit Rippenmuster. g) H 11cm, Dm 3cm. Bauchiges, einhenkeliges Gefäß mit schmalem Hals u. Bandhenkel. Auf der Schulter Strichmuster. h) H 9cm, Dm 4,5cm. Doppelösengefäß mit Dekor aus Dreiecken u. schraffierten Linien. i) H 7cm, Dm 5cm. Birnenförmige Kinderrassel. j) H 4cm, Dm 3cm. Kleines Gefäß mit strengem Schulterumbruch. **10 Stück!** Alle Stücke fachmännisch restauriert! 1.500,—

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Rüssmann, Berlin, 1930er Jahre.*

*Lot of 10 clay vessels of the Lusatian culture. Bronze Age, about 900 - 500 B.C. All objects are professionally restored!* ***10 pieces!***

731
**Tongefäße der Lausitzer Kultur.** Bronzezeit, 900 - 500 v. Chr. a) H 8cm, Dm 6cm. Kleines, bauchiges Gefäß aus braunem Ton. b) H 7cm, Dm 21cm. Schale mit wulstigem, leicht nach innen stehenden Rand. c) H 7cm, Dm 15cm. Steilwandige Schale aus glattem Ton. d) H 5cm, Dm 7cm. Kleines Henkelgefäß mit „Wolfszahnmuster“ auf der Schulter u. Omphalos. e) H 18cm, Dm 9cm. Bauchiges Doppelösengefäß aus braunem Ton. f) H 11cm, Dm 10cm. Bauchiges Gefäß verziert mit zwei umlaufenden Rillen u. symmetrischen Punkten. g) H 3cm, Dm 12cm. Omphalosschale aus schwarzem, graphitierten Ton. **7 Stück!** Alle Stücke fachmännisch restauriert. 800,—

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Rüssmann, Berlin, 1930er Jahre.*

*Lot of seven clay vessels of the Lusatian culture. Bronze Age, 900 - 500 B.C. All pieces professionally restored.* ***7 pieces!***

732
**Tongefäße der Lausitzer Kultur.** Bronzezeit, 900 - 500 v. Chr. a) H 9cm, Dm 11cm. Bauchiges Gefäß mit einem nach außen gewölbten Rand, auf der Schulter dekoriert mit Muster aus Rillen u. Punkten. b) H 8cm, Dm 19cm. Leicht konische Schale mit wulstigem, mit Rillen verzierten Rand. c) H 15cm, Dm 11cm. Doppelösengefäß mit einem durch eine Rille deutlich abgesetzten Hals mit mehreren symmetrisch angeordneten Dellen auf der Schulter. d) H 5cm, Dm 11cm. Bauchige Tasse mit Omphalos u. Bandhenkel. e) H 3cm, Dm 10cm. Tasse mit Doppelomphalos u. Bandhenkel. f) H 5cm, Dm 6cm. Kleine, ovale Tasse mit großem Henkel. **6 Stück!** Alle Stücke wurden fachmännisch restauriert. 800,—

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Rüssmann, Berlin, 1930er Jahre.*

*Lot of five clay vessels of the Lusatian culture. Bronze Age, 900 - 500 B.C. All pieces professionally restored.* ***6 pieces!***

733
**Keramik der Lausitzer Kultur.** Bronzezeit, 900 - 500 v. Chr. a) H 12cm, Dm 12cm. Gefäß mit bikonischem Körper u. schmalem, weit auskragenden Hals und zwei Henkeln. Auf dem Corpus ein breites Band aus geritzten Dekor, darüber u. darunter gerahmt durch je ein schmales Band mit Punktdekor. b) H 12cm, Dm 11cm. Kugeliges Gefäß mit zwei kleinen Ösenhenkeln. c) H 2cm, Dm 6cm. Kleines Schälchen mit röhrenförmigem Ausguss (Trinkloch). d) L 10cm. Rassel in Vogelform mit geritztem Dekor. e) H 6cm, Dm 5cm. Birnenförmige Kinderrassel mit geritztem Dekor. **5 Stück!** Alle Stücke mit kleineren Bestoßungen, der Kopf der Vogelrassel ist abgebrochen. 800,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 210, 2012, 610; ex Sammlung Dr. Rüssmann, Berlin, 1930er Jahre.*

*Lot of five clay Lusatian vessels (900 - 500 B.C.) comprising a globular vessel with loops, a jar with decor, two rare rattles and small drinking(?) bowl. All vessels with minor damages, head of the bird rattle broken off.* ***5 pieces!***

734
**Keramik der Lausitzer Kultur.** Bronzezeit, 900 - 500 v. Chr. a) H 12cm, Dm 14cm. Kinderurne mit Standfuß. b) H 13cm, Dm 11cm. Gefäß mit konischem Corpus, weitem, zylindrischen Hals und geritzter Verzierung. c) H 2cm, Dm 9cm. Kleines Schälchen mit drei flachen Buckeln auf dem Schalenboden. d) H 3cm, Dm 8cm. Omphalostasse mit Bandhenkel. e) H 6cm, Dm 6cm. Kleines, urnenförmiges Gefäß. f) H 4cm, Dm 3cm. Kleines Miniaturgefäß aus rauem Ton. **6 Stück!** Gefäß a) aus großen Fragmenten zusammengesetzt, Gefäß c) mit wiederangesetzten Randstücken, Gefäß b) mit Bestoßungen. 500,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 210, 2012, 612; ex Sammlung Dr. Rüssmann, Berlin, erworben in den 1930er Jahren.*

*Lot of six clay Lusatian vessels comprising a children's funerary urn and a jar with scratched decoration. The urn is mended from fragments, the bowl with restored rim, the jar with some dents.* ***6 pieces!***

735
**Zwei mittelalterliche Gefäße.** ca. 13. Jh. n. Chr. a) Hoher Krug mit Bandhenkel u. Rillendekor. H 22,1cm. Kleines Fragment der Lippe u. Splitter von der Oberfläche des Corpus fehlen, sonst intakt. b) Grapen mit drei Füßen u. zwei Henkeln sowie Rillendekor. H 19,1cm. Ein Fuß restauriert, kleine Sprünge, sonst intakt. **2 Stück!** 400,—

*Provenienz: Seit 40 Jahren in süddeutscher Privatsammlung.*

*Two Medieval vessels incl. a large one-handled jug and a so-called Grapen, both with grooves. About 13th century A.D. Tiny splinters are missing at the jug, one foot of the Grapen is restored.* ***2 pieces***

736
**Bronzegürtel.** Kaukasus(?), 10. - 8. Jh. v. Chr. H 17cm, B 63cm, Dm 26cm. Rechteckiges, gebogenes Bronzeblech. Die gravierte Dekoration zeigt zwei Friese mit Stieren zwischen Zick-Zack-Mustern und Wellenbändern. Sprünge restauriert, zwei Ergänzungen am Rand. 350,—

*Provenienz: Sammlung H.W., erworben 1979 bei Angelo de Robertis, Frankfurt a.M.*

*Bronze sheet metal belt decorated with incised decoration. Two rows of bulls between geometric decoration. 10th - 8th century B.C. Restored cracks, two little fillings at the edge.*

737
**Sammlung römische Tonlampen.** 2. - 5. Jh. n. Chr. Drei Lampen Loeschcke VIII: a) L 10,4cm, Pferdekopf, darum ein Kranz mit Korymben (intakt), b) L 11,7cm, Kybele reitet auf Löwen (kleine Fehlstelle an der Schnauze), c) L 12,1cm, auf der Schulter Eierstab (intakt). Dazu d) eine spätantike Lampe mit Palme, L 12cm (intakt). **4 Stück!** 250,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.*

*Collection of four Roman clay-lamps incl. three Loeschcke VIII (head of horse, Cybele riding on a lion, egg-pattern), 2nd - 3rd century A.D., and a Late-Roman lamp with palm-tree, 4th - 5th century A.D. Except a small splinter of the nozzle of the Cybele-lamp all intact.* ***4 pieces!***

738
**Sammlung antike Tonlampen.** a) Vier punische Lampen, Dm 9,6 - 14,4cm. Die beiden größeren mit winzigen Randausbrüchen, sonst intakt. b) Fragment (Spiegel) einer römischen Lampe mit Volutenschnauze u. Eros, Dm 7,1cm. c) Drei spätantike Lampen mit zum Teil schönem, ornamentalen Dekor, L 8,9, 9,6 u.10,8cm. Zwei Stück mit kleiner Fehlstelle am Griff, sonst intakt. **8 Stück!** 550,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Collection of eight clay lamps incl. four Punic lamps (tiny splinters of two are missing, otherwise intact), a fragment of a Roman lamp with Eros, three Late Antique lamps with plastic decor (tiny splinters of the handles of two are missing, otherwise intact).* ***8 pieces!***

739
**Schöne Sammlung antike Objekte.** a) Römischer Frauenkopf aus weißem Marmor, ca. 2. Jh. n. Chr. H 13,1cm. Im Hals gebrochen, Gesicht bestoßen. b) Islamische Lampe aus Marmor, ca. 12. - 14. Jh. n. Chr. L 15,3cm. Schnauze restauriert, sonst intakt. c) Römische Glasflasche, 2. - 3. Jh. n. Chr., H 13,7cm. Intakt. d) Drei bronzezeitliche Armreifen mit schöner Profilierung, Dm 6,7, 7,2 u. 12,9cm. Grüne Patina, ein Stück restauriert, sonst intakt. e) Große bronzene Gürtelschließe mit fünf Haken mit Tierkopfenden, L 37,2cm, H 11,9cm. Samnitisch, 4. Jh. v. Chr. Rotbraune Patina, an den Enden gebrochen. f) Griechisches Exaleiptron mit schwarzem Punktdekor, Anfang 5. Jh. v. Chr. L 15cm. Intakt. g) Römische, einhenkelige Tonflasche mit vertikalen Rillen, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 17,2cm. Intakt. h) Kleine römische Tasse aus rotem Ton mit Henkel, 1. - 2. Jh. n. Chr. Intakt. i) Vier römische Tonlampen, eine davon mit Hund auf dem Spiegel, 3. - 5. Jh. n. Chr. L 7,7 - 13,3cm. Ein Stück restauriert, die anderen intakt. **14 Stück!** 500,—

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben seit den 1970/80er Jahren.*

*Interesting collection of ancient objects incl. a Roman marble head of a woman (broken at the neck, the face is rubbed), Islamic marble lamp (nozzle is restored, otherwise intact), Roman glass-bottle (intact), three bronze bracelet from the Bronze Age (green patina, one is restored, the others are intact), large Samnite bronze belt-clasp with animal-heads (red-brown patina, few fragments are missing), Greek exaleiptron with dot-decor (intact), Roman one-handled jug (intact) and four Roman clay-lamps, one with running dog (one piece is restored, the others intact).* ***14 pieces!***

740
**Sammlung antiker Gegenstände und „im antiken Stil". Antik**: Grünes Ushebti des Neuen Reiches (H 10cm); Glasflasche 3. Jh. n. Chr (H 11cm); ein Weihrauchkessel aus Bronze (Dm 8,5cm). **Imitationen:** Blaues Ushebti (H 18cm); Tanagräerin (H 25cm); Terrakottabüste eines Römers (H 12cm); Bronzekanne (H 22,5cm); Marmortorso der Aphrodite (H 17cm). **8 Stück!** 400,—

*Collection of ancient objects incl. green ushebti, glass-bottle and bronze bowl and objects in ancient style incl. blue ushebti, a terracotta statuette of a girl, a terracotta bust of a Roman man, a bronze jug and a marble torso of Aphrodite.* ***8 pieces!***

741
**Kleine Antikensammlung.** a) Böotische Schale mit Deckel mit schwarzfigurigem, ornamentalen Dekor, Dm o. Henkel 9,8cm. 5. - 4. Jh. v. Chr. Restauriert (aus der Slg. Untiedt). b) Apulisches Alabastron mit Rippen, Glanztonware, H 9,1cm. 4. - 3. Jh. v. Chr. Intakt (aus der Slg. Barensfeld). c) Griechische Pyxis, Glanztonware, Dm 5,8cm. 4. - 3. Jh. v. Chr. Intakt (aus Slg. Brehm). d) Byzantinische Bronzeglocke, H 14,6cm. 10. - 14. Jh. n. Chr. Grüne Patina, intakt (aus Slg. Lupitz). e) Byzantinisches Bronzeschälchen mit gepunztem Sterndekor u. einem zentralen Christogramm, Dm 10,1cm. 6. - 7. Jh. n. Chr. Dunkle Tönung, intakt. f) Byzantinische Tonflasche mit abgedrehten Rillen, kleinem Henkel u. heller Engobe im unteren Teil, H 13,2cm. 6. - 7. Jh. n. Chr. Intakt. **6 Stück!** 750,—

*Nice collection of ancient objects incl. a Boeotian black-figure cup with lid, 5th - 4th century B.C. (restored), an Apulian black-glaze, ribbed alabastron, 4th - 3rd century B.C. (intact), a Greek black-glaze pyxis, 4th - 3rd century B.C. (intact), a Byzantine bronze bell, 10th - 14th century A.D. (green patina, intact), a Byzantine plate with christogram and stamped stars, 6th - 7th century A.D. (intact) and a Byzantine clay-jug with handle and bright slip, 6th - 7th century A.D. (intact).* ***6 pieces!***

742
**Diverse Antiken.** Ein proto-korinthischer **Aryballos** mit Reiter und Schwan (H 6,7cm, 7. Jh. v. Chr., Ausguss gebrochen); römischer **Doppelhenkeltopf** aus grauem Ton (H 15cm, mit Deckel, intakt); etruskischer **Votivstier** (L 18cm, 4. - 3. Jh. v. Chr., intakt); **Bildlampe** mit einem auf einem Widder reitenden Hermes (2. Jh. n. Chr., L 10,5cm, Schnauze gebrochen); **Votivspiegel** aus Blei (L 10,5cm, intakt); zweihenkeliger, schwarzgefirnister **Skyphos** (H 7,5cm, Henkel gebrochen, 4. Jh. v. Chr.). **6 Stück!** 250,—

*Collection of Ancient objects comprising a Proto-Corinthian **aryballos** with horseman and swan (7th century B.C.); Roman **grey pot with lid**; Etruscan **votive bull** (4th - 3rd century B.C.); **lamp** with Hermes; Roman lead votive **mirror**; Greek black glazed **skyphos**. Partially damaged. **6 pieces!***

743
**Lot schöne Antiken.** Attische, schwarzfigurige Lekythos mit Palmetten, Mündung fehlt, um 500 v. Chr. H 13,7cm (erworben 1967). Großes Halsfragment einer römischen Transportamphora, mit schönem Meeresbewuchs, H 23,3cm (1959 von Fischern ertaucht). Kleines Halsfragment einer Amphora, H 10,8cm. Römischer Tonkrug mit Querrillen, H 23,5cm (1967 erworben). Glasflasche, H 15cm, intakt (erworben 1972). 12 Fragmente von Vasen, teilweise mit schwarzem Glanzton aus Magna Graecia (erworben 1966). Sieben Glasfragmente aus Magna Graecia (erworben 1966). **24 Stück!** 250,—

*Provenienz: Aus der Sammlung Professor Hangarter, erworben zwischen 1956 und 1981.*

*Lot of nice ancient objects incl. an Attic black-figure lekythos with palmettes (neck is missing), two fragments of Roman transport-amphorae, one with sea-inscrustations, a Roman jug, a glass-bottle, and vase- (partially with black glaze) and glass-fragments from Magna Graecia. **24 pieces!***

744
**Diverse Objekte.** Islamisches Schälchen mit Blumendekor, 17. - 18. Jh. (Dm 14cm); neuzeitliche Imitation einer römischen Bildlampe mit Galdiatoren (L 23cm); neuzeitliche Imitation einer römischen Bildlampe mit Fellatio (L 9,5cm); Nadel aus Bein mit Philosophenbüste (L 12,5cm), Fragment eines Militärdiploms (7,5 x 7,5cm); syro-hethitisches Idol (H 12cm) und ein flaches Steatit-Objekt mit Schafen (15 x 13cm). **7 Stück! Größtenteils moderne Nachahmungen!** 250,—

*Collection of objects comprising of two lamps after the Antique, a Syro-hittite idol, a bone pin with the bust of a philosopher, a fragment of a military diploma, a Islamic bowl, a steatite object with sheep. Mostly after the antique. **7 pieces!***

745
**Sammlung koptischer Objekte.** Zwei **Froschlampen** (L ca. 8cm), 4. - 6. Jh. n. Chr., eine hellenistische **Warzenlampe** (L 7cm) und eine frühislamische, **linsenförmige Lampe** (L 10,5cm); zwei **Ostraka** mit Schrift (Dm 11cm bzw. 7,7cm); ein **Büstengewicht** aus Ton. **7 Stück!** 600,—

*Provenienz: Ex Slg. E.S., Norddeutschland, erworben 1956 - 1962.*

*Collection of Coptic and Late material from Egypt: Two clay frog lamps, a Hellenistic clay lamp, an Early Islamic lentoid clay lamp, two ostraka with inscription and a terracotta female bust (weight?). **7 pieces!***

746
**Sammlung Fayence-Anhänger.** Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, 664 - 332 v. Chr. Applik des Horussohnes **Duamutef** (H 7,8cm, intakt) aus blauer Fayence; Amulettfragment des **Sechmet** (H 4cm); grüner **Herzskarabäus** (L 4,5cm, Ränder ausgebrochen). **3 Stück!** 400,—

*Provenienz: Ex Slg. E.S., Norddeutschland, erworben 1956 - 1962.*

*Collection of faience amulets: scarab (edges broken off), Duamutef (intact); Sekhmet (fragmentary). Late Period, 26th - 30th Dynasty, 664 - 332 B.C. **3 pieces!***

747
**Sammlung römische Objekte.** Zwei **Bildlampen** , eine mit Ziege, die andere mit Rosette (L je ca. 9cm, beide intakt); sechs **Phallusanhänger** aus Bronze (L 2 - 5cm, Patina, intakt); fünf **Krüge und Töpfe** römischer Gebrauchskeramik aus weißem, hellrotem und grauschwarzem Ton (H 10 - 22cm, alle intakt); Fragment **Terra-Sigillata** mit Herstellerstempel BORILLI OF (Dm 6cm). **13 Stück! Alles in sehr schöner Erhaltung!** 300,—

*Collection of Roman objects comprising two clay lamps, five pieces of ceramics, a terra-sillata fragment with stamp of the workshop and five phallic bronze amulets. **13 pieces! All in excellent condition!***

748
**Sammlung von Stempeln und anderen Kleinobjekten.** Achämenidischer Riemenverteiler in Form eines lagernden **Steinbocks**, L 3,2cm, 7. - 5. Jh. v. Chr.; **Treibstempel** aus Bronze mit frontalem, bartlosen Gesicht, L 3,5cm, Dm 1,8cm, hellenistisch oder später; **Entenfußanhänger** , Voruralgebiet, 5. - 8. Jh. n. Chr., B 7cm; byzantinischer **Kreuzanhänger**, 7. - 10. Jh. n. Chr., H 5cm; **Miniaturaltar** mit darauf liegendem Opferstier, römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr., L 3cm; **Glasmedaillon** mit plastischem, frontalen Löwenkopf, römische Kaiserzeit, 1. - 4. Jh. n. Chr., Dm 4cm; Zylinder mit rezent eingesetzter Münze (Byzanz, Christuskopf), L 3,5cm. **7 Stück!** 250,—

*Collection of interesting objects comprising an Old Russian duck-feet-pendant, about 8th century A.D., a glass lion mask, a Achaemenid harness fitting in form of a crouching ibex, a miniature altar wth a slayed bull, a Byzantine cross pendant and other. **7 pieces!***

749
**Interessante Sammlung antiker Objekte.** 2. Jt. v. - 7. Jh. n. Chr. Sammlung inkl. einer attischen, schwarzfigurigen Miniatur-Lekythos des 5. Jhs. v. Chr. mit Symposiums-Szene (H 12,5cm, am Hals geklebt), der vorderen Gesichtshälfte eines weiblichen, hellenistischen Terrakotta-Kopfes des 2. Jhs. v. Chr. (H 10,5cm, gebrochen), eines römischen Terrakotta-Eros mit Fruchtkorb des 1. Jh. v. Chr. (H 7cm, ein Flügel fehlt), sieben Silber- und Bronzeringen römischer, islamischer, byzantinischer und sassanidischer Zeit, zwei römischen Bronze-Phallus-Anhängern des 1. Jhs. n. Chr., einer Bronze-Pfeilspitze, drei gepunzten Bronzeappliken mit schöner grüner Patina, zwei bronzenen, donauländisch-römischen Vogelanhängern, einer bronzener Henkelattasche in Form eines Frauenkopfes, eines bronzenen Greifenfußes, eines bronzenen Deckels, einer bronzenen Greifenstatuette, sechs bronzenen, anatolischen Votivstieren, -kühen und -antilopen des 2. Jt. v. Chr. (L 2,5-4,5cm), zwei Tiervotivfiguren aus Blei und zwei phönizischen Glasperlen, 1800 v. Chr. (Dm 1,3-2,8cm). **32 Stück!** 1.500,—

*Provenienz: Aus bayerischer Privatsammlung seit 1990er Jahren.*

*Interesting collection of ancient objects including an Attic black-figured lekythos (Greek, 5th century B.C.), a hellenistic, female terracotta-head, a Roman terracotta-eros, seven rings made of silver or bronze of Roman, Islamic, Byzantine and Sasanian period, two Roman phallus pendants, a bronze arrow head, three bronze appliques, two Roman-Danubian bird pendants, a handle attachement, a griffin food, a bronze cover, six bronze votive animal figures, two lead votive animal figures, and two Phoenician glass beads. 2nd millenium B.C. - 7th century A.D. Mostly intact.* ***32 pieces!***

750
**Sammlung interessanter Objekte. Gnathia-Schälchen** (Dm 10,5cm, H 6,3cm, intakt); zwei **geometrische Miniaturbecher** , 7. Jh. v. Chr. (Dm je ca. 4cm); ein **Terrakottaköpfchen** , eine römische Bronzefigur eines aufspringenden **Pferdes** (L 6cm, grüne Patina, intakt); zwei stilisierte Bronzefiguren von **Rindern** (L 9,3cm; 5,2cm) und eine römische **Zangenfibel** (L 8,4cm, grüne Patina, intakt). **8 Stück!** 600,—

*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art", Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Interesting collection of Ancient objects comprising a Gnathia-bowl, a bronze horse figure, two bronze bulls, two Geometric miniature skyphoi, a tiny female terracotta head and a Roman bronze fibula.* ***8 pieces!***

751
**Sammlung antike Bronzeobjekte.** Inkl. a) Romano-ägyptischer Horusfalke, L 4,6cm. Min. Korrosion, Beine fehlen. b) Keltische Fibel mit stilisierten Tierköpfen, L 6,8cm. Nadel fehlt. c) Römische Applik in Form einer Theatermaske, B 5,2cm. Min. Korrosion. d) Sieben Armreifen, zum Teil tordiert oder mit gepunztem Dekor, bronzezeitlich, römisch u. byzantinisch, Dm 4,5 - 6,8cm. Intakt. e) Römischer Gürtelbeschlag mit vier Buckeln, B 6,5cm. Kleine Risse, sonst intakt. f) Zwei frühbyzantinische Gürtelschnallen mit plastischem Dekor (Vogelpaar u. Herakles mit dem Nemeischen Löwen, Christus- u. zwei Heiligenbüsten), L 4,7 u. 5,5cm. Intakt. g) Byzantinischer Fingerring mit Schraffur, Umfang 51mm. Intakt. h) Riemenzunge mit Stiften, L 9,9cm. i) Kleine Speerspitze, L 6cm. Spitze gebrochen. j) Bleifigur, H 6,8cm. **17 Stück!** Überwiegend mit grüner Patina. 300,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Collection of ancient bronze objects incl. a Romano-egyptian Horus-falcon (little traces of corrosion), Celtic fibula with stylized animal-heads (needle is missing), Roman applique in form of a theatre-mask (little traces of corrosion), seven bracelets, partially with torsion, partially with stamped decor, Bronze Ages, Roman and Byzantine (intact), Roman belt-fitting with four buckles (little crakks, otherwise intact), two Early Byzantine belt buckles with plastic decor in form of pair of birds, Heracles and the lion, busts of Christ and Saints (intact), Byzantine fingerring with hatching (intact), a strap-ending with pins, a little spearhead (top is broken), and a littlle figur made of lead. Mostly with green patina.* ***17 pieces!***

752
**Lot ägyptische Bronzen.** a) Drei Bronzefiguren des Osiris in Mumienform mit Atef-Krone, Dreschflegel und Sichel (H 7 - 9cm). Spätzeit. Alle mit korrodierter Oberfläche u. kleinen Beschädigungen. Eine Figur gebrochen. b) Zwei Sitzfiguren der Muttergottheit Isis, die den Horusknaben säugt (H 9,5cm), Spätzeit. Kleinere Beschädigungen, Korrosion. c) Schreitende Figur mit Tierkopf u. Federkrone (Sobek?), auf der Rückseite Öse (H 8cm). Spätzeit. d) Schreitende Figur des Nefertem mit Lotos auf dem Kopf. Auf der Rückseite Öse (H 5,6cm). Spätzeit. e) Drei Tierfiguren: ein liegender Löwe, ein Rind, ein Pateragriff mit Widderkopf (L 3cm, 4cm u. 9,5cm). **10 Stück!** Alle Figuren mit kleinen Beschädigungen und Korrosion. 800,—

*Lot of ten Egyptian bronze figures containing the gods Isis, Osiris, Nefertem and Sobek(?). Late Period, 7th - 3rd century B.C. All pieces with small damages and corrosion.* ***10 pieces!***

753
**Sammlung von Phallos-Amuletten.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 3,5 - 2,5cm. Bronzene Phallos-Amulette in Dreiecks-Form mit Angabe des Schamhügels zum Aufhängen oder mit Steg auf der Rückseite. **5 Stück!** Grüne Patina, intakt. 500,—

*Provenienz: Vom Sammler in den 1990er Jahren erworben.*

*Collection of phallus amulets. Roman, 1st - 2nd century A.D. Green patina, intact.* ***5 pieces***

754
**Sammlung von Phallos-Amuletten.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 5 - 3,5cm. Bronzene Phallos-Amulette, davon ein Anhänger mit erigiertem Phallos, zwei dreiecksförmige Anhänger mit Angabe des Schamhügels sowie drei dreiecksförmige Aufsätze mit Angabe des Schamhügels und Steg auf der Rückseite. **6 Stück!** Grüne Patina, intakt. 600,—

*Provenienz: Vom Sammler in den 1990er Jahren erworben.*

*Amulette in Phallus-Form hatten apotropäische Wirkung und dienten damit der Abwehr des Bösen Blicks. Sie wurden als Anhänger um den Hals getragen oder auch als Aufsätze an Wägen oder Bestandteile des Pferdegeschirrs verwendet.*

*Collection of phallus amulets. Roman, 1st - 2nd century A.D. Green patina, intact.* ***6 pieces!***

755
**Sammlung Bronzeobjekte.** 8. Jh. v. Chr. - Mittelalter. a) L 4,5cm, Henkelattasche in Form eines weiblichen Kopfes mit Teilstück des Henkels. Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. b) L 3,7cm, Oberes Glied eines massiven Bronzedaumens mit Angabe des Fingernagels von einer lebensgroßen Statue. Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. c) L 4cm, Scheibe einer mit gepunzten, konzentrischen Kreisen dekorierten frühbyzantinischen Fibel. d) L 3,5 u. 2cm, zwei römische Schlüssel. e) L 5cm, geometrischer Bommelanhänger. Makedonien, 8. - 7. Jh. v. Chr. f) L 3,5cm, dreieckige, mit mehrfarbigem Emaille dekorierte Scheibe. Mittelalter. **7 Stück!** Intakt. 400,—

*Collection of bronze objects including a Roman handle attachment, a part of a thumb of a Roman life-size statue, a part of a Byzantine disc fibula, two Roman keys, a Macedonian pendant of the Geometric Period, a disc with enamel decoration of the Middle Age. 8th century B.C. - Middle Age. Intact.* ***7 pieces!***

756
**Sammlung Bronzeobjekte.** Darunter ein Kannenhenkel mit einer sitzenden **Sphinx** (H 15cm), 5. - 4. Jh. v. Chr., ex Gorny & Mosch 128, 2003, 467; ein **Entenkopf** von einem Gerätegriff (L 6cm), römische Kaiserzeit, ex Gorny & Mosch 132, 2004, 644; eine **Gürtelschalle** mit schöner, samtiger Patina u. Kerbschnittverzierung (L 10cm), 4. Jh. n. Chr., ex Gorny & Mosch 105, 2000, 2495; ein **Anhänger** mit Stierkopf u. Panther (L 9cm), antik zusammenmontiert, seitlich Phalloi gebrochen, ex Gorny & Mosch 140, 2005, 318; ein **Bügelschloss mit Maske** (ca. 5 x 4cm), römische Kaiserzeit, und ein Gerätefuß mit **Silenskopf** (L 4cm). **6 Stück!** Alle mit schöner grüner Patina! 500,—

*Collection of bronze objects from the Greco-Roman period. Comprising a handle with a seated sphinx, a handle terminal in form of a duck´s head, a lock with a mask, a Late Antique belt buckle, a bronze attachment with a silen´s head, two Roman strap-endings in the form of a panther and a bull´s head mounted together.* ***6 pieces!***

757
**Sammlung geometrischer Bronzen.** Balkanhalbinsel, ca. 8. Jh. v. Chr. L 9-2cm. Darunter ein geschlitzter Bommel mit darauf stehendem Tier, weitere geschlitzte Bommel, ein Armreif und Reste eines „Kannenverschlusses“ mit Doppelaulosspieler. **17 Stück!** Alle mit schöner grüner Patina, teils fragmentarisch. 500,—

*Provenienz: Bei Gorny & Mosch 189, 2010, 642.*

*Collection of Greek geometric bronzes including one pommel with animal on top. 8th century B.C. All with green patina, mostly intact, some fragmentary.* ***17 pieces!***

758
**Sammlung Bronzeobjekte.** 13 Bronzeringe verschiedener Zeitstellung, 7 römische Fibeln, zwei chirurgische Geräte, eine Pfeilspitze, sechs figürliche Kleinbronzen und ein Schlüssel. **30 Stück!** 600,—

*Collection of bronze objects comprising 13 finger rings from different periods, two Roman surgical instruments, six fibulae, six Roman little figurative bronzes and a key.* ***30 pieces!***

759
**Sammlung islamischer Glas- und Silberperlen.** 10. - 13. Jh. n. Chr. Dm 1,2 - 3,9 cm. Fünf bunte Glasperlen mit unterschiedlichem Dekor, davon eine rechteckige und vier runde Perlen, sowie zwei runde, innen hohle Perlen aus Silber, eine davon getrieben mit Zungen-, Schuppen- und Blattdekor, die andere mit Riefeldekor. **7 Stück!** Intakt. 400,—

*Provenienz: Aus Münchner Privatbesitz, erworben in den 1970er Jahren.*

*Collection of Islamic glass and silver beads with different decoration. Islamic, 10th - 13th century A.D. Intact.* ***7 pieces!***

760
**Interessante Sammlung antiker Schmuck.** 1100 v. Chr. - 14. Jh. n. Chr. a) Ein Paar bronzezeitliche Zopfspiralen aus Golddraht (2,79g), 1100 - 800 Jh. v. Chr. b) Ägyptisches Fayenceamulett (L 1,2cm), 26. - 30. Dynastie, 664 - 342 v. Chr., mit moderner Silberkette. c) Ägyptischer Tierkopfanhänger aus Steatit (L 2cm), 26. - 30. Dynastie, 664 - 342 v. Chr. d) Ein Paar goldene Taubenohrringe mit Granateinlagen (5,75g), hellenistisch. e) Thrakisches Schmuckstück mit punktiertem Rosettenmuster (1,95g), 3. Jh. v. Chr. f) Römische, vergoldete Zwiebelknopffibel aus Bronze (L 6,2cm), 2. Hälfte 4. Jh. n. Chr. g) Spätantike Silbernadel mit Frauenkopf, vergoldet (L 7cm), 5. - 6. Jh. n. Chr. h) Goldene Riemenzunge mit Almandineinlagen der Völkerwanderungszeit (B 2,2cm), ca. 5. Jh. n. Chr. und spätantiker Goldanhänger aus Pseudo-Granulat (1,48g, Dm 1,4cm). i) Goldene Zierscheibe mit getriebener Rosette und Glasperle in hoher Fassung (1,97g, Dm 1,8cm), 3. Jh. n. Chr. und Zierscheibe aus vergoldetem Silber mit getriebenem Christogramm (Dm 2cm), 4. - 5. Jh. n. Chr. j) Vergoldete Bronzeapplik in Form eines Königskopfes (0,49g), 13. - 14. Jh. n. Chr. k) Thrako-byzantinischer Ohrring aus vergoldetem Silber (Dm 4,5cm), 13. - 14. Jh. n. Chr. **15 Stück! Gold!** Größtenteils intakt. 1.000,—

*Collection of gold jewellery including a pair of hair spirals of the Bronze Age, an Egyptian amulet and pendant, a pair of Hellenistic dove-earrings, a Thracian jewellery, a Roman bow knob fibula, a Late antique silver needle, a strap-end of the Migration Period, a Late Antique pendant, two Roman decoration discs, a bronze applique with a king's head, a Thraco-Byzantine earring. 1100 B.C. - 14th century A.D. Mostly intact.* ***15 pieces!***

761
**Sammlung neuzeitlicher Schmuck und Kameen.** a) Ein Paar goldene bzw. vergoldete Ohrringe mit Glasperlen (16,25g). b) Ein Paar antikisierende Goldohrringe mit weißen Glasperlen (L 4,2cm). c) Ein Goldohrring mit Perlmuttperlen und Amethyst (Dm 3,7cm, 14,48g). d) Ein Goldohrring (Dm 4,5cm, 67,9g). e) Goldanhänger mit eingraviertem Ziegenbock (L 2,5cm, 4,4g). f) Acht neuzeitliche Kameen mit Frauen- und Kriegerbüsten. g) Rote Gemme aus Karneol mit Schiffsdarstellung. **16 Stück!** Intakt. 250,—

*Collection of Modern gold jewellery (earrings and a pendant), eight modern cameos with busts of females and warriors and one modern gemstone showing a ship. Intact.* ***16 pieces!***

762
**Interessante Sammlung griechischer Goldschmuck.** 6. - spätes 2. Jh. v. Chr. a) 2,95g. L 8cm. Aus Goldfolie geprägter nackter Jüngling (Kouros). Archaisch, 6. Jh. v. Chr. b) 1,94g. Dm 1,8cm. Bügelohrring mit Eros mit schärpenartigem Brustschmuck. Hellenistisch, spätes 2. Jh. v. Chr. c) 3,24g. 2,5cm. Anhänger in Form eines Syrinx spielenden Eroten mit schärpenartigem Brustschmuck. Hellenistisch. d) 1,22g. L 2,3cm. Anhänger in Form eines Eroten. Hellenistisch. **4 Stück! Gold!** Etwas verdrückt, sonst intakt. 1.000,—

*Collection of Greek jewellery including an archaic male figure made of gold foil (kouros), a hellenistic earring with eros and two hellenistic pendants with erotes. 6th - 2nd century B.C. Lightly deformed, otherwise intact.* ***4 pieces!***

763
**Sammlung Silberschmuck.** Südosteuropa, 2. - 1. Jh. v. Chr. a) Zentralstück eines Halsschmucks (L 13,5cm) bestehen aus einer runden Scheibe mit gepunzten Monden, kleinen und großen Punkten sowie beidseitig anschließend Anhänger mit Mondsichel (insgesamt 8 Stück), Kette fehlt. b) Paar Ohrringe (L 8,5cm), jeweils bestehend aus einem Bügel mit einem flachen Anhänger in Dreiecksform, darauf geritzte Swastika, am Bügel und am Dreieck jeweils zwei Anhänger mit flachen Dreiecken. c) Ring (Umfang 60mm) bestehend aus einer breiten, flachen Schiene, an der drei Anhänger mit jeweils einem Dreieck befestigt sind. **4 Stück!** 400,—

*Provenienz: Erworben im Münchner Kunsthandel 2006.*

*Collection of silver jewellery with a part of a necklace with pendants in shape of a crescent, a fingerring and a pair of earrings with decoration in form of a swastika. Southeast-European, 2nd - 1st century B.C. Intact.* ***4 pieces!***

764
**Sammlung römischer Silberschmuck.** 2. - 4. Jh. n. Chr. a) **Torques** aus vier massiven, gedrehten Silberdrähten, an den beiden Enden in flachen Bändern mit jeweils einem Loch und geritztem Fischgrätmuster auslaufend. Dm 13,5cm. 2. - Mitte 3. Jh. n. Chr. b) Aus einem Stück gearbeiteter **Bügelohrring** mit sich verjüngenden Enden u. Ritzdekor. Dm 3,4cm. 2. - 3. Jh. n. Chr. c) Massiver **Armreif** mit geritzten, konzentrischen Kreisen an den beiden geraden Enden, an die Kreise anschließend Dreiecke. Dm 6,2cm. 3. - 4. Jh. n.Chr. **3 Stück!** Intakt. 200,—

*Provenienz: Aus bayerischer Privatsammlung Anfang 1990er Jahre.*

*Collection of Roman silver jewellery including a torques, an earring and a bracelet. 2. - 4. Jh. n. Chr. Intact.* ***3 pieces!***

765
**Sammlung Silberschmuck.** 3. Jh. v. - 3. Jh. n. Chr. a) Römische Silbernadel (L 11,5cm), die in der Hand der Aphrodite endet. Diese hält einen Apfel, der von einer um das Handgelenk gewundenen Schlange bezüngelt wird. Auf dem Handrücken geritzte Blume. Nadel verbogen. b) Griechisch-hellenistische Silberkette (L 56,7cm), geflochten mit Löwenkopfenden, intakt. c) Bruchstück einer römischen Silberstatuette der Hygieia (L 4,5cm) in Form einer Hand mit Unterarm, um den sich eine Schlange windet. **3 Stück!** 400,—

*Collection of silver jewellery including a Roman twisted hairpin with the hand of Aphrodite holding an apple of which eats a snake (2nd - 3rd century A.D.), a Greek necklace with ends in shape of a lion's head (Hellenistic, 3rd - 2nd century B.C.) and a fragment of a statuette of Hygieia in form of a forearm with snake (1st - 2nd century A.D.).* ***3 pieces!***

766
**Sammlung ägyptische Skarabäen und Udjat-Anhänger.** 2. Zwischenzeit, 13. - 17. Dynastie, ca. 1648–1550 v. Chr. Sammlung von siebzehn Skarabäen aus Steatit (L 2,1-0,9cm) mit Längsbohrung und ornamentalem Dekor oder Tierfiguren auf der Stempelfläche sowie zwei Udjat-Augenamulett-Anhängern (L 1,2 u. 2cm) aus Fayence. **19 Stück!** Intakt. 300,—

*Provenienz: Aus bayerischer Privatsammlung, 1960er Jahre.*

*Collection of seventeen Egyptian scarabs made of steatite and two Udjat pendants made of faience. 2nd Intermediate Period, 13th - 17th Dynasty, about 1648 - 1550 B.C. Intact.* ***19 pieces!***

767
**Sammlung Glasarmreife und -perlen.** Byzantinisch, 7. - 12. Jh. a) Dm 9cm. Schwarzer Armreif mit roten und grünen Glaspunkten. b) Dm 7,5cm. Schwarzer Armreif mit in Grün gemaltem Spiral- und Zickzack-Dekor. c) Dm 6,3cm. Tordierter Armreif mit Streifendekor in Blau, Dunkelrot und Ocker, spätbyzantinisch, 12. Jh. n. Chr. d) Dm 5,4cm. Schwarzer Armreif. e) Dm 4,5cm. Schwarzer Armreif. f) H 1,5cm. Blauer Glasperlenanhänger in Form eines Miniaturkruges. g) H 3 - 3,5cm. Drei Glasanhänger in Form von Miniaturamphoren, Sandkerntechnik. **9 Stück!** Kleine Absplitterungen, zum Teil Zangenspuren vom Zusammenkneifen, sonst intakt. 250,—

*Provenienz: Armreife aus Sammlung E.S., Norddeutschland, seit 1980er Jahren, Perlen erworben im Münchner Kunsthandel 1979.*

*Lot of five glass bracelets partially with painted or inserted decoration and four glass beads in shape of miniature jugs made in sandcore technique. Byzantine, 7th to 12th century. Partially tiny splinters are missing and with traces of pincers, otherwise intact.* ***9 pieces!***

768
**Sammlung Bronzeobjekte.** 1. - 6. Jh. n. Chr. Darunter drei römische Zwiebelknopffibeln (3. - 4. Jh. n.Chr.), eine römische Omega-Fibel (1. - 3. Jh. n. Chr.), eine Scheibenfibel mit Swastika (2. - 3. Jh. n. Chr.), eine Fibel im La-Tène-Schema, mehrere Trompetenfibeln, zwei Fibeln mit Resten von Vergoldung, eine Fibel mit Resten von Niello-Dekor, eine Miniatur-Trompetenfibel und viele weitere Typen sowie die Platte eines byzantinischen Ringes (6. Jh. n. Chr.) und vier Gürtelschließen. **38 Stück!** Nadeln der Fibeln fehlen größtenteils. 300,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Collection of Roman fibulas, a part of Byzantine fingerring and four belt fittings. 1st - 6th century A.D. Needles mostly missing.* ***38 pieces!***

769
**Sammlung bronzener Fibeln und Tierfiguren.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Darunter zwei Pferdefiguren, drei Pferdefibeln, eine Vogelfibel, eine Pferdekopffibel mit Vogelkopf, zwei Emailfibeln, zwei Miniaturfibeln mit Email- und Kerbschnittdekor und diverse andere. **17 Stück!** Nadeln fehlen größtenteils. 500,—

*Provenienz: Aus Südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Collection of animal figures, animal fibulas and other fibulas with enamel decoration. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Needles mostly missing.* ***17 pieces!***

770
**Sammlung Bronzefibeln.** Römische Kaiserzeit, 2. - 4. Jh. n. Chr. L 3 - 4,5cm. Verschiedene Fibeltypen, darunter drei anthropomorphe Fibeln, ein Reiter, ein Eros auf Delfin, drei Pferde, zwei Vögel, zwei Schildkröten, ein Hund, ein Löwe, sechs Scheibenfibeln. **21 Stück!** Nadeln fehlen zum Teil, Reste von Email und Versilberung erhalten. 750,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung seit den 1980er Jahren.*

*Collection of bronze fibulae (different types). Roman, 2nd - 4th century A.D. Needles partially missing, enamel and silvering preserved.* ***21 pieces!***

771
**Sammlung Bronzefibeln in Tierform.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. L 3 - 4,5cm. Verschiedene Fibeltypen in Form von Tieren, darunter sechs Pferde, drei Vögel (einer davon mit Emaildekor), zwei Hunde, eine Schildkröte, paarweise angeordnete Delfine, eine Swastikafibel mit Pferdeköpfen. **14 Stück!** Nadeln fehlen zum Teil. 500,—

*Provenienz: Französische Privatsammlung seit den 1980er Jahren.*

*Collection of bronze fibulae in shape of different animals. Roman, 1st - 3rd century A.D. Needles partially missing.* ***14 pieces!***

772
**Sammlung etruskische Bronzefibeln.** 8. - 6. Jh. v. Chr. Serpentin-Fibel, zwei Drago-Fibeln, vier Navicella-Fibeln, fünf Bogen-Fibeln, davon eine mit Walze, sowie zwei Ringe aus Bronzedraht mit Spiralenden. In einem aufklappbaren Kasten mit Samtfüllung. **14 Stück!** Grüne Patina, fünf Fibeln intakt, einige Nadel gebrochen. 800,—

*Provenienz: Slg. Dr. Gantenbein, Schweiz, 1930er Jahre.*

*Collection of Etruscan bronze fibulae with fitting box. 8th - 6th century B.C. Green patina, five fibulae intact, some needles broken.* ***14 pieces!***

773
**Sammlung Bronze- und Beinobjekte.** Aus Bronze: Ein Dolch aus Luristan, eine römische Tabula ansata (L 27,5cm) mit der Inschrift P GAVI APRI, zwei griechisch-geometrische Doppelnadeln (L je ca. 16cm), zwei Statuettensockel (H je ca. 4cm), ein Anhänger mit der Inschrift AV und weitere Gerätschaften. Aus Bein zwei Löffel, eine Nadel und drei Würfel (einer gebrochen). Dazu ein altorientalisches Steinbocksiegel aus rötlichem Stein. **23 Stück!** Meist intakt. 250,—

*Interesting collection of bronze and bone objects comprising in bronze: a Luristan-dagger, a Roman tabula ansata with insription, a pair of Greek geometric bronze double-needles, two pedestals and other objects. Of bone: two spoons, a needle and three dyes (one broken). Also a Near Eastern seal with a goat.* ***23 pieces!***

774
**Sammlung antike Löffel.** Römisch, 1. - 4 Jh. n. Chr. Vorwiegend aus Bronze, zwei mit verzinnter Laffe, ein Stück aus Eisen, ein Stück mit gebogenem Henkel mit Schwanenkopf. **5 Stück!** Patina, intakt. 800,—

*Collection of four bronze spoons, partially with tinned bowl, and one spoon made of iron. Roman, 1st - 4th century A.D. Patina, intact.* ***5 pieces!***

775
**Sammlung Köpfchen und Theatermasken.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. Vier Bronzeappliken mit Theatermasken (H 3,4 - 2,3cm), eine Applik mit einem hübschen Erosköpfchen (H 2,5cm) und ein vollplastisches Köpfchen mit ausladendem Blattkranz (H 2,8cm). **6 Stück!** Alle mit schöner Patina! 700,—

*Collection of Roman bronze heads. Four appliques with theatre masks, a charming relief head of Eros and a male head wearing a large wreath. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. All with attractive patina!* ***6 pieces!***

776
**Sammlung antiker Bleiobjekte.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. Zwei donauländische Mysterienplaketten (9,5 x 7,5cm; 7,5 x 8,5cm), jeweils mit Helena zwischen den Dioskuren im Zentrum umgeben von weiterem Kultpersonal. Das Ganze in Naiskos. Dazu ein Votivtablett mit einem Brathuhn (7 x 5cm) und drei Astragale. **6 Stück!** Teilweise Sprünge, beige Bleipatina. 250,—

*Provenienz: Die Mysterienplaketten ex GM 128, 2003, 484.485, das Brathuhn Ex GM 140, 2005, 479.*

*Collection of Roman lead-objects. Two danubian mystery plaques showing Helena between the Dioskouroi between diverse cult personnel. A votive tablet with roast chicken. Three astragaloi. 1st - 3rd century A.D.* ***6 pieces!***

777
**Schöne Sammlung neolithischer und späterer Steinwerkzeuge.** Beile, Messer, Schaber u. Beischläge verschiedene Steinsorten, L 3,1 - 10,5cm. Dazu ein Kamm (L 8,7cm) sowie ein angespitztes Röhrchen (L 12,2cm) aus Bein. **49 Stück!** Teilweise antike Fehlstellen, sonst intakt. 300,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998, erworben im April 1983 aus mitteldeutscher Privatsammlung.*

*Nice collection of mostly Neolithic (few objects dated later) objects incl. hatchets, axes, knifes, scrapers and splinters made of different stones. Plus a comb made of bone and a pointed long bone. Partially with ancient skips, otherwise intact.* ***49 pieces!***

778
**Zwei neolithische Steinwerkzeuge.** Feuerstein. a) Axtkopf, L 9,4cm. b) Messer mit einer geraden u. einer konvexen Klinge, sehr dünn gearbeitet, L 15,6cm. **2 Stück! Besonders sorgfältige Arbeit!** Intakt. 600,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998, erworben im April 1983 aus mitteldeutscher Privatsammlung.*

*Neolithic axe and knife made of flint. Intact.* ***2 pieces! Best quality!***

779
**Steinwerkzeuge aus Feuerstein.** Schleswig-Holstein, 6. Jt. v. Chr. L 19-14cm. Fünf Steinbeile. Die meisten mit Etiketten zum Fundort z. B. Negernbötel, Bredenbretz, Hornbrotz. **5 Stück!** Intakt. 750,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 210, 2012, 622: ex Sammlung Hübner, Bad Segeberg, erworben vor 1910.*

*Collection of stone tools made of flint. Schleswig-Holstein. Neolithic, 6th millenium B.C. Five axes. All of them with stickers of the finding spot. Intact.* ***5 pieces!***

780
**Steinwerkzeuge aus Feuerstein.** Schleswig-Holstein, 6. Jt. v. Chr. L 19-13,5cm. Fünf Steinbeile. Alle mit Etiketten zum Fundort z. B. Negernbötel, Hamdorf, Stooksee. **5 Stück!** Intakt. 750,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 210, 2012, 623; ex Sammlung Hübner, Bad Segeberg, erworben vor 1910.*

*Collection of stone tools made of flint. Schleswig-Holstein. Neolithic, 6th millenium B.C. Five axes. All of them with stickers of the finding spot. Intact.* ***5 pieces!***

781
**Sammlung Steinwerkzeuge aus Feuerstein und Granit.** Schleswig-Holstein, 6. Jt. v. Chr. L 14-11cm, Dm 14cm. Zwölf Steinäxte, ein ovaler Mahlstein mit Loch (unfertig). Die meisten mit Etiketten zum Fundort z. B. Negernbötel, Hamdorf, Wahlstedt, Fehrenbötel, Krögsberg. **13 Stück!** Intakt. 750,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 210, 2012, 627; ex Sammlung Hübner, Bad Segeberg, erworben vor 1910.*

*Collection of stone tools made of flint and granite. Schleswig-Holstein. Neolithic, 6th millenium B.C. Twelve axes, one grinding stone (unfinished). Most of them with stickers of the finding spot. Intact.* ***13 pieces!***

782
**Sammlung Steinwerkzeuge aus Feuerstein und Granit.** Schleswig-Holstein, 6. Jt. v. Chr. L 7-15cm. Zehn Steinbeile, zwei Dolche. Fast alle mit Etiketten zum Fundort z. B. Negernbötel, Wahlstedt, Daldorf, Schackendorf. **14 Stück!** Intakt. 500,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 210, 2012, 629; ex Sammlung Hübner, Bad Segeberg, erworben vor 1910.*

*Collection of stone tools made of flint and granite. Schleswig-Holstein. Neolithic, 6th millenium B.C. Twelve axes, two daggers. Most of them with stickers of the finding spot. Intact.* ***14 pieces!***

783
**Sammlung Steinwerkzeuge aus Feuerstein und Granit.** Schleswig-Holstein, 6. Jt. v. Chr. L 19-10cm. Zwölf Steinbeile, eine Steinfigur und ein späteres Tongewicht. Fast alle mit Etiketten zum Fundort z. B. Weitervelt, Hamdorf, Bredenbelz. **14 Stück!** Intakt. 500,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 210, 2012, 630; ex Sammlung Hübner, Bad Segeberg, erworben vor 1910.*

*Collection of stone tools made of flint and granite. Schleswig-Holstein. Neolithic, 6th millenium B.C. Twelve axes, one figure made of stone, one weight made of clay. Most of them with stickers of the finding spot. Intact.* ***14 pieces!***

784
**Sammlung Steinwerkzeuge aus Feuerstein und Granit.** Schleswig-Holstein, 6. Jt. v. Chr. L 19-4cm. Sechsundfünfzig Schneide- und Schabewerkzeuge, acht Sichelklingen, ein Dolch, zwei Pfeilspitzen, zwei Fragmente von Tongefäßen. Fast alle mit Etiketten zum Fundort z. B. Rönnan, Krögsberg, Schackendorf, Negernbötel, Hamdorf. **69 Stück! Nur zum Teil abgebildet! Bitte besichtigen!** Intakt. 500,—

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 210, 2012, 630; ex Sammlung Hübner, Bad Segeberg, erworben vor 1910.*

*Collection of stone tools made of flint. Schleswig-Holstein. Neolithic, 6th millenium B.C. Fifty-six cutting tools and scrapers, eight sickle-shaped blades, one dagger, two arrowheads, two fragments of a vessel. Most of them with stickers of the finding spot. Intact.* ***69 pieces! Only partially illustrated! Please view at our gallery!***

785
**Präkolumbische Figurengruppe.** a) Kleine Tonfigur mit reichem, kreuzförmigen Kopfschmuck u. großen Ohrspulen, H 16cm. b) Stehende, weibliche Tonfigur mit Resten von roter u. schwarzer Bemalung, H 21,5cm. Nayarit - Chinesco, ca. 300 v. Chr. - 600 n. Chr. Kopf wieder angesetzt. c) Stehende Frauenfigur mit reichem Schmuck aus grauem Ton mit Resten von gelblicher Bemalung, H 18cm. La Tolita, ca. 500 v. Chr. - 500 n. Chr. Intakt. d) Kleine stehende Tonfigur, H 10cm. Bahia oder La Tolita. 500 v. Chr. - 500 n. Chr. Zusammengesetzt. e) Kleine stehende Tonfigur mit reichem Kopfschmuck, H 10cm. Bahia oder La Tolita, 500 v. Chr. - 500 n. Chr. Intakt. f) Kopffragment aus Ton, H 5cm. **6 Stück!** 600,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 u. 1998.*

*Group of six Pre-Columbian pottery figures, different origin. About 500 B.C. - 500 A.D. Small damages.* ***6 pieces!***

786
**Kleine Sammlung koptischer Stoffe.** 4. - 7. Jh. n. Chr. Drei Fragmente von kopitschen Texilien: 16 x 10,5cm, 13,5 x 11,5cm, 8 x 8cm. Zwei Stück in Passepartout, eines im Bilderrahmen gefasst. **3 Stück!** 350,—

*Provenienz: Ex Slg. Professor Kreutzberg, erworben den 1950er bis 1960er Jahren.*

*Little collection of Coptic textiles, 4th - 7th century A.D. Two pieces are in passepartouts, one is framed.* ***3 pieces!***

787
**Große, sehr interessante Fragmentesammlung von Terra Sigillata und anderer römischer Keramik.** ca. 70 Stücke mit Reliefverzierung (applizierter Dekor, Barbotine-Technik, Kerbschnittdekor, Werkstattstempel). ca. 93 Stücke mit geritztem Dekor. ca. 171 unverzierte TS. 6 Stücke aus grauem Ton. Viele Stücke sind bereits aus mehreren Scherben wieder zusammengesetzt. **ca. 340 Stück!** 500,—

*Provenienz: Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 u. 1998.*

***Large and very interesting collection of Roman terra sigillata and other ceramics** incl. about 70 pieces with plastic decor (applied decor, barbotine-technique, chip carving-decor, stamped name of the workshop), about 93 pieces with scarified decor, about 171 TS-pieces without decor and 6 pieces made of grey clay. A lot of pieces are composed from many fragments. **About 340 pieces!***

# LITERATUR

**ANTIKE ALLGEMEIN**

788
**Konvolut Auktions- und Verkaufskataloge.** Darunter: Numisart, Antike Kunstobjekte Katalog 1 - 3; Jean-David Cahn, Verkaufskataloge 10 - 20, 1999 - 2008; Antiken-Kabinett Gackstätter Katalog 2 (o. Jg.); 3 (1998); Kat.4 (2000); Kat. 8 (o. Jg.); Italien und Antike II (2011); Christie's, Sangiorgi Collection, 3.6.1999; Christie's, Ancient Greek Vases formerly in the Private Collection of Dr. Elie Borowski, 12.6.2000. **28 Stück!** 75,—

*Collection of catalogues from Numisart, Jean-David Cahn, Antiken-Kabinett Gackstätter and Christie´s. **28 pieces!***

# Versteigerungsbedingungen

**Gorny & Mosch,**
**Giessener Münzhandlung GmbH,**
**nachfolgend GM genannt**

**Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer** gegen Barzahlung des Kaufpreises in Euro-Währung (€). Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden diese Versteigerungsbedingungen anerkannt. Sie sind insbesondere Inhalt der Kaufverträge und gehen den gesetzlichen Bestimmungen vor.

**Wer für Dritte bietet,** muss seine Vertreterstellung vor Beginn der Versteigerung offenlegen; anderenfalls kommt der Kaufvertrag mit dem Bieter zustande. Die GM ist berechtigt, alle Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im eigenen Namen geltend zu machen. Insbesondere kann die GM Kaufpreise und Nebenleistungen im eigenen Namen einziehen und einklagen.

**Der Zuschlag** erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung. Bei Zweifeln, ob oder an wen ein Zuschlag erfolgt ist, ob ein Übergebot übersehen worden ist, sowie bei sonstigen unklaren Fällen wird die Nummer nochmals ausgerufen.

**Der Zuschlagpreis ist Nettopreis** im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von **18%**. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Mehrwertsteuer, zurzeit 7% (in Ausnahmefällen 19%) erhoben.

Kunden aus Nicht-EU-Ländern wird beim Export bzw. Versand ins Ausland die Mehrwertsteuer rückerstattet. Sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Versand- und Ausfuhrformalitäten werden von der GM erledigt. Ausländische Kunden werden gebeten, die Devisen- und Einfuhrbestimmungen zu beachten. Die GM lehnt die Verantwortung für Folgen ab, die sich aus der Zuwiderhandlung gegen derartige Bestimmungen ergeben können.

**Die Zahlung des Kaufpreises** ist bei anwesenden Käufern sofort fällig, bei schriftlichen Käufern (Bietern) 10 Tage nach Ausstellung der Auktionsrechnung. Die GM behält sich vor, von Käufern ein ausreichendes Depot einzufordern. Die versteigerten Stücke bleiben bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen von GM Eigentum des Verkäufers. Bei Verzug des Käufers ist die GM berechtigt, Zinsen (1% pro Monat) in Anrechnung zu bringen. Bankspesen bei Auslandsschecks und -überweisungen betragen 15,– €. Kreditkartenzahlungen werden mit einer Verwaltungsgebühr von 3,5% belastet.

**Wird die Zahlung nicht an die GM geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Stücke verweigert,** so verliert der Käufer seine Rechte aus dem Zuschlag und das Versteigerungsgut kann auf seine Kosten erneut versteigert oder freihändig verkauft werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Mindererlös, auf den Mehrerlös hat er dagegen keinen Anspruch. Außerdem hat der Ersteigerer unabhängig von einem eventuell anfallenden Mehrerlös einen pauschalierten Schadenersatz in Höhe von 15% des (ersten) Zuschlags zu bezahlen. Dem Ersteigerer bleibt jedoch das Recht vorbehalten, den Eintritt eines geringeren oder gar keines Schadens nachzuweisen. Die Geltendmachung eines höheren Schadens bleibt ausdrücklich vorbehalten.

**Schadensersatzansprüche gegen die GM,** sei es aus Verzug, Unmöglichkeit der Leistung, positiver Vertragsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss oder aus unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln verursacht worden ist.

**Die GM ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, Nummern zu vereinen oder zu trennen.** Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht.

**Mindest-Steigerungsstufen** betragen ca. 5% des Ausrufes bzw. des letzten Gebotes, d.h.

| | | |
|---|---|---|
| bis | 100 Euro | 5 Euro |
| bis | 200 Euro | 10 Euro |
| bis | 500 Euro | 25 Euro |
| bis | 1.000 Euro | 50 Euro |
| bis | 2.000 Euro | 100 Euro |
| bis | 5.000 Euro | 200 Euro |
| bis | 10.000 Euro | 500 Euro |
| bis | 20.000 Euro | 1.000 Euro |
| bis | 50.000 Euro | 2.000 Euro |
| bis | 100.000 Euro | 5.000 Euro |
| bis | 500.000 Euro | 10.000 Euro |

**Schriftliche Aufträge werden ohne zusätzliche Auftragsprovision ausgeführt.** Im Bedarfsfalle können die eingesandten Gebote bis zu 10% überzogen werden. Aufträge von unbekannten Bietern werden nur ausgeführt, wenn ein

# Versteigerungsbedingungen

**Gorny & Mosch,**
**Giessener Münzhandlung GmbH,**
**nachfolgend GM genannt**

Depot hinterlegt wird oder nachprüfbare Referenzen angegeben werden. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Vorzug. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung und werden bis maximal zum Zehnfachen des Schätzpreises ausgeführt.
**Der Versand erfolgt im Auftrag, auf Kosten und auf Risiko des Auftraggebers bzw. Empfängers.** Außerdem behält sich die GM das Recht vor, sperrige und zerbrechliche Gegenstände per Spedition auf Kosten des Empfängers zu versenden.
Die im Katalog angeführten Preise sind unverbindliche Schätzpreise.
Der Ausruf erfolgt im Durchschnitt bei etwa 80% des Schätzpreises, soweit nicht bereits mindestens zwei höhere schriftliche Gebote vorliegen, wobei dann der Ausruf eine Steigerungsstufe über dem unteren Gebot liegt. Der Zuschlag kann also sowohl unter als auch über dem Schätzpreis erfolgen, je nach Höhe der schriftlichen oder im Saal mündlich abgegebenen Gebote.
**Schriftliche Aufträge, die unter 80% des Schätzpreises liegen, werden nicht ausgeführt.**
**Die Beschreibung im Katalog ist mit Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt.** Sie stellt jedoch keine zugesicherte Eigenschaft im Sinne des § 459 Abs. 2 BGB dar. Die Angabe der Erhaltung gilt als persönliche Beurteilung. Anwesende Käufer kaufen «wie besehen». **Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet** (bis zur Kaufpreishöhe), sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird.
**Im Übrigen sind sämtliche Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln ausgeschlossen.** Jede Gewährleistung ist auch ausgeschlossen bei Lots und Serien (Katalogangabe), sowie bei nachträglichen vom Ersteigerer oder seinen Erfüllungsgehilfen vorgenommenen Veränderungen des Versteigerungsgutes (Reinigung etc.).
Eventuelle Gewährleistungsansprüche müssen von anwesenden Käufern sofort nach dem Zuschlag, von schriftlichen Käufern (Bietern) innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt des Versteigungsgutes geltend gemacht werden.
Bei Rücksendungen muss aus versicherungstechnischen Gründen der Versandweg vorab mit der GM abgestimmt werden. Es bleibt der GM vorbehalten, Personen aus besonderen Gründen von der Auktion auszuschließen.
**Eine Aufrechnung gegen Forderungen der GM ist ausgeschlossen,** es sei denn, die Forderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt. Ansprüche jeder Art gegen den Einlieferer und gegen die GM erlöschen spätestens 6 Monate nach Beendigung der Auktion.
**Erfüllungsort ist München. Gerichtsstand ist bei Vollkaufleuten als Vertragspartner München.** Ansonsten ist es München nur, wenn nur die GM ihren allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland verlegt hat oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist. Die GM ist jedoch auch berechtigt, am Sitz des Vertragspartners zu klagen.
**Frühere Auktionskataloge mit Ergebnisliste** sind gegen Einzahlung eines Kostenbeitrages von 15,– € auf Postgirokonto 150384-802 München portofrei erhältlich.
Wenn Sie unsere Kataloge künftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für den Versand jederzeit widersprechen

**Gorny & Mosch**
**Giessener Münzhandlung GmbH**
**Auktionatoren: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch**
**Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch**
**Handelsregister München HRB Nr. 75528**

# Terminvorschau

**12. – 13 . Oktober 2013, Numismata Berlin**

| | |
|---|---|
| **Auktion 215** | 14. Oktober 2013<br>Hochwertige Münzen der Antike<br>Einlieferungsschluss 02. August 2013 |
| **Auktion 216** | 14. – 15. Oktober 2013<br>Antike Münzen und Lots<br>Einlieferungsschluss 02. August 2013 |
| **Auktion 217** | 16. – 18. Oktober 2013<br>Mittelalter, Neuzeit und Russland<br>Einlieferungsschluss 02. August 2013 |
| **Auktion 218** | 11. Dezember 2013<br>Kunst der Antike<br>Einlieferungsschluss 20. September 2013 |

**08. – 09. März 2014, Numismata München**

| | |
|---|---|
| **Auktion 219-221** | 10. – 14. März 2014<br>Münzen Antike und Neuzeit |

## Impressum

**Herausgeber**
GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
München

**Bearbeitung**
Dr. Georg Morawietz
Dr. Martin Schulz
Laura Klostermeyer, M. A.
Irene Rulka, M. A.

**Gestaltung**
GORNY & MOSCH

**Digitale Fotografie**
Arne Schultz, München

**Gesamtproduktion**
Mediahaus Biering GmbH,
München, Grafischer Betrieb
www.biering.de

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung und der fotomechanischen Wiedergabe.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Printed in Germany

Gorny & Mosch
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20, D-80333 München
Tel. +49-(0)89/24 22 64 30, Fax +49-(0)89/2 28 55 13
E-mail: info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de

Amtsgericht München HRB Nr. 75528
Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20, D-80333 München
Tel. +49-(0)89/24 22 64 30, Fax +49-(0)89/2 28 55 13
E-mail: info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de